
P.P. Benedictinoru
Lib: et Imp. Monastery
SS. Udalrici et Affræ
Augustæ Vindel.

GODEFRIDI DE PESCHWITZ

DE

REPRESSALIIS

LIBER

EDITIO INNOVATA ET TERTIA PLUS PARTE AUCTIOR

Ab Auctore ipſo recenſita & infinitis primi typi erroribus, qui, abſente illo, indiligentiâ Correctoris inrepſerant, exonerata, ut ALIA prorſus videri queat.

Acceſſit

DISCURSUS

De

JURE ET PRIVILEGIIS NOBILIUM

EJUSDEM AUCTORIS.

JENÆ,

Sumptibus ZACHARIÆ HERTELII, Bibl. Hamburg.

Typis JOHANNIS NISII,

M. DC. LXI.

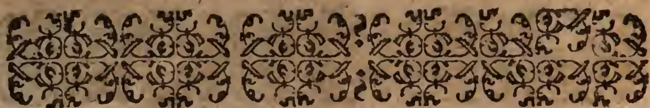


AMPLISSIMO
REIPUBLICÆ GEDANENSIS
SENATUI
ILLUSTRI BURG-
GRABIO
MAGNIFICIS NOBILISS. AMPLISS.
DDNN.
PRÆCOSS. COSSBUS.
SYNDICOQ. CONSUL-
TISSIMO.

PATRONIS COLENDIS SS.

*PERPETUI CULTUS ET OBSER-
VANTIÆ*
PUBLICUM MONUMENTUM

LL. MM. Q.
D. C. Q.
AUCTOR.



Nobilissimo & omnigenæ Virtutis ac Doctrinæ insignibus, conspicuo

JUVENI-VIRO,

DN.

GODOFREDO DE PESCHVVITZ

HENRICI F.

Amico Honoratissimo,

Doctissimum suum de Repressaliis Tractatum, in publicum Eruditorum Comitium, mittenti

Quisquis es;

Momenta temporum, rerumque vices,
Et varios difficilesque Orbis motus,
Immodestæ, ac effrænis potentiæ,
Luxuriantis & æmulæ fortunæ
Horrenda ludibria;
Per ipsa dominantium superbiæ ac crudelitatis exempla.
Seu, civili dissidiô nata;
Seu, infelici ambitu calentia,
Seu, Potentiorum imperandi lubidine edita;
Seu, venturæ victoriæ spe fota;
Seu, duraturæ gloriæ & famæ sipariô velata:
Infaustis mucronibus,

Ultricibus flammis,
Impiô ferrô,
Ignibus,insidiis,cædibus,
In INNOCENTIUM corpora,
Præter morem flagitiose grassentia,
Si bonus,
Mirare!
SCHYTA & MOSCHUS.
Inter incultas nationes & barbaras;
Ex obscurô ferarum angulô.
Vastandis florentissimis imperiis excitati,
Trucius bellum,
Cristatis galeis, & armatâ bipenni, minitantur.
Hinc
Venenato ferro pennas aptaverant,
Ut ad Christianas plagas,
Plagis oneratam mortem,
Licet præcipitem, volare compellerent;
Ad quorum singula trophæa,
Christianorum singultus & Excidia,
BYZANTIUS PRÆDO,
Pertritas suas hastas,perfossasque cassides
In *Adriaticorum* perniciem vertit & ruinam.
Austriaco, Sarmatæ, & *Cimbro,*
Suecorum exosi ausus:
Ibero, Britanni, Gallique:
Quorum inter sanguinolentos mucrones,
Exitiosus Mars
Suis agitatus furiis,
Globorum jam diu paravit imbres,

 Nova

Nova fulmina cuſurus & tonitrua;
In lamentabilem multorùm cædem & exitium.
Ita in Armorum hoc Orbe,
Præter Arma, nil.
Quibus ſanguinem ſtrata eſt via,
Miſerorum cruore fædanda.
Qui
Cum inter bellica æra flammas ſpuunt
Et armata partiuntur pila,
Sua corpora
Inter triſtes uſtrinas, nidore fumantium graves,
Horrendo linquunt documentô.
Aliorum,
Tracta unco, aut abjecta in Gemonias,
Aut flumen, cadavera,
Quibus,
Miſeria ſatis non ſtetit, quin mulcati & diſcerpti,
Amiſsâ infelici animâ, perirent.
Dolendum!
Tam miſeram ſortem, ac communem
Magnis quandoque Bellatoribus,
Qui immortalitate ſuâ perennant,
Manere.
Aliis,
Qui ferale id Theatrum, vel fatô, vitant,
Præter ignes, inſidias, cædes, nil reliquum.
Hi, bellorum fructus infauſti!
Quos,
Vix meliores,

Arreſta

Arresta, Pignorationes, Pressæ res,
Has recte REPRESSALIAS dixeris,
Miserorum tormenta, sequuntur, vel præeunt.
Quarum naturam & jus,
Nobilissime PESCHWITZ,
Postquam Orbem singulari curâ metitus es,
Ingeniô generosô & doctissimâ pennâ
Jam metiris,
Quò,
Multorum ad Te studia & Amorem
Ac arbitria trahas.
Ita vel Tuo Nomine, apud Exteros non es hospes;
Te non proscriptum,
Sed, inter amicitiæ & Doctorum Numina
Adscriptum censes.

Posuit,
L. BANCK,
Norcop. Gothus, Phil. &
J. U. D. ac Profess.

SONNET.

DAs künstlich kleine Thier / sucht hie und da mit
Fleiß/
Biß es in weitem Feld den süssen Klee gefunden/
Dann nimt es was ihm dient. Wie manche schöne
Stunden/
Hast du/O Liebster Freund! nicht ohne Müh'
und Schweiß/
Dich an ein Buch geknüpfft/und von Begierden
heiß

Gearbeit Tag und Nacht / biß daß sich überwunden /
Auch selbst der Fleiß bekant? Was dieses Buch gebunden
In seinen Blättern hält / wird dienen zum Beweiß /
Daß du am Südermeer / Thems / Seene / Rein / und Tiber /
Nicht müßig bist gewest. Du tückscher Läster-Hund
Mißgön' ihm nicht die Krohn / schleiß deinen Spöttermund /
Und wiederkeu den Gifft. Ihr andern die ihr lieber
Der Mutter-Heerd bewahrt / seht wie der ewig blüht
Der umb der Tugend Preiß so embsig sich bemüht.

An denselben.

EIn ieder Tugend-Geist so von der grossen Stadt
Die Welt genennet wird / den Bürgernahmen hat:
Sol trachten nach dem Ruhm / der / wann wir seyn vergraben /
Uns wieder neu-gebührt: Laß jenen Geitzhals schaben /
Und samlen theuren Koth in seine Kasten ein:
Was Ehre bringt jhm das? Der kalte Leichenstein

Druckt

Druckt einen Bettler ja so wohl als einen Rei-
chen/
Und wann er aus der Welt/muß auch sein Nah-
me weichen/
Und fahren in das Grab. Was hilfft doch Schild
und Spieß?
Was Fahnen/Lantzen/Helm/ und was der
Ahnherr ließ
Auff Kind und Enckel nach? Hast du nicht was
erworben
Mit eignem Schweiß und Fleiß/so bist du gantz
verdorben/
Und hilfft die Erbschafft nichts. Die Tugend wil
verdient
Und nicht geerbet seyn. Der Baum so ewig grünt/
Und für des Hagels Macht/und schweren Wet-
tersplitzen
Befreyt und sicher ist; wächst nicht in faulen
Pfützen
Noch im Schlarrofferland: Schweiß ist es
der ihn pfrofft/
Schweiß der ihn unterhält/ und wie der Tau be-
tropfft.
Diß hat mit Ruhm gethan mein PESCHWITZ,
dem zu Ehren
Ich auch was singen solt / dadurch sein Lob sich
mehren/
Und höher steigen könt; wann nicht der Thems
und Seen
Der Tiber Najaden mich hätten lassen sehn/

Was sie ihm auffgericht. Die Wolcken hohe Klippen/
Der grosse Grentzenstein/der Schnee auff seinen Rippen
Das gantze Jahr durchträgt/ erschallt von seinem Fleiß/
Und treibt die Wanderzunfft zu einem solchen Preiß.
Das stoltze Genua, die schöne Stadt Florenzen
Pistoja, Pisa, Luc' wiß mir von ihren Kräntzen/
So man ihm da geschenckt: das Edle Siena lacht/
Als ich von meinem Freund in ihrer Stadt gedacht.
Die Grabschrifft Est, Est, Est, wust von ihm zu gedencken
Wie daß er da gekost' von ihres Landes Tränckẽn:
Das grosse Colosse, das Campitolium,
Der stoltze Vatican, das alte Tusculum;
Und was der Dinge mehr / empfingen ihn mit Wonne
So offt er gieng fürbey. Mich dünckt die Römer Sonne
Verdoppelt ihren Glantz so offt ich mit ihm gieng
Zu schawen was hie lag / dort Alters halben hieng!
Der glüende Wesuf ließ einen Dampff auffkommen/
Weil seinen Bauch die Krafft zum donnern war benommen:
Das

Das freye Napel lacht; die Hundes-Höl ließ
sehn/
Was sie für Künste kondt; die Solfatar must
gehn/
Und blasen ihren Rauch aus unterschiednen Hö-
len:
Falern den süssen Berg kont nun ein ander wehlen/
Weil Flaccus seinen Safft nun nicht mehr brau-
chen kont.
Purruolo hat ihm auch sein schlechtes Hauß ge-
gont/
Von da er überfuhr/ längst hin der langen Brü-
cke
So übers Meer gebaut/ und von der Wellen Tücke
Fast gantz ist abgespült / hin zu dem warmen
Badt;
Zu der Sibillen Grott/ und was man mehr da
hat.
Im Heilig-Heilgen Hauß hat' er auch müssen si-
tzen
Ancon' Bolonien, Ferrar, und dann die Spitzen
Der schönen Wasserstadt im Adriatschen Meer/
Die rieffen alle gleich/kom her/kom her/kom her!
Antenors Rittersitz/ und was noch mehr gehöret
Zu dem Lateinschen Reich / war gantz in Lust ge-
kehret/
Wann man von ihm gedacht: gab ungezwungen
hin
Zu seinem stetem Ruhm/ diß Zeugniß das sein
Sinn/

Den

Den Ehren-Krantz verdient! Die Teutschen Pindus-Brüder
Die spielē ihm zu Ruhm viel herrlich schöne Lieder!
Die Stäte längst dem Rein von Anfang biß zu End/
Die haben allen Fleiß vergeblich angewend/
Auff ihren Helicon diß Mitglied zu behalten
Ihr' Arbeit ist umbsonst. Mein Frießland kan ihn halten/
Da gibt er an das Liecht das was er Tag und Nacht
Durch unerschöpfften Fleiß ihm hat zu weg gebracht.
Daß was er hie und da wie eine Bien gesogen/
Und mit sehr klugem Fleiß den Büchern abgezogen;
Zu Nutzen Ihm und uns. Fahr fort! Mein Ander Ich/
Fahr fort! und scheue nicht der bösen Zungen Stich/
Nicht ihren Neidesgifft. Du wirst sie sehen sterben
Und für ihr böses Thun/zu Lohn/nur Schand ererben.
Das ist der Neider End. Die Tugend bleibt bestehn/
Wann gleich der grosse Klumpf mit allem muß vergehn!

ANDREAS DE LESGEWANG,
Eques Boruss.

VIRO
Nobilissimo, Magnæque Eruditionis Laude Conspicuo

DN.

GODOFREDO DE PESCHWITZ

Fautori & Amico suo Honorando,

Cum Elegantissimum Tractatum de Repressaliis publico daret.

INgenii vis clara Tui efflorescere gaudet,
Disruptis gemmis, & pulchros trudere fructus.
Bartolus & *Baldus*, Doctorum copia fallax
Confuso quicquid tractarunt ordine semper,
Ad methodi leges revocas, fundamine *Juris*
Confirmas stabili, ut possis contundere falsa.
Quid *Vis*, quidve *Metus* quid *Repressalia* prosint
Principibus monstras, quid *Fas Jurisque* voluntas.
Scribere multa parum prodest, sed scribere doctè
Hoc opus hic labor est, erit hæc Tibi gloria præstò.
Macte animo! similes protrudas sœpius Orbi
Fœtus: sic Nomenque Tuum laudesque manebunt,
Nec olim patriam aspicies inglorius urbem.

Officii & adfectus testandi
ergò
gratulatur

CONSTANTINUS STAMMER
Dantisc.

ALIUD

ALIUD

SIC. COLLEGISSE. PULVEREM. JUVAT. SIC TETIGISSE. METAM. EXPEDIT! ÆMULARE. VIRTUTEM. QUISQUIS. SIMILE. PRÆMIUM. CUPIS. PULCHRIUS. NIHIL. NEC MAGIS. DECORUM. QUAM. PER. VIRTUTIS. ARDUUM. LIMEN. AD. ÆTERNITATIS. SACRARIA. SCANDERE!

Sic applaudebat,
Majora Vota pectore condens,

CHRISTIANUS MICHAELIS
Holſatus.

VIRTUTI AC FAMÆ
Nobiliſſimi juxta ac Doctiſſimi
VIRI
DN.
GODOFREDI DE PESCHWITZ
Qui
Poſtquam à teneris annis altioribus ſtudiis
ingenium dediſſet,
Egreſſus Patria,
Non, ut plerique,

Nomi-

Nomine magnifico segnè otium (a) velaturus, (a) Tac. hist. 4, 5.

sed quò se illi utiliorem pararet,

Per novennium

Orbis Florentissimum latus (b) (b) Tac. Hist. 2. 17. 2.

Et validissimam partem, (c) (c) H. 3. 53. 4.

EUROPAM,

Gloriosissimo ausu,

Obivit, inspexit, insedit; (d) (e) (f) (d) H. 2. 6. 3.

Et firmatum, adversus Fortuita, (e) 4. 15. 5.

animum (g) bonis artibus (g) 15. 59. 5.

induit. (h) (h) 15. 45. 3.

Exemplo Optumorum nempè mortalium,

Altissima quæque cupientium (i) (i) 4. 38.

Cum invidia non verò sine gloria, (k) (k) Agr. 8.

Ad virtutem, proprium hominis bonum, (l) (l) h. 4. 17.

Grassatus

ERUDITUM,

De REPRESSALIIS

scriptum,

ex quo

Ingenium illustre (m) (m) H. 4. 5.

Igneus animi vigor (n) (n) Germ. 30. 2.

Non ad simplices cogitationes patens,

sed ad majores incalescens (o) (o) Germ. 22. 1.

Prorumpit (p) (p) 15. 44. 3.

Doctiori Orbi offert.

Quo

Quo fiet
ut ſemper manſurus ſit
in
Animis hominum
Æternitate temporum
Fama rerum! (q)

(q) Agr. 46.5.

SANCTÆ AMICITIÆ ERGO SACRUM ESSE
VOLUI
JOHANNES BUINING. LIVONUS.



GODO-



GODOFREDI DE PESCHWITZ *DE* REPRESSALIIS.

LIBER.

QVOD VORTAT FELICITER!



SI unquam de BELLO aut REPRESSALIIS ſcribendi tempus vel neceſſitas fuit; certè hac noſtrâ ætate eſt, quâ Concuſſus *Avaritia* & *Ambitione* Orbis Chriſtianus in propria viſcera ferrum ſtringit, inque ſui ipſius interitum, per ſeditiones diſcordiasque, præceps & furibundus ruit. ut non immeritò SECULUM hoc MARTIUM dixeris, & VASTATÆ EVROPÆ.

GERMANIAM vide. vix triginta annorum clade defuncta nova rurſus arma circumſpicit, & ad renovandum bellum paratas vires habet. ut major belli moles ſuperſit, quàm exhauſta eſt. Sudat in oppugnando Rebellionis monſtro Bellatrix POLONIA, & clade & omni hoſte major, inter tot adverſas acies

& cruenta ſigna (miſerior dubium, an fortior) omnem vim ac impetum glorioſo niſu ſuſtinet. Alibi in IBERUM *Gallorum* acies & *Britannorum* exercitæ claſſes, terra marique decurrunt. In eundem illinc *Luſitanus* hinc *Catalaunus* debacchatur, ut plus uno hoſte opus eſſe dicas in oppugnando Rege, qui fines Imperii ſui utroque ſole terminat, famam rerum Aſtris circumſcribit. Neque TRANSYLVANI ſors melior, aut CYMBRIÆ fortuna, quæ Vicini Regis armis & ſuo milite ad maris inſtar inhorreſcens, non jam de Imperio, ſed pro aris, focis, liberis ac ſalute, &, quod ſalute carius jucundiusque habendum, de Libertate dimicat. Ut nihil jam de nupero bello dicam: atroci illo, horrendo & penè internecino; quo iris & viribus inter ſe pares, BRITO cum BELGA colliſus, mare omne naufragum & cruentum fecerat. Horret ſtylus & animus cogitatione mali, quod non Belgium tantum lernâ ſuâ involvit; ſed Europam propemodum omnem in partem ruinæ & calamitatis trahere minatum eſt. Ubique Imperatoriæ voces, decretoria arma, volitantes pilæ, enſes, ſclopi: lacera corpora, trunci artus, cadentium gemitus: putres Virorum equorumque formæ, lamenta, conclamationes, urbium ignes, buſtá, cineres.

——— *late fluctuat omnis*
Aere renidenti tellus. Crudelis ubique
Luctus, ubique pavorque & plurima Martis
imago.

Ut verè illud Aristophanæum augurari possis:

Supera, infera reddet Jupiter Altitonans.

Inde Consilium mihi quædam de REPRESSALIIS tradere; pro captu ingenii & studiorum penu; sine amore cujusquam & odio; quorum caussas procul habeo, arceoque; ad legum normam & rationis. Quod dum aggredior, favorem mihi tuum, LECTOR, postulo: quem non negabis, spero; Conamini, cui non vanæ gloriæ & jactandi sua intempestiva libido, vel maximos pariandi Viros æmula Contentio; sed materiæ amor; & exercitationis studium caussa & incitamentum fuere. Materies & Ordo tradendorum hic erit. QVID REPRESSALIÆ & UNDE. SI JUSTÆ. QVARE. QVANDO. A QVO. CUI. QVOMODO. ET CONTRA QVOS CONCEDI DEBEANT. In FINE ejus, Operi *finis* erit.



Cap. I.

DE NOMINE ET DEFINITIONE REPRESSALIARUM.

I. *In omni legitimo tractatu quæstio prima de nomine instituitur.*
II. *Magnum à Vocabulis argumentum pendet.*
III. *Repressaliarum* Vox barbara.
IV. *Præsaliæ* & *Repressaliæ* an eadem.
V. *Repressaliæ* unde dictæ.
VI. *An à Repræsentando.*
VII. *An à Reprædando vel Reprimendo.*
VIII. *Repressaliæ* an rectè Latine *Clarigationes* vocentur.
IX. *Repressaliarum* Polyonyma.
X. *Cur* Marchæ *vel* Marque *Gallis dictæ*, & *unde.*
XI. *Græcis* Ανδρωλεψια & Ενυχιάρισμος.
XII. *Saxonibus* & *Anglis* Withernamium.
XIII. *Belgis* Lettern *offte* Brieve van Merke.
XIV. *Italis* Ripresaglia & Rappresaglia.
XV. *Hispanis* Represalias.
XVI. *Quid* REPRESSALIÆ.
XVII. *Differunt à Repressalis* Pignus, Pignoratio, Arrestum, Spolium, Sequestratio, Diffidatio & Obstagium.
XVIII. *Quid Pignus significet.*
XIX. *Et quotuplex.*

XX. *Pi-*

XLVI. *An moribus hodiernis licita.*
XLVII. *Incendiarii qui dicantur.*
XLVIII. *Obstagium quid.*
XLIX. Origo *Repressaliarum* vetustissima.
L. *Quid* Ανδροληψία *Græcis.*
LI. *Quid* Ευχιαρισμός.
LII. *Quid Clarigatio apud Romanos.*
LIII. *Quotuplex.*
LIV. *Quid Clarigatio Privata.*
LV. *Quid Publica.*
LVI. *Differt Clarigatio à Belli Indictione.*
LVII. *Quæ Clarigationis solennia.*
LVIII. *Feciales unde dicti.*
LIX. *Cur lana ornabantur.*
LX. *Verbena quid.*
LXI. *Hujus usus in pangendis fœderibus.*
LXII. *Quis Patratus Pater.*
LXIII. *Formula Clarigationis.*
LXIV. *Formula Bellum Indicendi.*
LXV. *Quis Indictionis hujus effectus.*
LXVI. *Litteræ diffidatitiæ quid.*
LXVII. *Quid Manifestum.*
LXVIII. *Quomodo à Clarigatione differant.*

1 CUm in omni legitimo Tractatu, verborum prior, potior rerum ac posterior quæstio esse debeat, secundum Platonem, *in Cratylo*: è re instituti nostri erit, in ipso statim Operis ingressu, antequam ad metullam & peni-

penitiora REPRESSALIARUM deſcendamꝰ, prius de *Nomine* ipſo cognoſcere, ejusque Cunabula paucis evolvere. *arg. l. 1. ff. de J. & J. juncta l. 1. ff. d. R. O.* Exemplo Stoicorum Philoſophorum ac JCtorum noſtrorum, Antiſtii, Labeonis, Ulpiani, Caji, Grajique, quorum ſummus ſemper, circa proprietatem Verborum, eorumque Origines, occupatus labor fuit, adteſtante Quintiliano, *5. Inſt. Orat. ult.* & Agellio *13. Noct. Attic. 10.* maximè verò Ulpiani, cui ſtudium illud Ονοματοθηραν i. e. *Nominum Indagatoris*, cognomen adquiſivit, ut ex Athenæo auctor eſt Cujacus, *24. Obſ. 39. fin.* Et ſanè, ſi rectè judicamus, maxima à vocabulis vis & argumentum pendet. *l. 1. ff. de J. & J. l. 1. ff. de pact. l. 2. §. appellare ff. ſi cert. pet. l. 3. de teſtam. l. 1. ff. de acq. poſſ. adde* Oldendorp. *in loc. ab Etymol. & alluſ. vocab.* imò verbi veritatem Etymologia notificat. Claud. Cantiunc. *in Topic. & Bald. in c. 1. §. ſed ſi quis, de Controv. in uſib. Feud.* &, ut eleganter apud Epictetum, Socrates; *Principium eruditionis intelligentia verborum.* De REPRESSALIARUM igitur *Voce* primum. 2

3 REPRESSALIARUM vel PRÆSALIARUM, (utrumque enim promiſcuè legitur *in Conſtit. Sicul. lib. 1. c. 8. apud* Petr. de Vineis, Friderici Imperatoris Cancellarium *lib. 5. in argumento epiſtolæ 48. in Statut. Mediol. noviſſi-*

mis c. 438. & alibi, ut videre est in Lexic. Philolog. Matth. Martinii, *verbo*, REPRESSALIÆ. Nisi cum Afflict. *in Const. Regn. Rubr. 8. de Pac. Cult. lib. 1. n. 42.* & Horatio Carpano *in Comment. ad Statuta Mediolan. Noviss. ad Rubr. c.*
4 *438. n. 2.* hanc differentiam admittere velis, quod PRESSALIARUM appellatione Res, non Persona: per REPRESSALIAS autem, utrumque capi possit,) Vox aspera prorsus maculosa & Barbara est, nec dum Civitate Romanâ donata. Zas. in *l. 2. §. & ita leges quasdam*, verbo; *latas ff. de O. J. Gvid. Pap. Decis. 37. pr.* Gail. *de Pign. Obs. 2. n. 1.* Calv. *Lex. Jurid.* verbo, REPRESSALIÆ. Petr. Frider. Mindan. *de Process. lib. 1. c. 46.* Rutg. Ruland. *de*
5 *Commiss. Part. 1. lib. 7. c. 9. n. 1.* Deduci potest ab Italico *Presa*, & *Ripresa*, quod illis *capturam* & *iterationem* significat. Vid. Vocabulorio della Crusca, *in voce, Presa, & Ripresa.* Sichard. *ad Auth. Habita, C. ne fit. pro patr.* Besold. *in Thesaur. Pract. verbo, Repressalia.* Hæc verò à *prendo*, & *riprendo*, pro *prehendo* & *reprehendo*: *Prendere* autem (secundum *Forum Romanum*) est, *manu injectâ trahere.* Hinc *reprendere*, quasi, *quod evaserat*, ita fato volente, *recapere.* ut ita *Repressalia* sit, *iterata prehensio*, vel, uno verbo, *Remancipatio.* quia pro eo, quod aliquis *prensarit*, *prensatur* aliud, quo alteri, cui quid ereptum, satisfiat. *Vocabulario della Crusca,*
in-

in verbo, Riprendere. Eruditissimus J. G. Vossius, *lib. 3. de Vitiis L. S, c. 42.* Vel etiam à Gallico verbo, *Reprendre* & *reprise*, quod est iterum aliquid pro re sua recipere. Gregor. Tholos. *Syntagm. Jur. Univ. lib. 38. c. 8. n. 4.* Peguera *in Decis. Aur. Decis. n. n. 4.* Forum Romanum *in voce Repressalia,* Colerus item *Part. 1. Process. c. 2. n. 304.* & Damhauderus *Prax. Crim. c. 98. n. 1. & novissimè* CL. Joan. Loccenius *d. J. mar. 3, 4, 2.* à *Repræsentando*, dedu- 6
cunt; quasi illi, qui, ob denegatam justitiam, cum rebus detinentur, *repræsentent* illos, qui & debitum non solverunt, & ad id consequendum, jus & justitiam denegarunt, juxta illud Poetæ:

Unius ob noxam & furias Ajacis Oilei.

& aliud:

Quicquid delirant Reges, plectuntur Achivi.

Satis insubidè & parùm conspectè. neq. felicius illi: Qui à *repraedando* dictas volunt. quæ 7
est opinio Frid. Mind. *lib. 1. Process. c. 46. n. 1.* & Damhaud. *Prax. Crim. c. 100. n. 1.* vel *reprimendo*: quod vult Jacob van der Graef. *in Repet. ad L. Non dubito: ff. de capt. & postlim. rev. c. 25. n. 19.* Ernest. Cothmann. *in Resp. Jur. in Causs. Ranzov. contra Civit. Gedan.* quum allúsionis hæc potius, quàm veræ Originationis appellationem mereantur.

Elegantius *Repetitionem Violentam*, aut, Li- 8

viano & Quintiliani Vocabulo, CLARIGATIONEM dixeris, cum Celeberrimo Joh. Gerhard. Vosſio *lib.3. de Vitiis L.S.c.42.* Hottomanno, *in Comm. Verb. Jur. verbo, Clarigatio.* Buſio, *1. Subtil. c.17. fin.* Claudio Cotero, *in Tract. de Jur. Milit. lib.3. c.22.* Jul. Pacio, *ad Auth. Habita.* Tiraquello, *in Præfat. leg. ſi unq. C. de revocat. donat.* Ferreto, *de Re Nautica, lib. 5.* Turnebo, *Adverſ. 21, 1.* Alciato, *in l. provinciales 190. n.5. ff. de V.ſ.* (quanquam *Clarigationem* magis ad publicam belli denunciationem, quàm, privatam vindictam, in *Repreſſaliis* intervenientem, reſpicere non ignorem. Heig. *Part. 1. Q. J. C. & Sax. q. 12.*) Sed ut appoſitè Budæus: *Interpretes Noſtri* REPRESSALIAS *dicere malunt: adeò barbaries hæc ad ſtomachum ruſticitatis facit.* Budæus *in Annot. poſter. ad Pandect.*

9 Vocantur alio nomine *Retorſiones, Pignorationes, in c. unic. de damn. & injur. dat. in ſexto.* (quanquam non levis inter *has* & *Repreſſalias* differentia ſit, ut mox oſtendemus) *Arreſtum,* à Gvid. Papa *Conſil. 175. n. 2.* Gloſſa ἀμνηγυ ἀρπαγὴν, vocat: Germani Fehde oder Pfändung der Gütter und Perſonen/ Beſold, *in Theſaur. Pract. verb. Repreſſalia.* Gallis, promiſcuè, *Droit de Repreſſailles.* Mornac. *ad Auth. ſed omninò. C. ne ux. pro mar.* George Loyet, *dans ſon recueil d'aucunes notables arreſts*

donnes

donnés á la Cour du Parlament de Paris, *lit. C. l'ordonnance. 31.* Monstrelet, *Vol. 1. c. 236. Droit de Marque, Lettres de Marque, Jus Marcæ, vel Marchæ*, Guid. Papa *q. 32.* Papon. *3. not. 8. c. De lettre de Marque. & 5. Arrestor. c. du droit de Marque* Bodin. *de Republ. lib. 1. c. 7. mihi p. 100. & c. 10. p. 269.* Molin. *de just. & Jur. Tom. 2. Disp.*
121. n. 6. à limitibus, qui Germanis **Marck** 10
dicuntur. **Marck** autem à **Marcken** i. e. signare, quia lapides, qui pro terminis forent, signarentur. Vastissimæ eruditionis Vir, J. G. Voss. *in antè allegato lib. 2. c. 12. verbo Marca.* Idque fortè ex hac ratione, quod in limitibus potissimum, seu finibus territoriorum exercerentur. Cujac. *in Parat. Cod. ut nul. ex Vican. pro alien. vican. debit. ten, lib. 11.* & meminerunt Joh. Gallus *q. 192, 334, 359.* Bodin. *de Republ. 1, 10. pag. m. 225.* Quicunque enim illorum, quibus hæc jura indicuntur, territorium ejus, qui indicit, intrat, ibi sisti cum bonis & usque ad satisfactionem retineri potest. Gregor. Tholosan. *Syntag. J. U. lib. 33. c. 8. n. 8.*

Græci Ανδρεληψίαν, Jul. Pollux *lib. 8. c. 6.* 11
Bachov. *de Pign. & Hypoth. 2. 12.* & Ενεχυρασμὸν appellant. *Novell. 23.*

Saxones, Angliqúe, *Withernamium*, à Ger- 12
manico **wiedernehmen/** cui ad amussim respondet vox *Repressaliarum*, si ita cum Maximo nec sine titulis nominando H. Grotio legere

gere velis, *lib. 3. de J. b. & p. c. 2. & ibi Not. ad §. 1. verbo, pignorationes.*
13 Belgis *Letteren, offte Brieve van Mercke.* Damhaud. *Prax. Crim. c. 100. n. 5.*
14 Italis, *Ripresaglia* & *Rappresaglia.*
15 Hispanis *Represalias.* Const. Reg. Hisp. *lib. 5. tit. 17. de las Prendas y Represalias.*
16 His ita in antecessum datis, finimus *Repressalias*; quod sint, DETENTIO REI VEL HOMINIS INNOCENTIS ILLIUS PROVINCIÆ, IN QUA JUSTITIA APPREHENDENTI DENEGATA EST; PRO JURIS ET DEBITI SUI LIQUIDI ET PROBATI, AD QUOD ALITER PERVENIRI NEQUIT, CONSERVATIONE; A MAGISTRATU SUO PERMISSA ET USU POPULORUM APPROBATA. Gail. *de Pignor. Obs. 2.* Coll. Argent. *ad tit. ff. de vi privat. thes. 11.*
17 Differunt ab illis *Pignus*, *Pignoratio*, *Arrestum*, *Spolium*, *Sequestratio*, *Diffidatio*, & *Obstagium*. Gail. *de Arrest. c. 9. n. 15.* quæ benè invicem distinguenda, ne confusionem pariant. Sixtin. *de Regal. 2, 1.* Matth. Stephan. *de Jurisd. lib. 3. part. 2. c. 9. n. 15.* CL. Dn. Joh. Jacob. Wissenbach, Doctor & Ductor meus Honoratissimus, *Disput. 28. ad tit. de V. S. th. 13.*
18 *Pignoris* Vocabulum in Jure nostro non uno modo accipitur. Interdum enim *Contra-*

tractum, interdum ipſam rem, interdum *Jus in re*, creditori pro ſecuritate debiti conſtitutum ſignificat.

Et *hoc* dividitur in *Voluntarium* & *Neceſſarium*. utrumque vel *Rei mobilis* eſt, vel *immobilis*. Hoc *Hypotheca*, illud *Pignus in ſpecie*, appellatur. 19

Voluntarium, (quod & *Conventionale* dicitur) ex tacitâ vel expreſſa contrahentium conventione deſcendit. 20

Neceſſarium verò eſt, quod vel à *lege* inducitur, vel à *Magiſtratu*. 21

A lege ſeu Statuto, ultrò & vel ingratiis utriusque, inductum *Legale* ſeu *Legitimum* appellatur. *l. 1. ff. quibus mod. tac. Contr. hypoth. §. item Serviana, 6. Inſt. de action. l. unica §. ut plenus C. de Rei ux. act. l. pro offic. C. de adminiſtr. tut. adde Vult. in Comment. ad §. item Serviana 6. Inſt. de action. n. 18.* 22

Quod à *Magiſtratu* eſt, *Prætorium* dicitur, ſumpto ſcilicet Prætore pro Magiſtratu quovis: *l. 1. & 2. C. de Præt. pig.* 23

Et ſubdiſtingvitur, in *Prætorium in ſpecie*, quod ex primo decreto, contra reum latitantem vel Contumacem, *l. 9. ff. de bon. auct. jud. poſſ. l. 12. ff pro emptor. l. 26. ff. de pignor. act.* coactionis vel ſervandæ rei cauſa, *l. 4. §. 1. ff. de damn. infect.* à Prætore conſtituitur, per miſſionem in bonorum poſſeſſionem. *l. 1. &* 24

tot.

tot. tit. quibus ex causis in possess. l. 2. C. ubi in rem. act. l. si quis 8. §. penult. de præscript. 30. vel.
25 *40. annor.* Et *Judiciale,* quod post rem judicatam jussu judicis capitur, exequendæ sententiæ ergo, & contumace existente in solvendo Reo. *l. 15. §. 2. ff. de re judic. l. 40. ff. de judic.* CL. Pererius *ad tit. Cod. si in causa jud. pign. capt. sit.* Adde Bacchov. *de Pignor. & Hypoth. 1. 3, n. 4. & ad Treutl. Vol. 2. disput. 1. th. 2. & 3. Lit. B, C, D.*

26 Quibus rectè additur à Bacchovio tertia species Pignoris, quod à Magistratu in bonis eorum & contra eos capiebatur, qui decretis eorum non stabant, ut qui tutores, aut ad officia alia, vocati, ea subterfugiebant, §. *3. fin. Inst. de Attil. tit. punct. §. penult. de satisdat. tit. l. si quis 9. de mun. fac. l. quemadmodum 29. §. pen. fin. ad L. Aquil. l. 1. §. quid ergo, ff. de Ventr. inspic.* vel sine causa à Senatu aberant. quod disertè probat Cicero *Philipp. 11.* cum scribit. *Quis unquam tanto damno senatorem coegit? aut quid est ultra pignus.* Et in *Proem. 3. de Orator.* Vendi consuevisse talia pignora, aut etiam in Contumaces concidi testatur idem: *An tu, cum omnem authoritatem universi ordinis pro pignore putaveris, eamq; in conspectu populi Romani concideres, me his pignoribus putas posse teneri? non tibi illa sunt cædenda?* ubi *cædere,* antiquo verbo, pro eo dicitur, quod est auctio-

auctione distrahere. Hottoman. *in Comm. Verb. Jur.* Referri huc etiam potest Agellii locus *lib. 7. c. 10. De pignoris capione ob æs militare, quod æs à Tribuno Ærario miles accipere debebat.*

Pignoratio Germanice **Pfändung** / *ex Const. Imper. part. 2. tit. 22. & Anno 1555. in Comitiis Augustanis publicatâ*, est, (prout eam describit And. Gail. *tract. peculiari de Pignorat. Obs. 1. n. 3. & 7.*) possessionis turbatio, quâ status vel Nobilis Imperii, per se, vel per alios, alterius Status vel Nobilis Imperii subditos, vel bona mobilia, ob turbatam ab illo jurisdictionem, vel possessionem alicujus juris puta piscandi, venandi, pascendi, tributa exigendi, quod pignorans prætendit, pignoratus possidet, abducit vel pignori accipit. 27

Itaque ut locus sit huic Constitutioni **der Pfändung** / quatuor concurrere debent, (1.) ut & pignorans & pignoratus immediatè subsit imperio. (2.) ut pignorans sit, in possessione vel quasi, ejus loci vel juris in quo vel cujus respectu facta est pignoratio. (3.) ut res tertia propter aliam capiatur: puta subditus meus, vel ejus meave bona; ut instrumenta, lignum, currus, aratrum, jumenta, imò & homines, puta subditi. *Vid.* Andr. Gail. *de Pignor. Obs. 4, & 8.* (4.) ut causa sit Civilis, non Criminalis, de quibus consule fusius Thom. 28

Maulium

Maulium *de Arrest. & Pignor.* Frid. Mindan. *de Process. 1. c. 34. seq.* Joh. Rudinger. *Observ. sing. Cent. 4. Obs. 6.*

29 Differt igitur *Pignoratio* à *Repressaliis* quadrifariam. Primò *Origine*, cum *Pignoratio* sit inventum juris consuetudinarii, certi loci, & jure Civili ceu inhonesta & odibilis prohibeatur. *Nov. 52. pr. & 134 c. 2. Repressaliæ* autem ex jure Gentium descendunt, ut latè infrà probabimus.

30 Secundò *Caussâ*, quod *pignoratio* causetur ex turbatione, in ea re vel jure, cujus possessionem, vel quasi, ad nos pertinere adserimus: *Ord. Cam. 22.* von Pfändungen. *Part. 2. Repressaliæ* autem procedant ex capite denegatæ justitiæ, ab iis quibus adversarius noster subjectus est. Matth. Steph. *ad Nov. 52.*

31 Tertiò, *Processu*, quia Pignoratio fit ut plurimùm propriâ authoritate & libidine illius, qui tueri jus suum, omisso judice, cupit. *dict. Ord. Camer. Imper. 21, 22.* Frider. Mindan. *Process. 1. 46, n. 6.* Colleg. Argentor. *ad tit. Pand. ad L. Jul. de Vi priv. th. 11.* In *Repressaliis* autem prius aditur per creditorem Judex, qui cognito de causâ saltem summariè, & intellectâ justitiæ denegatione; quæ subdito ejus facta fuit, concedit potestatem detinendi. Jacob. à Canibus, *in tract. de Repress. n. 14. Bart. de Repress. q. 2. n. 1. & 3.*

Quartò,

Quartò, *Objectis*: quia *Pignoratio* versatur 32
tantum circa res aut personam ejus, qui nobiscum contraxit, vel contra nos deliquit. *c. latos. extr. de pign. l. ob ætatem 12. C. de A. & O.* Per *Repressalias* autem detinetur non tantum Persona vel Res ipsius debentis, sed cujuscunq; subditi, existentis de territorio ejus qui justitiam facere recusat. Barthol. *in tract. de Repress. n. 1.*

Cum itaque *Repressaliæ in c. unic. de injur.* 33
& damn. dat. in sexto. Pignorationes vocantur, sciendum fieri id impropriè, ut ex ipsis c. verbis colligere est, neque enim probat ibi hanc appellationem Pontifex sed tantum allegat & refert: exsertè, *Pignorationes, quas* VULGARIS ELOCUTIO *Repressalias nominat*: quasi dicat; insubidè & minus propriè, Ritterch. *ad Nov. part. 3. c. 7. n. 4.*

Arrestum Gallica vox est, & juri Romano 34
incognita, frequens tamen in Foro. Origo ejus adscribi potest verbo *arrester*, quod Gallis *impedire*, & *sistere* signat, Mindan. *d. l. n. 3,* Germ. **ein Arrest / Verbot / Kummer /** & **Zuschlag**. Gail. *de Arrest. c. 1, n. 2.* Rosbach. *Prax. Civ. tit. 28. n. 3.* Et inde verbum non minus receptum, *arrestare*, pro quo rectius *vadare*, & sub placito Principis, vel curiæ, detinere dixeris. CL. Joh. Gerh. Voss. *de Vit. L. S. lib. 3. c. 1.* Definiri potest, Manuum inje- 35

ctio in personam, aut res alicujus, necessitate inducta, *l. ait Prætor §. si debitorem ff. quæ in fraud. cred.* Gail. *de arrest. c. 10. n. 1.* & moribus approbata. Rosbach. *Process. Civ. tit. 28. n. 38.* Bek. *de Jur. Sist. c. 16.*

36 Galli etiam pro *Sententia, decreto* & *placito Curiæ* usurpant, quomodo Observationes suas, *Arresta* inscripsit PAPON. & hac ratione Græcanicæ erit Originis, ab ἀρεστὸν, *placitum*, quod ab verbo ἀρέσκειν, *placere.* CL. Voss. *lib. 4. de Vit. Lat. Serm. c. 1.*

37 Dividuntur Arresta, à Caussa efficiente, in *Publica* & *Privata. Publicum* vel *Legis* est,

38 vel *Magistratus.* Arrestum *Legis* est, quod lex imperat & decernit, ut *in l. unic. C. ut omnes judic. tam civ. quam Crim. & l. Consiliarios C. de assessor.*

39 Arrestum *Magistratus* seu judicis, est injectio manus in rem aut personam alicujus, & fit vel *per citationem verbalem. l. dies 4. §. Prætor ait ff. de damn. inf.* præclusione rei aut personæ in loco ubi inventa est, hac lege, ut excedere loco, vel rem suam auferre prius non liceat, quam negotio plane sopito, rebusque cum eo compositis, qui apud judicem de eo questus est: *l. consentaneum C. quom. & quand. jud.* Pistor. *Cons. 58. n. 1.* vel *per Citationem realem* seu præhensionem, quæ fit extractione è domo sua, i. e. manus injectione, & conje-

ctione

ctione in carcerem. *Ulpian. in d. l. dies.* ubi hanc opponit *Citationi verbali*, quam *Verecundam* vocat.

Privatum autem *Arrestum* est, quod ex 40
Conventione privatâ partium oritur, veluti si convenerit, ut si dicto tempore fidem non liberet debitor, liceat creditori res & personam ejus sistere: non quidem propriâ authoritate, quod esset contra *l. 1. C. de execut. rei jud. & tot. tit. ne quis in sua caussâ.* Mynsing. *dec. 6. Resp. 67. n. 16.* Frid. Mindan. *loco supr. alleg.* sed mediante & concurrente ope Magistratus & Judicis; nisi tamen aliud imperet necessitas, ob fugitivum aut de fuga suspectum Creditorem, quæ de jure inter se æquiparantur. Matth. Coler. *Process. Civil.* Joh. Copp. *Decis. 29. n. 10. part. 1.* & novissimè Cl. Gvilielm. Anton. de Freundeberg *in Tract. de Rescript. morator. Concl. 51. n. 110.* tunc enim privata Creditoris authoritate, nullâ permissione judicis impetrata, (qui unus est licitus casus des Selbgerichts/ de quo vid. Wehner. *Observ. Pract. lit. S. pag. 597.* Besold. *in Thesaur. Pract. n. 48. lit. S. verbo,* Selbgericht.) capi & prehendi poterit. *l. generali 54. ibi : si præsidis desit copia in eundem manus injectione concessa. (de decur. lib. 10. l. si alius §. bellissime ff. quod vi a. clam. arg. l. si calvitur 233. ff. de V. S. l. ait Pretor 10. §. 16. ff. de his qui in fraud.*

cred. Card. Thusc. *Pract. Concl. Tom. 4. lit. F. Concl. 528. n. 1.* Berlich. *Part. 2. Concl. 27. n. 29.* & latè Joh. Caccialup. *in tract. de debit. susp. & fugit.* Petr. Pek. *de Jur. sist. c. 2. n. 1.* ne morâ illâ, recuperandi debiti spe omni excidat, nam ut Poeta:

— — — bellua ruptis,
Cum semel effugit, reddit se prava catenis.

Ideoque melius erit occurrere in tempore, quàm post exitum irrito vindicare. *l. 1. C. quando liceat unic. se sin. jud. vind. Rumelin. ad A. B. part. 2. Diss. 6. th. 3.*

41 *Spolium* etiam differt à *Repressaliis*, quia majoris est iniquitatis & violentiæ, deinde principaliter in immobilia cadit, juxta interdictum *unde Vi, l. 1. §. illud ff. de vi & vi arm.* accessoriè in mobilia. sicut etiam *unde vi* interdictum, accessoriè pro mobilibus competit. Vid. prolixè Frider. Mindan. *de Process. 1, 46, n. 6. & 7.* & præprimis Joh. Baptist. Pontani, Advocati Romani *libros IV. de Spolio, impressos Romæ Anno cIↄ D L X X I X, quos mihi nuper Hagæ Comitis in Bibliotheca instructissima Amplissimi Viri D. Danielis Veymanni JCti, & Serenissimo Electori Brandenburgico à Consiliis, cum ceteris codicibus non sine singulari benevolentiâ, inspectare contigit.*

42 Atque hæc secundum Juris usum vera sunt, aliter ex usu Historicorū Latinorum, quîs *spolia,*

lia, res hostibus detractæ dicuntur. Ita Tacitus *Hist. 4, 78, 6. sed obstitit vincentibus pravum inter ipsos certamen, hoste omisso, spolia consectandi.* Et Lucanus *Pharsalic. 6, vers. 259.*

Non tu bellorum spoliis ornare Tonantis
Templa potes, non tu lætis ululare triumphis
Infelix.

Et apud Livium, *Spolia* Opima, magnifica & ampla passim leguntur. *Diodor. lib. 11. Biblioth. Græci, è Spoliis,* inquit, *decimam partem detrahentes aureum tripodem confectum Apollini apud Delphos dicarunt.*

Observa παρέργως *Spolia Opima* Latinis 43 dici, quæ Dux, vel secundum Varronem, miles etiam manipularis, Duci, suis armis interfecto, detraxit. Et hæc vel *Jovi Feretrio*, secundum Pompilii Numæ legem, consecrabantur, Val. Max. *3. 2.* Plutar. *in Marcell.* ac Dio *44, & 51.* vel interdum etiam comburebantur, ut ex Fabii facto discimus. Qui cum auditâ morte Decii Collegæ, ipse ædem JOVI VICTORI, spoliaque hostium, vovisset, ad castra hostium perrexit: quæ Getio Egnatio, Samnitum Imperatore, cæso, compulsis deinde intra vallum Samnitibus, parvo certamine capta sunt. Cum verò cæsis hostium quinque & viginti millibus, octo captis non sine sanguine victoria stetisset: Fabius, dimissis ad quærendum Collegæ corpus *spolia*

hostium conjecta in acervum Jovi VICTORI cremavit. *Liv. lib. 10.*

44 *Sequestratio* est translatio possessionis rei controversæ in tertiam personam (quæ *Sequester* appellatur; fortè quod utraque pars fidem ejus *sequatur*. Agell. *20. Noct. Attic. 10.*) consensu partium, vel jussu judicis facta, hac lege, ut, lite pendente, custodiatur, &, finitâ eâ restituatur victori. *l. 15. & 17. ff. depos. l. 110. ff. de V. S. l. 7. §. ult. ff. qui satisd. cog. l. fin. C. de fid. instrum. l. si usufr. §. si inter duos ff. de usufr. l. fin. ff. de off. pro Cos.* Sichard. & CL. Perez. *ad tit. Cod. de prob. sequestr. Adde* Guid. Fojan. *in tract. de Sequestr. lib. 1. c. 1. n. 1. & Gœd. in Comment. ad tit. de Sequestr. lib. 2. decret. c. 1. n. 18.*

45 *Diffidatio* Germanicè **Fehde** / est, cum aliquis privatus uni aut pluribus ex universitate adversus quos justas causas se habere putat, hostilia, atque extremas inimicitias per litteras (**Fehde Brieffe**) aut signa (**gewisse Brandzeichen: als einen Besen / oder Brieff zusamt einer Kohlen** &c.) non verbales tantum minas (v. g. **Er wolle ihm einen rothen Haan auffs Hauß setzen**) denunciat. Dn. Bened. Carpz. Germaniæ suæ Papinianus I. R. S. *Part. IV. Const. 15. Defin. 2. & Const. 16. Defin. 4. n. 1.* Georg. Remus *in Nemes. Carol. ad art. 129. Lit. A.* Joach. Beust. *in Docto Commentario ad l. Admonendi 3. n. 179. p. m.*

p. m. 527. ff. de Jur. Jur. Inter Germanos olim usitatissima, Matth. Wehner. *in observ. pract. verbo*, Befehden/ Dn. Speidel. *in addit. ad Thesaur. Besold. Lit. F. n. 18.* adeò, ut etiam ex pacto fierent. *Acta* Sayn *contra* Trier/ *fol. 24.* ibi: und da wir hieran brüchig würden/ so mag Herr Valentin und seine Erben mit Raub und Brand an die Graffschafft griffen. Besold. *in Thesaur. Pract. Lit. G. Num. 18.* Hodiè tamen per Constitutiones 46
Imperatorum Maximiliani *I. sub Rubr.* der Königliche Landfriede/ & Caroli V. *Rubr.* Ordnung des Landfriedens. *Tit.* Auffhebung aller Fehden / & in *Nemes. sua art. 129.* ut Paci Publicæ & omni honestæ rationi inimica & adversa, penitus sublata est, & sub Banni Imperialis aliisque pœnis prohibita. Vid. fusius Mart. Rumel. *Part. 2. Diss. ad A. B. diss. 6.* Lindens. *ad A. B. tit. 14. & 17.* Berlich. *4. Concl. 21, n. 22. seq.* Bocerum *in tract. de Diffidat. c. 2. per tot.* Petr. Frider. Mindan. *Process. extrah. lib. 1. c. 15. n. 3, 4, & 5.* Besold. *Thesaur. Pract. voce* Fehde/ *& voce* Absagung. Matth. Steph. *ad Nemes. Carolin. art. 129.*

Quo etiam referri debent *injusta incendia*, 47
quæ qui exercent, incendiarii, vulgò Mordbrenner/ vocantur; & Jure Civili capite *l. in capitalium 28. §. incendiarii 12 ff. de pœn.* Constitutione vero Criminali Carolina, indistin-

 ctè

ctè flamma puniuntur. *Nemes. Carol. art. 125.* & ibi: Matth. Steph. ac Georg. Rem. And. Rauchb. *part. 2. q. 10. n. 7.* Dn. Bened. Carpz. *Prax. Crim. part. 1. q 38. & 39.* ubi differentiam affert inter Brenner & Mordbrenner. *n. 11.*

48 *Obstagium* (vulgo die Laistung oder Laist Machung) nihil aliud est quam pactum, usu Germaniæ receptum, quo debitor aut ejus fidejussor, promittit creditori, si ad tempus constitutum solutio non fiat, se cum certo comitatu in locum adsignatum venturum, neque inde recessurum, donec creditori tam de sorte quam de usuris & expensis satisfactum fuerit. *Vid.* Besold. *verb.* Laistung/ & Speid. *in not. ad* Besold. *Thesaur. Pract. sub hac voce.* Colleg. Argent. *lib. 42. 1, 101. & lib. 48, 7, 11.* Cothm. *3. Respons. 26. n. 9.* Gail. *2. Obs. 45, & de Arrest. c. 9. n. 25.*

49 Origo *Repressaliarum* antiquissima est, si rationes & usum gentium spectes; si formam & solennitatem à Græcis & Latinis arcessenda est. Bodin. *de Republ. lib. 1. c. 1. m. p. 269.* Choppin. *de Doman. Franc. lib. 3. tit. 25.* *H.* Grotius *de J. b. & p. 3, 2, 3.* Ulric. Zas. *ad l. 2. §. 1. verbo latus, 20. ff. de O. I.* Bursatus *Cons. 138. n. 61. Vol. 1.* Andr. Gail. *lib. de Pignorat. Obs. 2. n. 7.* Dn. Limnæus, *J. P. 4, 8, 306.* quod tenendum contra Bartolum, qui eas novitia consuetudine natas esse insubidè satis adseruit, *lib. de Repress.*

Erat

Erat in Republica Athenienſium, Dracone Authore, duplex executionis violentæ ſpecies, Ἀνδρωληψία & Ἐνεχυριασμός.

Ἀνδρωληψία erat Jus alium pro alio detinen- 50
di, vel plenius: Jus apprehendendi & detinendi ex contractu, vel delicto, unius ex convicaneis vel concivibus, alium quemcunque convicaneum aut concivem, quoad verus debitor ſatisfeciſſet. Jul. Pollux. *lib. 8. c. 1.* H. Grot. *de J. b. & p. 3, 2, 3.* Harpocration ita definit: *Jus hominum prehenſionis, eſt jus rapiendi aliquos ex Urbe aliqua. Nam in eam Civitatem quæ Homicidam teneret, nec pœnæ dederet, pigneratione utebantur.*

De hac Lex Attica ſic edicebat: SI QUIS VIOLENTA MORTE PERIERIT (alibi ſcilicet) PRO EO PROXIMIS ET NECESSARIIS JUS ESTO HOMINES PREHENDENDI; DONEC AUT POENA SUMATUR DE CÆDE, AUT HOMICIDÆ DEDANTUR. LICEAT AUTEM TRES TANTUM HOMINES PREHENDERE, NON ULTRA. Latius id explicat Suidas in hanc ſententiam: Si quis Athenienſium fuiſſet alibi occiſus, & illius Civitatis, in qua occiſus erat, Magiſtratus vel Cives dedere mallent eum vel eos, qui habebantur cædis rei, permiſſum fuiſſe lege, ut (quod ex Demoſthene ſupplendum eſt) proximi cognati occiſi ex jam dictâ Civitate, poſ-

ſent apprehendere tres Cives, & eos Athenas in judicium agere, reddituros cædis rationem, & ſub pignore futuros, donec Civitas ipſa jus redderet ſuper cæde patrata, aut homicidas dederet. Et hactenus, ratione cauſæ, à *Repreſſaliis* non differt. Improbabat hanc legem Demoſthenes *in Oratione contra Ariſtocratem*, qui decretum ſanxerat, ut ſi quis Charidemum occidiſſet, eum abripere undecunque liceret, & ſi quis obſiſteret is hoſtium loco eſſet. Verba Demoſthenis ſic habent: *Lex, ſi apud quos cædes evenit, neq; jus reddant, neq; ſontes dedant, adverſus eos dat trium hominum prehenſionem. At hic (ſcilicet Ariſtocrates) homines quidem relinquit intactos, ac ne mentionem quidem illorum facit. At eos, qui jam fugâ elapſum, ita enim rem bonam ſuſceperunt, ſecundum jus omnium hominum, quod fugientes vult poſſe ſuſcipi, hos vult eſſe hoſtium loco, nî ſupplicem dedant.* quam legem veriti Carthaginenſes (ut eſt apud Livium *lib. 34.*) impedivere ne Ariſton Tyrius caperetur; quod timebant ne idem ſibi Tyri, aliisque in emporiis, in quæ Carthaginenſes frequenter commeabant, eveniret.

51 Ενυχιαϱισμὸς erat jus inter diverſos Principes vel populos, ob juſtitiam denegatam, res autoritate publica capiendi, privatis conceſſum. Hujus juris vetuſtiſſimam memo-

riam

riam conſervat *Ilias* Homeri XI, ubi ſe Neſtor narrat, ob ereptos Patri equos, Elidentium pecora & armenta ῥύσιον ἐλαυνόμενος h. e. *in hostimentum* abſtuliſſe. Verba ejus hæc ſunt:

— — — utinamque revertens
Me mea reſtituat Virtusque repubeat omnis
Priſtina, qualis eram juvenis, quo tempore bellũ,
Eleos contra geſſi, quando Stymoneum
Ingentem hac cæſum dextrâ ſub tartara miſi,
Victor Hypeirochiden, qui tunc habitabat in altâ
Elide, dives opum locuples & bobus opimis.
Cui nos intulimꝰ bellum, quod credita nollet
Reddere nec præſtare fidem quo jure decebát.
Hunc ego confeci jaculo ſtridente, ſoloq;
Proſtravi abjectum. quod cum vidiſſet agreſtis
Cætera turba Virum, totos effuſa per agros:
Nos igitur totis populati viribus oram,
Duximus ingentẽ regione ex divite prædam.
Quinquaginta boum totidemque armenta trahentes
Lanigerarum Ovium, totidemque immunda vorantum
Porcorum, totidem ſcandentum ſumma caprarum,
Omnia multorum capitum, quæ ventre ferebant
Ubera: pars etiam lactantes plurima pullos
Sponte ſecuturos in paſcua noſtra trahebant.

Hæc

Hæc adducta domum tot belli præmia Neleus
Conspiciens senior nova gaudia pectore, vultu
Lætitiæ nova signa dedit, tum divite prædâ
Tum virtute meâ motus, qui plura dedissem
Militiæ documenta novæ, quam nostra tulisset
Aut ætas veniens aut primis usus ab annis.
Nocte igitur Pilon ingressi cum postera solem
Redderet orta dies, præcones ire vocatum
Rex jubet ad prædam quibus Ælida cunque superbam
Qui Cives habitent, deberent credita, quorũ
Copia magna fuit: quibus omnibus ordine certo
Inde satisfactum est, quantum sua cuique tulisset
Debita sors. sic in Pylios pars maxima prædæ
Dispertita fuit, caussas cognoscere jussis
Principibus Procerum quæ debita cuique fuissent.
Et Piliis certe debebant plurima Epei.
Nos pauci numero, qui tum Neptunia Nelei
Tecta colebamus, vacuatam Civibus Urbem
Et malè multati & pressi potioribus armis.

Geminum huic Exemplum apud Polybium est in excerptis Legation: *Jam dudum enim lites trahebantur, ex contractibus natæ, quos fortè cum Bœotis Achæi contraxissent. His auditis Bœoti, quum esset apud illos Prætor Hippias polliciti in præsentiâ facturos, quæ petebant Achæi,*

mox

mox nullam eorum penitus rationem habuerunt. quapropter Philopœmen, post Hippiæ præturam, cum in ejus locum successisset Alcetas, postulantibus licentiam dedit res à Bœotis per vim repetendi. unde belli non levis inter illas gentes caussa extitit. Confestim enim Mirrici & Simonis pecorum pars est abacta, cumq; de præda pugnatum esset, non jam Civilis Controversiæ, sed odii hostilis jacta sunt principia. Nec discrepat quod de Romanis navibus refert Livius *lib. 11.* quas pro bonis Tarquiniorum Aristodemus, Tarquiniorum hæres Cumis retinuit. Consule CL. Heraldum *in Animadv. in Illustrissimi Salmasi animadvers. ad Jus Attic. & Rom. lib. 4. c. 6.*

Apud Orbis victorem populum, non dissimilis prorsus *Repressaliis* CLARIGATIO obtinuit. sic dicta, quod Legati ad hostes missi, res raptas clarâ & altâ voce repetebant, Albert. Gentil. *de J. b. 2, 1.* Gail. *de Pignor. Obs. 1. fin.* Obrecht. *Disp. de J. b. concl. 904.* Reink. *de Regim. Secul. & Eccles. 2, 3, 4, 16.* ut à singulis intelligi possent, nec quenquam fugerent parati belli caussæ: Vel, (quod Servio placet, *9. & 10. Æneid.*) quia per bellicam sortem, Græcè κλῆρος dictam hostilem agrum invadebant, ac ea ratione ad ea, quæ Græcæ sunt Originis, pertinebit. 52

Nos eam ad mentem CL. Limnæi *lib. 4. J. P. c. 8. n. 308.* in *Privatam* & *Publicam* distingvimus. 53

Privata

54 *Privatæ* mentio fit apud Livium 8, 14. his verbis: *In Veliternos, quod toties rebellassent, graviter sævitum; muri dejecti, Senatus abducti, jussiq; trans Tyberim habitare, & , ut ejus, qui trans Tyberim deprehensus esset, usq; ad mille pondo*, (mulctæ scilicet nomine) CLARIGATIO *esset, nec, priusquam ære dissoluto, is, qui cepisset, extra vincula captum haberet.* Aliud exemplum apud Tacitum est *Ann.* 1, 48, 1. ubi Germanicus Cecinnæ, *Nisi supplicium in malos præsumeret, usurum se promiscuâ cæde*, minatur.

55 *Publica* autem CLARIGATIO ferè idem quod Belli indictio in specie, ut mox videbimus: nisi in eo distinguenda sit, quod annexam semper raptarum rerum repetitionem CLARIGATIO habeat: *Belli* autem *Indictio* non item. utpote quod ultraneum sæpe & aggressivum, nec tutelam sui & vindictam, sed solam imperii amplificationem & aliorum opes, pro caussâ & incitamento habet.

56 Hinc inter CLARIGATIONEM & *Belli indictionem* distinguit Æternum Gentis suæ Sidus & Gloria Seldenus *lib. de J. N. & G.* 6, 12. & 13, p. 731. *Jusq;* CLARIGATIONIS Orientalibus Populis incommodè attribui posse censet, cum illis nec injuria præcedens, nec tutela sui necessaria, sed sola augendæ Imperii amplitudinis ratio, ex magistrorum recepta

pta ſententia, juſta belli ſuſcipiendi cauſſa haberetur. *Bellum* autem *indicere* eis erat deditionem ac fœdus ſolum ab hoſtibus depoſcere, quod offerre eis, ſeu invitare eos ad pacem nuncupabant. Deut. 20, 10. Vid. CL. Gvilhelm. Schikar. *de Jur. Reg. Hebræorum c.5. Theorem. 16, & 17.* Quæ ut in Dei populo ex occultis & ſoli Deo perſpectis cauſſis facile defenduntur: ſic imitari idem ex eadem cauſſa aut pro ſe allegare nulli populo licebit, ni gravem ſimul & juſtam Cerealis apud Tacitum *H. 4, 63, & 64.* de Germanis cenſuram incurrere cupiat: *Ea ſemper cauſſa Germanis tranſcendendi in Gallias fuit Libido atq; Avaritia, & mutandæ ſedis proferendiq; imperii amor, ut relictis paludibus & ſolitudinibus ſuis, fœcundiſſimum hoc ſolum vosq; ipſos poſſiderent, vos, ajo, penes quos aurum & opes præcipuæ bellorum cauſſæ ſemper.* Vel quod de Romanis Galgacus apud Tac. Agric. 30, 6. *Romani, ſi locuples hoſtis eſt, avari; ſi pauper, ambitioſi.*

Cæterum in CLARIGATIONE certis ritibus ac formulis utebantur *Feciales* (à *Fide publica* nominati, cui inter populos præerant. nam per hos fiebat ut juſtum conciperetur bellum, & inde deſitum, & ut fœdere fides pacis conſtitueretur. atteſtante Varrone *lib. 1. aut aliorum computatione 4, de Lingv. Latin. item Plutarch. in Num. & Camill. & Problem. 62.*) 57 58
de

de quibus, præeunte Livio, *lib. 22. c. 1.* hæc breviter addenda nunc videntur.

Missi ad fines hostium *Feciales* quatuor, filo lanæ capite velato (sic Liv. *30, 43.* Virgilius tamen *Lini* meminit *Æneid. 12.*

Velati Lino *& Verbenis tempora Cincti* sed rectius pro *lino*, *lana* legeris ex rationibus quas ex Plin. 19, 1. adducit prodigiosæ eruditionis Vir M. Z. Boxhorn. *Quæstion. Rom. q. 30.*

59 Videntur autem ideò ornati *lana* Feciales, ut pace se magis quam bello delectari ostendant. lanigera enim animalia cæteris magis pacata. CL. Boxhorn. *dict. loc.*) quædam solennia præfati res sibi clara voce dari poscebat.
60 bat. Varr. 2. quorum unus *Verbenam* (gramen ut vult Servius, quo Jovis mensa verritur. Paschal. *de Legat. c. 3.* ex sacro Capitolii loco cum sua terra evulsum, cujus tantus honos apud Romanos, ut corona ex eo nisi ab universo exercitu servato servatori decreta fuerit. Plin. 22, 4. & 3. Adde Tiraq. *in Not. ad Genial. dies Alex. ab Alex. lib. 5. c. 3. verbo, Verbena)* portabat, indeque Verbenarius vocabatur.

61 Herbæ id genus ex arce sumtum dari Fecialibus solebat etiam in fœderibus feriendis, de quo Liv. *lib. 30, 45.* Ornabatur autem ideò unus veste & sacris insignibus, ut, præter cæteros, esset conspicuus.

Cæte-

Cæterum belli indicendi facultas penes so- 62
lum *Patrem Patratum* erat (h. e. eum qui liberos habebat vivo adhuc Patre suo & maximus ac perfectissimus habebatur. *Plutarch. Quæst. Rom. Rosin. Antiq. Rom.* 3, 21.) quem *Fecialis*, *Verbenâ* caput & frontem redimitum, indicendi belli principem faciebat.

Hic igitur ubi hostium fines attigisset, sic 63
præfabatur: AUDI JUPITER, AUDITE FINES, AUDIAT FAS. EGO SUM PUBLICUS NUNCIUS POPULI ROMANI, JUSTE PIEQ. LEGATUS VENIO, VERBISQ. MEIS FIDE SIT. quibus peractis Jovem iterum testem faciebat: *SI EGO INJUSTE* IMPIEQ. ILLOS HOMINES ILLASQ. RES DEDIER NUNCIO, POPULI ROMANI MIHI EXPOSCO, TUM PATRIÆ COMPOTEM ME NUNQ. SINAS ESSE. Hæc cum fines suprascandebat; hæc quicunque Vir ei obvius primus, sive urbanus, sive rusticus esset. hæc portam ingrediens. hæc forum ingressus, paucis verbis carminis, concipiendique jurisjurandi mutatis peragebat. Tum, si, quæ exposcebat, non darentur: AUDI JUPITER, exclamabat, ET TU JUNO QUIRINE, DIQ. OMNES COELESTES, VOSQ. TERRESTRES, VOSQ. INFERNI AUDITE. EGO VOS TESTOR POPULUM ILLUM INJUSTUM ESSE; NEQ. JUS PERSOLVE-

RE, SED DE ISTIS REBUS IN PATRIA MAJORES NATU CONSULEMUS QUO PACTO JUS NOSTRUM ADIPISCAMUR. Ac ſic Romam regreſſus conſulebat Patres. QUARUM RERUM, LITIUM CAUSSARUM, CONDIXIT PATER PATRATUS POPULI ROMANI QUIRITIUM PATRI PATRATO PRISCORUM LATINORUM, HOMINIBUSQ. PRISCIS LATINIS, QUAS RES DARI, FIERI, SOLVI OPORTUIT, QUAS RES NEC DEDERUNT, NEC FECERUNT, NEC SOLVERUNT, ajebat illi quem primum ſententiam rogabat, QUID CENSES? Tum ille: PURO PIOQ. DUELLO QUÆRENDAS CENSEO, ITAQ. CONSENTIO CONSCISCOQ. Inde alii rogabantur; quandoque pars major eorum qui aderant, in eandem ſententiam ibat, bellum erat Conſenſu fieri ſolitum. Itaque ſi intra tertium & trigeſimum diem (tot enim ſolennes erant) petita non darentur, conſilio Senatus & Populi juſſu, haſtam ferratam, aut ſagmineam præuſtam, finibus eorum injiciebat Fecialis, & non minus tribus puberibus præſentibus, hac formula, bellum indicebat:
64 QUOD POPULI PRISCORUM LATINORUM HOMINESQ. PRISCI LATINI, ADVERSUS POPULUM ROMANUM QUIRITIUM FECERUNT, DELIQUERUNT,

QUOD

QUOD POPULUS ROMANUS QUIRITIUM BELLUM CUM PRISCIS LATINIS JUSSIT ESSE, SENATUSQ. POPULI ROMANI QUIRITIUM CENSUIT, CONSENSIT, CONSCIVIT, UT BELLUM CUM PRISCIS LATINIS FIERET, OB EAM REM EGO POPULUS ROMANUS POPULIS PRISCORUM LATINORUM, HOMINIBUSQ. PRISCIS LATINIS BELLUM INDICO FACIOQ. Id ubi dixiſſet haſtam in fines eorum emittebat; Gell. *Noct. Att. 16. 20.* Arnob. *adv. gent. lib. 2.* Petr. Faber. *2. ſemeſtr. 2.* unde Ovidius *lib. 6. Faſtor.*

Hinc ſolet haſta manu belli prænuntia mitti
In Regem & Gentes cum placet arma capi.

Agellius *Noct. Attic. 16. 4.* Indictionis formulam paulo aliam tradit; dum ſic loquentem Fecialem introducit: QUID POPULUS HERMUNDULUS; HOMINESQ. POPULUS HERMUNDULUS, ADVERSUS POPULUM ROMANUM BELLUM FECERE, DELIQUERE, QUODQ. POPULUS ROMANUS CUM POPULO HERMUNDULO ET HOMINIBUS HERMUNDULIS BELLUM INDICO FACIOQ. Porrò projecta in hoſtilem agrum haſta ſignum & licentiam pugnæ dabat.

Hinc veluti Claſſico perſonato involare 65
adverſas acies, agere prædas; fines populari,

ſata exurere, tecta ſubruere, ſpolia legere, & vaſtam igni ac ferro ſolitudinem circumferre belli jure licebat, non in hoſtes tantum, qui actu ipſo arma gererent, aut bellum facienti ſubjicerentur, ſed omnes præterea qui intra fines hoſtium reperirentur. Liv. *37.* & *31.* & Bald. *ad l.2. Cod. de ſerv. n.20.* quia ab illis æque ac Civibus damnum metui poſſet; hoc autem in bello continuo & univerſali ad juſtitiam ſufficit. H. Grot. *de J. b. & p. 3, 4. 6.* vid. tamen *eundem lib. eod. 3, 11, 3.* Hinc de Turno Virgilius *Æneid. 9.*

Sic ait, & jaculum emittens intorſit in auras,
Principium pugnæ.

Licuiſſe id dixi, non eo ſenſu quod rectum id ex omni parte piumque, & quod juri ſtrictè ſumto congruat; H. Grot. *de J. b. & p. 3, 1, 4.* ſed ratione impunitatis, quod talia facientes, eam ob cauſſam nec puniri poſſint in alio fortè territorio apprehenſi, tanquam homicidæ aut fures; nec bellum ipſis ab aliis, talis facti nomine, inferri. vid. omnino Maximum Grotium *de J. b. & pac. lib. 3. 4, 3.*

66 Noſtris moribus in locum dictarum ſolennitatum *Literæ Diffidatitiæ*, Germanice **Feind- und Abſag-Brieffe** ſucceſſerunt, quibus & cauſſa belli & bellum ipſum denunciatur. Quo enim certius de bello clariusque conſtet omnibus, literis opus eſſe cenſent,

quæ,

quæ, ut verba, non volant, & evanescunt, sed impressa chartis hærent manentque, & hostem inexcusabilem reddunt. B. Kekerm. *Systemat. Polit.* 29, 1. Has perfert *Nobilis Juvenis* cui Comes additur *Tubicen*, Germanice Herrhold dictus. Vid. Surius *in Comment. sub Ann.* cIↃ IↃ XLVI. & Hortensius, 2, *de Bell. Germ.* Natal. Comes, *1. Histor. p. 15.*

Quæ autem requisita illarum sint colligitur ex iis quas Protestantes ad Cæsarem Carolum V. dederunt, Anno cIↃ IↃ XLVI. Sleid. *lib. 17.* Thuan. *lib. 2.* item Ferdinandus Rex Romanorum & Mauritius Elector *Saxoniæ*, anno cIↃ IↃ LIII. ad Albertum Marchionem Brandenburgicum. Sleid. *lib. 25.* Alphonsum Regem Arragonice, chirotheca militari à Renato oblata, ad bellum provocasse, autor est Facius *lib. 6. p. 169.* citatus ab Everhardo à Weihe *de Fœder. p. 262.*

Subsequi Litteras Diffidatitias plerumque *Manifesta* solent, quæ cum Nobilissimo Barnikovio, *in discursu de Manifestis*, definimus: *Scripta publica, quæ Princeps, vel Respublica, in bellorum principiis, ad jus suum declarandum, ac justas suscepti belli caussas omnibus demonstrandas, toti Orbi exponit, omniumq́; lectioni commendat.* quas significationes fieri suadet *c. 11. extr. de jud. c. 1. X. de jud. c. 17. X. eod.*

Differunt *Manifesta* à *Clarigatione* in eo, quod

68

quod hæc in bello hostibus tantum, illa utroque tempore & pacis & belli promiscuè omnibus amicis inimicisque palam exhibeantur.

Cap. II.

DE JUSTITIA REPRESSALIARUM.

I. *Quid Justum.*
II. *Jus ars boni & æqui.*
III. *Juris partes duæ sunt.*
IV. *Quæ sunt Principia Naturæ.*
V. *Quæ Præcepta rationis.*
VI. *Jus Quotuplex.*
VII. *Jus Naturale quid.*
VIII. *Quid Jus Naturale Rationale.*
IX. *Quomodo Philosophi appellent.*
X. *Quomodo Theologi.*
XI. *Quomodo JCti aliqui.*
XII. *Quomodo D. Paulus.*
XIII. *Quodnam sit præceptum hujus legis.*
XIV. *Jus Naturale, Rationale immutabile & quomodo.*
XV. *Jus Voluntarium quid & quotuplex.*
XVI. *Quid Jus Divinum.*
XVII. *Quid Jus Divinum Positivum.*
XVIII. *Humano generi quoties Lex data.*
XIX *Humanum Jus quotuplex.*

XLIII. *Varii indicendi belli ritus apud Gentes.*
XLIV. *Qualis apud Carthaginenses.*
XLV. *Græcos.*
XLVI. *Pelargos.*
XLVII. *Gallos.*
XLVIII. *Indos.*
XLIX. *Romanos.*
L. *Quæ denunciatio Conditionata.*
LI. *Quæ Pura.*
LII. *Bellum minus solenne quid.*
LIII. *Repressaliæ Species belli, & hinc justæ.*
LIV. *Cur ex delicto superiorum aut Concivis obligetur tota Communio.*
LV. *Prima Ratio , ex consensu Gentium petita, quem Praxis arguit.*
LVI. *An talis obligatio nudo Consensu introduci potuerit.*
LVII. *Secundò, probatur hic Consensus Gentium, LL. expressis.*
LVIII. *Statutum Mediolanense de Repressaliis.*
LIX. *Aliud Statutum Mediolanense de Repressaliis.*
LX. *Aliud Statutum simile.*
LXI. *Secunda Ratio , asserendæ Repressaliarum justitiæ ex Communione Politica desumitur.*
LXII. *Communio triplex, Physica, Politica, Mystica.*
LXIII. *Ex Communione Physica quæ imputatio fiat.*

CI.

CXVIII. *Respondetur Gailio contrasentienti.*

CXIX. *An, quod Bellis occasionem dant, ideo intermittendæ erunt Repressaliæ.*

CXX. *Bachovii Sententia de Repressaliis contra Hunnium.*

ANtequam de Justitia REPRESSALIARUM quod destinavi expediam, haud longum fuerit nec extra usum inquirere in antecessum brevibus in id *quod* JUSTUM est, ut eo benè cognito & expenso, facilius de Repressaliarum jure judicium fiat.

1 JUSTUM, quod pro scaturigine & primâ caussâ Deum, omnis boni & æqui authorem, habet, *nihil aliud est, quam id quod bonum & æquum est*, à quo, tanquam fonte suo, omnia Jura & L L. promanant.

2 Hinc eleganter Celsus, *in l. 1. pr. ff. de J. & J. Jus* nostrum, *Artem boni & æqui* definit, ut Ulpianus, Consultos ejus, *Sacerdotes* appellat: quod justitiam colant, & boni ac æqui notitiam profiteantur: æquum ab iniquo separantes, licitum ab illicito discernentes.

3 Hujus boni & æqui partes duæ constitui possunt: *Principia Naturæ Communis*, omnium nempe viventium seu animantium. Ciceroni *lib. 3. de finib. τα πρωτα* dicta; & *Præcepta Rationis* (seu secundum eundem Ciceronem *Naturæ Consequentia*) solis hominibus propria.

Princi-

Principia Naturalia sunt: Se suaque diligere, cui consequens, defendere vitam, tueri corpus, depellere injurias, & alienari ab interitu, iisque rebus, quæ interitum afferre videantur. Cònjunctionem item maris & fœminæ, prolis caussa, appetere, & ejus quod genitum est curam habere, sequi bona, vitare mala, eligere profutura. quæ à brutis observari toto die cernimus. & videri de hoc potest Ambrosius *Hexam.* 5, 3. *&* 16. *& in Epist. ad Ephes. c.* 5. *Hobbe de Civ.* 1, 7, 8, *&* 9. 4

Præcepta Rationis sunt, ad quæ vita specialis ratiocinantium dirigenda. Utraque in homine, qui ex Corpore & anima rationali constat, reperire sunt. Nam qua animal, principia insita habet ad conservandum se suamq; speciem: at quà animal rationale, seu quatenus homo, principia rectæ rationis habet, cujus ope immortalitatis capax est, perfectionis spiritualis, cultus divini & societatis cum sui similibus appetens. 5

Ex his duplex Jus emergit: Alterum *Naturale* ex Principiis boni & æqui naturalibus, quod commune omnium animantium est. *l.* 1. §. 3. *fin. ff. de J. & J. juncto* §. 1. *Instit. de J. N. G. & C.* Alterum *Naturale Rationale*, quod præceptis rectæ rationis constat & omnium ratiocinantium commune est. Hobbe. *de Civ.* 14, 4. *Legem Naturalem hominum* appellat. 6

Natu-

7 *Naturale Jus*, definitore Ulpiano in *l. 1. §. 3. ff. de J. & J. est quod natura omnia animalia docuit.* Rectius *Naturam*, vel *Instinctum* aut *Vim quandam insitam Naturæ* dixeris cum Doctissimo Seldeno *lib. de J. N. & G. 1, 5, p. 67. seq.* & Colleg. Argent. *ad tit. Pand. de J. & J. th. 16.* neque enim in bruta cadit Ratio, *l. 1. §. ait Prætor 3. ff. si quadr. paup. fecis.* jurisve discrimen, ut loquitur Hesiodus lib. 1. adde Aristot. *Polit. 1. c. 2.* & Plutarch. *in libr. de solert. animal.* & invicto stat tibicine argumentum: Ubi non est Ratio, ibi nec jus esse potest; seu ut effert Cujacius: *Jus in bruta non cadit, nam nec injuria cadit, ad tit. Inst. de Just. & Jur. & in Epit. Pand. lib. 1. tit. 1. §. 9. quo cum sentiunt etiam* Albert. Bologn. *de Jur. & æquit. c. 5, 6, & 16.* Francis. Connan. *Comm. de Jur. Civ. lib. 1. c. 6.* H. Donell. *de Jur. Civ. lib. 1. c. 6.* Joach. Mynsing. *ad Inst. tit. de J. N.* Franc. Hottom. *ad Inst. tit. de J. & J.* H. Grotius *de J. b. & p. 1, 1, 11, & 1, 2, 3,* Illust. Salmasius *de Usur. c. 9.* Joh. Corras. *Misc. Jur. lib. 6. c. 6.* Ideoque in quantum etiam ipsi homini insunt propensiones hæ duntaxat naturales, adeoque eo nomine tam homini quam brutis communes; juris vocamine indigitandæ non erunt: aliter in quantum ratione liciti, illiciti, obligationis (quæ ad bruta non pertinent) veniunt; tunc enim juris nomen sortiuntur: Seld. d. l.

Jus Naturale-Rationale est Conclusio quædam ratione intellecta, de agendis & omittendis, homini, quà tali, propria. Hobb. *de Civ.3,33.* vel secundum H. Grotium lib. *de J.b.& p.1,1,10,* plenius ita: *Jus Naturale-Rationale* est dictatum rectæ rationis, indicans actui alicui ex ejus convenientia aut disconvenientia cum ipsa natura rationali inesse moralem turpitudinem aut necessitatem moralem, ac consequenter ab auctore Naturæ Deo, talem actum aut vetari aut præcipi. Adde Hobb. *de Civ. 2,1.* De hac tractans Cicero *lib.5. de LL. Est*, inquit, *unum jus quo devincta est hominum societas, & quod lex constituit una, quæ Lex est recta ratio imperandi atq; prohibendi, quam qui ignorat, is est injustus, sive est illa scripta uspiam, sive nusquam.* 8

Philosophi Jus hoc *Naturale proprie & in specie. Vid.* Bachov. *in Not. ad Treutl. Disp. 1. th. 4. lit. B.* & *Jus hominum Universale.* Seld. *de J. N. & G. 1, 6. pr.* quia soli homini Jus competere dicunt. 9

Theologi, *Divinum Naturale*, si conditorem, si tempus ortus sui inspicias, *Morale non-scriptum* vel tacitum appellant, H. de Roy *de eô quod just. est 3,4,9.* H. Grot. *de J. b. & p. 1, 1, 15.* Hobb. *de Civ. c. 4. per tot. & c. 14, 4.* Svar. *de LL. lib. 1. c. 3. & lib. 2. c. 6. §. 13.* Alph. de Castr. *de leg. pœnal. lib. 2. c. 14.* Lud. Molin. *de* 10

J. &

J. & J. Tract. 1. Disp. 3. Vasq. *Controv. Illustr. lib. 1. c. 29. §. 14.*

11 JCrum quibusdam *Gentium Jus Primævum* & *Primarium* dicitur, quia omnibus Gentibus ac rationalibus populis inditum est, omnesque tenet & obligat. Unde Isiodor. *Orig. 5, c. 4.* & Gratian. *Dist. 1. c. 7.* Jus hoc definiunt, quod sit commune omnium nationum i. e. hominum duntaxat, non animalium. *Seld. 135. fin.*

12 D. Paulus *ad Roman. 2, 14.* Legem vocat inscriptam Cordibus à supremo totius Naturæ generisque humani Parente; cujus ministerio bona à malis distinguimus, turpia ab honestis discernimus, delictum ac pœnam ejus agnoscimus. *Genes. 4, 13. & 14.* Exemplo Cainis, quem cognovisse peccatum suum per hanc legem scribit D. Hieronym. *Epist. 151. Algas. q. 8.* Pharaonem etiam hac lege fodicatum exclamasse: *Justus est Dominus ego autem & populus meus impii. Exod. 9, 27.* Vid. omninò Seld. *de J. N. & G. 1, 8, p. 100. seq.*

13 Præceptum hujus Legis unum est, suum cuique TRIBUERE *§. 3. Inst. de J. & J.* Deo scilicet *Amorem Venerabilem*, Proximo, *Mutuum.*

14 Jus hoc immutabile & æternum est in se scilicet & thesi, quia quod vetat, nunquam licitum, quod jubet nunquam illicitum esse potest,

poteſt, puta in *foro conſcientiæ,* ubi ſolum obligat: Hobb. *de Civ.* 3, 29. Seld. *de J. N. & G.* 1, 8. *p.* 98. Actus tamen vel res potius ejus, de quibus Jus Naturæ conſtituit, ita diverſificari aliquando circumſtantiis in applicatione poſſunt, *l.* 6. *ff. de J. & J.* Colleg. Argent. *ad tit.* 1. *ff. th.* 13. ut quæ uno tempore æquæ alio iniquæ, quæ cum ratione aliquando, nunc contra rationem ſint. CL. Dn. J. Jacob. Wiſſenb. *Part.* 2. *Diſſi. Pand. Diſp.* 18. *th.* 7. Ratio tamen eadem neque finem mutat, quæ eſt Pax & Defenſio, neque media nempe *Virtutes & bonos mores,* qui nulla vel conſuetudine, vel Lege abrogari aut refigi poſſunt. Hobb. *d. l.* H. Grot. *de J. b. & p.* 1, 1, 10.

A Jure Naturali, quod immediatè à Deo 15
Originem ſuam trahere ipſisque hominum initiis coævum diximus, nunc rectè ad aliam juris ſpeciem pergimus, quod quia à Voluntate proficiſcitur; *Jus Voluntarium* rectè appellatur. H. Grot. *de J. b. & p.* 1, 2. Eſtque duplex. *Humanum* & *Divinum.*

Jus Divinum eſt, quod ex Voluntate divina 16
ortum trahit. quo diſcrimine à *Jure Naturali Rationali* (quod etiam *Divinum* vocari diximus) diſtinguitur. neque enim ea præcipit aut vetat, quæ per ſe aut ſuapte natura aut debita ſunt aut illicita, ſed vetando illicita, præcipiendo debita facit. H. Grot. *de J. b. & p.* 1, 1, 10. & 15.

17 Vocatur alias *Jus Divinum Positivum*, quod Deus per Prophetas loquendo patefecit, vel *humano generi universo*, vel *Uni*, ex illo *populo* peculiariter.

18 *Humano Generi* ter datum est, *ante lapsum in Paradiso*, *post diluvium deinde*, & ultimò, *tempore Redemptionis* per Christum. Cui traditum *Jus Divinum peculiariter* est, Populus Hebræus fuit, de quo audiendus Psalmographus Regius *Psal. 147. Indicat Deus verba sua Jacobo, constitutiones ac Jura sua Israeli. non ita fecit genti ulli. Ideo jura ista non noverunt.* Hobb. *de Civ. 14, 4.*

19 *Humanum Jus* sub duplici differentia, *Gen-*
20 *tium* vel *Civile* est. *Civile* dicitur quod societas seu persona Civilis (cum enim una sit omnium voluntas, pro una persona habenda est. Hobb. *de Civ. 5, 9.*) inter omnes Civitatis ejus socios sanxit, ad communem utilitatem illorum, qui in ea Civitate sunt. *l. omnes populi, 9. ff. de J. & J.* juncto §. *1. & 2. Inst. de I. N. & G.*

21 Est autem *Civitas* cœtus perfectus liberorum hominum, juris fruendi & communis utilitatis caussâ sociatus. H. Grot. *de J. b. & p. 1, 1, 14.*

22 *Gentium Jus* (quod etiam *jus merum l. 31. pr. ff. depos. simpliciter* & *Jus Commune* dicitur §. *1. Inst. de J. N. & G.* §. *7. Inst. de Nupt. Cic. de*

Arussp.

Arusp. resp. (sect. 32.) est, quod ratiocinatio humana, usu societatis variaque hominum necessitate expostulante, omnibus gentibus aut plerisque, vel saltem moratioribus. H. Grot. *de J b. & p. 1, 1, 14.* Vasque *Cont. Illust. 11, 54, 4.* Seld. *in præfat. lib. de J. N. & G. & lib. 1. c. 6. pag. 77. & passim.* Dn. Anton. Matth. *de Crimin. p. 350.* æquum & justum probavit: Dixi *plerisque*, vel *saltem moratioribus*: neque enim ex eo æstimari jus Gentium, quod omnium peræque gentium usu & jugi observatione receptum est, convenit, cum mala esse possint & injusta; sunt enim quibus aptari potest illud Poetæ;

—— video meliora proboque,
Deteriora sequor.

& quod Flaccus de Bebryciis notat:

—— non fœdera legum
Ulla colunt placidas aut jura tenentia mentes.

quod confirmat egregius locus Porphyrii: *Quædam Nationes efferatæ sunt, & factæ inhumanæ, ex quibus non oportet ab æquis Judicibus æstimatione facta humanæ naturæ convitium fieri.* & Justinus colloquio cum Triphone, excipit illos, *qui ab impuris Spiritibus abrepti & per malam educationem instituta prava & LL. iniquas corrupti, naturales notiones perdiderunt:* sed quod ab omnibus observari necessitas

 huma-

humana & Naturalis ratio ſuadet jubetque *l.1. pr. ff. de R.* D. Hugo de Roy *de eo quod juſt. eſt 1, 7, 1.*

23 Poſſet etiam Jus Naturale Civitatum vocari, cum Jus Gentium nihil aliud ſit, quam Jus Naturale-Rationale, totis Civitatibus, nationibus ſeu gentibus applicatum. Hobb. *de Civ. 14, 4.*

24 Differt à Jure Naturali-Rationali, quod Jus Gentium Primævum ſeu Antiquum, appellari diximus, in eo, quod *illud* immediatè à Deo profectum, abſolutè & per ſe neceſſarium eſt, cum *hoc* moribus & ratione ſociali introductum, non aliter quàm ſuppoſito humanæ ſocietatis ſtatù, obliget & adſtringat. *Vid. omninò* CL. Virum Hug. de Roy. *de eo quod Juſt. eſt 1, 4, 3. & 4.*

25 Juris hujus Capita duo ſunt: RES DIVIDERE, & SONTES PUNIRE. Ex primo fluxit: Rerum diviſio, Dominiorum diſcretio, Regnorum fundatio, & Contractus pene omnes. Obligationes etiam omnes & pacta, exceptis quibusdam, quæ ex Jure Civitatis cujusque proprio deſcendunt. *arg. l. 5. ff. de J. & J. §. Jus autem Gentium. Inſt. de J. N. G. & C.* Dixi. *Dominiorum Diſcretio:* nam quamvis Dominium rerum & de iis diſponendi facultas, *Jure* jam *naturali Rationali*, à Divino Numine immediatè homini indulta adeoque

cum

cum eo nata fuerit, quod manifestè docet Moses. *Genes. 1, 26. seq. & 9, 1, 2. & 3.* & David *Psalm. 8, 7.* Discretionem tamen certam, præter alias caussas humani Generis imperavit necessitas, quod immenso in diem auctu in familias crescebat & distinguebatur *Gen. 10.* ac tandem indigentiâ multarum rerum urgente, in Civitates commodioris & tutioris vitæ caussa, coire cogebatur; hinc Dominia cōnstituere, MEUM & TUUM inducere, necessarium, non minus quam justum & utile fuit. Mater enim discordiæ, ut notum Communio: *l. cum pater 77. §. dulcissimis fratribus 20. ff. de leg. 2.* Itaque propter immensas Contentiones res ad divisionem plerumque pervenit, verba sunt JCti Pauli in *l. in re Communi 26. ff. de servit. Urb. Præd.*

Neque tamen ideo jugulata libertas natu- 26
ralis aut Primæva rerum Communio censenda, quippe quæ sub tacita conditione, & ad tempus aucti Generis Humani concessa ultra durare non debuit. Dom. Soto *in 4. dist. 15. q. 2. art. 1.* Hinc eleganter Thomas *in 2, 2, q. 66. art. 2. ad 1. Proprietatem Possessionum non esse contra Jus Naturale, sed Juri Naturali superadditam per adinventionem rationis Humanæ,* concludit.

Secundum Caput Juris Gentium esse dixi- 27
mus: SONTES PUNIRE. Neque enim aliter

retineri pax, aut tranquillitas humanæ societatis sarta tecta conservari poterat, nisi vis & injuria facinorosorum pœnarum metu & rigore reprimeretur. Hinc JC. Florentinus *in l. ut vim 7. ff. de J. & J. Ius esse Gentium*, scribit, *ut vim atq; injuriam propulsemus, ut corpus nostrum tuemur.* & Liv. *lib 43. Iure Gentium ita comparatum*, ait, *ut arma armis propulsentur.*

28 Quod tamen non ita intellectum volumus, quasi *Ius puniendi senies*, primam ex Jure Gentium originem duxerit. nam & brutis id à natura inditum videmus, ut se suorumque vitam, corpus & bona ab ingruente vi ac injuria defendant.

——— *omnibus hostem*
Præsidiumque datum sentire & nescere teli
Vimque modumq; sui.
Dente lupus, cornu taurus petit, unde nisi intus
Monstratum?

Canit Flaccus.

Quò etiam pertinet insignis Ciceronis locus pro Milone, ubi de vi, quâ vita defenditur, tractans: *Est hæc*, inquit, *non scripta sed nata Lex*: quam *non didicimus, accepimus, legimus, verum ex natura ipsa arripuimus, hausimus, expressimus, ad quam non docti, sed facti, non instituti, sed imbuti sumus: ut si vita nostra in aliquas insidias, si in vim, in tela aut latronum*

aut

aut inimicorum incidisset, omnis honesta ratio esset expediendæ salutis : Item : *Hoc & ratio doctis, & necessitas barbaris & mos gentibus & feris natura ipsa præscripsit, ut omnem semper vim quacunque ope possent à corpore, à capite, à vita sua propulsarent.*

Jure etiam *Naturali-Rationali* æquum & justum est, non tantum ab omni injuria impendente se tueri, sed & ab illata vindicare. Quid enim attinet imperare mutuum amorem, si turbare eum conceditur : aut cur violare prohibetur, si contra delinquentes punire iniquum est. Cum itaque *Ius puniendi fontes*, secundum Caput Juris Gentium facimus, intelligimus ejus Juris confirmationem, & novam formam quam à Jure Gentium accipit. Hoc enim primum illud Jus, h.e. Naturæ libertatem generalem, vindicandi se in propria caussa non invitis hominibus, restrinxit, Hobb. *de Civ.* 1, 7. Gvid. Paneirol. *Varior. lect.* 2, 270. institutis in Civitate judiciis judicibusque, H. Grot. *de J. b. & p.* 2, 7, 2. apud quos cuique caussam suam & Jus prosequi, & per legitimos tramites (ut loquitur Imperator noster *in proem. Inst. pr.*) calumniantium iniquitates expellere concessum esset, ex ratione *l. 176. ff. de R. J. & J. 13. ff. quod met. caus.* Hinc potestas Civilis, Magistratus, Judicia, pœnæ pro qualitate delictorum, & contra

eos qui judiciis coerceri non poterant, quod vel pares se nobis faciebant, vel putabant. H. Grot. *in Prolegom. lib. de J. b. & p. c. 2. cis. fin.*

29 *Bella* & REPRESSALIÆ introductæ, *l. ex hoc jure 5. ff. de J. & J.* & occasione horum, Jura Victoriæ; captivitatis, servitutis, deditionis, tributorum, obedientiæ, manumissionis *l. manumissiones 4. ff. eod.* postliminii. Jura item Pacis, & quæ *Belli Commercia* Tacitus *Ann. 14. & Hist. 8.* appellat, Induciæ, Commeatus, & Captivorum redemptio. munitiones etiam & Legatorum non violandorum religio, corporumque mortuorum sepultura & alia de quibus singulis consulendus Incomparabilis Belli & Pacis scriptor H. Grotius in Aureo illo & cum omni ævo perennaturo *de Jure b. & p.* Opere.

30 BELLUM (à Veteri verbo *Duellum*, quod à duobus dictum) *est status per vim certantium qua tales sunt.* H. Grot. *de J. b. & p. 1, 1, 2, & 3. 21, 1.* Aliter Hobbes *de Civ. 1, 12. Bellum est tempus illud, in quo voluntas certandi per vim verbis factisq; satis declaratur.* Kekermannus tamen *1. System. Polit. 29. pr.* Perfectam belli definitionem, cum sit genus imperfectum & Analogum, tradi posse pernegat.

31 Estque duplex: *Privatum* & *Publicum*.

32 *Privatum* est, quod singulis ad justam sui tutelam, contra vim præsentem & certissi-

mum

mum vitæ periculum offerentem, à natura concessum est. atque ita J. Naturæ adscribendum. H. Grot. *de J. b. & p. 1, 2, 2. & 3. 2, 1, 3. 3, 1, 4. 3, 11, 2.* Cum enim in puncto illo & momento expectari Judex, sine certo periculo aut damno, non posset; H. Grot. *de J. b. & p. 1. 3, 2.* voluit Natura unumquemque commendare sibi ipsi, & potestate defendendi instruere. H. Grot. *2, 1, 3. 3, 1, 2.*

Publicum est, quod à Summa potestate geritur, æquè Justum ac *Privatum*, utpote 33 quod pro universali societate, in qua singuli continentur, pro Patria, pro Parentibus, liberis, arisque & focis suscipitur, à quibus vis & injuriæ hostiles & quicquid lædere societatem hominum potest, depelluntur: & Pax & Concordia, sine quibus nulla beatitudo contingit, reducuntur. Vasque. *Controv. Illustr. 1, 1, 9. n. 5.* Bocer. *de bell. 3, 14.* Conzen. *10. Polit. 3.* Covarrus *c. peccatum §. 10. fin.* Bodin, *5. de Republ. 5.* Gentil. *de J. b. 1, 5.*

Et hoc rursus duplex: *Solenne* vel *Minus* 34 *solenne.*

Solenne est quod rite indictum publicè ge- 35 ritur.

Vocatur etiam *Justum*, eodem sensu, quo 36 *Justum testamentum* Codicillis, *Justæ Nuptiæ* servili contubernio opponuntur. Non quod non liceat codicillos facere ei qui velit, & ser-

vo secum mulierem habere in Contubernio; sed quod testamentum & nuptiæ solennes, peculiares quosdam ex Jure Civili effectus habeant. Similiter *belli solennis* seu *Justi* ex Jure Gentium effectus hic erat, quod capti ab hostibus in bello solennni & servi hostium fiebant, & postliminio statum pristinum recuperabant. *l. postliminium 19. §. 2. ff. de capt. & postl. rever. l. si quis ingenuam 21, §. 1. ff. eod.* contra à piratis aut latronibus capti liberi permanebant. *l. hostes 14. ff. eod.* H. Grot. *de J. b. & p. 1, 3, 4. 2, 17, 19. 2, 23, 13. 3, 3, 1.*

37 *Requisita Belli solennis* pariter duo sunt: *Unum*, ut utrinque geratur authoritate ejus qui summam in Civitate aut Regno potestatem habet. Conv. *Polit. 10, 4.* Besold. *1. Polit. 4, 24.* Bocer. *de J. b. 13.* *Alteram*, ut ejus significatio ab altera partium alteri facta sit; unde *Promulgata prœlia* dixit Ennius. H. Grot. *de J. b & p. 1, 3, 4.* Besold. *diss. de Art. & J. b. 5, 4.* & Josephus *lib. 15. Bellum inferre non ante denunciatum injustum* vocat. Cicero *1. Offic. Belli æquitas*, ait, *Sanctissime Feciali P. R. Jure præscripta est. ex quo intelligi potest nullum bellum esse justum, nisi quod aut rebus repetitis geratur, aut denunciatum ante sit & indictum.* Cujus rationem si postulas, hanc habe, verbis Gerhardi, Magni Germaniæ Theologi, qui, in loco de Magistratu Politico, *Æquum est,*

inquit,

inquit *bellum prius indicere, quàm inferre, perinde ut in caussis forensibus prius in jus vocamus & litem denunciamus: stolidum contra armis repetere, vel quod postulationis æquitate, vel sola armorum comminatione, impetrari possit.* Cui ex asse respondet Lex Divina *Deut. 20. 10. Si quando accesseris ad expugnandam Civitatem, offeres ei primum pacem; si receperit & aperuerit tibi portas, cunctus populus, qui in ea est salvabitur. sin autem fœdus inire noluerit, & cœperint contra te bellum, oppugnabis eam.*

Ad cujus præcepti legem Hebræi Bellum 38
nisi Nunciatum, nisi Indictum geri noluere, discretis Divinæ Legis verbis moniti. Bellum autem indicere illis erat deditionem ac fœdus solum ab hostibus deposcere, quod offerre eis seu invitare eos ad pacem nuncupabant. Adi CL. Selden. *de J. Gent. 6, 13.*

At verò ab altera partium indictum suffi- 39
cit, neque ut utrinque denuncietur necesse habet. Nam qui ab hoste invasus, ad sui tutelam properat, hanc licentiam à Jure Naturæ habet, quocunque modo resistendi hosti. Yarem. ab Erenb. *de Fœder. p. 262.* Gentil. *de J. b. c. 2.* CL. Dn. Wissenbach. *Disp. ad tit. de V. S 29. th. 8.* Recte Bellay *lib. 3. Puis qu' il me desioit, il me semble qu' il se devoit tenir pour averti, que je me vouloy defendre.* & Latinus *apud Halicarnass. Bellum inferentem, is qui impeti-*

petitur, à se repellere solet. H. Grot. *de J. b. & p.* 3, 3, 6. Besold. *de Art. & J. b.* 5, 4. *& in Synops. Polit.* 2, 12, 16.

40 Si verò sui, aut rerum tuendarum ergò, contra eum, qui antea læsit, suscipiatur, indictio omnino requiritur ad peculiares Juris effectus. de quibus agit H. Grotius *de J. b. & p.* 3, 4. *per tot.* Sed nec illi indicere bellum necesse est, qui non indicto illo prior nobis vim intulit. Jura enim violanti jus redditur, si jus non præstatur. & ut Aristoteles loquitur. *(2. Elench. soph. 6, 7.) Contra quovis modo pugnantes, quovis modo defendere se permissum est.* Latronibus etiam & prædonibus ut & rebellibus, qui sine justâ caussa imperio nostro se subduxerunt, *Denunciatio* fieri non debet. nam qui hostes non sunt, illis nec belli jura debentur *l. hostes ff. de capt. & postl. rev. & l. hostes ff. de V. S.* Hinc distinctè Seneca *lib. 3. de Ira c. 2. Indicta bella finitimis, aut gesta cum Civibus,* distinguit. H. Grotius *de J. b. & p.* 3, 3, 11.

41 Post finitas etiam Inducias novam Indictionem non requiri verior est sententia. Sunt enim *Induciæ* non Pax, sed in bello otium ac feriæ quodammodo ac somnus, ut loqui amat H. Grotius *de J. b. & p.* 3, 21, 1. Bellum enim manet, pugna cessat, ad certum & præfinitum tempus, quo exspirante, ipso jure, se exerit status belli non mortuus, sed sopitus. H.

Grot.

Grot. *de J. b. & p.3, 21, 1. & 3.* Martin. Laudens. *tract. de bello q. 29.* ex *Angel. in l. si unus §. 1. ff. de pact.*

Pacis tamen amore, etiam finitis induciis, 42 bellum à Romanis indictum esse legimus, apud Liv. *lib. 4.* quod imitari liberæ voluntatis est, neque sua laude caret, secundum ea quæ affert H. Grot. *de J. b. & p. 3, 3, 6. 2, 23, 7.* necessitatis non est.

Indictiones bellorum pro varietate Gentium 43 variæ fuerunt.

Carthaginenses hostes bello aggressuri ha- 44 stam mittere solebant. Test. Pompej. *lib. 8.* Cœl. Rhodig. *Antiq. Lect. 21, 16.* Alex. ab Alex. *Genial. dier. 5, 3.*

Græcorum mos habuit, ut Fecialis, post 45 res repetitas, si ad constitutum diem non darentur, arietem, vel hastam etiam, *Diod. Sicul. 7, 2. & Taciti non infelix in Historia æmulator,* Ammianus Marcellinus, 19. in hostium agrum immitteret, quo bellum indictum erat.

De Pelargis Antiquissimo Græciæ populo 46 memorat Dionys. Halicarnasseus 1, *Quoties bellum aliis illaturi copias ultra agri sui fines emisissent Feciales qui erant. Viri quidem sacri, sine armis, alios præcedebant.*

Gallis olim in usu fuit, ut Druidis jubenti- 47 bus, cum bellum indicendum foret, armatum consilium indicerent, penes quos arbi-

trium

trium bellorum & pacis erat: & qui novissimis accederet novis exemplorum modis afficeretur. Tunc enim principium bellorum esse & arma legitime indicta putarunt. Cæs. *de bell. Gall. lib. 5. circ fin.* Alex. ab Alex. *Genial. dier. 5, 3.*

48 Indis Anchora pro caduceo erat, attestante Philostrato in *vita Apollon. 3, 3.* ubi rationem subdit his verbis: *Gerebat autem manu auream Anchoram, quam Indi pro caduceo habent, propterea quod omnia tentat.*

49 Apud Romanos duplex denunciationis genus erat: aliud *Conditionatum*, aliud *Purum*.

50 *Conditionata denunciatio* erat, quando rerum repetitio & omnis satisfactio illi annectebatur. Dicebatur etiam alio nomine CLARIGATIO. Plinio teste 22, 2. de qua, cum supra sufficienter jam actum sit, hic nihil itero.

51 *Pura* autem *Denunciatio* (seu *Indictio in specie*) erat, qua bellum absolutè indicebatur hostibus.

52 Hæc de *Bello Solenni*. *Minus Solenne* dicitur quod sine necessitate rituum (non tamen sine prævia interpellatione, quæ adversarios in culpa constituit, H. Grot. *de J. b. & p. 3, 3 6. 2, 23, 7* auspicio Supremi Magistratus, à privatis etiam in privatos sumitur. H. Grot. *de J. b. & p. 1, 3, 4.* Victor *de J. b. n. 9.* Molina *Disput.*

100.

100. §. idem. vulgo JUS REPRESSALIARUM, de quo jam prolixius disserere nobis in sequentibus destinatum.

Sicut itaque bellum per se & intrinsece ju- 53
stum ac licitum est, quod in depellenda injuria, toti universitati inlata, occupatur. ita & REPRESSALIÆ eadem justitia censendæ, utpote quæ species ejus, Sixtin. *de Regal 2, 1, 30.* Bernh. Schott. *Exam. Jurid. tit. Ne fil. pro patr. q. 2.* R. Zuchæus de Jur. inter Gent. *Part. 1. Sect. 6. n. 2.* & pro tutela Civium quibus post denegatam Justitiam aliter succurri nequit, æquissimo jure, à gentibus introductæ sunt. Molin. *de J. & J. Tom. 2, disp. 120. & 121.* Victor *de J. b. n. 40.* Angelus de Clavasio *in Summa sua, voce Repressalia.* D. Thomas *2, 2. q. 40. art. 1.* Navarr. *c. 27. n. 136.* Jacob. Granado *in 2, 2. D. Thomæ Controv: 3. Tract. 15. disp. 4. sect. 8. n. 73.* Castrus Palus *Tom. 1. Tract. 6. disp. 5. punct. 4.* Villalobos *in Summa Summæ 2. Inst. 5. diffic. 4. n. 16.* Joh. Francis. Suarez. *in Enchirid. lib. 7. lit. R. verbo, Repressaliæ.* Petrus Binsfeld. *Tract. de Injur. & damn. dat c. 8. q. 4. concl. 1. seq.* Layman. *Theolog. Moral. lib. 2. tract. 3. c. 12, n. 13.* David à Mauden *in Decalog. præcept. 7. disp. 2. q. 6. dub. 5. n. 73.* Covarruv. *c. peccatum 2. part. relect. §. 9. n. 4. versu, hinc inde* de R. J. in sexto D. D. Communiter ut Sylvester, Cajetanus, Valentia *Tom. 3 Disp. 3. q. 16. puncto*

3. &

3. & alii Casuistæ in verbo, Repressaliæ, & novissime Antonius Diana *Resolut. Moral. Part. 4. Tract. 4. resolut. 72.* Quibus adde Bald. Bartol. Laudens. & à Canibus *in Tract. de Repressaliis.* Frideric. Mindan. *Proceß. lib, 1. c. 48. & seq.* Menoch. *de A. J. Q. lib. 2. Cent. 6. Cas. 527.* Erneſt. Cothmannus *Respons. LII. n. 385. seq. Vol. 2. & Resp. 31. n. 154. seq. Vol. 1. & Resp. XXXIII. Vol. 3. per tot.* Illuſtris. Andreas Lipski *Observ. Pract. Cent. 1. Obs. 9.* Ludov. Peguera *decis. Aur. 11.* Alphonſ. de Azevedo *ad Const. Hispan. lib. 5. tit. 17. leg. 2. & lib. 3. tit. 12. leg. 6.* Choppin. *de Domanio Franciæ lib. 3. tit. 25* Horatium Carpan. *in Comment. ad Statuta Mediolanensia novissima c. 438. ad Rubr. & pass.* Carol. Ruin. *Cons. 120. n. 7. Vol. 4. & Cons. 107. n. 3. & 11. Vol. 5.* And. Knichen, *in Comment. de Sax. non provoc. Jure, c. 5, n. 514.* H. Grotium *de J. b. & p. 3, 2.* CL. Joh. Jacob Wiſſenbach *in disput. de Repress. quæ extat ad calcem Disput. Jur. Civ. th. 6.* J. Limnæ. *J. P. 8, 9. 25. seq.* Jacob van der Graeff. *Repet. ad l. Non dubito, c. 25, n 19. seq.* Anton. Matthæi, *de Criminibus, pag. 286.* Bartolom. Salic. in *Auth. sed omninò. 54. n 3.* Franc. Burſat. *Cons. 138. n. 23. lib. 2. & Cons. 345. n. 53. lib. 4.* Ludov. Bologn. *Cons. 64. n. 4.* & alii. Quod autem ex delicto ſuperiorum aut concivis obligetur tota communio, ad reſarciendum damnum, quod vel ipſa per ſe aut ſuos, alteri

alteri univerſitati aut Civibus illius intulit, id partim *conſenſui Gentium expreſſo*, quò ſe univerſitas cum membris ſuis ad illud obligavit: partim *ſolidæ juſtæ Conjunctionis & communionis Politicæ rationi*, virtute cujus reatus & imputatio in omnes Communionis illius partes, velut à capite in membra, ſpargitur & propagatur; adſcribendum venit. *Expreſſum* 55
Gentium Conſenſum, receptus uſus *Repreſſaliarum* arguit; quas promiſcuè nunc intulerunt aliis, nunc admiſerunt rurſus & paſſæ ſunt: quæ ſanè nec feciſſe ipſas, nec fieri ſibi pertuliſſe ab aliis. veriſimile eſt, ni præcedente jam Conſenſu, bona Civium corporalia & incorporalia, ex debito ſuperiorum aut Concivium, obligata eſſe parti læſæ voluiſſent. Quod ultra confirmat urgens neceſſitas hujus legis, ut negligere vel omittere eam, ſine mutui damni certiſſimo periculo, quod ex impunitate delinquentium maneret omnes, nec potuerint gentes, neque debuerint. Cum enim damnum ſocietati Civili, ab aliâ Societate, vel ejus membro aut Capite, datum, non tam facile ex bonis Imperantium (utpote quæ rarò nec ubique obvia) vel Civis illius qui damnum dedit, reſarciri poſſit, fieret ut illuſa juſtitiâ, pars læſa ſuccumberet; lædentis autem audacia, impunitate, quâ non major peccandi illecebra, indies creſceret adauge-

returque; ni medium ex altera parte afferret Lex Gentium præcipiens & consentiens ut, pro eo , quod debet Civilis aliqua Societas aut suprema potestas ejus , vel per se , vel quod alieno debito, jus non reddendo, ipsa se obstrinxerit; pro eo, quasi fidejussione, obligentur bona omnia corporalia & incorporalia Civium, qui tali societati aut potestati, tanquam membra capiti, subsunt. H. Grotius *de J. b. & p. 3, 2, 2. 3, 13, 1, & 4. 3, 20, 10. 2, 21, 17. 3, 19. 19, 3, 20, 55. 3, 21, 9.*

56 Potuisse autem talem obligationem nudo Consensu Gentium induci dubitandum amplius non est , postquam idem singulorum Consensu inductum animadvertimus. Diaz. *Reg. 267.* Bald. *in l. etiam n. 25. & seq. C. de execut. rei judic.* Sic *Fidejussores*, sine ulla causa, ex solo promisso & Consensu suo, pro aliis obligantur efficaciter. *tot. tit. ff. & C. de fidejuss. §. 1. Inst. eod. l. 5. §. satis acceptio. ff. de V. O.* Nam quomodo à ICtis dicitur *in §. per traditionem 40. Inst. de R. D.* nihil esse tam naturale, quam voluntatem Domini volentis rem suam in alium transferre, ratam haberi: eodem modo dicitur *in l. 1. ff. de pact.* Nihil esse tam Congruum æquitati naturali, fideique humanæ, quam ea quæ inter eos placuerunt rata habere. Idem in *Mandatoribus* & *Pecuniæ Constitutæ reis* (tot enim genera eorum sunt, qui pro aliis inter-

tercedunt, *Nov. 4. §. penult.*) Consensum operari animadvertimus. Hinc edictum de *Constituta pecunia* favere æquitati naturali, ait Ulpianus *in l. 1. pr. ff. de pecun. Const.* & Paulus JC. *in l. cum amplius 84. ff. de R. I. Natura eum debere scribit, quem Jure Gentium dare oportet, cujus fidem secuti sumus.* Itaque sicut in res nostras, ex consensu privato nostro, ei, quocum agitur, tàm externum quam internum jus quæritur: sic etiam ex communi Gentium Consensu, cui singulorum Consensus, vi quadam inest, idem causari dicendum. Cl. Ernest. Cothmann. *Resp. XXXI. n. 159. seqq. Vol. 1.*

57 Ultra Praxin Gentium communem etiam *expressis legibus* Consensus ille probari potest; inter quas exempli loco, Mediolanensium Statuta aliquot hic adduxisse sufficiet. quibus communitatem ex debito Civis sui & versa vice, Civem ex debito communitatis efficaciter obligari volunt forensi Communioni quæ damnum passa est, ad plenam & congruam satisfactionem. Statuta sic habent.

Statutorum Mediolanensium Novissimorum Cap. 438. 58

DE REPRESSALIIS.

SI quis Civitatis vel Ducatus Mediolani, fecerit aliquod debitum cum aliquo forensi, non de Dominio Ducatus Mediolani, vel aliud commiserit,

vel fecerit extra dictum Dominium, & proinde querimonia facta fuerit Potestati & Vicario provisionum Mediolani, quod ille de quo facta fuerit querimonia, literis vel alio modo teneatur & debeat compelli, possit & debeat per ipsos Dominos Potestatem & Vicarium facere bonam & idoneam satisdationem de exonerando & conservando commune & singulares personas Civitatis & Ducatus Mediolani, & terrarum suppositarum Statutis Mediolani. Et de solvendo omne & totum id, quod fecisset debitum, vel quod requiritur ab eo, & de eundo personaliter, vel per sufficientem nuncium, vel Procuratorem ad partes illas, in quibus requiritur aliquid ab eo, & de stando juri & curare & facere cum effectu, quod commune & homines Civitatis & Ducatus Mediolani & terrarum suppositarum ut supra, proinde molestiam vel damnum aliquod non recipiant nec habeant. Et hoc infra quindecim dies, si fuerint in Lombardia, & si extra Lombardiam, infra mensem unum. Et si quis Civitatis vel Ducatus Mediolani fuerit impeditus extra Jurisdictionem Mediolani pro debitis, vel factis alicujus, qui sit de Civitate vel Ducatu Mediolani, quod ille pro cujus debito, vel facto vel occasione, vel causa cujus impeditus fuerit, teneatur, & debeat & compellatur summarie & sine strepitu & figura judicii, & sine libelli datione, & quam velocius compelli poterit ipsum taliter impeditum conservare in-

indemnem ab omnibus expensis, damnis & interesse, quas & quæ proinde passus fuerit, ipsum personaliter capiendo, & per venditionem bonorum suorum & modis omnibus, arbitrio ipsius Domini Potestatis vel vicarii quibus melius vel velocius compelli poterit, non obstantibus causis collocatis, & prohibitione seu interdicto Repressaliarum sed captionum facta, seu facto. & in omnibus suprascriptis & in quolibet prædictorum, Potestas vel Vicarius, ut supra, teneatur, & debeat contenta in suprascripto Statuto exequtioni demandare & habeat in prædictis & super prædictis merum arbitrium, sub pœna librarum quinquaginta imperialium, toties quoties contra fecerit, si requisitum fuerit.

Cap. 439.

DE REPRESSALIIS.

SI aliquis negotiator vel aliqua persona Civitatis vel Ducatus Mediolani impeditur in persona, vel rebus in aliqua parte, ratione alicujus debiti Communis Mediolani, quod ille negotiator seu persona ab alio impedimento, & ab omni damno & interesse, debeat revelari & indemnis conservari per commune Mediolani, seu Mandato alicujus jus dicentis fuisset prohibitum & præconizatum publice ad Scholas Palatii magni broleti Communis Mediolani, ne aliquis Mediolanensis iret ad illas partes, in quibus fuerit impeditus 59

vel

vel derobatus. Et si acciderint prædicta post illud præ Conizamentum seu prohibitionem, non vendicet sibi locum hoc Capitulum.

Et Partis Primæ Statutorum. *Cap. 375.*

Qualiter Communia teneantur ad restitutionem damno dato.

60 *Si de cetero in aliquo burgo, vel loco, Cassina vel Molendina seu territorio aliquo damnum vel quæstum datum vel factum fuerit, de die vel de nocte, per incendium vel invasionem, incisionem vel depopulationem vel alium modũ in domibus, terris, pratis, Vineis, buschis, arboribus vel aliquibus seminatis vel seminariis, burgheriis, vel carregiis vel sylvis aut insulis, commune & homines Nobiles stante, in dicto burgo vel ut supra post festum S. Martini, secundum formam statutorum de oneribus positorum in præsenti volumine, nec non & vicini illius burgi, & ut supra sine territorii, teneantur & debeant infra triduum, à die damni dati capere & in fortiis judicis competentis consignare illum seu illos, qui illud damnum seu grassum dederint, vel fecerint, alioqui commune & homines tam Nobiles habitantes, ut supra, quam Vicini illius burgi, & ut supra, teneantur & debeant damnum restituere & resarcire damnum passo secundum æstimationem super hoc faciendam per illos, qui ad illam faciendam fuerint electi per Judicem Ordinarium, & ad ipsam restitutionem compellantur civiliter tan-*

tantum, summarie & sine strepitu & figura judicii, & sine libelli datione & declaratione, ex officio & extra ordinem ut omni die de datione, cujus damni dati ubi aliter non appareat, credatur damnum passo, cum sacramento suo & uno teste fide digno. Et si esset dubium de cujus territorio esset ille locus in quo damnum datum fuerit intelligatur, quoad contenta in præsenti statuto, esse de territorio illius terræ, burgi vel loci, cui proximior fuerit ille locus in quo damnum ipsum datum fuerit. Salvo quod Commune & homines prædicti, qui ad ipsam restitutionem compulsi fuerint regressum habeant liberum & efficacem, & summarium & ut supra, usque ad quantitatem quam restituerint seu solverint, & de damnis seu expensis contra illos & illorum bona, & quemlibet eorum in solidum, qui illud damnum vel quæstum dederit vel fecerit. Et salvo quod si prædicta Communia consignaverint malefactorem vel malefactores, infra mensem unum, post damnum datum & factum, in fortiam jus dicentis, quod non teneatur ad dictam restitutionem, quo casu malefactos seu malefactores, teneantur ad restitutionem damni dati in duplum, juxta æstimationem faciendam, ut supra. Et salvo, quod Viduæ & Orphani, minores annis quatuordecim & miserabiles personæ non teneantur ad dictam solutionem seu restitutionem, ita tamen quod si ille qui passus fuerit damnum, reperiret malefacto-

rem, vel malefactores: post solutionem factam per Commune, quod à solutione habita à Communi supra, prout in præsentibus statutis continetur possit contra malefactorem vel malefactores abunde supra etiam satisfactionem habere, usq; ad supplementum damni dati in duplum, computata solutione jam habita à communi.

Quibus insuper addi potest *Partis primæ* c. 219. 243. 251. 252. 253. 254. 255. 256. & 260. *Item part. II.* c. 64. 68. 165. 234. & 375.

61 Alterum asserendæ *Repressaliarum* Justitiæ fundamentum in Communione Politica collocavimus. quod nunc plenius evolvendum.

62 Notum ex Theologorum, ICtorum & Politicorum libris *Communiones & Conjunctiones* rerum, quibus reatus ex alieno delicto & imputatio propter similitudinem & aptitudinem quam illæ ad has habent, contrahitur, triplices constitui. PHYSICAS, POLITICAS & MYSTICAS.

63 Ex *Communione & Similitudine* PHYSICÆ, imputatur Filiis Patrum suorum crimen; quod Filii Patribus, quibus orti, naturaliter conjuncti & quodammodo coaflati sunt. Censentur quippe deliquisse jam filii in lumbis patrum suorum ratione eadem qua Levi decimatus dicitur in lumbis Abrahami, *Hæbræor.* 7. & qua Judæi omnes apprehensi dicti sunt à Deo in manu Abrahami Patris eorum,

rum, *Isai. 41, v.9.* Hujus Imputationis *Leges* extant tùm *Divinæ* tùm *Humanæ*.

Divinæ ſunt, quibus paternam Impietatem in liberis vindicare dicitur Deus in tertiam usque & quartam generationem, *Exod. 25.* cujus Legis intuitu *filiorum dentes obſtupuiſſe dicuntur, quorum patres comediſſent Omphacem.* 64

Humana Lex extat in caſu Perduellionis, *l. quisquis, 5 C. de pœn.* quo crimine pœna hæreditaria eſt, & præter parentes delicti reos, etiam liberos eorum legitimos (nam ad naturales ex concubina ſuſceptos pœna hujus conſtitutionis non pertinet, per tradita à CL. Wiſſenbachio, *Part. 2. Pand. Diſp. 34. tit. 10.*) tam in ante quam poſt crimen natos, d. l. CL. Wiſſenb. *arg. l. ult. C. de bon. proſcript. Part. 2. Exerc. in Pand. Diſp. 34. th. 10. ubi ad contraria argumenta reſpondet.* Colleg. Argent. *lib. 48, 4. th. 10. n. 12.* involvit; *d. l.* 65

Cum propter conjunctionem naturalem, quam cum parentibus habent, arctiſſimam, participaſſe de ſcelere aut certe participaturi credantur. *d. l. quisquis. §. 1. ibi: Paterno enim deberent perire ſupplicio, in quibus Paterni, h. e. hæreditarii criminis exempla metuuntur.* Adde Accurſ. *Præſumpt. 24*, Alber. Gentil. & Anton. Cont. *ad l. h.* Quis enim profecto eſt, qui, ſi poſſit patris ſui mortem ulciſci, non velit? quis, Phocione excepto, non liberis, ſi poſſet, 66

mandaret ultionem? Probant exemplis ſuis Romulus & Remus, Spurius Caſſius, L. Caſſius, C. Caſſius, Caſſius Chærea, & Avidius Caſſius, de quo apud Livium, Salluſt. *in Catilin.* Suet. *Jul. 80.* Dion. *lib. 59.* & Xiphil. *71.* Cornelii item tres. Sulla, Cinna, Lentulus, Cleander apud Lampridium, *in Commod. 80.* & Bruti, regum exactoris, progenies, quæ poſt quingentos annos, in necem Cæſaris, novi Regis, conjuravit. Si itaque (ut eleganter Pacatus) ad ſecuritatem Reipublicæ pertinet, quod fieri non poteſt, etiam non timeri. quanto magis ſi poteſt, non timeri? Imo ſi præmiorum (liceat mihi adoptare hic CL. Ærodii verba *Pandect. 7, 18.*) pœnarumque eadem ratio atque proportio eſt : cur ſicut ob benemerita patrum majorumque noſtrorum, poſteris licet indigniſſimis nonnunquam proemia & Privilegia conceduntur: hinc illa clauſula ILLI LIBERISQ. EJUS, quæ lex dum parentes laudat, filios provocat, inquit Cyprianus: malefacta etiam non tranſibunt? & damna atque incommoda ſentient liberi licet interdum immerentes? qui præmiorum ſunt hæredes, cur non etiam pœnas adire & ſubire cogi poſſint? Præmia non minus perſonalia ſunt, quam pœnæ. Deinde ſi non abſurdum inhumanumque eſt, ſævire in cadavera aut in ſtatuas aut imagines defunctorum, quæ jam

nihil

nihil ad eos attinet: quid in filios damnatorum, qui patrum præcipua pars ſunt, & mores & ingenium referunt plerumque qui (ut à Cleante dicebatur & Tertull. refert *libro de Anima*) parentibus reſpondent, non ſolum Corporis lineamentis ſed & animæ notis ſimilitudinibusque? A ſtirpe generis ac ſeminis mores hominibus ingenerantur: & quarundam ferarum Catuli cum rabie naſcuntur, ſic liberi cum prava & perverſa natura. Venena ſtatim à radicibus ſunt peſtifera. Cur muri, cur ædes evertuntur? an aliquid deliquerunt. in his omnibus quæritur exemplum potius quam vindicta. Atqui ut in medicina quicquid utile eſt, ſalutare eſt: ita in Jure, fas, juſtumque eſt. *Hactenus ille.* Atque his rationibus moti, ex delicto Sejani, in liberos ejus animadvertit Tiberius, Tac. *Hiſt. 4, 8. 1. &* *Ann. 5, 9, 1.* in Vitellii Filium Mutianus, & in Theoxenam & Archontem Herodici filias, Macedonum Rex Philippus. Videri etiam poſſunt Herodotus *lib. 3.* & Juſtin. *lib. 21.* ubi occiſæ perduellium hæreditatis hanc rationem affert: *ne quisquam aut adimitandum aut adulſciſcendum ſcelus ex tam nefaria domo ſupereſſet.* In Sacris luculentum hujus pœnæ exemplum ſunt ſeptem Saulis filii, quos David, hortatur divino, ob ruptam à Saule cum Gabaonitis fidem, piaculares in manus Gabao-

baonitarum tradidit, qui eos crucibus fixerunt in monte coram Domino *2.Reg.21.* Giezi lepram legimus in pœnam posteris hæreditariam cessisse, *4. Reg. 5.* & seditionem faces Kore, Datan & Abiram, propter seditionem in Castris motam cum totis familiis subducta pedibus terra hausit. *Num. 16. 32.* Alexandrum memorat Curtius 4, 4, 17. post captam Tyrum, omnes eorum Cives promiscuâ cæde interfecisse. illos, in quibus occidendi defecerat rabies, crucibus fixisse, ac ita perfidiam majorum, qui populum Tyri liberum olim, nefanda conspiratione trucidaverant, in nepotibus eorum punivisse. Nempe Reipublicæ Necessitas, increscentibus præsertim malis nonnulla sœpè extorquet, quæ alioquin dura & de iniquo multum trahere videntur, & fortioribus remediis agere impellit. Vid. CL. Dionis Godofredum *in Dissert. ad L. Quisquis. C. de Pœn. c. 16.* & acerrimi judicii Virum Petrum Ærodium *in Pandect. Rer. Jud. lib. 7. cap. 15.*

67 Placuit tamen rigorem hunc juris imflectere nonnihil Imperatoribus, indultaquè vita eos, à materna saltem & avita omniumque proximorum ac extraneorum hæreditate, omnibusque honorum gradibus, excludere, *l. 1. §. 1. C. h. t.* Aur. Bull. *tit. 24.* ut luctuosa paupertate & infamia fracti sordentesq; à sce-

à ſcelerato machinatu abſtineant & veluti duro frœno ætati vim iræ & vindictæ omnem amittant. relicta inſuper filiabus ob ſexus infirmitatem, Falcidia, id eſt Legitima, Cl. Dn. Wiſſenb. *Exercit. Pandect. Part. 2. Diſp. 34. th. 9. arg. Nov. 92. l. 8. §. quarta, & §. unde. ff. de inoff. teſt. l. quæ nuper 31. C. eod.* Adde H. Grot. *de J. b. & p. 2, 21, 10.* In quo ſane jam nulla porrò iniquitas, ut quidam volunt Interpretum.

Qui etiam hoc caput legis per *l. ſancimus 22. C. de pœn.* utpote biennio poſteriorem antiquitatum contendunt, fundamento fallaci prorſus & vano. Sane ſi recantationes legum tam facilè admittimus, non poterit ab inconſtantiæ nota vindicari gravis Imperatorum auctoritas, dum Conſtitutionem vix dum latam, refigunt ilicò. Vid. Alb. Gentil. *Diſp. 7. ad L. Jul. Maj. reſol. 8.* Petr. Fabr. *3. Semeſtr. 8.* Covarr. *2. var. reſolut. 8.* Dn. Anton. Matth. *de crimin. p. 351.* 68

Dicendum igitur legem illam 22. non de liberis perduellium ſed propinquis illorum notis, & familiaribus agere, ad quos etiam apud alias nationes Perduellionis pœna extendebatur. Talis Lex erat illa, quæ in omnes qui vel in carceribus tenebantur, vel in exilium acti erant, in omnes eorum cultores, & cognatos capitalis lata erat, & in libellos re- 69

lata

lata sub Andronico, attestante Niceta *lib. 2. de Imperio illius*, & videri potest de simili more Justinus *lib. 10.* Philo, Herodianus *lib. 3.* & Bezar *lib. 14.* H. Grot. *de J. b. & p. 2, 21, 15. & ibi not.* Q. Curtius *8, 8, 18. 6, 11, 20. 8, 6. 28. 8, 7, 16.* Atque ut sic interpretemur, ipsa Lex jubet in istis: *Nec enim affinitas & amicitia nefarium crimen admittunt.* quo respiciens Philo *in libro de Pietate: Aliter Lex*, inquit, *quæ de suis actionibus quemq; judicat, non ex cognatorum Virtutibus laudat, aut ex eorundem vitiis punit.* ut enim ad coercendam hominum malitiam pluribus adstrictioribusque vinculis, tam rigidam legem haberi fortassis salubre fuerit; ita etiam si casus inciderit, præfractè exequi extremæ foret injustitiæ. Excellent. Dn. Freinshem. *in Not. ad Curt. 6, 11, 20.* Cui adde Clapmar. *de arcan. RerPubl. 4, 4.* Arnis. *de Republ. 1, 4, 2, 41.* & *de Jur. Majest. 3, 6, 8.* & Eminentissimæ eruditionis Virum P. Fabrum, (quo eum elogio mactat H. Grot. *de J. b. & p. 2, 16, 1.*) *Semestr. 3, 8. m.* qui hæc prolixè & doctè ex divinis humanisque juribus disputat. Scip. Gentil. *lib. 1. de conjur. c. 3. v. ult.* Sand. *2. Decis. 5. def. 8.* Gail. *2, obs. 90.* Duar. *lib. 2. Disp. c. 24.* Chass. *de consuet. Burg. rubr. 4. §. 1.*

70 Referri huc etiam debet obligatio quæ ex conjugio resultat propter conjunctionem carnis. *Gen. 2, 24.* & ibi Mercerus. August. *de*

Civ.

Civ. Dei, 14, 22. vi cujus maritus uxoris ſuæ debita omnia in ſe trahit, per communionem totius æris alieni, quam conjugium inducit, cujus partem dimidiam, veluti debitum proprium, ſolvere vir cogitur, alteram dimidiam tanquam adminiſtrator totius familiæ, ideóque & negotiorum uxoris. P. Gudel. *deciſ. Nov. 3, 11.*

Secunda Conjunctionis & Communionis 71
ſpecies imputationem inducens, *Politica* eſt, ratione cujus delictum Regum ſubditis eorum imputatur. quia regnum totum res quædam unica, & quaſi truncus & compages cenſetur, cujus caput Rex & Magiſtratus. Atque ut in homicidio patrato non manus peccaſſe ſed totus homo dicitur, cujus manus pars eſt: eadem ratione, quod facit caput in corpore Politico, quatenus caput, hoc toti corpori imputatur. Expreſſit hoc doctè Juſtinus Martyr *quæſt. 138. Sicut homo,* inquit, *ex anima & corpore conſtituitur: ita Regnum ex Rege & iis qui reguntur, coagmentatur. & quemadmodum ſi homo, manibus peccatum committens, tergo pœnas pendat, non inique qui in eum animadvertit, agit: ita non injuſte Deus facit, Principum delicta populi pœna coercens. In magnum enim Reges mœrorem conjicere ſolet populi calamitas. Regni namque pœna eſt Civium ipſorum plaga. Jovis opus eſt commune ſupplicium urbibus inferre pro-*

pter

pter delicta Magistratuum scribit Hesiodus; adde si fert animus Gruter. *Discur. Polit. Tom. 1. pag. 50.*
72 Sic Deus ipse ob errorem Davidis populum connumerantis septuaginta Judæorum millia triduo peste absumpsit. nec remisit contagio donec David constructo in area Jebusæi altari, cilicio indutus, prostratus in terram supplex culpam deprecaretur. Joseph. 7. *Antiq. cap. 13.* Apud Ethnicos Apollo, ob raptam Chrysis sacerdotis sui Filiam Astynomen, infecto pestiferis spiculis aëre, totum Græcorum exercitum una contagie confecisset : nî Chalcas Vates Agamemnoni, ut Chryseida Patri redderet & ea iratum Apollinis Numen placare jussisset. Vid. Homer. *Iliad. 1.* Hinc Proverbia: *Ob Textoris erratum hypetes vapulant. Canis peccatum, sus dependet:*
73 *& ob Atridarum culpas supplicium ferunt Achivi.* Neque solum quod Rex peccavit aut Magistratus, dependent subditi, sed etiam quod membrum illius Communionis commisit, totam universitatem reatu obstringit; in tantum ut nec bonis suis cedere possit, ad hoc ut remedium hoc agendi contra singulares personas tollatur; licet singulares personæ possint bonis suis cedere & tollatur hæc actio contra eos; ita notat Afflict. *in rubr. 26. n. 34. lib. 1.* Ita in Achan qui aliquid de Anathemate sumserat,

rat, Jos. 22, 23. peccasse Israel dicitur. Jos. 7. & commissum à Civibus Gabua cum concubina Levitæ scelus, toti Tribui Benjamin ad rigorem adeò imputatum est; ut tota Tribus inde extincta pœne fuerit & sub unam Myconum sepulta. Quod etiam bene sciverunt gentiles. Unde illud Hesiodi:

Multoties tota Civitas ob malum Virum punitur. & Horatii.

Sæpe Diespiter neglectus incesto addidit integrum.

Imputationum porrò quæ ex Communione Politica resultant, aliæ *Juris Gentium* sunt, 74
aliæ *Civilis Juris* vel *Canonici*.

75 *Jure Gentium* imputatum fuit populo Judæorum Sedechiæ Regis sui perjurium: propter quod victi & in servitutem Babylonicam abrepti sunt. 4. *Reg.* 25, 11. Eodem jure imputatur etiam Civitati vel Regno quod à Legatis eorum actum fuerit, ut obsidibus, ea, quæ gesserint illi à quibus dediti fuerint.

76 *Jure Civili* imputatur Civitati quicquid procurator ejus egerit pro ipsa: Mandatoribus acta Procuratorum seu Mandatariorum suorum; quia Procurator & Dominus existimantur una persona *l. 8. §. ult. ff. de relig. & sumpt. funer.* CL. Wissenb. *Exercit. Pandect. Part. 2. Disp. 20. th. 16.* Municipio & Collegiis, quicquid transegerint illi qui actores eorum

delecti sunt. Obligatur etiam Pupillus & Minor ex facto tutorum & Curatorum efficaciter, ad id quod in illos decretum fuerit: item hæredes ex facto defuncti, modo rei, non pœnæ, persecutio fiat, *l. 1, 2 & 3. & 4. C. quod ex fact. tit. vel Curat. §. 1. Inst. de perpet. & temp. act.* Porrò obligatur Dominus noxali actione ob delictum servi, vel damnum animalis sui, in hoc, ut vel damni æstimationem reddat, vel servum aut animal pro noxa dedat. *tot. tit. Inst. de nox. act. & tit. seq.* quod si servum prohibere potuit, aut si animal nocere solitum, quà iter vulgo sit, tenuerit non satis alligatum, obligatus censebitur, latius tanquam ex proprio delicto. *l. 2. & 3. ff. de nox. act. l. hi enim, cum l. seq. ff. de Ædil. Edict.*

77 *Jure Canonum* pro delicto superioris, seu secularis fuerit seu Ecclesiasticus, à divinis Officiis ingressuque Ecclesiæ & Sacramentorum usu arcetur cum delinquente, etiam terra ejus seu homines, qui ad Jurisdictionem ejus quoquo modo pertinere dignoscuntur, *c. non est extr. de spons. c. sanè x. de spons. c. sane. X. de Offic. deleg. c. si sententia §. Cæterum si propter delictum Domini, & ibi Gloss. verbo interdictum de sentent. excomm. in 6to. c. in summa 24. q. 3.* & approbatur dicto Augustini, quod relatum est *in c. Dominus noster. 23.*

78 Tertia Species Imputationum ex Commu-

nione

nione *Myſtica* naſcitur. Qualis accidit in Adamo, in quo peccaviſſe homines dicuntur omnes, *Rom.5.* non quidem actu revera ſed interpretative & virtualiter propter unionis rationem quæ inter Adamum & poſteros ejus interceſſit neque enim concipiendus Adamus delinquens reſpectu tantum ad ſe habito, ſed ſimul ad univerſum genus humanum, cujus ille perſonam ſuſtinebat ut Syndicus, vades & caput myſticum, ut ita maſſa & radice generis humani infecta & peccante; non potuerint membra intacta manere, aut homines dici non peccaſſe virtualiter & communiter, qui in lumbis ejus hærebant, ut loquitur Apoſtolus. *Rom.1,12. ſeq. Epheſ.2.2.*

Cum itaq; in *Repreſſaliis* eadem ratio Com- 79
munionis, & ex eâ reſultantis imputationis, militet; injuriam pati Cives non dicendi, qui ob denegatam aut fruſtratorie protelatam à ſuperioribus ſuis juſtitiam; iis puniuntur. Hic enim Communionis illius effectus eſt, ut quod à ſuperioribus, *c.1. diſt.12. c. ſi quis Epiſcopus 1, q.3. Adde Joh. Andr. quæſt. Mercur. 41. ſuper Regula. Non debet aliquis.* aut majori & potiori parte Civitatis, *l. quod Major 19. l. municipes 14. ff. ad municip. l. aliud 160. §. refertur ff. de R. J. l. nulli 3. ff. quod cujusq; univ. nom. l. nominationum 45. C. de decur.* omiſſum vel Commiſſum fuerit, (ſunt enim hæc paria,

nec levior omissionis quàm Commissionis reatus, *l. qui non facit 121. ff. de R. J.* & ibi Cl. Dn. Wissenbach.) omnibus qui de illa universitate sunt imputetur, & ita in uno peccent omnes & singuli, & sunt punibiles in bonis quæ censentur bona Reipublicæ, ejusque dominio ac dispositioni subsunt, qualia sunt omnia fortunæ bona, non communia tantum sed privata singulorum Civium. Ludov. de Peguera, *Decis. Aur. 11. per l. sed si ex dolo §. 1. ff. de dol mal. l. 1. §. dejecisse ff. de vi & vi arm. c. si sententia excomm. in 6to. arg. l. pro hæred §. si quid & ibi gloss. ff. de acq. hæred.* Bart. *de Repress. q. 1. n. 7. l. de Jure ff. ad municip.* Fojan. *lib. 2. de Sequestr. c. 14. n. 18. & 19.* Anton. Diana *Resol. Moral. Part. 4. Tract. 4. Resol. 72.* Bachov. *de Pignor. & Hypoth. 2, 12.* Statut. Mediol. *Part. 2. c. 375 tit. Qualiter Communia teneantur ad restitutionem damno dato.*

Postquam enim in Civitates & Regna coire hominibus, & uni domino seu cœtui jus omne virium, & facultatem agendi, per subjectionem voluntatis suæ voluntati ejus, transferre placuit, adeoque in unam quasi personam coalescere; Hobb. *de Civ. 5, 7.* non aliam, sed eandem cum superiore suo voluntatem & obligationem communem habere dicendi sunt, qui tali potestati subsunt, neque deteriore jure ex facto superiorum, quam

Domi-

Dominos ex negligentia procuratorum suorum (qui sibi imputare debent quod meliores non elegerint, *l. cum mandato ff. de min*) teneri & adstringi, *Nov 8. c. 8.* ubi de Præsidum officio loquens Imperator addit: *Omnemque justitiam in publicis & privatis documentis servantes: & ipsi soli hoc agentes sed etiam semper Consiliarium talem sumentes, & qui circa eos sunt omnes ut non videantur* (notabile verbum!) *illi quidem innoxii esse, per alios autem delinquant atque furentur: hoc quod magis turpe est, ut & participes injustitiarum sumant.* Cæterum quod primis societatis fundatoribus placuit id tacito consensu repetiisse & prorogasse censendi sunt alii, qui se ad exemplum illorum alicujus imperio subdidere.

Quod si verò per unum non omnes peccare, sed esse etiam in Civitate innocentes 81 perfracte contendas, qui cum injuriâ vacent, etiam *Repressaliis* vexari non debeant, ad ea Respondeo: Etsi quidem per unum peccare omnes propriè & actualiter dici non possint, tenentur tamen, si unus deliquerit, ad minimum id agere omnes, ut injuriam passo satisfiat quod si negligant, quiescendo crimen commune faciunt, *arg. l. hoc jure 152. §. 1. l. 60. ff. de R. J. l. 9. C. de negot. gest.* & Tac. *H. 1. 30, 6.* & consequenter *Repressaliis* justo jure subji-

ciuntur Molin. *de Just. & J. Tom. 2. Disp. 121.* H. Grot. *de J. b. & p. 3. 13. 2.* Sufficit enim ad damni dati obligationem & inde resultantis pœnæ participatum, *scientia* & *non prohibitio* illorum, qui damnum factum, quod impedire poterant, non vetarunt, aut datum non resarciunt læsis, sed laudant & assentantur H. Grot. *de J. b. & p. 2. 21, 1.* Tunc enim locum habet illud Agapeti apud Justinianum: *Par est delinquere & delinquentem non prohibere.* & quod Augustinus scribit in *c. Dominus noster. 23, q. 2. Justa bella sunt quæ ulciscuntur injurias si qua Gens aut Civitas* (singulares autem personæ de ipsa gente vel Civitate sunt) *quæ bello petenda est, vel vindicare neglexit quod ab his improbè factum est, vel reddere quod per injuriam ablatum est.* Hinc de Ægyptii Regis subditis Abrahami tempore Philo: *Sensit ait, & pœnam omnis cum eo familia, quod nemo indignatus esset super injustè facto, sed omnes laudando pæne & ipsi illud fecissent.* Apud Chrysost. *1. advers. Judæos lego: Sic non ii modo qui furtum fecere, sed & qui prohibere cum possent, puniuntur & quidem pari uterque pœna.*

83 Et nonne Christus ipse Verbum illud Patris, inclamat apud *Matth. 21, 24. Propter injustitiam auferetur Regnum & justitiam facientibus dabitur.* & *Eccles. 9.* 10. dicitur: *Regnum à gente in gentem transferri, propter injustitias & injurias & contumelias & diversos*

dolos

dolos : unde concludo : Si ob injustitiam rectè aufertur regnum, quanto magis repressaliarum jure auferetur judicandi potestas Magistratui, justitiam recusanti, & Magistratui ipsius debitoris dabitur : Bart. *q. 2. n 9 seq* qui contra Magistratum, tanquam debitorem & Cives illius universitatis, utpotè partes totius, ut supra latè probavimus, repetitionem violentam decernet :

Non debet enim cui plus licet quod minus 84
est non licere. *l. non debet 21. ff. de R. J. l. 110. ff. eod. l. si decem 17. §. 5. ff. de pact. l. 27. §. 3. fin. ff. de arbit. l. 9. ff. de in lit. jur. l. 9. §. 3. ff. de hæred. instit. l. 15. ff. de leg. 1. l. 3. §. 6. ff. de Statu lib. 1. §. 4. ff. de V. O. juncta l. 26. l. 163. 165. ff. eod. c. cui licet 53. de R. J. in 6to l. nec in eum 22. §. 3. ff. ad L. Jul. de adult.* Minus autem est officium judicandi, & bona quædam privatorum, quam integrum Regnum.

Nec turbare nos debet quod ajunt aliqui, 85
judicem actoris vel creditoris non esse competentem *per l. juris 2. C. de Jurisd. omn. judic. juncta l. à D. Pio 15. §. sententiam ff. de re jud.* ac Consequenter decernere *Repressalias* non posse adversus forenses, qui alterius fori ac territorii sunt, neque in Provincia illa vel contraxerunt vel deliquerunt: *l. 36. ff. de R. J. c. ut animus X. de Const. in 6to c. nov. de Offic. deleg. c. nov. ille de jud. & d. l. 2. C. de jurisd. omn. jud.* Fit enim hoc propter neglectum justitiæ speciali-

cialiter, Bald. *Auth. C. sed omninò n. 1. v. ex istis apparet. (ne ux. pro mar.* ut poteſtas concedens *Repreſſalias* ſuccedat in locum judicis Competentis, juſtitiam recuſantis. Bart. *de Repreſſ. 2. q. 3. n. 4. Coler. Proceſſ. Part. 1. c. 2 n. 314.* Frid. Mind. *Proceſſ. 1. 48.* & juſtitia denegata, ſententiæ vicem ſuppleat, atque executioni viam ſternat. Habent quippe *Repreſſaliæ*, ratione affinitatis, Juris executivi effectum, ut in Civilibus pignorum captura. Jacob. Van der Graeff, *in Repet. ad l. Non dubito ff. de Capt. & postl. rev. c. 25 n. 29.* adde integrum caput 21. H. Grot. *de J. b. & p. lib. 2.* ubi hanc materiam pro more ſuo, h.e. accuratiſſimè & doctiſſime pertractat. Si tamen repreſſaliari aliquando etiam innocentes contingat, id fieri propter impoſſibilitatem ſeparationis & diſcretionis culpabilium à non culpabilibus dicendum eſt, *arg. l. uſufructuarium 62 §. 1. ff. de uſufr.* Fojan. *lib. 2. de ſequeſt. c. 14. n. 18. & 19.* Bachov. *lic. 2. de pignor. c. 12. n. 5.* ſibi contrarius *Vol. 1. Diſp. 1. Theſ. 5. lit. G.* Cl. Wiſſenb. *Diſput. ſingulari de Repreſſaliis th. 7.* quæ etiam ratio in bello militat, Molin. *de J. & J. Tom. 2. Diſp. 120.* H. Grot. *de J. b. & p. 3. 11. 16.* Victor *de J. b. n. 40.* & in ſententia contra Civitatem & populum lata attenditur: hâc enim teneri ſingulos, ad effectum ſcilicet conveniendi

eos,

cos, *c. Dominus noster 23, q. 2.* probat luculenter *c. si sententia, de ex Communic. sentent. 6to.*

87 Potest tamen Cives quod universitatis aut Concivis sui nomine damnum passus est, ab eadem rursus Consequi & sic indemnitati suæ consulere. H. Grot, *de J. b. & p. 3. 2, 2. & 7.* Gudel, *de J. Pac. c. 7.* Bachov. *in not. ad Arrest. Papon, tit. de Repress.* Soarez. *in loc. Comm. verbo Repressaliæ.* Vivius *in suis Loc. Comm. lib. 2. opin. 35.* Ripa *de Privil. Contr. Causs. pest. n. 92. plura vid. infra c. 7. n. 12. & 13.* Æquissimum enim est commune detrimentum fieri eorum, qui propter amissas res aliorum consecuti sunt ut suas salvas haberent; & omnium Contributione sarciri quod pro omnibus datum est, verba sunt *l. 1. & 2. pr. ff. ad l. Rhod. de jact.* Commodum etiam ex hac obligatione commune est omnibus populis, ita ut pari jure quod passi fuerint, aliis in casu facere ac sic quo gravabantur hodie, alio die ac tempore indidem sublevari rursus possint, H. Grot. *de J. b. & p. 3, 2, 2.*

88 Ut ut verò æquissimo jure hæc connitantur omnia, non desunt tamen inter Theologos ac JCtos Viri nominis Maximi, ut Lorica, *in 2. 2. D. Thom. q. 40. art. 1. sect. 3. Disp. 52. in Append. n. 15.* Joh. Choppen. *in Parth. Litigios. 2, 2, 32.* Pruckm. *Cons. 47, 2.* Kubach. *Decis. 2. q. 1.* Heig. *Part. 1. c. 2. n. 271.* Harprecht, *ad Tit.*

ad Tit. Inst. quibus mod re contr. oblig. n.319. seq. Hunn. *in Comment. de priv. studios. c. 2. q.11. item lib.3. Resol. J. C. tract. 3. part. 5. q 7. p. 969. seq.* Bachov. *in not. ad Arrest. Papon tit. de Repress.* Dominus Bened. Carpzovius J. R. S. *Part.4. Const.26. def 4* Damhaud. *Prax. Crim. c.98. n. 6. seq.* Geil. *de Pignor.3. Observ. 2,3.* Hieron. Treutl. *Vol. 2. disp. 1. th. 5. lit. G.* Rittershusius *ad Nov. Part.3. c.7. n 7. seq.* Illustris Dominus Antonius Perez. *ad tit. C. ut nullus ex Vican. pro alien. deb. ten. n.1,2. & 3.* & alii qui arietem in hanc apertissimæ veritatis collectionem intendere, & conquisitis ex omni jure telis sententiam nostram impugnare & subruere magno conatu nequidquam adlaborant. quorum argumenta jam ordine adnumerare consilium mihi, ut quid in iis præsidii judicet candidus & è selectis Æstimator.

89 Primum telum *ex Jure Naturæ* petitur, cui prorsus ajunt contrarium esse pro alterius debito vel maleficio, alium capi, detineri, exigi: *l. unica C. ut null. ex vic. l. 2. de exaction. C. Theodos.* pœnam esse ubi non sit culpa; *l. sancimus 22. C. de pœn. l. crimen 26. ff. eod. §.3. Inst. de J. & J.* alium alterius odio prægravari, *c. non debet 22. de R. J. in 6to l. non debet 74. ff. de R. J.* aut locupletari eum damno alterius. *l. nam hoc natura 14. ff. de condict, indeb. l. locupletari 48. ff. de R. J. in 6to* alterius moram nocere

cere alteri, *l. mora 32. §. penult. ff. de usur. l. 173. §. penult. ff. de R. J. denique* res nostras sine facto nostro nobis auferri *l. id quod nostrum 11. ff. de R. J.* & calamitatibus insontium expleri vindictam.

Ex *Jure divino* affertur locus *Jeremiæ 31, 30.* 90
& *Ezechiel. 18. v. 19. & 20. 2. Reg. 14. 6, 2. Paral. 25. 4.* ubi per os Prophetæ sic ait Deus: *Anima quæ peccat ipsa morietur: filius non feret propter iniquitatem patris, & pater non feret propter iniquitatem filii: Justitia justi cum ipso erit, & improbitas improbi cum ipso. Exod. item 13. Insontem & justum non occides. & Deutr. 24. 16. Non occidentur patres pro Filiis, nec Filii pro Parentibus, sed unusquisque pro peccato suo morietur.* Iniqua ergo *Repressalia* censenda, inferunt, quo ex debito aut delicto alterius puniunt innocentem.

Ex *Jure Canonico* allegatur famosum *c. uni-* 91
cum de injur. & damn. dat. in 6to ubi *Repressaliæ* tanquam graves legibus & iniquæ à Pontifice damnantur.

Jus Civile hæc argumenta subministrat: 92
Liber homo pignori obligari nequit: *l. 6. C. quæ res pign. oblig. poss. Nov. 134. c. 7. fin.* Grave est legibus pro alienis debitis alios molestari, *l. unic. C. ut null. ex vic.* aut odio prægravari; *l. si quis in suo §. legis. C. de inoff. test. l. non debet alteri ff. de R. J. c. non debet, eod. in 6to.* id au-

tem

tem fit in *Repressaliis* quas expresse condemnat famosa *Nov 52* quæ nullam omnino pignorationem in imperio prævalere sancit, neque in mercatis neque in agris, neque in Civitatibus, neque in vicis, neque in Civibus neque in vicaneis neque in agricolis, neque alio quocunque modo vel tempore, pœnam etiam in contravenientem duplicem constituit: *unam* ut Jus crediti seu actionem amittat, quam contra verum actorem ante habebat; dicta *Nov 52. & 138. c. 7. juncta l. cum ratio 7. ff. de bon. damn. alteram*, ut quæ eripuit vim passo restituat in quadruplum: in quo differt à Constit. Divi Marci quæ habetur in *l. extat ff. quod vi aut met. Caus.* Nam illic jus tantum vel actio amittitur; hic præter amissionem actionis, additur etiam pœna quadrupli: Præterea illic punitur Creditor qui propria authoritate jus sibi dixit contra debitorem suum, hic vero, qui contra non debitorem. Et hoc adeo verum, ut nec in debito Fisci *l. 4. C. de execut. & exact. lib. 12. Nov. 128. c. 14.* (cujus tamen alioqui magnus in Jure nostro favor & Privilegium præ privatis: *tot. tit. ff. & C. de J. Fisci. Paulus JC. lib. 5. sentent. c. 12. l. 26. & 34. ff. de reb. auct. jud. poss.*) aut conjunctissimis personis aliud obtinere velit. Quo etiam referunt titulos: *Ne Filius pro patre: vel pater pro filio. Libertus pro Patrono; Servus*

pro

pro Domino: Uxor pro marito, vel maritus pro Uxore vel mater pro filio, ex eadem ratione introductos. Quanquam enim inter patrem & filium, maritum & uxorem, dominum & ſervum adeo arctius poteſtatis adfectus, & dominii nexus intercedat, ut ſubtilitate juris una perſona cenſeantur. §. *ſi quis alii 4 Inſt. de inutil. ſtipul. l. ſi quis ult. C de impub. & alior. ſubſtit. l. 22. C. de agric. cenſ. & Colon. lib. 11. §. item vobis Inſt. per quas perſ. nob. acq. l. 10. §. 1. & l. 32. ff. de A. R. D. d. 118. ff. de R. J. l. 21. ff. ad L. Jul. de adult. l. 79. ff. de acq. hæred.* nihilominus ubi de pœna agitur, nolunt extendi eam extra perſonam delinquentis, nec ulterius progredi metum, quam reperitur exceſſus. *l. 22. C. de pœn. §. 3. Inſt. de J. & J.*

Adducunt porro *Conſt. Neapolit. tit. de Cult. pac. tit. de Repreſſaliis puniendis. LL. Longobard. tit. 100. § 4.* Reſcriptum Item Theodorici Gothorum Regis, quod ex Caſſiodoro *Varior. Lib. 4.* in odium æque Repreſſaliarum conceptum, hic appono. 93

JOHANNI V. S.

Conſuli Campaniæ Theodorus Rex.

Fœdum eſt inter jura publica privatis odiis licentiam dare. nec ad arbitrium proprium judicandus eſt inconſultus fervor animorum: Iniquum quippe nimis eſt, quod delectat iratum. Furen-

Furentes justa non sentiunt, quia dum commoti animo in vindictam saeviunt, rerum temperantiam non requirunt. Hinc est quod legum reperta est sacra reverentia: ut nihil manu, nil proprio ageretur impulsu. Quid enim à bellica confusione pax trànquilla distabit, si per vim litigia terminentur. Provincialium igitur Campaniae atque Samnii suggestione comperimus, nonnullos neglecta temporum disciplina, ad pignorandi se studia transtulisse & quasi edicto misso, per vulgus licentiam crevisse vitiorum. His multa acerbiora jungentes alienis debitis ad solutionem alios trahi, solamque caussam probabilem videri, si aliqua debitori potuit in Civitate conjungi. O iniquum persvasionis errorem! Dividuntur Caussae Germanis (h. e. fratrum distinctæ sunt obligationes) *filius obligationibus paternis, si non sit hæres, exuitur: uxor maritalibus debitis, nisi per successionis vincula non tenetur: & audacia ad solutionem trahit extraneos cum absolvant jura Conjunctos. Hoc hactenus fieri nostri ignorantia fortè pertulerit. Nunc necesse est remedium de LL. habeat quod nostram potuit intrare notitiam. Proinde edictalis programmatis tenore comperto, Spectabilitas Vestra ad Cunctorum faciat notitiam pervenire: ut quisquis quod repetere debuisset, pignorandi studio fortè invaserit, voce juris amittat: nec liceat cuiquam sua sponte, nisi obligatum forsitan pignus*

auferre. Si vero alterum pro altero quod nefas dictu est, pignorare maluerit, in duplum cui vim fecit, direpta restituat, quia scelera damna plus cohibent, & sola detrimenta cogitant, qui pudoris fecere jacturam. Quem vero ab hac redhibitione fædum patrocinium tenuitatis excusat, pro amissi qualitate facinoris, in eum fustuario supplicio vindicetur. Non enim patimur impunitum, quod nolumus esse permissum.

Juri Civili Novissimas *Imperii & aliorum Principum Constitutiones* addunt; quibus Repressaliarum usus communi omnium Ordinum calculo improbatus est & interdictus. Talis illa in *Recess* Imperii zu Speyer Anno 1570. ibi: Wann auch die Arresta wie auch die Repressalien generaliter im Reich verbohten. &c. & aliæ unde Heigius Q. J. C. & *Sax. Part. 1. q. 1, 2.* & Gail. *Repressalias* utut sæpe petitas, semper tamen ab Imperatore denegatas esse scribunt. In Regno Siculo interdictas etiam *Repressalias* esse vel in ipsa caussa & debito Fiscali notat Afflictus in *Const. Regn. 8. de pac. cult. lib. 1. n. 35. & 36.*

Auctoritas deinde *Patrum* & *gravissimorum Auctorum* agmen claudit ut *Augustini*, qui *Epist. 105. Deum fore injustum*, ait, *si quenquam damnaret innoxium*: Chrysostomi, qui *Neq; verò æquum*, scribit, *ut ob paucorum imperitiam tanta Urbs everteretur, & pœnam ferreni pœnâ* 94

exsor-

exsortes. & alibi: *Quisquis sibi infortunii caussa.* Zeno pro Magistratibus deprecans, apud Livium *lib 45.* hæc addit: *Ne unius amentiam Civitati assignarent suo quemque periculo facere:* & Cicero *lib. 4. de Nat. Deor. 37. Ferretne,* inquit, *ulla Civitas latorem hujusmodi legis; ut condemnetur filius, aut nepos, si pater aut avus deliquissent.* Q. Curtius 7,5,35. cum Branchidas ab Alexandro M. deletas narrasset, quod Majores illorum Miletum Xerxi prodidissent, concludit: *Quæ si in ipsos proditionis auctores excogitata essent, justa ultio esse, non crudelitas videretur: nunc culpam majorum posteri luêre, qui ne viderant quidem Miletum, adeò Xerxi non potuerant prodere.* Addunt postremò: *Repressaliarum* concessione magnas in Republica turbas gigni, quæ sæpe in bellum & clades mutuas prorumpant. Ideoque abstinendum & amore pacis conservandæ & tranquillitatis publicæ, id agendum maximè quod consilio rectè fieri possit, ad declinanda quæ adversa sunt, *etiam cum Deus apertissime adjutor est,* ut pie loquitur Augustinus optimam maximorum morborum medicinam quietem & abstinentiam, ejusdemque in morbis Civilibus & Reipublicæ usum non spernendum.

Hæc argumenta Adversariorum sunt speciosa satis & Gomorrhæi pomi instar pumicantia;

tantia, quibus *Repressalias* suggillant & tanquam impias è Republica Tenedia securi excaudicare satagunt. Sed tanti non sunt, ut nos à sententia dimoveant, ut vel maximè in eadem confirment.

Nam quod ex *Æquitate Naturali* adducitur: Factum suum cuique non alii, nocere debere *l. sancimus 155. ff. de R. J.* id facile secundum merum naturæ jus admittimus, ex necessitate tamen & utilitate societatis publica cujus derelictio contra naturam est, ut loquitur Cicero *de Offic.* Consensu Gentium rationali contrarium juste induci potuisse ac debuisse; hoc verò est, quod constanter asserimus, & intrepide sustinemus. Neque enim privato commodo sed communi utilitati Civium scripta Lex est. Isiod. *1. Etymol. c. 21.* quod Egregie probat Doctissimus Suarez *lib. de LL. 1. c. 7. n. 4.* his verbis: *Nam sicut LL. communitati imponuntur propter bonum Communitatis præcipuè ferri debent, alioquin inordinatæ essent. Nam contra omnem rectitudinem est bonum commune ad privatum ordinare, sed totum ad partem propter ipsum referre. Igitur cum Lex pro communitate feratur, illius bonum præ se primario procurare debet.* Rationem ejus affert Valer. Maximus 5.6. *Eversa enim domo una vel altera, intemeratus Reipublicæ Status manere potest. Urbis verò*

ruina penates omnium secum trahat necessum est. Nempe hæc Reipublicæ administrandæ ratio est, ut omnia in ea ad communem modum & rationem revocari semper debeant possintve.

Cum itaque *Repressalia* inter ea Jura numerentur, quæ JC. ait, usu exigente & humanis necessitatibus inter Gentes constituta esse, quomodo iniqua appellari possint nõ video. Imò verò quid æquius, quam fraudulosam hominum in contrahendis debitis licentiam & in solvendo iniquitatem reprimere? aut quid justitiæ naturali magis conveniens, quam Magistratus ad scelera suorum castigare conniventiam? ut quod ad preces læsæ partis, utpote forensis & ideo contemptæ, jus exercere negaverat, Concivis pignorati amore administret, & damnando nocentem innocentem liberet, ac ita in casu discat; *Neque Rempublicam aliena jactura locupletandam, neque alienam iniquo lucro suo diminuendam*, quorum utrumque Justitia & Naturalis Æquitas fieri inter homines prohibet, ut jam de obligatione Civis pro delicto universatis aut concivis nihil addam, quam supra ex Consensu, partim & ratihabitione descendere satis probavimus.

96 Tenendum igitur pro Axiomate invicto, quoties *utilitatem Privatam cum publica*, seu ut ele-

ut eleganter loquitur Duarenus *ad l. 1. ff. de pact.* Juris Divini & Naturalis *regulas superiores atque inferiores*, in casu collidi contingat; *inferiores superioribus* cedere, quin etiam ab his interpretationem exceptionemque admittere: atque adeo *regulam inferiorem* quæ dictat; *suum nemini esse tollendum* sic accipi debere, ac si, conjuncta superiore, Lex uno verborum complexu sic scripta foret: *Nemini suum esse tollendum, nisi tamen publica salus aliud postulaverit.* Dn. Præceptor J. Jacob Wissenbach. *ad l, 206. ff. de R. J. th. 19.* Hunc enim Ordinem supremus Naturæ moderator Deus, à quo potestates omnes curam humanæ societatis, & formam imperandi acceperunt, constituit, ut privatis publica, & pretiosis pretiosiora anteferrentur: & illi ipsi qui in cœtum Civilem coivere, ita censuisse tenendum est. H. Grot. *de J. b. & p. 3, 20, 7.* ut ea demum justitia vocaretur, quæ suum cuique ita tribuit, ut non distrahatur ab ulla majore justitiæ ratione. *l. bona fides ff. depos.* Finis namque LL. omnium juriumque est justitia Universalis. Albert. Bolognet. *Tr. de LL. Jur. & Æquit. c. 2. n, 2. seq* Aristot. *lib. 1. Rhetor. c. 4.* Lips. *Polit. 2, 11. 9.* & finis hujus effectus publica societatis Civilis utilitas & salus. CL. Hahn. *in Obs. ad Wesenb. Parat. tit. 1. n. 13.* cuis utpote supremæ legi, Cic. *lib. 3. de*
 LL.

LL. privata ubique & ſemper cedere debet. *l. ult. C. de princip. Paul. JC. l. 2. ſentent. tit. 19. l. ita 51. §. 2. pr. f. ad L. Aquil. l. 9. § 5. ff. de publ. & vectig. Nov. 39. c. 1. Auth. Res quæ. C. Comm.* 97 *de leg.* Vasq. 4. *Controv. Illuſtr.* 1, 7. Maximè ſi gravis impellat neceſſitas. quæ legibus omnibus major. Senec. *Declam,* 9. 4. *l. ut gradatim.* 11. §. 1. *ff. de mun. & hon. l. ſi fidejuſſor.* 7. §. *neceſſarium ff. qui ſatisd. Cog.* H. Grot. *de J. b. & p.* 2, 2, 6. 3, 20, 7. & ne à diis quidem ipſis ſuperatur. Liv. 9, 4. *fin.* Plato. adde Reusner *in Symbol. Conſt.* 11. *Parendum neceſſitati.* & Varemund. ab Erenb. *de Regn. ſubd. c.* 87. *n.* 9. Notum illud Poetæ:

Sunt Regibus ſervi, Rex ſervus eſt Deo,
Deus neceſſitati.

Hinc Lacedæmonii apud Appianum de Bello Punico Neceſſitati LL. poſthabere coacti. *Dormiant leges hodie*, inquiunt: Et Scipio Africanus, cum ad neceſſarium Reipublicæ uſum pecuniam ex ærario promi opus eſſet, privatus claves popoſcit, reſeratoque ærario, *legem utilitati cedere coegit.* Val. Max. 3, 7. De hac præclarè Politicorum Deus Summarius: *Ann.* 14, 44, 7. ubi cum ob Pædianum à ſervo ſuo occiſum, familiam omnem ſervorum quæ ſub eodem tecto manebat, ad ſupplicium ex more agi oportere dixiſſet; ſubdit: *At quidam inſontes peribunt:* Num (ita recte legit

legit Doctissimus Bernhardus Dauanzati, gloriam & æternitatem Tusci nominis natus, in textu Taciti Latino, qui adjunctus est versioni ejus Italicæ vel potius Florentinæ verè incomparabili.) *& ex fuso exercitu cum decimus quisque fusti feritur, etiam strenui non sortiuntur? Habet aliquid ex iniquo omne magnum exemplum, quod contra singulos utilitate publica rependitur.* Cui geminum illud Jasonis Tessali apud Plutarchum *Polit. c.56. In parvis à justitia nonnunquam abeas necessum est, si salvam eam velis in magnis.* Et Catonis: *Nulla Lex satis commoda est, id modo quæritur si majori parti & in summa prodest.* Adde Machiav. *lib.3. di discors. c. ultim. & Selden. de J.N.G. lib.1. c.4.*

Extant hujus veritatis in jure nostro documenta perplurima, quorum unum vel alterum hic adduxisse, in rem erit, altiore eorum indagine studio Lectoris permissa, neque enim per singula ire suscepti operis institutum, nec præsens otium patitur.

Ex caussa Primipilari publica (hoc est, ex 98
annona militari, quæ Centurioni tanquam legionis Principi datur inter milites distribuenda) constat, liberos etiamsi patribus hæredes non existant, teneri tamen & obligari per Edictum D. Aureliani. *in l. cum ex sola. ult. C. de primipil. lib.12.* contra mani-

 festam

festam *l.1. C. de repud. vel abst. hæred.* §. *extraneis autem. Inst. de hæred. qual. & diff.* qua Prætor sui & necessarium hæredem, si paterna hæreditate abstinuerit, prohibet ex persona Patris conveniri, pudori ejus consulens, qui alias graviter læderetur, si suo potius quàm patris nomine hæreditas veniret.

99 Bona item dotalitia Uxorum, vel possessiones dotis, ex eadem caussa pro debito mariti Fisco in solutum cedunt. *l. 3. C. de Primipil.* Parum enim Reipubl. nocet unius vel alterius mulieris dotes perire:

100 At damnum quod negligentia & dolus unius in distribuenda annona, afferre potest, maximum est, quippe cujus frustratio in malum tendit Reipublicæ & novissimum casum. Nam ut verè Tacitus, Hist. 4, 74, 2. *Neque quies gentium sine armis, neque arma sine stipendiis, neque stipendia sine tributis haberi possunt.* Iis deficientibus, deficit miles & ejuratâ fide, vel ad ipsius hostis castra transit, injuriam & damnum ulturus.

101 Inlustre ejus documentum præbet Sebastianus Lusitaniæ Rex, qui bello Africano occupatus, ferè omnem militem amisit. Cujus rei caussa omnis penes præfectos annonæ, vulgò *Commissarios* fuit, qui suis usibus intempestivo studio intenti, in solvendo militi stipendio frumentoque, tardi & parcissimi fuerant.

rant. *Hist. bell. Afric. Sebast. Part. Regis, c. 9.* Neque ex eadem caussa melior Francisci I. Galliarum Regis fortuna, qui Avaritia Officialium suorum delusus, in prælio cum Cæsareanis succubuit, captusque à Carolo V. florentissimo Italiæ imperio excidit. Vid. Mart. de Bellay. *lib. 2. fol. 129. §. lesieur de Lantrec.* & Girald. *lib. 15. fol. 201.* Atque hæc ratio publici boni movit Imperatorem Aurelianum, ut ex delicto Centurionum in caussa Primipilari etiam liberos illorum indistinctè obligari voluerit.

Ex caussa utilitatis publicæ horti etiam & 102
ædificia diruuntur, si ex his incendium *l. si quis fumo 49. §. 1. ff. ad L. Aquil.* vel insidias vicinitas reformidet, aut angustentur spatia platearum, vel minuatur porticibus latitudo, *l. si quando 17. l. omnes 12. l. ædificia, 14. C. de oper. publ. l. si cui C. de ædif. priv.* contra ornatum ac commodum, ac decoram faciem Civitatis, *l. præscriptio 6. C. h. t.* vel caussam ob aliam.

Castrum etiam, quod hosti receptaculum 103
præbiturum erat, occupatur. *Martin.* Laudens *in tract. de Castr. & Castel.* & si defendi non possit, destruitur. Gail. *2. Obs. 56. n. 2.* maxime belli tempore, si ita Reipublicæ expediat. Gail. *2. Obs. 56. n. 2.* Sic apud Tacitum Legati legionum Romanarum Munius Lu-

percus & NumiſiusRufus, adverſus belli con-
currentis minas, vallúm murosque firma-
bant. Subverſa longæ pacis opera, haud pro-
cul caſtris in modum municipii exſtructa, ne
104 hoſtibus uſui forent. Cujus recens Exem-
plum etiam ſubminiſtrat Patria mea in ædifi-
ciis & pomariis hortorum amœniſſimis, vul-
go Schotland / Schiddelitz / & Peterohagen /
quæ in latebras hoſti admodum opportuna
eminus viſuris, obſtabant, ſubrutis quaqua
& exuſtis; triſti ſpectaculo fateor, ſed utilitate
in publicum, (qua damna penſantur privato-
rum, poſthabitis neceſſitati deliciis) magna,
quod olim quoque ex eadem cauſſa plus ſe-
mel factitatum à majoribus obſervo apud
Caſp. Schuzium *Chron. Pruſſ. lib. VII. p. 289. &
lib. X. p. 473. & lib. XII. p. 520. & 529. & lib. V.
p. 210.* & ad Bredam Urbem à Belgis obſeſſam
cui cum ad exequenda deſtinata, poſitæ ad
portam ædes impedimento eſſent, domos
undecim exſindere juſſum, modico in publi-
cum damno; quod tamen grave dominis,
quorum ſinguli privatis ex rationibus cla-
dem ſuam interpretantur. Affirmante inte-
rim Fordinio, non parcendum privatis ſi pu-
blicum juvaretur. Quicquid pro hujus ſe-
curitate, illorum etiam eſſe. Mala ſœpè vul-
gus quæ præſentia credere, mox ubi alia ſu-
pervenerint, placitura. Vid. Cl. Boxh. *Hiſt.
Bred.*

Bred. p.123. Idem fecisse Hagnienses in suis, propter insperatam Suecorum irruptionem in Selandiam & Suecos in Suburbiis Elbingensibus fama hæc scribendi nunciat.

Apud Græcos Theramenses cum Atheniensibus à Lysandro subjugatis author esset hortatorque ut Scythalam, qua jubebantur muros dirimere, acciperent, & Cleomenes illi objiceret, Ecquid ipsum non puderet muros dejicere, quos Themistocles invitis Spartanis exstruxisset? *Ego verò, respondit, nihil Themistocli contrarium facio, quos enim ille muros excitavit pro salute publica, eosdem ex eodem fine demoliendos suadeo.* Plutarch. *in Lysand.* quod adeò verum ajunt, SS. ut ne pretioιος quidem soluto, id fieri possit. Illustris Perez. *ad tit. C. de oper. publ.* Rom. *Cons. 310. n. 3. seq. & alii.*

Justius tamen erit, si id facultas Reipublicæ permittat, pro ablatis pretium refundi, aut si pecunia non sufficiat, puta ob multitudinem privatorum, qui res suas perdiderunt, vel quia damna sunt infinita, immunitate saltem & levamento ad tempus onerum, aliisve Privilegiis subveniri: Clademque quæ pro singulorum emolumento paucis evenit, omnium fortunis pensari. Gudel. *de Jur. Pac. c.7.* Bernh. Grav. *2. Concl. Pract. 56.* Pinell. *ad Rubr. C. de resc. vend. Part. 1. n. 14.* Cubach.

Illust. Quæst. Cent. 1. dec. 3. q. 7. Ut neque Reipublicæ emolumentum impediatur, neque commoditas rei jure domino adimatur. *l. venditor 13. §. fin. Comm. prædior. l. si quando 16. C. de oper. publ.* Gabr. *de non tollend. jur. quæst. Concl. 2.* Casp. *Tap. in l. fin. c. 9. part. 2. n. 48. de Constit. Princ.* Vasq. *Illust. Controv. c. 5.* Duaren. *ad l. venditor. 13. §. 1. ff. Comm. præd.* Pinell. *ad l. 2. Cod. de rescind. vend. Part. 1. rubr. c. 2. n. 14.* H. Grot. *de J. b. & p. 2, 2, 9, 3, 17, 1, 3, 12, 1, 2, 14, 7. & 13. 3, 19, 7. 3, 20, 7, & 52.* Quo temperamento Aratus Sycionius, cum Patriam Tyranno Nicodi eripuisset, ac plurimos exules restituisset, quorum bona, jam longo spatio alii, partim hæreditatibus partim emptionibus, partim dotibus tenebant, sine injuria judicans, neque illis adimi, neque his non satis fieri quorum illa fuerant, posse impetratâ à Ptolomæo magna pecuniæ summa, persuasit aliis ut accepto pretio bonis cederent, aliis ut pecuniam accipere, quam sua recuperare mallent. Plutarch. *in Arat.* Cic. 1. *Offic. fin.* Ad cujus exemplum Romani, quod bello Punico secundo à privatis in Rempublicam collatum erat, Liv. *lib. 26.* finito eo, necdum pecunia suppetente, tantum agri publici creditoribus addixerunt, quanti debitum æstimatum erat. Liv. *lib. 31.* Bodin. 6. *de Republ. 2. n. 654.* Bornit. *hist. lib. 2. c. 8. lib. 6. c. 5.*

Simi-

Similiter Tiberius querenti Pio Aurelio Senatori, mole publicæ viæ ductuque aquarum labefactas ædes suas, resistentibus ærarii Prætoribus subvenit, pretiumque ædium ipsi tribuit, erogandæ per honesta pecuniæ cupiens, ut de eo tradit Tacitus *Ann. 1, 75, 2.* Ad Bredam quoque dejectæ domus, suo singulæ pretio æstimatæ, quod aut Regio, si obtinerent, aut publico Civitatis ære dominis redderetur. *Vid.* CL. Boxh. *Hist. Bred. p. 123.*

In extrema etiam necessitate publica revocari Privilegium concessum irrevocabiliter docent D. D. communiter, *Soc. in l. si ex facto n. 14. ff. de leg. 1,* Jason. *n. 1. Jun. Cons. 61. n. 14.* Alex. *Cons. 216. lib. 2. n. 18. seq.* Felix *in c. Caussam quæ n. 17. de rescript. verbi quinta declaratio* H. Grot. *de J. b. & p. 2, 14, 13.* 106

Jus quæsitum auferri, H. Grot. *d. J. b. & p. 2, 14, 7.* bona item subditis non consentientibus tolli, actionesque remitti posse tam JCtorum quàm Theologorum communis sententia est. Vid. Interpretes Juris ad l. *conventionum ff. de pact.* Ferd. Vasq. *Controv. Illustr.* lib. 1. c. 4. Adrianus Sextus in quodlibetico. P. Gudel. *de Jur. Pac. c. 6.* CL. J. H. Dauberus *in disput. Instit. 1. th. 30. arg. §. fin. verbo illibatam. Inst. de his qui sunt sui vel al. jur. l. venditor. §. 1. ff. Comm. præd.* H. Grot. *de J. b. & p.* 1, 3, 6, 3, 20, 7. Varem. ab Ehrenb. *in tract. de*

de Regn. subd. & oner. subdit. c. 9. n. 21. & c. 10. Zas. *Cons. 10. Vol. 2.* Hottom. *Illust. quæst. 1.* Notanter Tacitus H. 2,84. *Sed nihil æque fatigabat, quam pecuniarum conquisitio hinc locupletissimus quisque in prædam correpti. quæ gravia atque intoleranda, sed necessitate armorum excusata.* Mitto alios perplurimos in jure nostro casus, quibus, publicæ utilitatis gratiâ, à Regulis Ordinarii juris receditur, multaque permittuntur, quæ prima fronte dura & iniqua, sed ad hanc regulam appensa, reperiuntur justissima. Atque hæc ad primum argumentum respondisse sufficiat.

107 Quæ ex *Jure divino* in odium Repressaliarum cumulantur ab adversariis uno facilè ictu secantur & concidunt, si inter pœnam temporalem & æternam distinctio fiat. c. gravem. *de sent. ex. Molin. de J. & J. Tom. 2. disp. 119. n. 7.* secundum ea quæ supra diximus de Communione Politica, ubi non uno exemplo patrum delicta punita fuisse probavimus. De bellis Hebræorum legalibus quæ auspice Deo gerebantur, tacendum non est, expressam legem datam esse, à minimo ad maximum indistinctè omnes, æquali jure, jugulandi, ut ne nuncius quidem stragis superesset, qui posteris enarraret, ut patet *ex Deut. 25,19.* ubi Amalekitæ jubentur omnes deleri, ut ne quidem vestigium amplius sub cœlis exstet, victoriæ

verò

verò memoria in ſolis Chronicis conſervetur. *Exod.17,14. Deut. 20,16.* ideo Saulus hoc nomine nō modo graviter reprehenditur, quod regi Amalekitarum Agogo pepercerit, ſed etiam ea de cauſſa reprobatur, *1. Sam.15. v.9. & 23.* Regno ab hæredibus ablato. *Et Deut. 20.16.* exſtat ſeveriſſima Lex, non relinquendum eſſe ullum quod ſpiret. Quibus addi poteſt Sodomæ & Gomorræ ſupplicium. quod nullo diſcrimine omnes infantes cum ſenibus, cum ſceleſtis innoxios conſumſit.

Iudicium durum, ſententia ſæva videtur;
Parvulus & Sodomis adhuc inſons, mollis, inermis
Ut careat vita! quid enim peccaverat infans?

Ita tamen divinæ juſtitiæ placuit quam incuſare ne illud impium & blasphemum eſſet. Audi Auguſtinum *in Exod. 9. 6. Mandati hujus non poteſt injuſtum eſſe judicium. mandatum enim Dei eſt, de quo non judicandum ſed ei obtemperandum fuit. Ille enim novit quàm juſtè mandavit.* Adde doctiſſimum Sichardum *in Tract. de J. Regio Hebræ. c.5. Theor. 16.* Et ſanè licet hæc pleniſſimo & eminentiſſimo jure, quod Deo in res noſtras vitasque ſine culpæ intuitu abſolutiſſimè competit, ſubnixa ſint, ut late probat Molina *de J. & J. Tom. 2. Diſp. 119. n. 7.*

n.7. H. Grot. *de J. b. & p.2, 21, 14, 8. & 17, 3, 1, 4. 3, 11, 9. 2:20, 4. 3, 4, 9.* non desunt tamen rationes, quibus si in bello gentium justo eadem fiant, secundum justitiam internam excusari & justificari possint. Nimirum quod ista per accidens, h. e. extra propositum & intentionem belligerantium seu (ut loquitur Aristoteles *Moral. 5, 10.*) per infortunium & casu quodam, propter impossibilitatem discretionis culpabilium à non culpabilibus, *arg. l. fructuarius §. si in vivariis. ff. de usufr.* Fojan, *lib. 2. de Sequestr. c.14, n.18, 19.* fiant, non consulto deliberatove; ac ideò merito excusanda H. Grot. *de J. b. & p. 3, 11, 2. & 4. 3, 1, 4.* Molin. *de J. & J. Tom. 2. disp. 119. n. 6. & 121. n. 1.* *Nam sicut par est, eos puniri, qui data opera injuriam inferunt, ita æquum est ignosci his qui præter voluntatem suam peccant;* inquit Syracusanus apud Diodorum, *in Orat. pro capt. lib. 13.* Et credibile est apud Deum quoque paratam esse veniam his, qui bello aut qua simili necessitate tracti aliquid admittunt. Thucyd. *lib. 4.* Et sane ni ita limitemus quæstionem hanc, nullum unquam bellum justum adversus nocentes geri poterit, ut quibus innocens & imbellis infantum & mulierum turba admixta semper, adeoque peribit justitia non sine publico communis boni detrimento. Molin. *de J. & J. d. l.*

Venia-

Veniamus ad argumenta quæ ex *Jure Civili* 108
adverſus Juſtitiam *Repreſſaliarum* afferuntur.
Primo loco adducitur l. *6. C. quæ res pign. oblig.* in qua liberi hominis ut ut volentis nullum eſſe pignus dicitur; ſed ſicut in toto jure generi derogatur per ſpeciem, nihilque tam generale eſt, ut non aliquam exceptionem admittat, *l. in toto 80. ff. de R. J. l. ſemper 147. ff. eod.* ſic hujus quoque regulæ vitium eſt *in l. 2. & 13. C. de poſtl. rev.* quæ liberum hominem ab hoſtibus captum tam diu in cauſſa pignoris eſſe affirmat, donec pretio redimatur, quo numerato demum pignoris vinculum ſolvitur. *l. 8. 15. & 17. C. eod.* Vera igitur *l. 6.* erit, quoad privatorum commercium tantum, ut diſertè probat allegata *l. 2. & 13. C. de poſtl. rev. l. qui teſtamento 20. §. 1. ff. qui teſtam. fac. poſſ. l. Senatus 43. §. ult. ff. de leg. 1.* nam in Reipublicæ quin cadat, nullum eſt dubium, cum enim bella gerant, in iisque captivi fiant ſervi hoſtium, utique eorum commercium Reipublicæ non ademptum. Ad *l. unic. C. ut null. ex vican. lib. 11. & Nov. 52. & c. unic. de injur. & damn. dat. in 6to*, quibus uſus *Repreſſaliarum* ab Imperatore, & Pontifice ſtrictè prohibetur, Reſpondemus. *Primò* cum CL. Domino Antonio Matthæi: Aliam hodie Orbis regnorumq; faciem eſſe, quàm quæ quondam: olim univerſus propè terrarum Orbis ab uno Cæ-

ſaris

ſaris nutu pendebat, nec potuit quicquam de denegato jure aut juſtitia queri, cum ſacra auchora atque extrema ſpes ei Princeps eſſet. Hodie contra Orbis Imperium non ſolum in Regna plura diſcerptum eſt, verùm etiam ad minutos quosdam Principes & Reſpublicas particulæ ejus redierunt: unde facilè fit ut jus denegetur, nec tamen ſit qui appellatus, mederi rebus tuis poſſit. utiliſſimum igitur eo caſu atque etiam æquiſſimum Clarigationis auxilium. Vid. CL. Ant. Matth. *in Tract. de Crim. pag. 287.* *Secundò* reſpondemus. Non damnari vel illis Juſtiniani & Gregorii temporibus indiſtinctè *Repreſſalias* omnes ut latè probatum ivimus ſupra, ſed eas tantum, quæ ſine juſtis cauſſis & extra congruum juſtitiæ modum metamque inter concives propria cujusque auctoritate graſſabantur. Frid. Mindan. *de Proceſſ. 1, 48, 3. ſeq.* Chopp. *de doman. Franc. 21, 25.* Buſius *1. Subtil. 17.* Vames, *Conſ. 22. Cent. 1.* Tuld. *ad tit. C. ne fil. pro patr.* Hic enim perverſus pignorandi modus à longo tempore in conſuetudinem abiverat inter Germanos Italosque, ut quotiens à Concive aut quocunque Imperii ſubdito læſus eſſet aliquis, illico ſine ulla cauſſæ cognitione, proprio furore ad hanc anchoram *Repreſſaliarum* convolaret, ſpretaque auctoritate Magiſtratus, in cauſſa propria privatus & judicis & vindi-

vindicis potestatem usurparet; non solum detinendo personas sed etiam ad servitutem abripiendo *l. ob æs alienum 12. & ibi Auth. Imò C. de oblig. & act. & Nov. 134. c. 7.* multisque gravibus injuriis & suppliciis afficiendo, posthabito locorum & personarum Privilegitarum respectu ut videre est apud Lehmannum *in Chronic. Spirens. lib. 5. c. 94. lib. ult. c. 8.* ubi de Generali Germaniæ Praxi testatur; & inter Spirenses & Argentinenses, ut & Moguntinos, Vormenses, & Spirenses singulari pacto *Repressalias* invicem prohibitas fuisse scribit. Facit eo etiam statutum Spirense de Anno 1263. quo sic cavebatur: *Quicunque Concivium nostrorum, occasione alterius nostri Concivis, per Vicinos nostros, vel etiam per eos qui situ nobis sunt inferiores fortasse fuerit occupatus, in cujus occasione factum est, absolvat occupatum; tam Corpore quam rebus infra octo dies, & stet per omnia consulum nostrorum jussionibus & præceptis.* Nec obscure idem ex *Auth. Habita* (quæ dum studiosos solos excipit. in cæteros jus illud salvum relinquit, Besold. *de 7. Maj. c. 6. §. 5.* Bachov. *de Pign. & Hypoth. 2, 12.* CL. Dominus Joh. Jacob Wissenbach. *Disp. de Repressaliis th. 4.*) sed aliis etiam constitutionibus Principum, colligitur, ut Zenonis, *in l. unic. C. ut null. ex vican. lib. 11.* Theodosii *in l. 4. C. de excus. & exact. lib. 12.*

Friderici. II. *tit. de Præsal. puniend. in Constit. Sicul.* nec non ipsius Justiniani *in alleg. Auth. & Nov. 52. ac ex ea desumpta Auth. C. ne ux. pro mar.* ipsiusque Pontificis in *c. unic. de injur. in 6to.* in quibus ille impius *Repressaliarum* inter subditos usus justo jure improbatus & condemnatus est.

109 Talium *Repressaliarum* Vestigia hodieque apud alias Gentes reperiri testantur Historici. De Albanensibus, Scotiæ incolis, vulgò *Higklandmen* dictis auctor est Camdenus in *Scot. sua tit. Braid. Abin. p. 708.* efferam eorum crudelitatem hanc Parlamento legem Anno cIↄ c LVIII. extorsisse, qua liceat si quis ex aliqua ipsorum gente, damna intulerit, quicunque ex ista gente captus fuerit, ut damna resarciat aut capite luat.

110 Hanc igitur proprii facti sine prævia Judicis cognitione periculosam libertatem severis legibus merito restrinxit Imperator & Pontifex, ne nimium aucta turbas aliquando Reipublicæ difficiles & gravia vulnera daret; sanciens, pro illa qua longe lateque imperabat auctoritate, CL. Wissenbach. *Diss. de Repressaliis th. 10.* ut si quas justa ex caussa querelas habere se existiment, eas in judicio aut Consistorio Imperiali exponerent, ubi salva & incolumis rerum persecutio omnibus patefacta. *Nov. 1. c. 1. §. inordinatum. l.*

prola-

prolatam ff. de sentent. & tot. tit. ff. si à non Compet. jud. fuer. appel. Ad hunc enim finem vigor judiciorum & publici juris tutela constituta est. ut à vi & armis, quæ si quisque sibi jus dicere audeat, evitari non possunt, abstineretur, *l. æquissimum ff. de usufr. l. nullus C. de Judæis.* & perversus ab executione auspicandi judicii modus evitaretur.

Easdem rationes secuti Imperatores Germanici, noluerunt permittere usum *Repressaliarum* inter subditos, maximè cum etiam lata in summo Tribunali Cameræ Spirensis sententiam, revisionis adhuc dum beneficium cuique relictum sit: Idem de Galliæ Regno testatur Cujacius *ad l. unic. C. ut null. ex vican. Choppin. de Doman. Franc. lib. 3. c. 25. n. 5. & Petr. Belluga in Specul. Princ.* Quæ autem de pœnis ultra personam delinquentis non extendendis leges afferuntur, jam supra satis, si commemini, anticipatæ ac confutatæ sunt: ideo hic recoquere supersedeo, ne bellum stomacho faciam; sicut nugator aut Blactero Jovis Corinthus. Porro quod *tit. Cod.* Pater pro filio, & pro Filio pater; uxor pro marito & contra conveniri prohibentur; illud perpetuum non esse probant *l. 4. §. 2. ff. de Off. ProCos.* quâ à Procos. ad provincias profecto exigitur ratio & vindicta delicti quod uxor ejus absens cum eo commisit, item *l. Domi-*

num 12. C. quod cum eo, §. actiones 10. Inst. de action. ubi per illud, *ipso jure*; non genus sed species Juris, nempe *Civile Jus* innuitur: Vid. sic CL. J. Jacob Wissenbach. *Disp. Pand. 29. Part. 1. th. 7.* quo quidem pater ex contractu filii non tenetur.

113 Jure tamen Prætorio obligatur, puta peculiatenus *d. l. 12, & §. 10,* in pœnam pecuniariam. *Gloss. in l. nec ex prætorio ff. de R, J. l. non impossibile ff. de pact.* Nam ut pœna Corporali pater pro filio, vel filius pro patre teneatur, statuto induci nequit. *Gloss. in c. cum homo 23. q. 5, verbo, supplicium.* Sic Senatus Sabaudus, Patrem corruptoris ingenuæ puellæ in dotem & prolis alimenta condemnavit, relicta ei facultate imputandi id filio in legitimam, Ant. Faber. *ad tit. C. Ne fil. pro patr. De fin. 3.*

114 Rursus tenetur pro patre captivo vel carceri mancipato fidejubere filius, ne impietatis notam, & exhæredationis injuriam incurrere velit; *Nov. 115. c. 3. §. 8.* Hering. *de Fidejuss. c. 9. n. 348. seq.* Boerius *quæst. 128. n. 7.* & DD. *Auth. si captivi C. de Episcop. & Cler.* Statuta etiam quibus filii mercatorum Creditoribus paternis tenentur, licet non probentur hæredes, valere putat Catellia. Cotta *in memorali V. Testamentum in quo pater periit.*

115 Uxor pro marito & contra convenitur *l. 4. l. 6.*

l.6. C. in quibus Caus. pign. vel hypoth. tac. contr. Si mulier tutelam gerens liberorum primi matrimonii, nondum redditis rationibus, ad secundas nuptias convolavit, tenebitur pro uxore maritus secundus, ejusque bona liberis uxoris tacito pignoris nexu tenebuntur. *d. l. 6.* Contra si maritus debitor ex caussa primipili, solvendo non sit, dos uxoris ob eam rationem fisco vindicatur. Adde Anton. Fabrum. *Cod. Sabaud. lib. 4. tit. 21. defin. 16. seq.* & allegatos à CL. Wissenbachio *Disp. Pand. Tom. 1. Disp. 30. th. 10.*

Quod secuta Camera Imperialis valida 116 pronunciavit Statuta Noribergæ Coloniæ, Gothæ, quis debita mariti solvere jubetur uxor, Mynsing. *1. Obs. 29.* & probat. Gail. *Obs. 90. n. 1.* Coler. *decis. 31.* Hillig. *in Donell. lib. 15. c. ult. lit. B.* Gronvveg. *de LL. abrogat. ad tit. C. ne ux. pro mar.* Jus Lubecense *lib. 1. tit. 5. art. 7.* bello captum maritum ex bonis Conjugis redimi jubet; quod æquum probat Perez. *ad tit. C. ne ux. pro mar. n. 2.* Mornac. *ad l. 1. d. tit.* Quid igitur vetat amplius si de- 117
bitoris mei extranei imploratus judex jus dicere neget, quo minus implorata ope Magistratus mei arripere mihi liceat personam aut bona filii debitoris mei & jure *Repressaliarum* occupare.

Nihil in contrarium agit Gail. cum se me- 118
minisse

minisse scribit *Obs. 3. de pignorat.* Serenissimum Imperatorem implorantibus *Repressalias* semper denegasse; Privilegia autem contra easdem promptissimè concessisse. Nam denegationem *Repressaliarum* ob defectum caussæ sufficientis & nos probamus. Privilegia autem contra *Repressalias* concedit hactenus Imperator, ut omnibus Jus suum tribuatur, contra verò violentus ille & temerarius cujusque vindicandi se in caussa propria impetus reprimatur. eo tamen legitimum *Repressaliarum* usum, quæ ex causa denegatæ justitiæ oriuntur, tolli dicendum non est, præsertim cum hodiernus etiam usus eas sustineat, modo in vetitam legibus acerbitatem, h. e. prædationes & rapinas non degenerent; quod vel ipse Gail. fateri cogitur *1. Obs. 28. fin.* Vid. Frid. Mindan. *Process. 1. 48.*

119 Nihil obstat, quod in contrarium afferunt Adversarii, *Repressaliarum* concessione viam sterni ad bella & clades publicas. Hic enim locum invenit illud Imperatoris: FIAT JUSTITIA ET PEREAT MUNDUS. & quod apud Siracidem legimus *c. 4. 33. Pro veritate & justitia ad mortem usque depugna.* Eleganter in rem hanc CL. Cothmannus *in Responso Juris. XXXIII. n. 203. Vol. 3.* Atqui, inquies, in damnum publicum Repressalia hæc evadent, ideoque melius erit & tutius, singulares homines

mines perire vel injuriâ affici, quam toti Imperio Cladem & malum creari & attrahi. Sanè istis meticulosis Consiliis effectum est, ut de rei Romanæ splendore & auctoritate non parum decesserit. Sed cum Romanum Imperium ex auctoris & conditoris sui Jehovæ sanctione infallibili per Danielem explicata ferreos pedes, ad quos devenit, tam fortiter fixerit, ut immanissimo totius Christianitatis hosti cum Deo feliciter resistat, non est, quod animum despondeamus, si adversus alios Reges pro justitia dimicandum sit, Repressaliis saltem datis, ob quas concessas isti non statim classicum canent, neque nos è vestigio taratantara audiemus.

Atque utinam Sacri Imperii membra cum ejusdem capite intermissis vel etiam intra privatos & domesticos pariter sopitis Civilibus & intestinis dissidiis sese fideliter conjungerent, & una manu Rem Romanam tuerentur, certè exteris terrori essent, & concordia Imperium cresceret, quod discordia dilabi tum mœrore videmus. Si superior & potentior aliquis Imperii Dux cum altero paulo inferiore & debiliore negotium habeat, ille contra hunc sine mora, vel Repressaliis, vel arrestis vel pignorationibus violentis utitur. Sed id est in propria viscera sævire. Quin potius vim illam in exteros vertamus, viribus & armis

animis conjunctis, neque de felicibus successibus desperemus, cum tandem bona causa triumphet, & quicquid cum Deo pro justitia facienda suscipitur & agitur, non nisi feliciter exire possit. *Hactenus ille.* Cui colophonis loco geminum Summi Viri Reinh. Bachovii locum subtexo, quo in Hunnium invehitur, qui ex Jure Civili solo contra *Repressalias* hiscere audet. Verba ejus sic habent: *Nullius momenti sunt quæ contra* Repressalias *disputat Hunnius & præ ceteris ineptum, quod pene ex solo jure Romano contra eas disputat: quasi verò nihil, nisi quod eo cautum est. defendi posset, aut omnia cetera & eo jure non probata injusta & barbara sint: cum præterea Romanus Legislator tantum inter suos Jus dixerit: & qui Repressalias tuentur, ut jam diximus inter subditos ejusdem Principis eas non admittant, quam adeo limitationem aliorum cum ipse Hunnius ponat, & tamen necdum omnibus illis limitationibus defendi Repressalia posse disputet, apparet quam male pene solis Legibus Romanis pugnet. Pejus adducitur Auth. Habita, in qua imo cum studiosi excipiantur, in ceteris exerceri Repressalias posse rectius infertur, cum per illam Constitutionem speciale beneficium studiosis concessum esse ultrò appareat.* Hæc ille *in Tract. de pign. & Hypoth.* Atque hæc pro asserenda & vindicanda *Repressaliarum justitia dicta in præsens sufficiant.*

CA-

CAP. III.

QUÆNAM SINT JUSTÆ REPRESSALIARUM CAUSÆ.

I. *Justitiæ ratio habenda in omni actione.*
II. *Quæ sit prima caussa justifica* Repressaliarum.
III. *Sufficit una interpellatio.*
IV. *Paria sunt, delinquere aut delinquentem non prohibere.*
V. *Exempla* Repressaliarum *ob denegatam justitiam.*
VI. *Ut* Repressaliis *locus sit opus est Justitiam à Supremo Magistratu denegatam fuisse.*
VII. *Contrarium tamen Praxis tenet.*
VIII. *Justitiam non denegat qui secundum Leges Patrias judicat.*
IX. *Quæ sit secunda caussa* Repressaliarum.
X. *Ob rem modicam non dantur* Repressaliæ.
XI. *Respondetur ad Exempla Contraria.*
XII. *Quæ sit Tertia Caussa* Repressaliarum.
XIII. *Quæ Quarta.*
XIV. *Quæ Ultima.*
XV. *Verus debitor etiamsi absolutus sit, natura tamen debitor permanet.*
XVI. *In foro animæ non ligamur lege injusta.*
XVII. *Quatenus ex damno per subditos dato teneantur Principes.*

XVIII. *An Magistratus ex damno à Piratis dato teneatur.*

XIX. *An si improbantibus omnino Rectoribus, damna faciant Piratæ, ultionem exposcere ab illis liceat.*

XX. *Responsum Illustr. Grotii in Casus hujus specie.*

XXI. *Exempla.*

1 SIcut in Bello ita in omni ejus specie, quales sunt *Repressalia*, justa & necessaria caussa requiritur, *can. noli 23. q. 1.* ut & legitimæ audiant & optato exitu terminentur. Nam, ut Poeta:

Caussa jubet superos melior sperare secundos.

Rursus:

Frangit & attolit vires in milite caussa,
Quæ nisi justa subest, excutit arma pudor.

Ex Dion. Cass. *lib. 12. Maxima nobis justitiæ habenda est ratio: quæ si adsit, vis bellica spem bonam præbet; sin absit, nihil quis certi habet, etiamsi prima ex sententia succedant.* Quam justitiam armorum in Romanis laudans Livius; *Certe quidem vos estis*, inquit, *Romani, qui ideô felicia esse bella vestra, quia justa sunt præ vobis fertis: nec tam exitu rerum, quod vincatis, quàm principiis, quod non sine caussa suscipiatis, gloriamini.*

2 Justæ autem *Repressaliarum* causæ sunt; *Primo* cum requisitus Princeps, vel Universitas de

tas de injuria vel damno à subditis suis dato justitiam vel apertè denegat, vel obliquè conquisitis hinc inde otiosis dilationibus, aliisque ad justitiæ administrationem differendam facientibus, dissimulationibus, non sine gravi injuria ejus, qui se læsum profitetur. Jacob. Van der Graef, *ad l. Non dubito. c. 25. n. 28.* Guid. Papa *decis. 32. n. 2.* Petr. Anchar. *Cons. 140. n. 2.* Cynur. *in Auth. Habita n. 17. C. ne fil. pro patr.* Ludov. Roman. *Cons. 169. n. 2.* Barthol. Socin. *Cons. 120. n. 20. fin. Vol. 1.* Petr. Philip. Corneus. *Cons. 160. n. 13. Vol. 2.* Steph. Bertrand. *Cons. 103. n. 11. & 12. Vol. 2. part. poster.* Laurent. Calcaneus *Cons. 64. n. 3.* Sylvan. *Cons. 34. n. 30. & 31.* Andr. Gail. *1. Obs. 28. n. 8.* Matth. Coler. *de process. execut. Part. 1. c. 2. n. 269.* CL. Ernest. Cothman. *Resp. 52. n 396. Vol. 2.* Bussat. *Cons. 138. n. 18. lib. 2. & Cons. 345. n. 49. lib. 4.* Ludolph. Schrad. *de Feud. part. 10. sect. 4. n. 165. & n. 270.* Wann dem Supplicanten das Recht fündlich versaget worden. text. in §. *sit tibi igitur Auth. de mand. Princ. lex notabilis in l. ult. C. de navicul. lib. 11. l. qui restituere ff. de R. V. l. mancipia fin. Cod. de serv. fugit. l. 4. §. in eum ff. de damn. infect. c. petimus 1. q. 1. c. Dominus noster 23. q. 2.* Ubi sic Augustinus: *Justa bella solent definiri, quæ ulciscuntur injurias, si gens vel Civitas plectenda est, quæ vindicare neglexerint, quod à suis improbè factum.* Adde Bald. *in c.*

unic.

unic. de mil. Vasal. qui Cont. est. Frid. Schenck *ad tit. 2. lib. 3. Feud. §. illud tamen & c. Ecclesia 10. q. 4. & c. seq. eod. c. ita nos 25. q. 2.* Ideò tam sanctè Magistratui commendatur Justitia. *Deut. 1. & 6. & Lev. 14. Judicate sive Civis ille sit sive peregrinus nulla erit distantia personarum:* & rursum: *Exod. 23. Peregrino non eris molestus.* Apud Hieremiam exclamat Deus: *Facite justitiam & judicium & liberate vi oppressum de manu calumniatoris & advenam & pupillum & Viduam, nolite contristari, neque opprimatis inique, & sanguinem innocentem non effundatis in loco.* Sequitur pœna: *quod si non audieritis verba hæc, in memetipso juravi dixit dominus, quia in solitudine erit domus hæc* (id est Civitas Jerusalem, secundum Interpretationem Hieronymi) *eritque anima tua pro anima ejus, & populus tuus pro populo ejus. 3. Reg. 20.* Atque hæc loca adeò manifesta sunt, ut nullo ingenio illudi possint. Ut igitur *Repressaliis* locus sit, requiritur & reum evocatum fuisse, & Magistratum ejus requisitum, *arg. l. cum vero 26. §. subventum & §. evocari 5.* ubi dicitur: Evocari â Prætore oportere eos qui fidei commissariam libertatem debent, si locum habere debeat Rabrianum SCtum. *ff. de fideicom. libert.* Bart. *tract. de Repress. q. 2.* Guid. Papa *Cons. 175. & 209. n. 1.* Frid. Mind. *Process. l. 49.*

Cete-

Ceterum una interpellatio sufficit, maximè 3
si in prima requisitione judex expressò justitiam facere denegaverit. *Dd. Communiter. per l. Titia Sejo §. usuras ff. de leg. 2.* (ubi ad moram contrahendam unica interpellatio sufficit. *tex. in l. mora ff. de usur. §. duro tamen in verbo, proposita de electione in 6.*) & Theodor. apud Cassiodor. *Var. 1, 17. Ad arma currendum, quum locum apud adversarium justitia non potest invenire.* Tunc enim delictis Civium se obstringit, & consequenter pœnæ complicem facit. *arg. l. 50. l. 109. ff. de R. J.* ubi culpa caret qui scit, sed prohibere non valet. Ergò à Contrario sensu, qui scit, potestque per suam Jurisdictionem prohibere delicta suorum, in culpa erit & crimen patietur, hoc est, criminis accusationem, CL. Joh. Jacob. Wissenbach. *ad d. l. 109. si non prohibet.*

Quid enim interest inter suasorem facti & 4
probatorem? inquit Cicero *Philipp. 2.* & Carolus Calvus in Capitulo Synodi Pistensis: *Non est liber à Consensu, qui quod emendare potest, emendare negligit; qua propter sine dubio peccati & se participem facit.* imò magis facit, qui potest prohibere, Thucyd. *lib. 1.* Cui convenit illud Arnobii *lib. 4. adv. gentes: Quisquis patitur peccare peccantem, vires subministrat audaciæ.* & Senecæ *in Troade: Qui non vetat peccare cum possit, jubet. adde l. 121. ff. de R. J.*

R. J. & ibi CL. Wissenbach: *Chivede lo cieco andar à cader nella fossa, & non lo rattiene, lo spigne; chi puo tener che non si pecchi, & per suo utile chiude gl' occhi, il commanda. Aarone, sommo Sacerdote per risparmiar gastigo, fu gastigato:* Eleganter incomparabilis Taciti Interpres Bernhardus Davanzati *in Postilla al secondo libro de gl' Annali, numero 14.*

5 Hinc ut ad exempla veniamus, Veneti *Repressalias* concesserunt contra Magnificum Gallottum Malatestam Dominum Armini, pro Ecclesia & contra ejus subditos, ob denegatam justitiam, in faciendo restitui quandam summam deprædatam nonnullis Civibus Venetis, Bald. *Cons. 445. Quatuor ad propositum, lib. 4. ubi inseritur tenor Concessionis* Repressaliarum, *quem infra Vide capite ultimo,* & Florentini contra Lucanos, quod Prætor non fuerat executus sententiam Florentiæ datam. Roman. *Cons. 48.* Gubernator quoque Regis Franciæ in Januâ, pro recuperatione damnorum sibi illatorum per Venetos, retinuit Navem Venetam; Castr. *Cons. 424. Quia scio per tot. lib. 10.* idem in Messenos fecerunt Lacedæmonii, ob Interfectorem Lacedæmoniorum quendam non deditum. Pausan. *lib. 4.* Israelitæ in Benjaminitas, Romani in Teucas. *Vid. Alciat. lib. 5. de Justit. Cons. 23. lib. 5.* Et in pace inter Philippum II. Hispaniarum & Henri-

Henricum IV. Galliæ Regem exſertè conventum: Daß alle Repreſſalien Zwangbriefe und befehlchen umb welcher Urſachen die etwan gegeben/aufgehaben ſein/und bleiben ſolten/und dergleichen hinfüro von beyden Fürſten keinen zu des andern Unterthanen nachtheil mit getheilet werden/deñ allein gegen die Rechtſchuldigen/deren Güter Conſorten, angehörigen/und im Fall offenbahrer Verweigerung des Rechtens. Vid. Meteran. *Tom.1. lib.19. p. 839.*

Magiſtratum autem cum dico, ſupremum 6
intelligo, hoc eſt, qui nullum ſuperiorem agnoſcit: Scip. Gentil. *lib. 2. c. 1. de Jur. Bell.* Guid. Papa *deciſ. 32. pr.* Bart. *de Repreſſ.* Ant. Matthæi *in Tractatu verè Aureo de Criminibus p. 286.* non judicem appellationis; Damhaud. *Prax. Crim. c. 100. n. 5.* Quamdiu enim recurſus adhuc haberi poteſt ad Superiorem, *Repreſſaliis* locus non eſt ad mentem *Auth. ut differ. jud.* §. *1.* Frid. Schenk *ad tit. 2. lib. 2. Feud.* §. *illud tamen* & ita reſpondit Menochius *in Cauſſa March. Gonzagæ & Spinolæ, Conſ. 254. n. 51. 52.* Socin. *Conſ. 120.* Bart. *dict. tract. q. 2. n. 9. per* §. *ſit tibi quoque 3. Nov. de Mand. Princ.* Jacob. de Canib. *de Repreſſ. Part. 1. n. 37.* Zabarell. *Conſ. 83. n. 3.* Guido. Pap. *Conſ. 209. n. 1.*

Quod tamen ſtylo & obſervatione Curia- 7
rum nullibi obſervari ſcribit Guido Papa *q. 33.* ideoque ad exercendas *Repreſſalias* ſufficere,

ait,

ait, quod judex illius, qui damnum dedit justitiam neget damnum passo: & hoc duobus Arrestis Gratianopolitanis Anni 1448. & Anni 1446. adversus Sabaudos pro Rupechinardo; item contra Burgundicæ Ducem & ipsius subditos, pro quodam Capidoracio latis, firmat Papon. *Decis. lib. 5. tit. 2. de Jur. Repress.* & Peguera observatum hoc suo tempore in Hispania testatur in Marcha concessa die 24. Jan. Anno 1598. referente Antonio Oliba, Regio Consiliario, contra subditos gubernationis Ducis de Memoransi Regni Franciæ, pro plagio quod quidam Francigenæ, de militia ejusdem Ducis commiserant, in persona Casparis Copez & Balthasaris Gilbert Baligeos Villæ Perpiniani. Alia ratio si res sit cum tyranno, populo, aut Civitate quæ temeritatis erecta cervice, & perruptis obedientiæ repagulis, imperium superioris excussit, leges temeravit, parendi necessitatem in peccandi libertatem commutavit. nam si monstra hæc implorata justitiam dicere negent aut malitiose differant optimo tum jure ad reprimendos rebelles *Repressaliæ* concedentur.

8 Non tamen denegasse justitiam dicetur ille, qui secundum LL. & Statuta loci sui judicaverit, licet dura & Juri Civili Romano prorsus contraria fuerint. Quæ enim Civitati bona

sunt,

sunt, etiam iis qui spontanea voluntate isti se subjiciunt, justa & optima erunt. Dinnh. *Disput. de Repress. th. 16.* Neque raro accidit, ut quod in una Civitate iniquum videtur, hoc in altera, habita loci, vel aliarum circumstantiarum ratione, æquissimum judicetur.

Secunda caussa est Injuria gravis & damnum ingens, *l. 7. ff. de injur.* Guid. Papa *decis. 31. Cons. 175. pr.* Guid. Fojan. *lib. 2. de Sequest. c. 14. n. 37.* Bart. *de Repress. q. 4.* Dionys. Gothifred. *Prax. Civ. lib. 1. tit. 6. §. de Jure & potestate dominorum, in horum propr.* Bernh. Schot. *Exam. Jurid. tit. Ne fil. pro patr. q. 2.* Stat. Mediolanen. *Part. 2. c. 165. Tit. quod pro pauca summa non possit fieri captio.*

Nam pro re modica Repressaliæ non dantur, sunt enim remedium extraordinarium & odiosum, quod pro re modica non decernitur, *l. Sejo 4. ff. de integr. restit. l. si oleum 9. §. fin. ff. de dol. mal.* sed inter justos cancellos & limites coercetur, *c. odia, de R. J. in 6to.* Aristoteles. 7. *Polit. Quibusvis caussis moveri vanissimum, si tolerabilia sunt; nec absurdum stare: at insanabilia & ingentia pati & indecora hoc timidi & desidis*; ajunt Barbari non barbarè. *Aga. 3. Goth.* & Senec. *Suas. 5. Levem injuriam esse nunquam oportet, quæ malum atrox commoveat: gravissimis morbis remedia gravissima, ultimis sceleribus ultima supplicia servanda sunt.* 10

dasunt. Hinc male audiunt leges Draconis, sanguine, quam atramento, scriptæ, quod pro delicto quovis sanguinem & vitam poscebant: optimè verò Augustus, quod levem ob caussam suscipere bellum nunquam consueverat. *Suet. Aug.* 21, 25.

11 Nec quicquam faciunt exempla in contrarium, apud Virgilium *Æneid.* 7. Plutarch. *Lucul.* ubi.

Belli caussa fuit violatus vulnere cervus.

Equus, sæpe etiam Canes; (ut inter Scotos & Pictos teste Bodino) Pelles ovinæ, (apud Helvetios *Vid.* Comminæ. *lib.* 7. *Comm.*) & leves lixarum rixæ pecoraque agrestia, apud Tac. *Hist.* 4. *Discordiæ raptu frugum & pecorum inter agrestes jam per arma atque acies exercebantur. Procop. lib.* 1. *de bell. Pers.* Zonar. *in Justin.* Bodin. *lib.* 4. *de Republ. c.* 1. *n.* 472. *B.* Neque enim legem facta constituunt, sed facta & facienda ex LL. æstimanda; & historiæ non tantum quæ juste, sed & quæ iniquè, iracundè & impotenter facta sunt, memorant. Quæ autem jactura gravis vel modica sit, arbitrio judicis cernendum erit. Frid. Mindan. *Process.* 1, 49.

12 *Tertium*, Quando injuria fit à tyranno vel Populo, qui, excusso superiore, imperium sibi per scelera rapuit, voluntatemque & utile pro caussa justitiæ habet, Jacob de Canibus

in Tract.

in Tract. de Repress. n.21. Tunc enim valet illud *Livii lib.9. Justum bellum quibus necessarium, & pia arma, quibus nulla, nisi in armis spes relinquitur.* Ubicunque enim justa est punitio, justa etiam vis est omnis, sine qua ad pœnam veniri non potest; & omne quod pœnæ pars est; ut rerum corruptio per incendium aut aliter; intra justum scilicet & peccato æqualem & respondentem modum. H. Grot. *de J. b. & p. 3, 1, 2.*

Omnia (quidpe) *dat. qui justa negat.* neque in eum injusta vis est qui jus æquum pati non potest, ait Livius *38, 50.* imò qui id facit, quod facere jus habet, juste facit, quia jure facit, ad mentem Augustini *lib. 19. de Civ. Dei c.21.* ubi *Quod jure fit,* inquit, *profectò justè fit. add. l.155. §.1. de R. J. l. si quis omissa 17. l.6. §.1. & l.3. ff. si quis omiss. test. l. fluminum 24. §. ult. ff. de damn. infect. l.1. §. denique marcellus 12. ff. de aq. & aq. pluv. arc.*

Quartum si Judex lædentium renuat dare 13 arbitros, aut judices delegatos, extra locum, ubi quis adversarii potentiam perhorrescat.

Denique *Repressalia* dantur si judex, post- 14 habita supplicatione eluserit jus Actoris, plane inique absolvendo eum, qui condemnari merebatur. Præclusa enim ipsi est eo casu omnis via consequendi juris sui extra armorum usum. Paris de Puteo, *in tract. de Synd. in*

verbo, quidam. Jacob de Can. *d. tract. n. 21.* Aliæ caussæ minores videri possunt apud Bartholum & de Canibus. Neque auctoritas tollere potest id quod verè debetur.

15 *Verus debitor licet* (Sententia judicis perperam) *absolutus sit natura tamen manet debitor*, verba sunt Pauli JCti *in l. Julianus ff. de Cond. ind.* Sententia Judicis non extinguit obligationem, CL. Wissenbach. *Exerc. ad Pand. Part. 2. Disp. 25. th. 10. tot. tit. ff. & Cod. de except. rei judic.* sed durat in foro Conscientiæ, etiam post sententiam absolutoriam, obligatio, §. *item si s. Inst. de except.* quia justissime ibi recedimus â præsumtione legis, quæ decepta est, ut sequamur veritatem. Hinc Juvenalis *Satyr. 13.*

— Prima hæc est ultio quod se
Judice nemo nocens absolvitur, improba quamvis
Gratia fallaci Prætoris vicerit urna.

Ita tenet *Anton. in c. quod sicut Colum. 1. de elect.* Bald. *sua disput. incipit: Statuto cavetur. Col. 9.* Felin. *in dict. c. 1. n. 1. de Const.*

16 Ubi etiam subinfert, quod in foro animæ non ligamur lege injusta, quam fortè Princeps edidit, ad solam sui ipsius utilitatem aut lucrum, & longè minus, si ea lex excederet auctoritatem & jurisdictionem ipsius Principis. *c. ut animarum de Const. lib. 6. & c. erit autem*

lex,

lex, 4. destin. S. Thomas *2, 2. q. 96. art. 6.* unde, licet, postquam lex lata est in foro contentioso, de ea disputare non liceat, quia justa præsumitur, *d. c. erit autem lex* tamen in foro Conscientiæ, si illa revera injusta est, ei obedire nullus tenebitur. Et ita limitanda erunt, quæ traduntur per Baldum & alios, *in l. non omnium 20. ff. de leg.* & quæ plenissimè enarrat Andr. Tiraq. *in Tract. de utraque retract. in præf. n. 75.*

Quid autem, an injuriæ à privatis, injussu 17
Principis illatæ, veluti si privati Mercatores commeatum, arma, pulverem tormentarium, & alia belli subsidia quibus res hostium foventur, amicorum Hosti, contra pacta aut interdictum publicum advehant, vel alio modo confœderatis suis noceant, Principem vel populum universum afficient, & consequenter *Repressaliæ* justum locum habere poterunt. Et verius est, ex delicto subditorum universitatem non teneri, nisi in id consenserit aut cum sciret, & impedire posset, non prohibuerit. Injustitia enim est, non solùm, si ipse injuriam inferas; sed etiam si ab iis, quibus infertur, non propulses, si possis. Alb. Gent. *lib. 1. de J. b. c. 21.* Hinc cum Galliarum Rex, apud Guicciardinum *lib. 5.* Venetis exprobraret: emptum esse Venetiis commeatum, & pirium pulverem hostibusque suis

terum non lædamus. Idem Legato Polonæ, qui nomine Regis sui, Jus gentium violatum expostulabat, in Commerciis, cum Hispano affine suo, prohibitis, Regina respondit: *Quod jus Gentium in oratione toties usurpas, scire debes; exorto inter Reges bello, licere uni parti auxilia vel subsidia ad alteram missa, intercipere & providere, ne damni quidquam inde sibi existat. Hoc nos dicimus Naturæ ac Gentium Juri esse consentaneum, & non à nobis solum, sed etiam à Poloniæ Sueciæque Regibus factitatum in bellis, quæ cum Moscovitis gesserunt. Camden. Histor. ad Annum* cIↃ IↃ LXXXXVII. Eodem Jure Gedanenses sexdecim Lubecensium naves & aliquot Batavorum Anno Christiano cIↃ CCCC LVIII. hostibus suis contra publicum interdictum, frumentum subvehentes interceptas fisco addixerunt. De quo Vide fusius Casp. Schuzium *Chron. Pruss. lib. VI. p. 269, seq. & lib. VII. p. 298.*

De Demetrio refert Plutarchus, cum Atticam teneret exercitu jamque vicina Oppida Eleusina, & Rhamnuntem cepisset, Athenis famem facturus, navis frumentum inferre parantis & Magistrum & gubernatorem suspendit. Atque eo modo deterritis ceteris, potitus urbe est. Principes enim, contra quos subsidia hosti mittuntur, magis quid sibi quisque quam quid hosti ejusque amicis expediat,

pediat, curare atque intercipere debent. Consulatur H. Grotius, Vir qui titulos nullos admittit, quod omnes antecessit, *de J. b. & p.3,1,5. & ibi in Notis fusè:* Seldenus *in Aureo illo Opere de Mari clauso. 2, 20.* Alb. Gentil. *de J. b. 1, 21.* Liber *de Consulatu Maris, Lingua Italica conscriptus tit. 274.*

Idem dicendum si *Piratæ* (vulgo Freybeuter) in mari passim grassantes, aut publicè in hostes emissi, amicos, socios aut eos, qui Neutrarum sunt partium, contra Imperium publicum deprædati fuerint, ut scilicet ex eo non teneatur Publicum. Quæ enim Civitas est, (ajunt Rhodii, apud Senatum, à privatorum caussa publicam segregantes) quæ non improbos Cives habeat? Ex qua ratione cum Præpotentes Fœderati Belgii Ordines, potestatem prædarum, in mari ex hoste agendarum, per Codicillos plurimis dedissent, & eorum nonnulli res amicorum rapuissent, desertaque Patriâ mari vagarentur, ac ne revocati quidem redirent, quæsitum fuit: An Respublica eo nomine teneretur, aut quod malorum hominum usi essent operâ, aut quod cautionem non exegissent. 19

Consultus de hoc Grotius respondit; Eos in nihil amplius teneri, quam ut vel reos si reperiri possent punirent aut dederent; vel in bona raptorum jus reddi curarent. Nam 20

 ipsos

R. J. & ibi CL. Wissenbach: *Chivede lo cieco andar à cader nella fossa, & non lo rattiene, lo spigne; chi puo tener che non si pecchi, & per suo utile chiude gl' occhi, il commanda. Aarone, sommo Sacerdote per risparmiar gastigo, fu gastigato:* Eleganter incomparabilis Taciti Interpres Bernhardus Davanzati *in Postilla al secondo libro de gl' Annali, numero 14.*

5 Hinc ut ad exempla veniamus, Veneti *Repressalias* concesserunt contra Magnificum Gallottum Malatestam Dominum Armini, pro Ecclesia & contra ejus subditos, ob denegatam justitiam, in faciendo restitui quandam summam deprædatam nonnullis Civibus Venetis, Bald. *Cons. 445. Quatuor ad propositum, lib. 4. ubi inseritur tenor Concessionis* Repressaliarum, *quem infra Vide capite ultimo,* & Florentini contra Lucanos, quod Prætor non fuerat executus sententiam Florentiæ datam. Roman. *Cons. 48.* Gubernator quoque Regis Franciæ in Januà, pro recuperatione damnorum sibi illatorum per Venetos, retinuit Navem Venetam; Castr. *Cons. 424. Quia scio per tot. lib. 10.* idem in Messenos fecerunt Lacedæmonii, ob Interfectorem Lacedæmoniorum quendam non deditum. Pausan. *lib. 4.* Israelitæ in Benjaminitas, Romani in Teucas. *Vid. Alciat. lib. 5. de Justit. Cons. 23. lib. 5.* Et in pace inter Philippum II. Hispaniarum & Henri-

Henricum IV. Galliæ Regem exſertè conventum: Daß alle Repreſſalien Zwangbriefe und befehlchen umb welcher Urſachen die etwan gegeben/aufgehaben ſein/und bleiben ſolten/und dergleichen hinfůro von beyden Fůrſten keinen zu des andern Unterthanen nachtheil mit getheilet werden/deñ allein gegen die Rechtſchuldigen/deren Gůter Conſorten,angehörigen/und im Fall offenbahrer Verweigerung des Rechtens. Vid. Meteran. *Tom.1. lib.19. p.839.*

Magiſtratum autem cum dico, ſupremum intelligo, hoc eſt, qui nullum ſuperiorem agnoſcit: Scip. Gentil. *lib.2. c.1. de Jur. Bell.* Guid. Papa *deciſ.32.pr.* Bart. *de Repreſſ.* Ant. Matthæi *in Tractatu verè Aureo de Criminibus p.286.* non judicem appellationis; Damhaud. *Prax. Crim. c.100. n.5.* Quamdiu enim recurſus adhuc haberi poteſt ad Superiorem, *Repreſſaliis* locus non eſt ad mentem *Auth. ut differ. jud.* §.*1.* Frid. Schenk *ad tit.2. lib.2. Feud.* §. *illud tamen* & ita reſpondit Menochius *in Cauſſa March. Gonzagæ & Spinolæ, Conſ.254. n.51.52.* Socin. *Conſ.120.* Bart. *dict. tract. q.2. n.9. per* §. *ſit tibi quoque 3. Nov. de Mand. Princ.* Jacob. de Canib. *de Repreſſ. Part.1. n.37.* Zabarell. *Conſ. 83. n.3.* Guido. Pap. *Conſ. 209. n.1.* 6

Quod tamen ſtylo & obſervatione Curiarum nullibi obſervari ſcribit Guido Papa *q.33.* ideoque ad exercendas *Repreſſalias* ſufficere, 7

ait, quod judex illius, qui damnum dedit justitiam neget damnum passo: & hoc duobus Arrestis Gratianopolitanis Anni 1448. & Anni 1446. adversus Sabaudos pro Rupechinardo; item contra Burgundicæ Ducem & ipsius subditos, pro quodam Capidoracio latis, firmat Papon. *Decis. lib. 5. tit. 2. de Jur. Repress.* & Peguera observatum hoc suo tempore in Hispania testatur in Marcha concessa die 24. Jan. Anno 1598. referente Antonio Oliba, Regio Consiliario, contra subditos gubernationis Ducis de Memoransi Regni Franciæ, pro plagio quod quidam Francigenæ, de militia ejusdem Ducis commiserant, in persona Casparis Copez & Balthasaris Gilbert Baligeos Villæ Perpiniani. Alia ratio si res sit cum tyranno, populo, aut Civitate quæ temeritatis erecta cervice, & perruptis obedientiæ repagulis, imperium superioris excussit, leges temeravit, parendi necessitatem in peccandi libertatem commutavit. nam si monstra hæc implorata justitiam dicere negent aut malitiose differant optimo tum jure ad reprimendos rebelles *Repressaliæ* concedentur.

8 Non tamen denegasse justitiam dicetur ille, qui secundum LL. & Statuta loci sui judicaverit, licet dura & Juri Civili Romano prorsus contraria fuerint. Quæ enim Civitati bona

sunt;

ſunt, etiam iis qui ſpontanea voluntate iſti ſe ſubjiciunt, juſta & optima erunt. Dinnh. *Diſput. de Repreſſ. th. 16.* Neque rarò accidit, ut quod in una Civitate iniquum videtur, hoc in altera, habita loci, vel aliarum circumſtantiarum ratione, æquiſſimum judicetur.

Secunda cauſſa eſt Injuria gravis & damnum ingens, *l. 7. ff. de injur.* Guid. Papa *deciſ. 31. Conſ. 175. pr.* Guid. Fojan. *lib. 2. de Sequeſt. c. 14. n. 37.* Bart. *de Repreſſ. q. 4.* Dionyſ. Gothifred. *Prax. Civ. lib. 1. tit. 6. §. de Jure & poteſtate dominorum, in horum propr.* Bernh. Schot. *Exam. Jurid. tit. Ne fil. pro patr. q. 2.* Stat. Mediolanen. *Part. 2. c. 165. Tit. quod pro pauca ſumma non poſſit fieri captio.*

Nam pro re modica Repreſſaliæ non dan- 10
tur, ſunt enim remedium extraordinarium & odioſum, quod pro re modica non decernitur, *l. Sejo 4. ff. de integr. reſtit. l. ſi oleum 9. §. fin. ff. de dol. mal.* ſed inter juſtos cancellos & limites coercetur, *c. odia, de R. J. in 6to.* Ariſtoteles. 7. *Polit.* *Quibusvis cauſſis moveri vaniſſimum, ſi tolerabilia ſunt; nec abſurdum ſtare: at inſanabilia & ingentia pati & indecora hoc timidi & deſidis*; ajunt Barbari non barbarè. *Aga. 3. Goth.* & Senec. *Suaſ. 5.* *Levem injuriam eſſe nunquam oportet, quæ malum atrox commoveat: graviſſimis morbis remedia graviſſima, ultimis ſceleribus ultima ſupplicia ſervanda ſunt.*

dasunt. Hinc male audiunt leges Draconis, sanguine, quam atramento, scriptæ, quod pro delicto quovis sanguinem & vitam poscebant: optimè verò Augustus, quod levem ob caussam suscipere bellum nunquam consueverat. *Suet. Aug.* 21, 25.

11 Nec quicquam faciunt exempla in contrarium, apud Virgilium *Æneid.* 7. Plutarch. *Lucul.* ubi.

Belli caussa fuit violatus vulnere cervus.

Equus; sæpe etiam Canes; (ut inter Scotos & Pictos teste Bodino) Pelles ovinæ, (apud Helvetios *Vid.* Comminæ. *lib.* 7. *Comm.*) & leves lixarum rixæ pecoraque agrestia, apud Tac. *Hist.* 4. *Discordiæ raptu frugum & pecorum inter agrestes jam per arma atque acies exercebantur. Procop. lib.* 1. *de bell. Pers.* Zonar. *in Justin.* Bodin. *lib.* 4. *de Republ. c.* 1. *n.* 472. *B.* Neque enim legem facta constituunt, sed facta & facienda ex LL. æstimanda; & historiæ non tantum quæ juste, sed & quæ iniquè, iracundè & impotenter facta sunt, memorant. Quæ autem jactura gravis vel modica sit, arbitrio judicis cernendum erit. Frid. Mindan. *Process.* 1, 49.

12 *Tertiùm*, Quando injuria fit à tyranno vel Populo, qui, excusso superiore, imperium sibi per scelera rapuit, voluntatemque & utile pro caussa justitiæ habet, Jacob de Canibus *in Tract.*

in Tract. de Repress. n.21. Tunc enim valet illud *Livii lib.9. Justum bellum quibus necessarium, & pia arma, quibus nulla, nisi in armis spes relinquitur.* Ubicunque enim justa est punitio, justa etiam vis est omnis, sine qua ad pœnam veniri non potest; & omne quod pœnæ pars est; ut rerum corruptio per incendium aut aliter; intra justum scilicet & peccato æqualem & respondentem modum. H. Grot. *de J. b. & p. 3, 1, 2.*

Omnia (quidpe) *dat. qui justa negat.*

neque in eum injusta vis est qui jus æquum pati non potest, ait Livius *38, 50.* imò qui id facit, quod facere jus habet, juste facit, quia jure facit, ad mentem Augustini *lib.19. de Civ. Dei c.21.* ubi *Quod jure fit.* inquit, *profectò justè fit. add. l.155. §.1. de R. J. l. si quis omissa 17. l. 6. §.1. & l.3. ff. si quis omiss. test. l. fluminum 24. §. ult. ff. de damn. infect. l.1. §. denique marcellus 12. ff. de aq. & aq. pluv. arc.*

Quartum si Judex lædentium renuat dare arbitros, aut judices delegatos, extra locum, ubi quis adversarii potentiam perhorrescat. 13

Denique *Repressalia* dantur si judex, post-habita supplicatione eluserit jus Actoris, plane inique absolvendo eum, qui condemnari merebatur. Præclusa enim ipsi est eo casu omnis via consequendi juris sui extra armorum usum. Paris de Puteo, *in tract. de Synd. in* 14

verbo, quidam. Jacob de Can. *d. tract. n. 20.*
Aliæ caussæ minores videri possunt apud Bar-
tholum & de Canibus. Neque auctoritas tol-
lere potest id quod verè debetur.

15 *Verus debitor licet* (Sententia judicis perpe-
ram) *absolutus sit natura tamen manet debitor,*
verba sunt Pauli JCti *in l. Julianus ff. de Cond.*
ind. Sententia Judicis non extinguit obliga-
tionem, CL. Wissenbach. *Exerc. ad Pand.*
Part. 2. Disp. 25. th. 10. tot. tit. ff. & Cod. de ex-
cept. rei judic. sed durat in foro Conscientiæ,
etiam post sententiam absolutoriam, obli-
gatio, §. *item si 5. Inst. de except.* quia justissime
ibi recedimus â præsumtione legis, quæ de-
cepta est, ut sequamur veritatem. Hinc Juve-
nalis *Satyr. 13.*

— Prima hæc est ultio quod se
Judice nemo nocens absolvitur, improba quamvis
Gratia fallaci Prætoris vicerit urna.

Ita tenet *Anton. in c. quod sicut Colum. 1. de*
elect. Bald. *sua disput. incipit: Statuto cavetur.*
Col. 9. Felin. *in dict. c. 1. n. 1. de Const.*

16 Ubi etiam subinfert, quod in foro animæ
non ligamur lege injusta, quam fortè Princeps
edidit, ad solam sui ipsius utilitatem aut lu-
crum, & longè minus, si ea lex excederet au-
ctoritatem & jurisdictionem ipsius Principis.
c. ut animarum de Const. lib. 6. & c. erit autem
lex,

lex, 4. destin. S. Thomas *2, 2. q. 96. art. 6.* unde, licet, postquam lex lata est in foro contentioso, de ea disputare non liceat, quia justa præsumitur, *d. c. erit autem lex* tamen in foro Conscientiæ, si illa revera injusta est, ei obedire nullus tenebitur. Et ita limitanda erunt, quæ traduntur per Baldum & alios, *in l. non omnium 20. ff. de leg.* & quæ plenissimè enarrat Andr. Tiraq. *in Tract. de utraque retract. in præf. n. 75.*

Quid autem, an injuriæ à privatis, injussu 17
Principis illatæ, veluti si privati Mercatores commeatum, arma, pulverem tormentarium, & alia belli subsidia quibus res hostium foventur, amicorum Hosti, contra pacta aut interdictum publicum advehant, vel alio modo confœderatis suis noceant, Principem vel populum universum afficient, & consequenter *Repressaliæ* justum locum habere poterunt. Et verius est, ex delicto subditorum universitatem non teneri, nisi in id consenserit aut cum sciret, & impedire posset, non prohibuerit. Injustitia enim est, non solùm, si ipse injuriam inferas; sed etiam si ab iis, quibus infertur, non propulses, si possis. Alb. Gent. *lib. 1. de J. b. c. 21.* Hinc cum Galliarum Rex, apud Guicciardinum *lib. 5.* Venetis exprobraret: emptum esse Venetiis commeatum, & pirium pulverem hostibusque suis

advectum, Veneti responderunt: in Civitate sua nulli unquam negotiari prohibitum fuisse, factum illud privatos mercatores, non publicum, tangere; ideoque pœnam extra illos non extendi deberi. Sic etiam cum Gallicus, apud Reginam Angliæ, Legatus conquestus esset, Montgomerium, Anglorum auxiliis, contra fœdus ad Rupellam, navigationem suscepisse, & Mercatores Anglos Rupellanis obsessis, rem annonariam subministrasse, respondit Regina: se fidem fœdere datam sanctè & inviolabiliter servare servaturamq;: auxiliares illos piratas esse & extortores; injussu suo solvisse; signa ementita prætulisse, atque ut in eos animadverteretur, se peroptare. Camdem. *Hist. Elisab. ad Ann.* cIↃ IↃ LXXIII.

28 Secus est si permissu superiorum suorum ejusmodi commeatus privati ad hostes nostros deferant: Tunc enim locum habebit dictum illud Amalasvinthæ ad Justinianum: *In hostium esse partibus, qui bello necessaria hosti subministrat*; Et Demosthenis: *Qui ea facit & machinatur, quibus ego capi possim, etiamsi nec feriat, nec jaculum emittat, hostis mihi est*. Et in Procopio legimus; in exercitu hostium eum censeri, qui quæ propriè ad bellum usui sunt, hostili exercitui subministrat nec commercandi libertate excusabuntur, qui id commiserint:

ſerint: ſic enim ſuum cuique quærere commodum permiſſum dummodo aliis non ſit fraudi, aut damno. *Neque hoc eſt colere cum utriusq́; amicitiam, ſi alteros lædas, juves alteros: at imo hoc eſſe auxiliari hoſtibus, & cum hoſtibus adverſus alios facere.* Verba ſunt Reginæ Eliſabethæ, ad Civitatum Hanſeaticarum Legatos, apud Alb. Gentil. *de j. b. 2, 22.* Si igitur non poteſt alteri ſubveniri, niſi alter lædatur, commodius eſt, neutrum juvari, quàm gravari alterum, ut inquit Ambroſius *lib. 3. de Offic. c. 3.* Hinc cum Urbes Hanſeaticæ Anno cIↃ IↃ LXXXIX. per Legatos ſuos apud Reginam Angliæ, quærerentur de interceptis ab Anglis Sexaginta navibus, in Hiſpaniam cum frumento & apparatu nautico tendentibus; quaſi Privilegia antiqua violata eſſent, Regina repoſuit: Se præmonuiſſe, ne apparatum bellicum ad hoſtes Regni Angliæ ſubveherent, ſubvehentes licitè intercepiſſe, nec aliter potuiſſe, niſi perniciem ſibi & ſuo populo ſpontè attrahere maluiſſet. Privilegia quæ ſunt leges privatæ, contra publicam ſalutem, quæ lex ſuprema, non aſſerenda. Imò illo Privilegio Regis Edvardi I. Hanſeaticis indulto, diſertè caveri, ne merces in terras manifeſtorum & notoriorum hoſtium Regni Angliæ deveherent, &c. Neutralitatis jure ita utendum eſſe, ut dum alterum juvemus, al-

terum non lædamus. Idem Legato Polonæ, qui nomine Regis sui, Jus gentium violatum expostulabat, in Commerciis, cum Hispano affine suo, prohibitis, Regina respondit: *Quod jus Gentium in oratione toties usurpas, scire debes; exorto inter Reges bello, licere uni parti auxilia vel subsidia ad alteram missa, intercipere & providere, ne damni quidquam inde sibi existat. Hoc nos dicimus Naturæ ac Gentium Juri esse consentaneum, & non à nobis solum, sed etiam à Poloniæ Sueciæque Regibus factitatum in bellis, quæ cum Moscovitis gesserunt. Camden. Histor. ad Annum* cIↃ IↃ LXXXXVII. Eodem Jure Gedanenses sexdecim Lubecensium naves & aliquot Batavorum Anno Christiano cIↃ CCCC LVIII. hostibus suis contra publicum interdictum, frumentum subvehentes interceptas fisco addixerunt. De quo Vide fusius Casp. Schuzium *Chron. Pruss. lib. VI. p. 269, seq. & lib. VII. p. 298.*

De Demetrio refert Plutarchus, cum Atticam teneret exercitu jamque vicina Oppida Eleusina, & Rhamnuntem cepisset, Athenis famem facturus, navis frumentum inferre parantis & Magistrum & gubernatorem suspendit. Atque eo modo deterritis ceteris, potitus urbe est. Principes enim, contra quos subsidia hosti mittuntur, magis quid sibi quisque quam quid hosti ejusque amicis expediat,

pediat, curare atque intercipere debent. Consulatur H. Grotius, Vir qui titulos nullos admittit, quod omnes antecessit, *de J. b. & p. 3, 1, 5. & ibi in Notis fusè:* Seldenus *in Aureo illo Opere de Mari clauso. 2, 20.* Alb. Gentil. *de J. b. 1, 21.* Liber *de Consulatu Maris, Lingua Italica conscriptus tit. 274.*

Idem dicendum si *Piratæ* (vulgo Freybeu- 19
ter) in mari passim grassantes, aut publicè in hostes emissi, amicos, socios aut eos, qui Neutrarum sunt partium, contra Imperium publicum deprædati fuerint, ut scilicet ex eo non teneatur Publicum. Quæ enim Civitas est, (ajunt Rhodii, apud Senatum, à privatorum caussa publicam segregantes) quæ non improbos Cives habeat? Ex qua ratione cum Præpotentes Fœderati Belgii Ordines, potestatem prædarum, in mari ex hoste agendarum, per Codicillos plurimis dedissent, & eorum nonnulli res amicorum rapuissent, desertaque Patriâ mari vagarentur, ac ne revocati quidem redirent, quæsitum fuit: An Respublica eo nomine teneretur, aut quod malorum hominum usi essent operâ, aut quod cautionem non exegissent.

Consultus de hoc Grotius respondit; Eos 20
in nihil amplius teneri, quam ut vel reos si reperiri possent punirent aut dederent; vel in bona raptorum jus reddi curarent. Nam

 ipsos

ipsos injustæ prædationi caussam non fuisse nec quicquam de ea participasse: prohibuisse etiam legibus ne amicis noceretur: Cautionem ut exigerent, nullo jure fuisse obligatos, cum possent etiam sine codicillis, omnibus subditis hostem spoliandi potestatem facere, quod & factum olim esset: neque talem permissionem caussam esse, cur damnum datum esset sociis, cum possent privati, etiam sine permissu tali, naves armare & in mare progredi. Mali verò an futuri illi essent, provideri non potuisse: neque verò vitari posse, quò minus & malorum operâ utamur, alioqui nullum colligi posse exercitum. Neque verò si quid milites aut terrestres aut nautici, contra Imperium amicis nocuissent, Reges teneri, quod Galliæ (*Const. Gall. Tom. III. tit.3. Const. Anni cIɔ Iɔ XLIII. c.44.*) & Angliæ testimoniis probatum. Ut verò sine culpa sua ex Ministrorum facto, quisquam teneatur, non esse Juris Gentium, ex quo dijudicanda esset hæc controversia, sed Juris Civilis, nec generalis sed adversus nautas, & alios quosdam ex rationibus peculiaribus introductum Atque in eam partem à supremi Auditorii Iudicibus contra Pomeranos quosdam pronunciatum est, idque ad exemplum rerum, in caussa dispari, ante duo secula judicatarum. Vid. H. Grot. *de J. b. & p. 2, 17, 20.* Si verò quo-

quorundam ſubditorum piraticam exercentium ita perpetuum ſit maleficium ac juri naturæ contrarium, ut quod faciunt, id credendi ſunt omninò facere, rectoribus ſuis improbantibus, & in eos judicium poſtulari non poſſit, ab his & res recuperare, & ultionem repoſcere licebit tanquam à dedititiis. At alios innocentes, eo nomine, armis impetere, id verò contra jus & æquum. H. Grot. *de J. b. & p. 3, 20, 32.*

Et ita Auguſtinus, contra Syllæum, pro 21
Herode judicavit, ut videre eſt apud Joſeph. *16, 16.* Ad cujus juris normam GEDANENSES *Johannem Malzken*, Danum & *Johannem Heinrichſonium*, Suecum, utrosque privata libidine, injuſſu Magiſtratus, durantibus belli feriis, pyraticam exercentes, ob raptam *Joannis Veinrichii*, nautæ & Civis Gedanenſis opulentam navim, captos deductosque in Urbem, unà cum ſeptuaginta ſuorum in Foro Nundinario (nobis Dominicks . Plan dicto) noviſſimo ſupplicio peſſimi criminis exemplum expiare juſſerunt, capitibus inſuper longa ſerie, litus propter ſudibus altè præfixis, ut ſicut culpæ, ita pœnæ exemplum in omnes & metus iret. Vid Caſp. Schützium. *Chron. Pruſſ. lib. VI. p. 374.*

CAP. IV.

CAP. IV.

QUANDO REPRESSALIÆ CONCEDI POSSINT.

Cum

Cum *Repressaliæ* sint plenæ periculis dubiisque casibus obnoxiæ, nihil præcipitare convenit *C. ubi majus X, de R. J. in 6to.* Nam sæpè honestas rerum caussas, in judicium adhibeas, perniciosi exitus consequuntur. Tac. *H. 1. 83, 4.* sed priusquam ad arma ruamus, querelas præmittere; invitare amica compellatione ad cöercitionem delinquentium & pœnitentiam: omnem lapidem movere, ut discordiæ bonis conditionibus sopiantur, verbo, mitiora durioribus, prima extremis anteferre, & tunc demum ad violenta venire, cum aliunde parari medicina morbo, nisi ex ipso morbo, non possit. Heig. *part. 1. q. 7. C. & Sax. q. 12. n. 41.* 1

Exemplo *Romanorum*, qui sæpè legatos ante mittebant res repetitas renunciabant amicitiæ, si non redderentur; *Liv. 1. 36.* 2

Et *Saguntinorum*, qui non statim ad arma procurrebant, sed prius, more legitimo, queri malebant. Flor. 2. 3

Gallorum etiam de quibus Livius, erant qui extemplo eundum Romam censerent. Sed vicere Seniores, ut Legati prius mitterentur, questum injurias postulatumque, ut pro jure Gentium violato, Fabii dederentur. 4

Quorum Exemplo Lex Biarnensium Municipalis, *Repressalias* derivari in alienigenas vetat, nisi Jure prius ter repetito & negato. 5

Chopp.

Chopp. *de doman.* Franc. 3.25. 4. Et Dani cIↄ Iↄc II. per suos in Britanniam Legatos graviter de Pyratis Anglis questi & obtestati sunt; quamvis pyratica insolentia, bello flagrante, comprimi non posset, supplicii tamen asperitate coercendam esse, alioquin ad injurias & damna resarcienda *arrestationes* permittendas: quia Regum inprimis intersit, ne subditi quid detrimenti capiant. Add. Camden. *Part. 4. p. 842.*

6 Idemque observare voluit contra Regis Franciæ subditos Gloriosus Imperator *Fridericus Primus*, in Rescripto, Ludovico Regi Francorum dato, apud Goldastum *Tom. 1. Const. Imper. p. 282.*

GLORIOSO ET MAGNIFICO

LUDOVICO REGI FRANCORUM.

Christi Dei gratia, Imperialis Curiæ Cancellarius & Legatus Italiæ, salutem & servitium suum.

Ratio suggerit & Principum consuetudo deposcit, ut, quemadmodum Regni Vestri Negotiatores per Romanum Imperium, pace & securitate fruuntur, ita vice versa nostri nullatenus sub vestra jurisdictione lædantur.

Quia igitur Masconensis Vice-Comes quosdam Nostros mercatores injustè exspoliavit, & unum ex eis in captivitate retinet impeditum; petimus: &, ex parte Augusti Serenissimi Vestram

ſtram Excellentiam commonemus, ut hominem & res detentas reddi faciatis: Alioquin ſi damna ejusmodi per veſtros negotiatores non fuerint reſarcita, aut ſi novum telonium ad damnum reſarciendum, ſuper veſtros Mercatores fuerit conſtitutum, Veſtra diſcretio non gravetur.

Similiter Magnæ Britanniæ Rex Carolus I. (ille damnati falſò tyrannidis crimine innocenter Principis, & per ſummum facinus, in Urbe ſua Principe, infami ſecuri occiſi à ſuis propalam, primum & atrociſſimum & luctuoſiſſimum exemplum) contra Orientalis Indiæ Socios, qui Indiarum Incolas, maximè verò Anglos in Ambona habitantes, crudeliter jugulatos bonis mercibusque omnibus deſtituerant, eodem temperamento uſus, non aliter Unitis Belgii Provinciis *Repreſſalias* indixit, quàm ſi intra octodecim proximos menſes, Præpotentes unitarum Belgii Provinciarum Ordines, quod æquum juſtumque eſt, in iis, quæ famæ dignitatisque reſpectu paſſus erat, non præſtitiſſent, neque damnum ſubditis ſuis inlatum, reparari curaſſent. Verba Edicti hæc ſunt: *Proteſtamur per præſentes litteras coram Legatis* (unitarum Belgii Provinciarum) *quas Præpotentibus DD. Ordinibus tradi oportere omnibusq; indicari in rem eſſe duximus, niſi Præpotentes DD. Ordines, Nobis, quod æquum juſtumque eſt, intra octodecim proxi-* 7

proximè dehinc venturos menses, præstent in iis quæ famæ dignitatisq; respectu passi sumus, neq; damnum subditis nostris, quorum bona vitamq; tueri ac defendere tenemur, illatum reparari curent, licitum Nobis semper fore, subditorum nostrorum, vitæ opumque vindictam sumere, & sive literis (Violentæ Repetitionis) vulgo Repressaliis, *quas subditis nostris concedemus, sive immediatè propriis nostris viribus rationem jacturæ quam in Ambonâ aut alibi utraq; parte lineæ fecerunt, repetere; non obstantibus vel generalibus vel particularibus quibusdam conditionibus Tractatu* (inter nos & unitarum Provinciarum Ordines Generales) *comprehensis, cujus observatione,* ejus respectu liberos ac solutos Nos esse, Deos hominesque testamur. *Eum quoque in finem hanc Nostram Protestationem prædictis DD. Legatis tradi curavimus, ut per ipsos summè dictis Ordinibus Generalibus exhiberetur, insuperq; Legato Nostro Ordinario, Equiti Carteloni, idem faceret, præcepimus; utq; hanc nostram protestationem tanto firmiorem redderemus, eam Regestis Nostris inseri curavimus. Actum Tichfieldii 9. die Septembris* cIɔ Iɔc *XXV.*

8 Et in Tractatu Pacis Monasteriensi art. LX. constitutum : *In cas van openbare weigeringe van Justitie. sal een yder hem mogen versien van Brievien van* Repressalien, *ofte Marque.*

9 Idem etiam inter Henricum VII. Magnæ

Britanniæ Regem, & Philippum Archiducem Austriæ, Ducem Burgundiæ &c. cIↄ CCCC LXXXXV. *XXIV. Febr.* convenit: *Ut quotienscunque contigerit Subditos Domini Regis Angliæ à Subditis Præfati Domini Archiducis vel subditos ejusdem Domini Archiducis, à subditis Prædicti Domini Regis Angliæ, quoquo modo lædi vel damnificari, non debent propterea per litteras* Repressaliorum, *Marcæ vel Contra-Marcæ, aut alia Mandata, quæcunque (debitis admonitionibus & submonitionibus non præcedentibus) qui damna non tulerunt, ad petitionem damnificatorum, vel alio modo in personis vel bonis arrestari vel quovis modo impediri aut molestari. Nec guerra ob id fieri vel moveri debet; sed per Principes unius vel alterius Partis attentata ipsa debitè reparabuntur, & in priorem statum reponentur, hujusmodique litteræ* Repressaliorum, *Marcæ, & Contra Marcæ, & similia mandata quæcunq;, nisi prædictis admonitionibus quoad ipsas partes; submonitionibus, quoad Principes, præcedentibus & legitimè factis, deinceps omninò cessent; & si aliter concedantur, pro nullis habeantur. Art. XXVIII. Pacis inter Henricum VII. Angliæ Regem & Philippum Archiducem Austriæ initæ. Vid. Dominum* Leonem ab Aitzma, *in Tract. Hist. Pac. Belg. pag. 743.* & Zuerii Boxhornii *Apolog. pro Navig. Holland. cui adjectus est in calce Tractatus hic Pacis* Nec non

K

non Emanuel. de Metern. *Hist. Belg. Tom. 1. lib.2. p 70.*

Inter Olivarium Cromwellium, Protectorem Reipublicæ Angliæ, Scotiæ & Hyberniæ &c. ab una, Celsosq; & Potentes Dominos Ordines Generales, Fœderatarum Belgii Provinciarũ, ab altera parte, nuperrimè conclusum fuit. *Art. XXIV. Ut si qua injuria ab alterutra Republica ejusve Populo aut Incolis illata sit, sive contra illos hujus Fœderis articulos, sive contra Jus commune, uti nullæ* Litteræ Repressaliæ *Mercæ aut Contra Mercæ, ab alterutra concederentur, donec justitia prius juxta leges Ordinarias postulata fuisset; Sin autem illic Justitia denegata fuerit vel in longum protractatum uti summus eius Reipublicæ Magistratus, sive ejus delegati, cujus Populus & Incolæ injuria affecti sint, ab illa altera Republica, in qua justitia, ut supra dictum, denegatur, aut differtur, aut ab illa potestate, quæ hujusmodi postulatis audiendis constituta erit, publicè justitiam postulent, ut omnes hujusmodi lites, vel amice componantur, vel ordinario legum processu. Sin autem mora adhuc interposita erit, neque ius reddetur, neque satisfactio dabitur, intra tres menses, quam huiusmodi postulatio lata fuerit, tum demum uti* Litteræ Repressaliæ, *Mercæ vel Contra Mercæ concedantur. Vid. Dn.* Leonem ab Artzma, *in dict. Tract. Hist. Pacis pag. 858.*

Quo-

Quorum vestigia secuti in caussa Levena 11
Principes, Electores, ipseque Imperator plures Litteras contra Civitatem Gedanensem (*quæ tamen tam procul à culpa quàm caussa fuit*) ad Sigismundum III. Poloniæ & Sueciæ Regem pro Georgio Ranzovio Imperii subdito dedere, quarum instrumenta & copias penes me habeo.

Non desunt tamen exempla in contra- 12
rium, quibus nullâ præmissa querela, Principes occasioni invigilantes, ne morâ jus amitterent, ob injurias subditis suis datas, bona & res universitatis illius sibi addixerunt. Sæpè enim plus tempori, quàm moribus parere expedit: *nec cunctatione utendum*, ut Cornelius noster loquitur, *ubi perniciosior est quies, quàm temeritas; neq. aliud nisi per actum laudatur Consilium.* Ne eveniat, quod in consiliis infelicibus (ait Tacitus) *ut optima videantur quorum tempus effugit*, & inutili cunctatione agendi tempora consultando; seu, ut alibi loquitur Tacitus, *dies rerum verbis terantur*: consumantur; tunc enim solertia probatur, & quod doli boni appellatione venit; *l. 1. §. 3. f. de dol. mal.* præveniendi hostes in bello Arcanum; de quo Clapmar. *4. de Arc: Rerumpubl. 10.* Hinc Octavium laudat Cicero *Philipp. 8.* quod bellum contra Antonium adproperasset: ut enim decernendi tempus non-

nondum venerat, belli tamen gerendi tempus si prætermisisset, videbat Republica oppressa nil *posse decerni*. Ita Rex Daniæ ob violatum *Ranzovium* Legatum suum, magnum navium Batavicarum numerum, in freto Oresundico detinuit, & pro compensatione triginta millium Imperalium solutionem ipsis indixit. Vid. Reid. *Hist. Belg. lib. VI.* Idem hujus Anni cIɔ Iɔc LVII, mense Majo, contra Suecos factitatum, quorum tres naves sale onustas, in freto Oresundico, ob injuriam & vulnera, Tabellario Regio, si fides fastis hebdomadalibus, ingesta, Fisco addixit.

13 Præterea videndum num debitum, cujus caussa *Repressaliæ* petuntur ex Jure Gentium sit, hoc est liquidum apertum, & expeditum, *arg. l. unic. de prohib. pec. seq.* Bart. Socin. *Cons. 121. n. 21.* Francis. Bursat. *Cons. 138. n. 21. lib. 2.* Ernest. Cothman. *in Resp. quod Jur.* quod efficaciter debetur & peti atque exigi potest. *l. cum amplius ff. de R. J.* Cic. *Offic. 3.* Petr. Tholos. *Syntag. Jur. 38. 8, 9.* Cui opponitur æs solo & mero jure Civili, puta ex Sententia iniqua, vel ex Statuto injusto, vel quo simili modo debitum; ob quod Repressaliæ concedi nequeunt, Bald. *in Auth. sed omninò n. 15.* Jac.
14 de Camb. *de Repress. Part. 1. n. 32.* Deinde ut debitor sit solvendo: Propter inopiam enim Rei, inanis sit actio *l. 6. ff. de dol. mal.* ex trito

illo

illo Germanorum: Wo nichts ist / da verleuret der Käyser sein Recht. nec Magistratus justitiæ denegatæ accusari potest, ubi administratio ejus impossibilis.

Porrò denegata justitia liquido probanda erit: veluti instrumento publico, aut testibus omni exceptione majoribus, Bart. *de Repress. q.4. n.12.* & ipsius caussæ manifesto documento; ubi enim substantia justitiæ demonstrata non est, ibi nec qualitas negligentiæ vel contumaciæ de justitia denegata allegari potest. Lud. Roman. *Cons. 48.* Henning. Gœden. *Cons. 34, n. 39.* Barth. Socin. *Cons. 121. Vol. 1.* Matth. Wesenb. *Cons. 46. n. 20.* 15

Neque sufficit simplex & nuda narratio, uti nec juramentum ejus qui hoc firmat, desperasse se de jure consequendo. 16

Nam regulariter in Judice non præsumitur negligentia, nisi probata sit legitima ipsius requisitio. Gail. *4. Obs. 28. n. 1, 3, 4. per tex. in §. sit tibi igitur, in Auth. de mand. Princ. l. 2. C. de off. Civ. jud. text. in l. 1. C. de suscept. & arcar. lib. 10.* ibi: *testibus adhibitis contestationem debebit proponere text. in l. placuit fin. Cod. de Collat. fund. patr. c. Caussa quæ extr. de sent. & re jud. c. in præsentia de renunc. c. in nostra de testib.* 17

Quibus omnibus observatis, si nihil proficiatur, meritò ad armorum præsidium itur, & 18

tutelam. Bald· *in c. olim n. 22. X. de rescript.* & vis illata vi contraria pellitur. Menoch. A. J. Q. *lib. 2. Cent. 6. Cas. 52.* Paul. *Castrens. Cons. 424. n. 5. V poterant etiam. Part. 1.* Celſ. Hugo *Cons. 65. n. 16.* Fran. Burſatus. *Cons. 137. n. 62. lib. 2.* P. Anchoran. *Cons. 140 n. 2.* Quo enim caſu juſta bello cauſſa poſita eſt, eodem & *Repressaliis.* Sic Theſeus apud Scenicum Philoſophum: *Si oratione non persuadeo, bellum laudo. Vade dic Creonti: Theseus amanter à te repetit cadavera; hic primus sermo. Si nihil efficis: Secundus, ut me armatum expectet.*

19 Illud ſanè nil refert negotioſone an ſacro die *Repressaliæ* exerceantur, propter neceſſitatem hominum, Bart. *de Repress. q. 9. n. 5.* à Canibus *n. 34.* licet Contrarium teneat Vincent. Capuc. *Tract. de Remed. contra præjud. sentent. & execut. Except. 7. n. 3.* ſecutus in eo Baldum, in *l. eadem, prima lectione n. 5. ff. de fer. & in Auth. sed omnino C. ne fil. pro patr.* Stat. Mediol. *Part. 2. c. 64. tit. Quod nullus capiatur derobetur* reverentia feſtivitatum.

20 Pendente autem tempore Induciarum, literæ *Repressaliarum* non obtinebunt, niſi ex dextro cauſſa cognita, quibus caſibus id per leges & Conſtitutiones Cæſarei juris concedi ſolet. Et ita Conventum olim inter Præpotentes Belgii Ordines & Hiſpaniarum Regem Maximum Philippum II. V. Eid. April. cIↄ Iↄcix.

Iↄc ix. referente Baudio *in Aureo illo Induc. Belg. libro, cis fin. pag. m. 310.* Idemque observatum in pactis Induciarum Stumdorf. inter Serenissimum Poloniæ Regem, & Serenissimam Reginam Sueciæ cIↄ Iↄc xxxv. initis, Art. XVIII. *Injurias tam personales, quàm reales sub hasce Inducias incidentes una pars de altera non vindicabit, salva jurisdictione Ordinaria cujusq; partis, sed justitia ab Officialibus & Magistratibus competenter requiratur eademque indilata administretur: severæ pœnæ inviolatores pacis fide publica roboratæ exerceantur, nullæque* Repressaliæ *aut Arresta, tàm terrâ quam mari, ratione cujuscunque injuriæ, nisi justitiâ pluribus vicibus legitime repetitâ, non administretur, admittantur, & si quæ ante hoc bellum, sive etiam durante bello concessa sunt, cassentur, ita tamen, ut quibus concessa sunt, justitia administretur.*

Cap. V.

QUIS DECERNERE REPRESSALIAS POSSIT.

I. Repressalias *concedere debet, qui superiorem non recognoscit.*

II. *Et quare.*

III. *Qui propria authoritate* Repressalias *exercet, amisso iure suo, pœnam incurrit, quod probatur Exemplo.*

IV. *Et Lege Burgundica.*

V. *Ut & Friderici Imperatoris Constitutione.*

VI. *Qui sit in Imperio Supremus.*

VII. *Imperator est Mundi Dominus.*

VIII. *Constitutio Friderici Imperatoris de non faciendis Repressaliis injussu Imperatoris.*

IX. *Idem in Galliis obtinet.*

X. *Olim summa potestas apud Populum Romanum fuit.*

XI. *Sed postea per L. Regiam in Principem concessit.*

XII. *Fragmentum L. Regiæ.*

XIII. *Hodie Concessio Repressaliarum inter Regalia majora refertur.*

XIV. *Respondetur objectioni.*

XV. *An Principes Imperii vi Jurisdictionis Territorialis Repressalias concedere possint.*

XVI. *Tantum quisque in suo Territorio potest, quantum in Imperio Imperator.*

XVII. *An Majestati Imperatoris quidquam inde decedat.*

XVIII. *Principes Imperii in Territoriis suis multa cum Imperatore communia habent.*

XIX. *Idem de Principibus Italiæ dicendum.*

XX. *Ut & de Civitatibus omnino liberis.*

XXI. *De Civitatibus Municipalibus non æque.*

1 POtestas Repressaliarum, ad solam Majestatem supremam pertinet, sicut & bellum facere

cere & pacem; *l. neminem C. de re mil. lib. 12. l. 3. de agent. in reb. d. lib. 12. l. unic. Cod. ut armor. usus. inse.* Frid. Schenk. *ad tit. 2. lib. 3. Feud. §. illud tamen.* Stephan. Bertrandus *Cons. 8. n. 3. Vol. 4.* Chopp. de *doman. Franc. lib. 3. tit. 25.* Bodin. *Meth. Hist. 1. 6. & de Republ. 1, 10.* ut Lege Julia Majestatis teneatur, qui contra fecerit, *l. 3. ff. ad L. Jul. Maj. l. Pannonia §. rei perduellionis ff. de acq. hæred.* & capitalis sit. Plato *lib. 12. de LL.* etiamsi rem benè gesserit, *arg. l. desertorem §. qui in bello ff. de re mil.* Vid. H. Grot. *de J. b. & p. 1, 3, 4.*

Est enim bellum aggressivum supremus actus justitiæ vindicativæ, *Jer. 39. v. 5. & 52. v. 9.* qualis actus illi soli competit, qui Judex supremus est, & non habet superiorem, ad quem recurrat, & per quem exigat debitam satisfactionem. Ames. *de Consc. cas. 33. th. 4.* Porro nisi id ad supremam potestatem referamus, nunquam à turbis quiescet Respublica, quia nunquam deerit vel seditiosa Civitas, vel impatiens Magistratus, qui excogitata verisimili quadam caussa; armis adoriri Vicinum suum & vindictæ propriæ frenum laxare audeat. absurdum itaque in alterius velle ponere arbitrio, id, quod totam potest uno ictu convellere Rempublicam, quam illius, cui hæc cura commissa, *text. in l. nam salutem. ff. de Off. Præt. vig.* & in quo totius or- 3

bis salus conquiescit; *tex. in C. quomodo in laes. Maj. Crim. proced. de extrav.* maximè cum quisque, quas petitiones se habere putet, jure experiri possit. *l. nemini C. de re mil. l. extat. ff. quod met. caus. l. 14. C. de Judae.* Bocer. 2, 7. Const. Pac. Publ. ibi : Das niemand hinführo was Würden/ Standes/ oder Wesens der sey/ umb keinerley Ursach willen/ Wie die Nahmen haben möchten/ den andern beschleinen/ bekriegen/ berauben/ fahen oder ziehen und belegen dörffe. Reichs Absch. zu Speyer de Anno cIↃ IↃ XXVI. §. Zum andern. in fin. ibi : Sondern wer zu dem andern zu sprechen hat/ sol das mit gebürlichen Rechte thun/ bey Peen und Straff/ des Landfriedes Reichs Absch. zu Regensp. de Anno cIↃ IↃ XLI. §. Wo aber jemands/ ibi: Mit recht und dessen ordentlichen *Execution.* R. Absch. zu Speyer. de Anno cIↃ IↃ XLII, §. und damit die Zeit/ ibi: Auch sonderlich kein Stand noch Glied des Reiches/ dem anderen/ so an gebührenden Orten recht leiden. &c. *Ord. Camer. Part. 2. tit. 24. seq. Const. Pac. Publ.* ibi : *Id enim Jure Gentium Constitutum, ut ubi jure agi* potest, armis abstineatur. Nihil enim ferinum magis aut belluinum est, quam ut ab alio velit quis & audeat, sive apertâ vi, sive sub dola, extorquere, quod sola rationis auctoritate possit ac debeant evincere, & in deficientis rationis locum, vim substituere, denique in armis,

armis, in quibus nil nisi vis esse potest, jus ipsum collocare. Ant. Faber *in Epist. præfixa Consul. de Ducat. Montisferr.* Adde quod facilè in rebus nostris quandoq; adfectus corrumpimur, H. Grot. *de J. b. & p. 2, 20, 8.* & acrius ex ira se quisque ulcisci parat, quam est concessum legibus æquis. Itaque ne occasio sit majoris tumultus, quod per Magistratum fieri potest, singulis concedendum non est. *l. non est, 76. ff. de R. J. l. nemini C. de Re mil. lib 12.*

Hinc cum in casu Johannes Robertus, natione Gallus & prædo, sociata aliorum latronum ope Hispaniam ingressus esset, ibidemque gregem ovium Johannis Canal, terræ Ceritaniæ, Vasalli Regis Hispaniarum furto subductum in Gallias abegisset, ubi eundem postea vendidit. Johannes autem Canal cui ovium grex ereptus erat, intra Hispaniam in alterius Galli, qui damnum non dederat, gregem incidisset, eumque Repressaliarum jure ad ulciscendam injuriam sibi à Roberto datam, propriâ auctoritate occupasset: disceptatum fuit inter Consultos Juris an dicto Johanni Canal, illud propria auctoritate facere licuerit, tandemque decretum: ut cum prædictus Joannes Canal, coram suo Principe seu præside, de caussa legitima, utpote de injuria vel prædatione commissa, per dictum 3

Rubert-

Rubertum non ostenderit; & per Consequens Princeps & Dominus loci dicti Roberti, qui gregem furto abduxerat, requisitus non fuerit, ut jure in suum regnicolam vel Civem aut subditum statueret, pro ipso Canal spoliato vel injuria affecto, sed potius jure pignorandi, seu *repressaliandi* (marchandi) propria autoritate usus fuerit, alterius Galligenæ, qui damnum non dederat, gregem in Hispania repertum accipiendo, concludendum est, ipsum in delictum punitione dignum incidisse, cujus quidem delicti pœna à J. Civili Corporalis constituta est, ut expresse apparet *in Auth. ut nulli jud.* §. *quia vero.* & *in Auth. imò C. de A.* & *O.* sed non certa & determinata & ideo arbitrio judicis venit determinanda? *l. 1.* §. *expilatores ff. de effract.* & *expil.* & *in l. 1.* §. *ait Prætor. ff. de J. delib.* & *text. in l. hodie ff. de pœn.* prout in Regis Consilio fuit conclusum die 23. Decembris CIƆ IƆ LXXXIII. contra Franciscum à Vellanes, Joannem Marsile, alias Fanto & Antonium Moxart reos detentos, qui dicto Joanni Canal in dicto facto socii extiterant & ideo cum ipso à Principatu Cataloniæ & Comitibus Ruscilionis & Ceritaniæ ad biennium proscripti fuerunt. Refert Ludovicus à Peguera JC. Hispanus *in Aureis Decis. 11.*

4 Extat etiam in rem hanc Lex Burgundionum

num 19.§.3. *Ut quicunque pro eo, cum quo causſam habere ſe putat, alium pignoraverit, cum quo cauſſam nullam habet; & caballos aut boves tulerit, aut mancipium rapuerit, inferat pro ſingulis mancipiis, vel animalibus, ſolidos binos.*

Et alia Friderici Imperatoris Conſtitutio: 5
Comes, Baro, miles, ſeu quicunque alius qui publice guerram in regno moverit confiſcatis bonis ſuis omnibus capite puniatur: qui autem præſſalias *vel* Repreſſalias *fecerit, medietatis bonorum ſuorum omnium proſcriptione damnetur.* Quibus addi poteſt Sicula Conſtitutio, quâ interdicebatur, *ne Regio injuſſu privatove Conſilio populus exſequeretur hujusmodi jus Marcharum.* Cōnſt. Neapolit. de cultu *Pac. & tit. de Præſal. puniend.*

Suprema autem poteſtas in Imperio Impe- 6
rator eſt, *l.3. §. eodem ff. ad l. Jul. Maj.*

Qui & mundi Dominus, *l. de precario 9. ff.* 7
ad L. Rhod. de lact. l.1. pr. C. de rapt. virg. §. ſed noſtra conſt.3. Inſt. de ſucceſſ. libert. l.13. pr. C. de Jud. Conſt. Nov. 105. c. 2. §. fin. l. ſed Divus, 6. §. ſed autem ff. de excuſ. tit. c. in opibus 7. q. 1. & corporalis mundi Deus dicitur, eminens ſuper omnes tanquam ſtella matutina in medio nebulæ meridionalis. Laudens. ex Bald. *in c. unic. §. fin. de prohib. Feud. alien. per Frider.* & omnia poſſidens, *l. fin. C. de quadr. præſcript.* Senec. *de benef. c.4.* Cujac. *15. Obſ. 30. l. præcipimus*

pimus 32. C. de appellat. Caput item & culmen dignitatum, caussa, fundamentum & principium omnium Magistratuum, in quem Regimina Reipubl. perpetua translata sunt, *l. 1. ff. de Off. Praef. Prael.* Isiod. *l. 9 Etymol.* & cui nullus par Majestate, *l. quicunq; 16. ff. de Off. ejus Cui:* homo à Deo secundus, summus; superior. *l. penult. pr. C. de bon. quae liber.* sanctissimus, & responsum ejus Coeleste oraculum *l. nullam C. de SS Eccles. l. Titia 87. §. fin ff. de leg. 2.*

8 Unde in Constitutionibus Neapolitanis, *Tit. XX. de non faciendis Represaliis sed allegando jure suo in Imperiali Curia, si quod habetur;* FRIDERICUS Imperator, jus Repressaliarum concedendarum sibi soli vindicat, & sine speciali mandato suo fieri omninò prohibet; Rescripti tenor hic est:

Lecta nuper in Auditorio Communis Tudertinorum nostrorum fidelium supplex petitio continebat. quod cum Iuvenis quidam nomine A. ad Civitatem accederet, & ibidem aliquandiu moraretur, quidam, quorum nomina ignorare se dicunt, principales se tuos Nuncios asserentes, praefatum A. praeposuerunt, quandam summam pecuniae, & res alias sibi furtivè surreptas, secum clandestinè asportasse, super quo pro parte sua iustitiam sibi fieri postularunt. Quod cum communi praedicto, ex Nunciorum ipsorum propositione notesceret, caussam ipsam nolentes dare diffugio, in eorum Nunciorum conspectibus praesen-

tato, quam iuris ordo deposceret, eis pro parte tua Justitiam facere obtulerunt: nec paventes quod per eorum incuriam, vel per eiusdem malitiam, negotium ipsum ulterius differatur, sibi firmiter & expresse mandarunt, ut eisdem tuis Nunciis sociatus, de terra prædicta discederet ad te, cum rebus ablatis omnibus rediturus. Qui dum ad te sub Nunciorum tuorum custodia rediens, ad Castrum, quod Marsanum dicitur, devenisset, à præfatis Nunciis tuis, res omnes, quas secum ferebat, restituere violenter impulsus fuerit, mortisque sibi forte metuens imminere periculum, ab eorum oculis repentinus aufugit, & Romam se dicitur contulisse. Propter quod, licet frivolam occasionem assumens, de bonis ipsorum Tudertinorum Repressalias *te velle facere comminaris, in eorum præiudicium manifestum. Nos autem ipsorum supplicationibus inclinati, Fidelitati Tuæ præcipimus, quatenus si præmissa veritate nitantur, occasione prædicta, de bonis Tudertinorum ipsorum* sine speciali Celsitudinis Nostræ mandato, Repressalias aliquas facere non præsumas, *sed si quid iuris te contra ipsos habere contendis, illud, (prout rationis & moris est in similibus) per nostram Curiam observatum*, recepto prius super hoc Oraculo Majestatis nostræ, *prosequaris.*

9 In Gallia quoque Carolum VIII. *Repressaliarum* concessionem ad Jura Majestatis revocasse,

vocasse, sibique soli vindicasse; quum antea cum Præfectis Provinciarum & Summæ Curiæ Regni commune haberet, testis est Choppinus *de Doman. Franc. lib.III. tit, XXV.* Bodin. *lib.VIII. de Republ. c. ult.* Guid. Pap. *decis, 33. fin.* Johan. Papon. *Arrest. lib. 5: tit. 1: art. 3.*

10 Olim quidem ante Legem Regiam (quæ Paulo JCto *Lex Augusti*, dicitur *l: apud eum ff. de manumiss.* Vid. Eccard. *in Tract. suo de L. Regia pag. seq.*) tota potestas apud populum erat, qua & bellum contra hostes, & pacem deprecantibus dabat.

11 Sed ubi, mutato Statu, Populo Romano, omne Imperium suum & Potestatem, per L. Regiam, Principi & in eum concedere placuit; *§: sed & quod Principi 7. Inst. de J. N. G. & Civil. & l.1. ff: de Const. Princ. l. 2. §. novissimè ff. de O. I.* cœpit jus illud belli indicendi, soli Imperatori competere, nexu adeò arcto & firmo, ut ab ipso divelli nulla ratione potuerit. *c. ius militare dist. 1. l. unica C. ut arm. us. insc. Prin.* Baurmeist. *de Jurisd. c.3. n. 21.* Matth. Stephan. *de Jurisd. lib. 2. Part. 1. c. 1. m. 2. n. 5.* quod manifestè colligitur ex verbis L. Regiæ repetitæ sub Vespasiano, quæ hodieque exstat Romæ in Basilica Lateranensi jussu illuc Pontificis Gregorii XIII. Boncompagni, â Capitolinâ Arce translata, & à me fideliter inspecta: En Verba:

FRAG-

FRAGMENT LEGIS REGIÆ.

FOEDUSVE. CUM. QUIBUS. VOLET. 12
FACERE. LICEAT. ITA. UTI. LICUIT. DIVO. AUG. TI. JULIO. CÆSARI. AUG. TIBERIOQUE. CLAUDIO. CÆSARI. AUG. GERMANICO.

UTIQUE. EI. SENATUM. HABERE. RELATIONEM. FACERE. REMITTERE. SENATUS. CONSULTA. PER. RELATIONEM. DISCESSIONEMQUE. FACERE. LICEAT. ITA. UTI. LICUIT. DIVO. AUG. TI. JULIO. CÆSARI. AUG. TI. CLAUDIO. CÆSARI. AUG. GERMANICO.

UTIQUE. CUM. EX. VOLUNTATE. AUCTORITATEVE. JUSU. MANDATUVE. EJUS. PRÆSENTEVE. EO. SENATUS. HABEBITUR. OMNIUM. RERUM. JUS. PERINDE. HABEATUR. SERVETUR. AC. SI. E. LEGE. SENATUS. EDICTUS. ESSET HABERETURQUE.

UTIQUE. QUOS. MAGISTRATUM. POTESTATEM. IMPERIUM. CURATIONEMVE. CUJUS. REI. PETENTES. SENATUI. POPULOQUE. ROMANO. COMMENDAVERIT. QUIBUSQUE. SUFFRAGATIONEM. SUAM. DEDERIT. PROMISERIT. EORUM. COMITIIS. QUIBUSQUE. EXTRA, ORDINEM. RATIO. HABEATUR.

UTIQUE. EI. FINES. POMÆRII. PROFERRE. PROMOVERE. CUM. EX. REPUBLICA. CENSEBIT. ESSE. LICEAT. UTI. LICUIT. TI. CLAUDIO. CÆSARI. AUG. GERMANICO.

UTIQUE. QUÆCUMQUE. EX. USU. REIPUBLICÆ. MAJESTATE. DIVINARUM. HUMANARUM. PUBLICARUM. PRIVATARUMQUE. RERUM. ESSE. CENSEBIT. EI. AGERE. JUS. POTESTASQUE. SIT, ITA. UTI. DIVO. AUG. TIBERIOQUE. JULIO. CÆSARI. AUG. TIBERIOQUE. CLAUDIO. CÆSARI. AUG. GERMANICO FUIT.

UTIQUE. QUIBUS. LEGIBUS. PLEBEIVE. SCITIS. SCRIPTUM. FUIT. NE. DIVUS. AUG. TIBERIUSVE. JULIUS. CÆSAR. AUG. TIBERIUSQUE. CLAUDIUS. CÆSAR. AUG. GERMANICUS. TENERENTUR, IIS LEGIBUS. PLEBISQUE. SCITIS. IMP. CÆSAR. VESPASIANUS. SOLUTUS. SIT. QUÆQUE. LEGE. ROGATIONE. DIVUM. AUG. TIBERIUMVE JULIUM CÆSAREM. AUG. TIBERIUMVE. CLAUDIUM. CÆSAREM. AUG. GERMANICUM. FACERE. OPORTUIT. EA. OMNIA IMP. CÆSARI. VESPASIANO. AUG. FACERE LICEAT.

UTIQUE. QUÆCUNQUE. ANTE.

HANC. LEGEM. ROGATAM. ACTA. GESTA. DECRETA. IMPERATA. AB. IMPERATORE. CÆSARE. VESPASIANO. AUG. JUSSU MANDATUVE. EJUS. A. QUOQUE. SUNT. EA. PERINDE. JUSTA. RATAQUE. SINT. AC. SI. POPULI. PLEBISVE. JUSSU. ACTA. ESSENT.

SANCTIO.

SI. QUIS. HUJUSCE. LEGIS. ERGO. ADVERSUS. LEGES. ROGATIONES. PLEBISVE. SCITA. SENATUSVE. CONSULTA. FECERIT. SIVE. QUOD. EUM. EX. LEGE. ROGATIONEVE. PLEBISVESCITO. SIVE. C. FACERE. OPORTEBIT. NON. FECERIT. HUJUS. LEGIS. ERGO. ID. EI. NE. FRAUDI. ESTO. NEVE. QUIT. OB. EAM. REM. POPULO. DARE. DEBETO. NEVE. CUI. DE. EA. RE. ACTIO. NEVE. JUDICATIO. ESTO. NEVE. QUIS. DE. EA. RE. APUD. SE. AGI. SINITO.

Idemque hodie in Imperio Romano-Germanico obtinet, atteſtante Weſenbec. *Conſ. 46. n. 7.* Coler. de *Proceſſ. execut. part. 1. c. 2. n. 269. verbo, conceduntur. & n. 280.* Knich. *de Sax. non prov. jur. in verbo, Ducum Saxoniæ c. 5. n. 448. & 449.* Gail. *de pign. c. 1. n. 5. & c. 2. n. 2. & 3.* Heig. *quæſt. 12. 5. part. 1.* Choppin. *de doman. Reg. Franc. lib. 4. tit. 25. n. 5. Verſ. ut hæc* 13

sit. Regn. Syxt. in. Tractatu de Regalibus lib. 1. *c.*2.*n.*12. & *lib.* 2.*c.*1.*n.*31. Reinking. *de R.S.* & *E. lib.*1.*class.*5.*c.*6.*n.*126. *Dn.* Philippus Knipschilds. *de dign.* & *Privileg. Civit. Imper.* 2, 4, 66. ut poteſtas concedendi *Repreſſalias* apud ſolum Imperatorem ſit, tanquam reſervatum Majeſtatis Imperatoriæ & annexum medullis & oſſibus ejus, ut loquitur Angelus *in l. bene à Zenone C. quadr. præſcript.* Ulric. Zaſius 2. *Conſ.*16. *n.*22. & ideo à Camera quæ jus dicendi facultatem, vice Cæſareæ Majeſtatis obtinet, *Ord. Camer. part.* 2. *tit.* 27. impetrari debeat.

14 Nihil obſtat, quod Imperator Romano-Germanicus bellum ſine conſenſu Electorum, in Imperio movere non poſſit, *Capit. Imper.* §. 11. Schleid. *lib.*1.*p.*29. P. Heig. *Part.* 1. *q.*12.*n.*29. & ideo, quod in genere obtinet, etiam in ſpecie ejus, ut ſunt *Repreſſaliæ*, Gail. 1. *Obſ.*28.*n.*9. Heig. *q.*12. *n.*25. Knich. *d.c.*5. *n.*451. locum habere debere dicendum eſſet: Iuſtior enim *Repreſſaliarum* cauſſa eſt, quàm bellorum, nec adeò lata & periculoſa.

15 Ut autem Imperator in Imperio Jure Majeſtatis, ſic Principes, Archiduces, Duces, Marchiones, Comites, Barones, & quilibet Status Imperii, in ſuo territorio, vi Jurisdictionis Territorialis, *Repreſſalia* concedunt: non precario ut veteres Romani & Franci, Bodin. *de Republ. lib.*3.*c.*5. ſed antiquiſſimo

jam

jam libertatisque proprio jure. R. Absch. zu Speyer *de Anno 1526.* §. darauff/ *& passim in Recess.de Anno 1548. de Anno 1555. & 1564. & 1566. & 1570.* Warem. ab Ehrenb. *1. de fœder. 2, 65.* Diss. Wesenbec. *Cons. 46. n. 7.* Coler. *de Process. execut. part. 1. c. 2, n. 269.* & Knichen, *de loc. n. 448. & 449.* sed hos refutat praxis & consuetudo, quæ optimus Legum & Jurium Interpres Mindan. *lib. 1. Process. c. 49. memb. 4.* Pruckm. *Cons. 17. n. 104. Vol. 1.* Dn. Limnæus *lib. 4. J. P. c. 8. n. 313.* cujus respectu etiam Lands-herren. h. e. *Domini terrarum* appellantur.

16 Tantum enim quisque in suo Territorio potest, quantum Imperator in toto Imperio CL. Dn. Wissenb. *Disp. Pand. 6. th. 15.* Bachov. *Not. ad Treutl. Vol. 1. Disp. 23. th. 1. Lit. C.* scilicet, quoad jura territorialia & regalia, non vero quoad Imperialia, *l. Principes. ff.* de U.S. Matth. Steph. *de Jurisd. lib. 2. part. 1. c. 6. n. 18. seq. & c. 7. n. 31. & alii complures; quos refert Cluten in Sylloge rer. quotid. th. 26. lit. A.* Unde illud vulgatum: Ein jeder Herr ist Kayser in seinem Lande. ut & vox ista Principum: Ego tibi sum Imperator in territorio meo. Joh. Oldendorp. *Class. 2. art. 9. vers. quæcunq.* Corruscant enim nostri Principes Status præeminentiis Imperatori indultis, Andr. Knich. *de Jur. Territ. c. 1. n. 176.* & in suis terris Privilegio & reservatis Imperatoriis utuntur

tur Bald. *l. sancimus n. 5. C. de donat. int. Vir. & uxor.* Unde pacem publicam turbare dicendus non est, qui Dominicæ potestatis jure utitur, modo eo per crudelitatem & sævitiam non abutatur. Andr. Gail. *de PP.* Tantumq.
17 abest ut Majestati Imperatoris inde quid decedat, ut etiam fiat illustrior, & auctior; nam horum præsidio dextera Imperialis potentiæ roboratur, mit welcher Hülffe/ die Gewalt Käyserlicher Macht gestercket wird/ verba sunt Caroli IV. Imperatoris *in A. B tit. V.* Quantò enim majoribus & dignioribus quis præest, tantò & ipse major & illustrior habetur. Just. *Nov. 115 pr.* Cassan. *Catal. Glor. Mund. part. 5. Consf. 19.* Cujus intuitu Carolus V. Imperatòr, se in Germania Regum & Principum, in aliis verò Regnis, mancipiorum & servorum Imperatorem jactitabat; & Carolus Martellus: *se malle Regibus praeesse*, ajebat, *quàm regnare.* P. Pithœus *lib. 3. rer. Britann. pag. 48.* unde Tumulo suo inscriptum habuit:

DUX, DOMINUSQUE DUCUM REGUM
QUOQUE REX FORE SPERNIT
NON VULT REGNARE, SED REGIBUS
IMPERAT IPSE.

Imperator enim, quoad Regalia & jurisdictionem instar maris est, quod fluminum concursu neque augetur neque minuitur. Paurmeist. *de Jurisdict. Imp. Rom. lib. 2. c. 4. n. 23.*

n. 23. & Jus summæ potestatis perfectum & absolutum quid, quod neque crescere neque minui potest quod eleganter sub solis Symbolo expressit Fridericus II. Imperator, in Privilegio Ducibus Aüstriæ concesso, his verbis:

De fulgore throni Cæsarei velut ex Sole radii, sic cætera prodeunt dignitates, ut primæ lucis integritas, memorati luminis non sentiat detrimenta, tantoq; magis Imperiale sceptrum attollitur, & tanto magis cum cura regiminis & sollicitudinis relevatur, quanto tribunal ipsius digniores in circuitu circumspicit regiones. Hac igitur consideratione commoniti, qui cœlesti providentia Romani Imperii moderamur habenas, soli nostri decus, tam veterum dignitatum ornamentis fovemus, quàm novis honoribus ampliamus. Petr. de Vineis *lib. VI. Epist. XXVI.* Idemque iteratur in investitura Wenceslai I. Bohemiæ Regis: *Tunc Imperiale fastigium sua rutilat dignitate ac potentiæ suæ sceptra clarificat, cum ad Reges & Principes suo subjectos Imperio, suæ claritatis radios effundit, & ipsis paterna regna munifica largitione confirmat.* Nec obstat, quod dicti Principes Imperii territoria sua immediatè ab Imperatore Feudi Lege recognoscant; id enim duntaxat accidit, quoad universale Dominium totius Ducatus vel Principatus, quæ recognitio non officit Juribus Regalibus ab Im-

Imperatore concessis quominus in suis Territoriis, erga sibi subditos, proprio jure, universalem Jurisdictionem exercere queant. Cacher. *Cons. 9. n. 2.*

18 Inde etiam videmus, illis homagium de subditis suis exigere permissum esse Zas. *lib. 1. Cons. 14. n. 8.* Dn. Georg. Ritter. von der Lands-Huldigung Statuta item concedere, Bart. *in l. omnes populi. n. 8. ff. de J. & J.* curam rerum Ecclesiasticarum habere, *Pacif. Relig, de Anno 1555.* Spreng. *de Pac. Relig. c. 20.* Magistratus creare eosque confirmare & Edicta decernere: Bald. *in l. Barbarius n. 13. ff. de Off. prat.* Natta. *Cons. 636. n. 77.* Legatos mittere. R. Absch. *de Anno 1560. & 1555. §.* damit aber. Klapmar. *lib. 1. c. 18.* actus Fiscales exercere, Rosent. *c. 5. concl. 63.* quales sunt: successio in bonis vacantibus, *l. cum 41. ff. de Jur. Fisci.* & damnatorum, *tot. tit. C. de bon. proscript.* Perceptio dimidii thesauri in loco publico reperti & redituum ex metalli fodinis & salinarum. A. B. *tit. 9.* Jurisdictionem forestalem exercere, quæ in *Banno ferino*, vulgò Wildbahn/ & *Jure Foresti*, vulgo, Hag und Wald Gerechtigkeit consistit. Kul. *de Commiss. part. 4. c. 8. n. 43.* Cassan. *Consuet. Burg. tit. de Forestis.* Matth. Steph. *de Jurisd. lib. 2. part. 1. c. 7. n. 437.* pœnas item capitales remittere. R. A. de Anno 1526. §. und wie woll Vid. Schvvartz.

de Jur.

de Jur. Aggratiandi per tot. (quod tamen proprium est summi Principis, *l relegati 4, ubi Bart. ff. de pœn.* indeque in Regnis Hispaniarum & Neapolitano inferiores à Rege hanc potestatem non habent. Azeyd. *lib. VIII. tit. de los perdones.* & Don. Grass. Mastr. *ad indult. Gen. Philipp. III. Reg. Hisp. c. 2. n. 4. & 7.*) & monetas cudere R. A. de Anno 1524. ibi: dergleichen hat der Müntzehalben *de Anno 1570.* §. als demnach. Inducias moratorias, vulgò Eisserne oder Anstandbrieffe / alias quinquennel. Gail. *2. Obs. 26. n. 14.* debitoribus concedendi qui fortunæ non suo vitio decoxerunt, Reform. guter Policey zu Augsp. *de Anno 1548.* auffgericht / *tit.* von verdorbenen Kauffleuten §. und nach dem sie. Securitatem delinquentibus concedere. Germ. geleit geben. denique fœdera publica pangere. *Ord. Camer. part. 2. tit. 9.* §. so jemand. ibi: sein Freund und Helffer / & similia, de quibus consulendi Juris Publici Scriptores fusius, quorum hic proprius pulvis.

Idem censeo affirmandum de Principibus 19
Italiæ quales sunt *Sabaudiæ, Mantuæ, Parmæ, Mutinæ Duces,* cum Ant. Fabro *in Consult. de Ducat. Montisferr. part. 2.* etiam si Feudi nomine Imperatorem, vel Papam, cum aliis Principibus superiorem agnoscant. Albertus Gentilis *in Tract. de J. belli,* jus hoc ex tenore

investiturarum & instrumento libertatum sive alio quo jure definiendum putat *lib.1. c.3.* tandem tamen posse libertimè in territorio suo disponere concludit, Authoritate Alciati, *lib.5. de J. & J. e. quod de officio.*

20 De Civitatibus etiam omninò liberis ut sunt *Venetiæ*, *Genua*, *Luca*, cum nulli subsint, dubium non est, quin idem possint, quod quilibet Princeps Supremus *arg. l. non dubito 7 §. liber. 1. ff. de capt. & postl. reverſ.* quicquid per *Urbem Romam* etiam dissentiant alii, non animadvertendo, quod de *Urbe Roma* in Jure nostro dicitur, id de omnibus Civitatibus prædicari, quotiens tales sunt ut Roma fuit. Alb. Gentil. *lib. 1. c.3. fin. de Jur. bell.*

21 Secus est in Civitatibus Municipalibus, quæ superiorem recognoscunt, & potestatem legis condendæ non habent, sed loco privatorum sunt, *text. in l. eum qui vectig. 16. ff. de V. S.*

Cap. VI.

QUIBUS CONCEDI REPRESSALIÆ POSSINT.

I. *Conceduntur Repressaliæ subditis Municipibus.*

II. *Qui dicantur Municipes; & quare illis concedantur Repressaliæ.*

III. *Munera quotuplicia.*

IV. *Quid*

IV. *Quid Civis.*

V. *Dantur Repressaliæ Civibus, qui damni perpessi tempore subditi fuerunt & in eadem subjectione permanserunt.*

VI. *Extranei & advenæ non gaudent beneficio Repressaliarum Civibus concessarum.*

VII. *Quid si Statutum illos pro Civibus haberi cupiat?*

VIII. *Neque Rebelles, Transfugæ & Banniti.*

IX. *Quid, num à banno restituti gaudere Repressaliis tempore banni concessis poterunt.*

X. *Quid dicendum de Cive alterius Civitatis, habentis fœdus vel Jus Sociale cum Civitate quæ Repressalias concessit.*

XI. *An Civi non subjecto Jurisdictioni seculari, vel non subeunti onera publica ex Privilegio Repressaliæ concedentur.*

XII. *Civi non subeunti munera publica ex Contumacia, Repressaliæ non conceduntur.*

XIII. *An Judæis concedi Repressaliæ debeant.*

DAntur Repressaliæ personis læsis, Principi suo vel mediatè vel immediatè subjectis, quique communia vectigalia ac reliqua onera ac munera patriæ cum aliis, subeunt. Damhaud. *Prax. crim. cap. 100. n. 10.* Bart. *de Repress. q. 5. n. 1.* 1

Inde *Municipes* dicti, quasi *munerum participes* recepti in Civitatem, ut munera nobiscum 2

biscum facerent; *l. 1. ff. ad municip. l. 18. ff. de V. S.* CL. Wissenbach. *Part. 2. exerc. ad Pand. Disp. 40. th. 2.*

3 Eaque vel *onerosa*, quæ in specie munera dicta, & cum nulla dignitate junguntur. *l. 18. ff. de V. S. l. 14. §. 1. ff. de mun. l. 1. C. de his qui non impl. stipend. lib. 10. l. unic. C. de infam. lib. 10. l. 6. §. 3. l. 10. l. 18. §. 2. ff. de mun. & hon. l. 8. §. ult. ff. de vac. & excus. mun.* & vel publica sunt, *l. 12. ff. de mun. & hon.* Adde CL. Wissenbach. *in Manuali de V. S. ad l. 18. & l. 228. ff. de V. S.* vel privata, ut tutela, cura &c. vel *Honores, l. si quis 9. ff. de mun. & hon.* Unde Decianus *in Consil. 44, n. 10.* & Bart. *in l. quidam cum filium de V. O.*

4 *Civem*, ait, *dici eum, qui est particeps onerum & horum ipsius Civitatis. & n. 12.* subjungit idem Decianus ex sententia Castoris *in l. nulla ratio n. 4. ff. de LL. Civitatem esse statum universalem, comprehendentem commoda & incommoda, sicut hæreditas.* Quibus accedit Sigonius *Lib. 1. de Antiq. Jur. Civ. Rom. c. 10.* ita scribens: *Is demum optima lege Civis Romanus judicatur, qui non domicilium modo, sed tribum etiam & honorum petitionem est consecutus;* & paulo post: *Hinc autem definitioni eo libentius assentimus, quod nec ab Aristotelis quidem definitione de Civibus tradita longè recedit. Ut enim ille Civem plenum & perfectum, honorum gerendorum*

dorum potestate descripsit; sic nos eundem domicilio, tribu & honoribus definimus ad Civitatis autem optimum Jus domicilium maximè pertinere, docuit omnis juris auctor & Conditor Romulus, & deinceps alii Reges, atq; exactis Regibus, populus Romanus.

Dum autem *Municipes* dico, eos intelligo, 5
qui damni perpessi tempore, subditi fuerint Principis & hactenus in Principum subjectione permanserint, *l. indelictis 4. §. si extran. 1. ff. de noxal. l. 1. §. si servus ff. depos. l. quæcunque 46. ff. de action. & oblig.* Illustris Andr. Lipski. *Observ. Pract. Cent. 1. Obs. 9. n. 14.* Cum enim Gentium Jure tutela Corporis sui, tàm individui quam mystici (quale Civitas & Collegium *1. pr. ff. quod cujusq. univ.*) non tantum permissa sit sed & commendata; incumbet Civitati, pro eo qui est de corpore suo, defendendo, concedere *Repressalias*, non item pro eo, qui est extra corpus suum: quid enim ad nos qui foris, quales sunt forenses: inquit Jacob à Canibus *d. tract. n. 29. c. multi q. 2.* quasi dicat de his, qui sunt extra nostrùm corpus non pertinet ad nos judicare: Bart. *de Repress. q. 5. n. 11.* Deinde si promiscue quibusvis Incolis hæc gratia concederetur, multi naufragium aut aliam sortem passi, ficto animo ad alicujus Principis Patrocinium confugerent, & se subditos efficerent, donec impetratis

Repressa-

Repressaliarum litteris, damnum perpessum reparassent, quo recuperato, ad priorem suum Principem forsan ingrati redirent. Damhaud. *prax. crim. c. 100. n. 19.* Sic de Galliarum Rege scribit CL. Coterellus Turonensis, vidisse se Principem suum Gallo *Repressalias* concessisse, cum hic à Præside Florentiæ jus suum obtinere non potuisset in Florentinum Lugduni argentarium, qui penes se deposita Galli pecunia ad mensam Lugduni, abscessisset è Regno. CL. Coterellus *lib. 3. de jur. milit. c. 22.*

6 Excluduntur igitur ab hoc beneficio omnes extranei & advenæ, qui sine Civis titulo in Civitate aliquâ vivunt. Petr. Augusol. *Cons. 8. n. 4. & consil. 13. n. 7. in materia Crim p. 7.* Fojan. *lib. 2. de Sequestr. c. 14. n. 28.* & ideò à Græcis *ἀπόικοι* i.e. domo profugi, & coloni advenientes appellantur. *l. pupillus. 239. ff. de V. S.* hi enim subgiti nostri non magis sunt, quam qui iter per regionem nostram faciunt, seu publici muneris obeundi, seu privati commodi, seu animi & oblectationis gratia, CL. Wissenbach, *Disp. ad tit. de V. S. 45 th. 5.* Item Originarii. sed alibi larem & Domicilium habentes, dummodo non sustineant onera, aut munera Civitatis. Ruin. *Cons. 200. n. 12.* CL. Wissenbach. *Disp. ad tit. de V. 45. th. 3.* & contemplatione illius Civitatis, in qua morantur læsi fuerint. Iniquum enim

enim esset ut quis haberet emolumentum, ubi læsionem habere non compellitur: *l. unica fin. C. de Cad. toll.* juxta Juris Regulam: secundum naturam est, commoda cujusque rei eum sequi, quem sequuntur incommoda, *l. 10. ff. de R. J. l, ult. §. 3. C. de furt, l. 65. fin. ff. pro soc. l. 13. § 1. ff. de A. P.* neque debet habere Privilegia alicujus artis, nisi qui eam re ipsa exercet, *arg. l. nemini 3. C. de Consul. l. sed & milites 2. ff. de excus. tit. l. 1. C. de Incol. l. fin. pr. ff. de excus. tut. l. scriniarios 16. C. de testam. mil.*

Quod Bartolus *in Auth. omninò ff. de A. & O.* etiam illo casu verum putat, cum Statutum Civitatis, advenas tractari & reputari pro Civibus cupit: quia aliud est Civem esse, aliud pro Cive haberi: aliud esse filium, & pro filio haberi. *l. 1. pr. ff. de suis & leg. hæred. l. quidam cum filium 132. ff. de V. O.* Item quia per tale statutum non Cives, non efficiuntur Cives. *l. mentis appellatione & ibi Gloss.* & Jacob. de Aren. *de V. S.* Nos tamen eo casu cum Jacobo à Canibus mentem statuti inspiciendam putamus, utrum loquatur generaliter de advena, an verò reputari & tractari eum pro Cive in omnibus & per omnia cupiat; tunc enim à beneficio *Repressaliarum* excludi nullo modo debet. Jac. à Canib. *de tract. de Repress. n. 30.* & qui eum sequitur. Fojan. *lib, 2. de sequestr. c. 14. n. 28.* 7

Rebel-

8 Rebelles item, & qui ab his, quorum ſub imperio ſunt, deſiſtunt & hoſtibus accedunt, hoc Privilegio indigni cènſentur. *l. 5. pr. ff. de Capt. min. l. 19. §. filius 7. ff. de capt. & poſtl. rev.* Hos enim, ut latrones publicos & ſocietatis everſores, occidere, *l. 3. §. fin. ff. ad L. Cor. de Sicar. vel* alio exquiſito ſupplicio afficere licet. *l. 8. §. 2. l. 38. §. 1. ff. de pœn.* Nec non proſcripti & banniti ab aliqua Civitate vel regno, cum Jure Civili pro mortuis & hoſtibus habeantur. *l. amiſſione 5. §. 5. ff. de cap. min. text. in l. actione §. publicatione ff. pro ſoc. text. notabilis in l. 1. §. quidam ff. de bon. poſſ. contr. tab. & in l. 3. ff. ad l. Jul. peculatus* l. *edicto Pretoris ff. de bon. poſſ. c. 1. §. ſi quis hominem, de pac. ten. & ejus viol.* Bald. *in auth. habita n. 7. C. ne fil. pro patr.* Cic. 3. *Offic.* & conſequenter injuria ipſis facto non extendatur ad univerſitatem, cum qua nihil commune habent. l. *inter transfugas ff. ex quibus cauſ. maj. l. abdicatio. C. de patr. poteſt. & l. fin. ff. de legib. l. amiſſione 5. §. qui deficiunt. ff. de cap. dimin. l. 15. ff. de publ. jud.*

9 In tantum ut nec à banno reſtituti, gaudere *Repreſſaliis*, tempore banni ſui conceſſis, niſi ſpeciali permiſſione Principis, poſſint; Jacob. à Canib. *in tract. de Repreſſ. n. 31. pr. l. Divi fratres §. 1. ff. de pœn. l. 9. §. 11. ff. eod.* cui etiam videtur ſubſcribere Baldus, *in Auth. omnino ff. de Obl. & Act.*

Idem

Idem dicendum de Cive alterius Civitatis, habentis fœdus, vel jus ſociale, cum Civitate quæ *Repreſſalias* concedere debet. Quoniam ſecundum Baldum, unum extremum non influit in aliud. Secus ſi una Civitas ſub protectione alterius ſit, veluti Piſa & Senæ ſub Dominio Florentiæ: aut Patavium, Verona, Vicentia ſub poteſtate Venetorum; tunc enim Repreſſaliæ datæ Veronenſibus aut Patavinis etiam à Venetis liberè exerceri poſſent, utpote jus ſupremum in Patavinos & Veronenſes habentibus. 10

Illis tamen Civibus, qui quidem de univerſitate ſunt, munera tamen publica, ex Privilegio ſingulari, non ſubeunt; neque Jurisdictioni ſeculari ſubjiciuntur, quales ſunt Clerici, *Auth. Statuimus, Auth. item nulla poteſtas, C. de Epiſc. & Cler. Repreſſaliæ* non denegantur; ne quod in favorem ipſorum conceſſum eſt, in odium redundet Privilegium, *l. quod favore C. de LL. l. nulla ff. eod.* Bart. *de tract. q. 5. n. 3.* 11

Si tamen ex Laicis quidam fuerint, qui contumaciâ munera Civium ſubire recuſent, beneficio *Repreſſaliarum* ſi illas à Civitate petant non juvabuntur. *l. ſed etſi per Præt. ff. ex quibus cauſ. maj.* qui enim petit *Repreſſalias*, duo probare tenetur, ſcilicet ſe incolam eſſe & ſubire 12

ſubire munera publica Civitatis, quod ſi non faciat à petitione repelletur.

13 Prædictis etiam annumerantur à nonnullis *Judæi* ex ratione, quod omnium mortalium peſſimi ſint, emungendisque Chriſtianis nati, & Juris *Canes* dicantur. *Corn. in Comm. de lin. Amor. c.5. p.122.* Berta 30. *l. Conſ. crim. 502. n.33. lib.2.* ideoque Privilegio & lenitate omni indigni. Peregr. *in Tract. de Cit. real. lib.2. c.19. n.2. juncto c.13. n.1.* Burſat. *Conſ.182. n.6.* Everh. Jun. *Conſ.36. n.21. Vol.1.* Arnold. Mengering. *Inform. Conſ. Evang. p.1103, & 1104.* D. Luther. *Geneſ. Tom.12. p.152.* Chemn. *2. Poſtil. p.530.* Unde & à Jure aſylorum & Eccleſiarum immunitate excluduntur. *arg. l.1. C. de his qui ad Eccl. Nov.17. n.7. §.1.* Georg Rittershus. *de Jur. Aſyl. c.6. n.2.* Kornm. *in Reſp. Jur.* über die Frage: Ob und wie die Jüden von und unter Chriſtlicher Obrigkeit zu dulden. Verior tamen ratio hæc fuerit, quod in beneficiis generaliter conceſſis non includantnr odioſi *l. Lucius 88. §. Lucius 6. ff. de leg. 2.* quales Judæi, quorum ſummum odium, *Auth. Gazaros C. de hæret. c.16. extr. de judic.* Deinde quod perſonæ favorabiles non aliter gaudeant Privilegiis Civitatis, quam ſi onera ejuſdem ferant; cum autem Judæi plerumque onere Civitatum vacent, à privilegio etiam eorum juſto jure exclu-

excluduntur. Dominus Freundeberg nuper *in Tract. de Rescript. Morat. Concl, 19. n. 5.*

Cap. VII.

QUIS MODUS IN REPRESSALIIS OBSERVARI DEBEAT.

I. *Princeps Repressaliis modum præscribere debet.*
II. *Quid usu Galliæ Repressaliis simpliciter datis, concessum sit.*
III. *Ejus Exempla.*
IV. *Quod moderamen in personis captis adhibendum.*
V. *Quis carceri mancipatus dicatur.*
VI. *Nobilibus & Illustribus personis, Palatium, Arx vel tota Civitas pro carcere assignanda*
VII. *Capere homines & res vigore Repressaliarum propria authoritate quis potest, quando copia Judicis haberi non potest.*
VIII. *Personæ captæ pro Repressaliis privato carcere non detinentur.*
IX. *Jure Gentium, quod summam debiti excedit reddendum est.*
X. *Exemplo Venetorum.*
XI. *An Jure Civili res Præssaliis captæ fiant capientium.*
XII. *Rescriptum Friderici II. Imperatoris læsis*

mercatoribus contra Anconitanos Rebelles, concessum ad damni plenam satisfactionem.

XIII. *Si quis pro bonis captus sponte satisfacere paratus sit, ab arresto liberandus erit.*

XIV. *An Repressaliatus rem suam ab eo, cujus occasione passus est, Actione consequi possit.*

XV. *Negat Hunnius XVI. Nos contrarium tuemur.*

XVII. *Si principalis debitor non fuerit solvendo, actione subsidiaria tenebitur Magistratus.*

XVIII. *An Repressaliatus si nullibi Jus suum consequatur, possit vicissim homines Civitatis, à quâ damnum passus est, repressaliare.*

XIX. An contra Judicem *Repressaliato* Actio detur.

1 UT Principis est concedere *Repressalias*, ita & modum ac normam præscribere, quam observent ac teneant subditi, facilè enim à medio recedimus cupiditatum æstu abrepti, ni circulo & lineâ nos includat, sana superiorum auctoritas.

2 In Galliis simpliciter Jure Marquæ concesso, non personæ sed bona detinentur, Duar. *ad tit. Cod. ne fil. pro patr.* Joh. Papon. *lib. 5. Arrest. tit. de droit de Marque, n. 3. En France le droit de Marque ottroyè par Arrest, n' importe prisonnement des personnes, mais seulement saisissement des biens.* ut ita quam fieri

potest

potest minimum iniquitatis continere deprehendantur.

Et ita decretum fuit in Curia Parisiensi pro Episcopo Tridentino ipsiusque subditis adversus *Nicolaum* & *Johannem Scurium* Mercatores Parisinos *Anno* cIɔ ccc xciv. & alio Aresto, *Anno* cIɔ ccc xc. ultimo Januar. pro Episcopo Morentino, qui à quibusdam Captivis Diocæsanis & subditis prædicti Episcopi Tridentini accusatus fuerat. Refert. Papon. *Arrest. lib. V. tit. 1. art. 3.* Et cum Anno cIɔ Iɔ lxxvi. Institor, seu Actor Mercatoris cujusdam Bononiensis captivus dubris pro Domino suo detineretur, prædictus Dominus, ad institorem suum è Carcere liberandum, condemnatus fuit. *Vid. Const. Aurel. art. 110.* Aliquando etiam vincula & nexus personarum expresso mandato prohiberi solent, ut videre est apud Johannem Gallum *Quæst. 334. 359.* 3

Si tamen *Repressaliæ* tàm in personas quam bona earum sint conceptæ, prudentis judicis erit providere, ne quid licentius cum captis agatur, sed potius carceri mancipentur, donec tædio vinculorum affecti, vel ipsi satisfaciant, vel debitorem principalem, ad solvendum debitum, compellant. 4

Carceri autem mancipatus dicitur non solum qui in vinculis est, sed etiam qui extra

carcerem ita angustè certo loco circumscriptus est, ut ab eo recedere ei sub pœna non liceat, *per text. in l. solutum ff. de V. S.* ubi solutus non intelligitur, qui sine vinculis in publico servatur; Adde omninò Gœdd. *ibi & text. in l. succurritur. §. fin. & l. seq. ff. ex quibus causis major.* Ubi JC. vinctorum numero haberi etiam inclusos testatur, nihilque interesse parietibus quis an compedibus teneatur. Et hujusmodi carceres publicos, puta, quando tota Civitas alicui pro carcere datur, *Vinculum Civitatis* appellare possumus. *arg. l. exilium ff. de interd. releg.* ubi relegationem in insulam, *Vinculum Insulæ* vocat JC. Marcianus. Adde Tacitum *H. 1, 88, 1.*

Communiter Nobilibus & Illustri loco constitutis personis palatium vel arx vel tota Civitas pro carcere & liberali custodia assignari solet. Tiraq. *de Nobil. c. 20. n. 29. seq.* Angel. *in l. penult. l. 22. ff. quod met. caus.* Tac. *An. 6, 3, 4.* Sallust. *Catil.* Cic. *in Bruto.* Lips. *not. ad Tac. An. 6. n. 8. Vid. Discurs. meum Academicum de Jure Nobilium th. 35.* Certa quoque pars Provinciæ pro carcere dari potest, ne illam injussus egrediatur, DD. id *affinare* vocant, *text. in l. relegatorum. §. sicut ff. de interd. & releg.* Jason. *in repet. leg. admonendi. n. 173. seq. ff. de J. & J.* Card. Thuscus *in Concl. Pract. Lit. C. Concl. 690. seqq.* in vinculis etiam censentur illi,

qui

qui interposita stipulatione aut datis vadibus ita relaxati sunt, ut moniti iterum se certo loco sistant non recessuri, donec promissa adimpleant: So einer die Hand von sich giebet auff erfordern sich wieder einzustellen *text. in l. succurritur §. fin. cum ll. seqq. ff. ex quib. caus. maj.* idq; praxi Germaniæ est receptissimum.
7 Quid autem, An, *Repressaliis* concessis, quilibet capere poterit res vel homines vigore *Repressaliarum*, per se & authoritate propriâ. Et putem posse, deficiente copia judicis, qui suos Ministros concedat; *l. ait Prætor. §. si debitorem ff. quæ in fraud. cred. l. generali C. de decur. lib. 10. l. si alius. § bellissime ff. quod vi aut clam.* secus si voluntas judicis in rescripto expressa contrarium circa hæc observari imperet. Bart. *de Repress. q. 9. n. 1.*
8 Retinere tamen privato suo carcere personas captas nemo potest; *l. generali C. de decur. lib. 10.* nisi ex speciali Concessione Judicis: Jacob. de Bell. & Bart. *de Repress. q. 7. n. 2.* ne fiant illicitæ exactiones, *l. illicitas ff. de Off. præs.* & injuriandi inde occasio nascatur, *l. meminerint. C. unde vi.* Habere enim carcerem Jurisdictionis est, summique imperii, quod privatis non competit. Sichard. *ad Auth. sed omnino, C. ne ux. pro mar.* ideoque judici offerendi erunt, qui eos in carcerem publicum conjiciet. Sichard. *ad l. extat. C. de vi met. caus.* Res

captæ, jure Gentium, ipſo facto, capientibus acquiruntur, ad ſummam debiti & ſumptuum, ita ut reſiduum Repreſſaliatis reddi debeat.

10 Hac æquitate *Venetos* uſos captis in Galata Genuenſium navibus, memorat Gregora *lib.9.* ſic ſcribens: *Sed neque de onere captarum à ſe navium corruperunt quicquam, onus erat frumentum & hordeum, ad hæc ſalſamenta piſcium quales proferunt Coparde & Mœotides paludes & Tanais flumina: ſed ea ſervarunt anxiè, nihil imminuta, donec, recepto debito, integra redderent.*

11 Jure vero Civili res *Præſſaliis* occupatæ, aut ſaltem deſcriptio earum coram perſonis publicis facta Sichard. *ad Auth. ſed omninò C. ne ux. pro mar.* C. ne fortè fraus vel furtum in iis committatur) judici conſignantur, Bald. *d. Auth. C. ne ux. pro mar.* Roder. Soarez. *Alleg. 18. n.17.* CL. Joh. Loccen. *de J. mar. 3, 4, 9.* qui eas publicè ſubhaſta vendit, *l. 15. §. in venditione, l. 31. ff. de Re Jud. l. 3. §. ſi executor. ff. de neg. geſt. l. 50. ff. de evict. l. 3. C. de execut. rei jud.* pecunia inde redacta actoribus cedit. Si verò emptorem non inveniant pignora, æſtimata addicuntur ei, cui quis condemnatus eſt, ea quantitate quæ debetur. *d: l. 15. §. ſi pignora ff. de re jud.* CL. Wiſſenbach. *Part. 2. Pand. Diſp. 21, th. 14. ubi plures allegatos Vide* quod ſupereſt Fiſco

est Fisco vindicatur. Exemplum ejus notabile occurrit apud Goldastum *Const. Imper. Tom. 2. in Rescripto Friderici II.* Imperatoris duobus mercatoribus concesso, ad resarcienda damna à Rebellibus Anconitanis data, quod ut melius intelligatur, hic integrum subjicimus.

RESCRIPTUM FRIDERICI II. Imperatoris. 12

De concedenda licentia Mercatori faciendi Repressalias contra rebelles qui disrobaverunt.

Universis &c. *Fidelitati Vestræ notum facimus per præsentes quod B. & M. mercatores de N. fideles nostri ad Nostræ Celsitudinis præsentiam venientes, Majestati nostræ humiliter supplicarunt: ut, quia dum ipsi quandam navim cum eorum mercibus & rebus aliis valentibus uncias auri centum & plus Venetias destinarent, rebelles nostri Anconitani navim ipsam hostiliter invadentes ceperunt eam cum mercibus ante dictis; capiendi de bonis ipsorum,* quosque de damno ipso resarciantur ad plenum, *de nostra gratia licentiam concedere dignaremur. Nos igitur supplicationibus ipsorum benignius inclinati, cum iisdem fidelibus nostris damna passis deesse nolimus, dedimus eis licentiam ac plenariam potestatem, ut quam diu dicti Anconitani in rebellione nostra perstiterint, ubique per mare & terram*

ram de bonis eorum capiant, quæ non sunt ad opus Curiæ nostræ capta, vel etiam annotata, ut eorum quibus securitatis nostræ litteras duximus concedendas, quousq; eis in valore unciarum auri centum & illatorum damnorum superius prædictorum plenius satisfiat. 2. *Quare Universitati nostræ præcipiendo mandamus, quatenus super capiendis bonis Anconitanorum, prædictorum nostrorum Rebellium, nullus eos impediat & molestet: immò ob reverentiam Culminis nostri, assistatis eis super præmissis, auxilio, consilio & favore: dum tamen ad ea, quæ ad onus Curiæ nostræ capta vel annotata sunt, seu ad eos quibus securitatis Nostræ litteræ per nostram Excellentiam sunt indultæ, manus aliquatenus non extendant.* Hactenus Rescriptum.

Potest tamen Princeps, si velit, bona illorum, contra quos *Repressaliæ* impetratæ occupantibus indistinctè donare. Et ita toto die practicari videmus. Card. Thusc. *Concl. Pract. Tom. 5. lit. R. Concl. 200.* Calo. *Cons. 95. n. 4. fin. ver. si tamen illi.*

13 Si quis tamen pro bonis captis sponte satisfacere aut idonee cavere per se vel alios paratus sit, ab arresto liberabitur. Jac. de Canib. *de Repress. part. 1. n. 37. v. 18. 19.* CL. Joh. Loccenius, *de J. mar. 3, 4, 5.* nam ut cetera omnia sic *Repressalias* æquitatis ratio & humanitatis regere & comitari debet, *l. in omnibus*

ff. de

ff. de R. J. l. placuit *C. de judic.* semperq. ad id quod minimum est & minime nocet, actiones humanas dirigi oportet *l. semper ff. de R. J.* Ita Statutis Patriæ meæ, arrestum navis à Judice ritè convento factum, ad idoneam cautionem relaxatur, etiam invito eo qui arrestum impetraverat. *Part. 2. c. 3. Art. 8.*

An verò damnum passus (ut hoc etiam hic 14 expediam) rem suam seu æstimationem ejus à vero debitore, cujus occasione *Repressaliæ* concessæ, actione & jure consequi possit inter Interpretes nostros controverti video. Ulricus Hunnius, *Disp. de Repress. Gissæ habita th. 28.*

Nullam penitus actionem, nullum regres- 15 sum ei, qui damnum ex *Repressaliis* est passus contra verum debitorem competere putat, cum nihil quicquam verus debitor cum hoc contraxerit, nihil & jam in ipsum deliquerit. *Quod enim non solvit suo creditori quid hoc ad eum*, inquit, *qui Repressalias est passus?* Omnis autem actio in personam nascitur vel ex contractu, vel ex maleficio ejus qui convenitur. *§. 1. Inst. de act.* Neque rectè infertur hoc modo, æquitas suadet à debitore damnum resarciri alteri, qui *Repressalias* passus est; ergo ad hoc etiam actio ei competet. Nam sæpè accidit ut æquitas non deficiat, deficiat tamen remedium Juris: Sic enim nihil æquius est, quam id quod nudo pacto promissum est præsta-

præstari: *l. 1. ff. de pact. l. 1. ff. de Const. pecun.* nullum tamen remedium, jure proditum est, quo id exigatur & ab invito extorqueatur *l. 7. §. 5. ff. de pact.* Nec admittendum existimat *Condictionem ex Lege* in proposito competere. Nullam quippe obligationem consuetudine vel Statuto introductam esse, qua verus debitor alteri ex *Repressaliis* ad damni restitutionem teneatur. Pari modo negotiorum gestorum actionem, non competere adversus debitorem inde firmat, quod is qui patitur *Repressalias*, ad negotium debitoris sponte non accesserit, quod tamen ad negotiorum gestorum actionem omninò requiritur. §. 1. *Inst. de oblig. quæ quas. ex Contr. nasc.* Ad hæc illum qui *Repressalias* patitur non gerere negotium debitoris; cum debitor nil quicquam utilitatis percipiat ex *Repressaliis*, nec à debito liberetur. Imò verò *Repressalias* non tam ad debitorem spectare, quam eum qui justitiæ administrationem denegavit. Denique nec actionem L. Aquiliæ de damno injuria dato, competere adversus debitorem verum, certissimum affirmat. Cum enim debitor non causetur *Repressalias* sed magistratus potius justitiæ administrationem denegans vel protrahens, ad quem etiam coercendum & in officio continendum *Repressaliæ* comparatæ, icçircò si quod damnum ex *Repressaliis*

sentiat

sentiat ille, in quem exercentur non tam occasione debitoris solvere nolentis, quàm Magistratus, justitiam denegantis, sentire videri. Nec etiam illorum sententiam probat, qui statuunt Creditorem teneri cedere actiones sibi adversus debitorem competentes ei, qui ex *Repressaliis* damnum est passus: Tum quia ratio nulla appareat sufficiens istius cessionis: tum quia frustra etiam & sine effectu, actiones hæ cederentur, cum ab eo magistratu, qui prius justitiam denegavit, vix ac ne vix quidem adversus verum debitorem juris & justitiæ administrationem damnique restitutionem consecuturus esset is, cui damnum per *Repressalias* est datum.

Nos, rejecta Hunnii Sententia, illis accedimus qui *Repressalias* perpesso triplicem Actionem contra verum debitorem tribuunt: 16
Unam, Negotiorum gestorum utilem, l. qui utiliter 45. ff. de neg. gest. quæ non solum illi competit, qui ad aliena negotia sponte; verum etiam ei, qui aliqua necessitate compulsus, vel necessitatis suspicione *l. 3. §. 10. ff. de neg. gest.* licet improbè, non alium juvandi sed sui lucri caussa & deprædandi animo accesserit, dummodo negotium alterius melius reddiderit *l. 6. §. 3. ff. de neg. gest.* Idque ex pura æquitate naturali *l. 14. & 66. ff. de Cond. indeb. l. 38. fin. ff. de hered. pet.* quæ non permittit negotiorum

gesto-

gestorem in damno versari *l. 45. §. 2. ff. de neg. gest. l. nam hoc natura 14. ff. de cond. indeb. l. 206. ff. de R. J. l. si quis mancipiis 17. §. proculus 4. ff. de instit. act.* principalem verò debitorem liberari, quod fiet si ex bonis Concivis creditori satisfiat. Solutione enim ejus quod debetur tollitur obligatio tam naturalis quam Civilis; *l. 21. ff. ad L. Falc. l. 59. ff. de Cond. ind.* ut in perpetuum restitui non possit, *l. 91. §. aream ff. de solut.* nec interest quis solvat, utrum is qui debet, an alius pro eo: liberatur enim & alio solvente, sive sciens, sive ignorans imò etiam invitus debitor, *pr. Inst. quib. mod. toll. obl. l. 23. l. 40. l. 53. l. 61. ff. de solut. l. 39. ff. de neg. gest. l. 17. C. de solut. l. 8. & l. 44. ff. de Cond. ind.* Roman. *Cons. 128. n. 8.* Nequidquam obstantibus, *l. si autem 9. §. ult. ff. de neg. gest. l. invito 69. ff. de R. I.* Pacius *2. Anton. 55.*

Altera, quam Repressaliatis contra verum debitorem damus, est *in factum actio*, quam in defectum Aquiliæ Prætor concedit; adversus illum qui occasionem damni præbuit, *text. in §. ult. Inst. de L. Aquil. l. 30. §. 3. l. 51. pr. l. 9. §. 2. l. 29. penult. ff. eod. l. 3. §. 1. l. 4. ff. de serv. corrupt. & ita sentiunt.* Bart. *in l. nam & servius pr. n. 2. ff. de neg. gest.* Abbas *in Cons. 21. n. 2.* Alex. *l. 3. §. dedi. n. 7. ff. de Cond. dat. caus. non sec. & in l. 2. §. item si in facto n. 11. ff. de V. O. & alii* quos vide si fert animus apud Menochium

Cons.

Consf.254. n. 67. & H. Grot. *de J. b. & p. d. lib.3. 2, n. 7.* ubi ait: Eos qui non solvendo quod debeant, aut jus non reddendo caussam dederunt pignórationibus, ipso naturali ac divino jure teneri ad resarcienda damna aliis, quibus eam ob caussam aliquid decedit, idque probat loco Plutarchi in Cymone & Cyriis qui sic habet: *Plerique pecunias contribuere nolebant, sed jubebant eos qui res alienas aut habebant, aut rapuerant, sarcire damnum.* Et hanc communem DD. sententiam esse testatur P. Heigius *part. 1. Q. 5. c. Sax. q. 12. n. 64.* ubi scribit: Eum cujus facto damnum læsus sensit, vel ex levissima culpa ad plenam damni restitutionem teneri; & consequenter ad resarciendum id, quod propter *Repressalias* in odium tertiæ personæ concessas spoliato ablatum est. *arg. l. si servus communis §. quod vero ff. de furt.* neque liberari restitutione ejus quod solutum, sed ultra teneri de damno & interesse lucri cessantis, ut tradunt Marsil. Gall. Joh. Petr. Surdus *Consf. 12. lib. 1. n. 40. & 41.* CL. Joh. Loccen. *de J. mar. 3, 4, 9. arg. l. 9. §. 3. quod met. caus.* uno excepto casu cum scilicet injustè concessæ Repressaliæ probantur, *arg. l. si per imprudentiam. ff. de evict. l. sed de damno 41. ff. loc. cond.* Eman. Soarez, *recept. sentent. verbo, Repressalia n. 51.*

Ex ea ratione tenetur maritus uxori de rebus

bus peremptis invasione aliqua cui maritus caussam præbuerat, *l. in his rebus ff. solut. matr.* item socius socio, *l. cum duobus §. pen. ult. ff. pro soc.* & conductor locatori, si ejus culpa rupta fuerit mensura *l. item quæritur §. si quis mensuras. ff. locat.* Nec interest casu id fiat fortuito dummodo culpa casum præcedat aut comitetur. *l. si ut certo §. quod vero ff. commodat. l. 4. C. de naut. fœn.* Et ita tenent Vivius *lib. 2. Opin. Comm. n. 35.* Jason. *ad l. 2. §. fin. ff. de V. O.* Mynsing. *Cent. 6. Obs. 1.* Fojan. *de Sequestr. lib. 2. c. 14. n. 4.* Soarez. *in L. C. verbo, Repressaliæ.* Ripa *de privil. contr. caus. pest. n. 92.* Adde *Stat. Mediolan. Part. 2. c. 234. tit. de conservando indemni illo qui sustin. damn. pro alien. defect.* Verba sic habent: *Si aliquod commune vel universitas condemnationem vel damnum sustinuerit pro alicujus singularis personæ illius universitatis vel communitatis maleficio, negligentia, contumacia, vel defectu, quod ille cujus caussa sustinerentur illa damna & condemnationes teneatur ad conservandum indemnem & indemnes, ipsa communia, Consules, & personas eorum communium.*

Tertia actio quam Repressaliato contra principalem debitorem concedimus, *Condictio ex Lege* vel consuetudine est. Cum enim nemo sine actione experiri possit, *l. sempronius ff. de neg. gest. l. si pupill. fin. ff. eod. l. quoties ff.*

de adm. tut. l. 1. C. de form. & impetr. act. ideo quoties Statutum vel Consuetudo, quæ pro lege observanda, *§. fin. Inst. de J. N. G. & C. l. de quibus ff. de leg. & const.* obligationem aliquam induxerit sed non expresserit; quo actionis genere sit agendum; Condictio ex Lege locum inveniet. *l. unic. ff. de Cond. ex lege. & ibi,* Godofred. *in not.* Adde omninò Rofred. Benevent. *quæst. Sabbatin. 22.* & Frider. Mindan. *de Process. 1, 49.*

Quod si principalis debitor solvendo non 17 fuerit, tunc actione subsidiaria tenebitur Magistratus illius loci, qui Jus dicere negavit; *arg. §. sciendum Inst. de satisd. tut. & Curat. l. 1. pr. §. 9. l. 3. l. 7. ff. de Magist. conveniend.* Bart. *q. fin. n. 1. & 2, & q. 4. n. 13. per l. si quidem fin. C. de testib. l. 4. §. in eum ff. de damn. inf. Vid. omninò* H. Grot. *de J. b. & p. 3, 2, 1.* ad restitutionem damni & omnium expensarum in solidum; *text. in l. 7. ult. ff. de mag. conv.* Hieronym. Pantzchman. *quæst. pract. lib. 1. q. 14. n. 54.* Bart. *in l. nam servius ff. de neg. gest. l. 2. §. fin. ff. de V. O.* Panorm. *Cons. 21. q. quæ ad præsens lib. 2.* Carol. Ruin. *Cons. 85. Visa & bene intellecta. Vol. 1.* Æquissimum quidpe est, commune detrimentum fieri eorum, qui propter amissas res aliorum consecuti sunt ut merces suas salvas haberent. *vid. l. 1. & 2. ff. ad L. Rhod. de jact. & ad illam Dissertat.* CL. Godofredi.

Gudel. *de Jur. P. cap. 7.* Mindan. *Process. 1, 48.*

18 Quid autem si Repressaliatus nullibi jus suum consequatur, licebitne illi vicissim homines de Civitate propter quam fuit Repressaliatus, repressaliare? Nequaquam, esset enim vindicta & ultio privata, quam leges & jura divina prohibent. *l. scientiam 45. §. qui cum aliter 4. ff. ad L. Aquil.* ibi: *Illum solum qui vim infert ferire conceditur, & hoc si tuendi duntaxat non etiam ulciscendi caussa factum sit, l. 1. C. unde vi l. 3. §. 9. ff. de V. & vi arm.* Cujac. *5. Obs. 18. Deut. 2. Mihi vindicta & talio est. & in Epist. ad Roman. mihi vindictam & ego retribuam.*

19 Circa personam judicis ita distinguit Bart. *in tract. de Repress. q. 10. n. 1.* Aut *Repressaliæ* sunt concessæ contra ipsum judicem, qui non fecit justitiam, & ob id exactus est, vel ille vel alius de populo non judex. Si ille, rursus distinguendum: Aut Officialis iniquè judicavit: aut prorsus justum facere recusavit: Primo casu, illi Officiali non succurritur contra illum principalem debitorem, *l. si quis dolo §. 1. ff de Re Jud.* Secundo, succurritur, *text. notab. in l. missi opinatores. fin. C. de exact. trib.*

CAP. VIII.

CONTRA QUOS REPRESSALIÆ DENTUR, VEL NON.

I. *Concessis generaliter Repressaliis in quaslibet personas datæ intelliguntur.*

II. *An qui ab Origine inimici subditus fuit; apud Amicos degens, inimicus censendus erit:*

III. *Potest quis Civis esse plurium Civitatum.*

IV. *Domicilium Originis est immutabile.*

V. *Et quomodo.*

VI. *Ubi quis habere domicilium dicatur.*

VII. *An inimici habendi, qui ab initio amicorum fuerunt subditi, postea apud inimicos domicilium sumpserunt.*

VIII. *An Repressaliis concessis contra Cives certæ Civitatis, etiam illi comprehendentur; qui de territorio ejus sunt.*

IX. *An res exstantes in Territorio tertiæ Civitatis, pro Repressaliis capi poterunt.*

X. *An decretis Repressaliis, verbi gratia, contra Anglos, tenebuntur etiam illi, qui salvum conductum habent à Principe illius populi cui indultæ sunt Repressaliæ.*

XI. *Repressaliæ inter subditos & concives non concedendæ.*

XII. *Contrarium tamen in Germania & Tarraconensi Regno obtinere scribit Mindanus & Belluga.*

LII. *Coloniæ à Privilegiis Studiosorum excluduntur, qui litteris non incumbunt.*

LIII. *Idem in Batavis & Galliis obtinet.*

LIV. *An Privilegium hoc etiam ad illos pertineat, qui in Patria Academia vel Schola Musis litant.*

LV. *Privilegia Principum plenissimè sunt interpretanda.*

LVI. *An qui in Civitate proscripta litteris incumbunt eodem beneficio gaudeant.*

LVII. *An illi, qui in Civitate Jure Canonico interdicta vivunt.*

LVII. *An Privilegia ad Academias euntibus data, etiam abeuntibus concessa intelligantur.*

LIX. *Privilegia Scholaribus concessa per Consequentiam etiam ad Ministros eorum extenduntur.*

LX. *Quales sunt Nuncii.*

LXI. *Bidelli.*

LXII. *Scribæ, Typographi, & Bibliopegi.*

LXIII. *Uxores item & liberi Professorum.*

LXIV. *Et Viduæ.*

LXV. *An & parentes & fratres filium aut fratrem in Academiis visitantes.*

LXVI. *Quæ sint rationes hujus Privilegii.*

LXVII. *Privilegium hoc, extra imperium in quo datum non extenditur.*

LXVIII. *Privilegium simile Nationi Germanicæ Aureliis indultum.*

LXIX.

nomine, in Nundinis rectè compellentur Mercatores.

CV. *An si merces durantibus feriis emptæ, finitis demum Nundinis per signum Campanæ, avehantur, cessante quasi jam Nundinarum privilegio, arrestari & Repressaliari possint.*

CVI. *An Privilegio Nundinarum facinorosi gaudeant.*

CVII. *Et Banniti.*

CVIII. *Edictum de Nundinis Friderici I.*

CIX. *Ludovici Junioris Imper.*

CX. *Parlamenti in Gallia.*

CXI. *Et Ferdinandi Hispaniarum Regis.*

CXII. *Item Alexandri Severi.*

CXIII. *Regum in Gallia.*

CXIV. *Electoris Saxoniæ.*

CXV. *Maximiliani I. & Caroli V.*

CXVI. *A Repressaliis etiam tuti sunt infantes.*

CXVII. *Et Fœminæ, nisi quid gravius admiserint, aut virilia Officia usurpent.*

CXVIII. *An etiam Res earum.*

CXIX. *Quid si portent res aliarum personarum contra quas Repressaliæ exerceri possunt.*

CXX. *An Sexagenarii exemplo infantum & fœminarum à Repressaliis exempti sint.*

VIsis hactenus personis quæ *Repressalias* concedere possunt, & quibus, ordo instituti

tuti postulat, ut de illis agamus contra quos laxari possunt, vel non.

1 Et certum quidem concessis generaliter *Repressaliis*, eas in quaslibet personas regulariter licitum esse exercere, quæ de illa universitate sunt, quæ deliquit, sive tempore *Repressaliarum* existant, sive paulò post natæ fuerint, Castr. *cons. 78. super eo quod n. 6. lib. 1.* Idque propter delictum communitatis in odium particularium; nisi Privilegio, fœdere, pactisvè exempti sint. Vid. Demosth. *Orat. de fœd. Alex.* & *Pact. Pac. inter Reg. Suec. & Dan. art. 4. seqq.* Verba enim indefinitè prolata, in tantum generaliter intelliguntur, in quantum subest eadem ratio; secus si diversa, tunc enim restringuntur, ne surgat intellectus absonus, *l. gradatim ff. de mun. & hon. l. 2. Cod. de nox. & in c. cum dilectus x. de consuet. c. Abbate x. de V. S.* Bart. *in l. non dubium. C. de legib. l. omnes populi. ff. de J. & J.*

Ita Philippum VI. Galliæ Regem *Repressalias* concessisse legimus adversus Tarraconenses *in libro Ordin. Antiq.* Anno cIↄ ccc XIII. Et Carolo VI. Marcharum litteræ extant in Actis Curiæ, adversus subditos Trajectensis Episcopi in Belgio. quas tamen litteras Senatus captione pignorum moderatur, vinculis & pignorum nexu inhibito, referente Johanne Gallo *q. 334. & 359.* Ludovicus XI. simile

Re-

Repressaliarum jus Occitanis decrevit in Ligures & Catalaunos Anno cIↄ cccc lxxv. atque ita, incidente casu, posteri Reges. Vid. Chop. *de Doman. Franc. lib. 3. tit. 25.*

Quid verò: *An qui ab origine inimici subditus fuit apud amicos degens, inimicus censendus erit?* Exsertius eloquar: *An* Repressaliis *concessis simpliciter contra Suecos, cujus bona capere licebit, qui Holmiæ natus, Amstelodami sedem fortunarum fixit?* Et certè verior sententia eorum, qui, in duplici hac qualitate, *Originis & Domicilii* extra Patriam habitantem à *Repressaliis* eximunt, dummodo in *Civitate Originis*, per se vel suos nil possideat, nullaque munera participet. Bart. *tract. de Repress. q. 7. n. 2.* Socin. *Cons. 292. n. 4. Et hæc est communis opinio, attestante* Rubeo *Consil. 77. fin.* 2

Quoad essentiam enim Civilitatis non requiritur habitatio in ipsamet Civitate, sed potest quis plura habere domicilia, *l. habeo. l. assumptio 6. §. viris prudentibus 2. ff. ad municip. l. cives C. de incolis, lib. 10. & ibi DD.* civisque duarum Civitatum esse, Accurs. *in d. l. Cives, verbo, adlectio, cis fin.* Luc. à Penna *Coll. 2.* & Joh. à Platea, *n. 4.* 3

Nec obstat, quod de Jure Communi *Domicilium Naturale* vel *Originis* immutabile sit, utpote à natura, quæ mutari nequit, *l. jura sanguinis ff. de R. J. & §. sed naturalia J. de J. N. G. &* 4

G. & *C.* adeò, ut quocunque se transferat Originarius Civis, nihilominus ea quæ Originis non tantum naturalis sed & Civilis caussa debentur præstare teneatur. *l. 1. l. 3.* & *l. fin. C. de municip.* & *Orig.* nec tantum municipali jurisdictioni in utroque municipio subjectus sit, verum etiam omnibus publicis muneribus fungi teneatur. *l. incola 29. ff. ad municip. l. adsumptis. 6.* ibi: *Viris prudentibus placuit duobus locis posse aliquem habere domicilium, si utrobique ita se instruxit, ut non minus ideo apud alteros se collocasse videatur. ff. ad municip.*

6 Nam illa procedunt: Primò, quando agitur de ipsamet Civilitate Originaria, *subtilitate Juris*: est enim origo ipsa quid naturale, quod ne expressa quidem voluntate mutari aut tolli potest, *l. adsumptio pr. ff. ad municip.* & *manifestius l. origine C. de municip.* & *orig. lib. 10.* Menoch. *Cons. 1060. n. 79.* Secundò, cum domicilium habitationis & Originis sunt in eodem regno, secus si in diverso & externo, qui locus subjectus sit alteri Principi: quia tunc propter domicilii translationem, perit naturalitas & extinguitur, non solum quoad Jurisdictionem, verum etiam quoad officia patriæ, quæ neque in nativo, neque in externo regno subire potest; nisi speciali decreto ordinis, aut litteris Naturalisationis, Jus indigenarum impetraverit. Rebuff. *part. 3. pract. benef.*

benef. in reg. Idque generali omnium fere locorum praxi obtinet. Hinc est quod Hispanus, qui eo animo domicilium mutavit, ut in Francia remaneret, desinit esse Civis Hispanus, adeò ut admitti non possit ad beneficia & officia perpetua Regni, quæ solis Naturalibus ibi habitantibus deferuntur. Cl. Perez. *ad tit. C. de Municip. n. 20.*

Domicilium autem habere quis dicitur 6
in loco ubi larem rerum ac fortunarum suarum summum quis constituit, unde reversus non sit discessurus, si nihil avocet: unde cum profectus est, peregrinari jam destitit. *l. 7. Cod. de incol.* Itaque si hoc animo extra patrium regnum, in alieno territorio, domicilium & larem fixerit, à *Repressaliis* contra Patriam suam datis, liber erit, tanquam membrum alienæ universitatis; secus est si tanquam advena & colonus adventitius, sine lare domicilioque, in alio loco commoretur, recessus enim non liberat à nexu communitatis patriæ, cujus adhuc membrum est; quo minus oneribus ejus subjiciatur.

Idem dicendum in casu contrario de iis. 7
Qui ab initio amicorum fuerint subditi, postea apud inimicos domicilium sumpserint: ut scilicet pro inimicis habeantur: Ita constante inter Anglos & Venetos amicitiâ, Anglus cui concessæ erant Repressaliæ contra subditos Regis

gis Hispaniarum, intercepit bona Veneti qui in Hispania commorabatur. Vid. Bart. *de Repress. q. 7.* Jure enim Gentium pignorationi subjacent omnes subditi injuriam facientis, qui tales sunt ex caussa permanente sive indigenæ sive advenæ, non qui transeundi aut moræ exiguæ caussa alicubi sunt: Introductæ enim sunt pignorationes ad exemplum onerum quæ pro exsolvendis debitis publicis indicuntur.

8 Quid autem: *Si Repressaliæ concessæ fuerint contra Cives certæ Civitatis, etiam illi comprehenduntur, qui de territorio ejus sunt?* Negat hoc Baldus & Anglus *in l. Cives C. de Appellat.* Alex. *l. ex populari ff. de vulg. & pupill. subst. & in l. si finita §. si vectigalia ff. de damn. infect.* ubi post Romanum videtur facere differentiam, quando agitur de re favorabili, & ibi respondet, ad *l. qui ex vico, ff. ad municip.* quia loquitur de favorabilibus, Vid. latius eundem Alexandrum *in d. §. si de vectig.* quia ibi fusè hanc tractat materiam. Nobis contraria ridet opinio, *arg. l. 3. C. de incol. lib. 10.* quæ exculcata particula *Non*, legenda affirmative est, ut eam Græci legunt, 54. βασιλικῶν, hoc modo: *Est verum eos qui in territorio alicujus Civitatis commorantur velut incolas ad subeunda munera vel ad capiendos honores adstringi.* Vid. omnino Clariss. Wissenbach.

Diss.

Disput. ad tit. de V. S. 45. thes. 2. & Cujac. *in d. l. 3.*

Res tamen exstantes in Territorio alterius tertiæ Civitatis, pro *Repressaliis* capi non poterunt, etiamsi de hoc judex Civitatis illius compellatus fuerit; nemo enim cogitur bello juvare alium nisi cui subditus est, *c. domino guerram l. culpa caret ff. de R. J.* aut fœdere arctissimo & speciali adhoc devinctus, Bart. *q. 8. n. 4. per l. non dubito, pr. ff. de capt. & postl. rev.* 9

Alia rursus quæstio est: *Si decretis Repressaliis v. g. contra Anglos, teneantur etiam illi, qui salvum conductum habent, à Principe illius populi, cui indultæ sunt Repressaliæ?* Movet hanc quæstionem Papon, & decidit occasione casus nati in Gallia, quem hic adscribere integrum ex re erit. Perorata fuit ad annum cIↃ CCC LXXXIX. Caussa Genuensium appellantium, adversus Mercatores Monspelienses & Carcassonenses appellatos in majore Camera Parlamenti Parisiensis: In ea prædicti Genuenses dicebant, se cum essent in Franciam sub Salvaguardia & tuitione Regis spoliatos fuisse & omnibus bonis suis exutos, quadam executione adversus ipsos facta ad instantiam & petitionem prædictorum Mercatorum, cujusdam rei nomine, cujus non tenebantur aut obligabantur, neque condemnati fuerant; 10

rant; ideoque ab eo se appellare atque ita concludebant. Appellati hæc repræsentari curarunt per Advocatum suum: sese vigore Arresti cujusdam quod datum in prædicto Parlamento, quo jus Marquæ super omnes Genuenses indulgebatur ad reparationem injuriæ cujusdam sibi appellatis illatæ, executoriales à prædicta Curia impetrasse anno cIↄ ccc LXXXIX. & vigore caussarum omnia mobilia prædictorum appellantium Genuensium capi, curasse, eorumque adversus quas Arrestum Marquæ datum est: & in hac caussa nihil aliud quæri, quam utrum prædictum Arrestum obtinere debeat; quod cum magnæ caussæ cognitione datum sit. Appellantes regerunt, se salvum conductum à Rege habere, & licentiam residendi, eundi, veniendi, conversandi liberèque negotiandi in Francia absque periculo, sic, ut ne sub pœna Criminis læsæ Majestatis, his ab aliquo subditorum injuria fiat aliqua, nulla vis, violentia, extorsio, idque ad spatium quadriennii quod nondum elapsum sit: seque vigore prædicti salvi Conductus ejusque fiducia resedisse, & etiam nunc residere in Francia, & quidem resedisse ante prædictum Arrestum Marquæ nonnullos Parisiis, quosdam Monspelii: neque se eorum numero esse à quibus injuria processerit, atque his rationibus bona sua restitu-

ſtituenda. Igitur ſuper effectu prædicti Salvi Conductus agitatum fuit, & cujus vigoris eſſet, & quid importaret ejus infractio. Mercatores appellati defendebant, quandoquidem Arreſtum Marquæ datum fuiſſet poſt Salvum Conductum, neque in eo reſervatio facta fuiſſet, appellantes eo quoque comprehendi. Curia non ex tempore ſed ilico hanc rem expedivit, verum decrevit bona occupata in inventarium redigenda, & ſub manu Regis conſtituenda ſequeſtro; & prædictos appellantes diaria ſua, ſeu Calendaria ſua repræſentaturos, ut ex his cognoſci poſſet, utrum alia præterea bona in Francia haberent, omnibus ut ſuperius occupandis, usque quo decretum aliter fuiſſet. Poſt hæc prædicti Genuenſes, cum comperiſſent clam & ſecreto, ſeſe arreſto condemnandos, tanta inſtantia apud Regem ejusque conſiſtorium egere, ut propter multas conſiderationes, & propter conſequentiam Salvorum Conductorum, quorum authoritas enervari ea ratione poſſet, quibusque illuſoriis reddendis rima aperiretur. Marqua videlicet clam impetrata, quod æquè in præjudicium Regis quam aliorum vergeret, & quod hujusmodi privata reparatio adverſus damnum publicum admitti non deberet, à Rege ejusque Conſiſtorio declarationem impetrarunt, hanc ſcilicet,

O præ-

prædicto Arresto Marquæ, salvo Conductui obtemperatum non fuisse, & prædictis appellantibus prædictorum bonorum occupationem relaxatam esse.

11 A supradictis tamen excipiuntur I. SUBDITI PROPRII ET CONCIVES: inter quos Princeps *Repressalias* non concedit. Cur enim patiamur ad rixas & arma procedere, quos jurisdictione componere possibile est. *l. 13. §. 3. ff. de usufr.* si enim malè judicatum fuerit, ad superiorem recurri, & judex, qui per negligentiam litem suam fecit *c. 1. § judices, de pac. ten. & jur. firm.* parti læsæ ad damna & interesse condemnari poterit. Hinc est, quod Perusini concedentes *Repressalias* contra homines certi loci, non censeantur concedere contra proprios Cives: quia ubicunque remedium ordinarium potest habere locum non recurrimus ad extraordinarium. Bald. *Cons. 102. lib. 4.*

12 Contrarium tamen invaluisse in Germania testatur Mindan. *de Process. execut. 1, 49.* ubi hæc habet: Apud nostrates *Repressaliis* utimur & in eum, qui ejusdem nobiscum sub eodem Principe diœceseos est: ut si præfectus vel ordinarius debitoris mei Magistratus aliquoties imploratus, eum ad solutionem non arctet, tunc si convicanus debitoris veniat ad Urbem, so spannt man ihm ein Pferd aus/ oder

beschlä-

beschläget oder arrestiret ihm das so er führet/ donec debitor cum Creditore transigat. Hactenus Mindanus. De Tarraconensi Regno; quod tribus invicem discretis Provinciis constat, Arragonum Valentiæ & Catalauniæ, refert Petr. Belluga *in Speculo Prin.* impetrari ab his in illas ex singulis Provinciis oppignorationum diplomata, ab eodem tot Principatuum Rege; quod prorsus iniquum esse ex supra dictis apparet. Cujacius, *Moribus nostris*, ait, *hoc jure* (scilicet Repressaliarum) *utimur*; *non in nostrates sed in exteros*, *nec nisi permissu Principis*, *ut si negotiatori Gallo merces diripuerint Hispani: idem qui primum offenderit Hispanum pari jure deripiet*; *quod jus Marchæ appellamus*. Vide tamen Papon. *Arrest. tit. Du droit de Marque.*

A subditis *Rebelles* excipio, quos meritò ad 13 officium justa Principis authoritas quibusvis modis compellit. Et ita Fridericum II. Imperatorem in Rebelles Imperio Picentes, Mercatoribus nonnullis pignorationum rescripta concessisse legimus apud Petrum de Vineis, Friderici Imperatoris Cancellarium, *lib.* 5. *Epist.* 48. Chopp. *de doman. Franc. n.* 3. ut & contra Anconitanos, apud Goldastum *Tom.* II. *Const. Imper. pag.* 61. *Vid. c. præcedens.*

II. Excipiuntur à pœna *Repressaliarum* 14 CLERICI ET PERSONÆ ECCLESIASTICÆ.

 Aegid.

Aegid. Boss. *Pract. Crim. tit. de injur. n. 36.* quas tuetur GREGORIUS Pontifex X. *in c. unico de injur. in 6to* specialiter & artissime prohibens pignorationes concedi contra eas aut bona earum: idque sub pœna excommunicationis, in singulos homines, vel fulminis Ecclesiastici in universitatem; nisi intra mensem; à tempore concessæ vel extensæ pignorationis numerandum, revocatæ ab ipsis fuerint. Quod ex ipsa Constitutione clarius videre est.

GREGORIUS X.

IN CONCILIO GENERALI LUGDUNENSI.

Etsi Pignorationes, quas vulgaris elocutio Repressalias nominat, in quibus alius pro alio prægravatur, tanquam graves legibus & æquitati naturali contrariæ Civili sint constitutione prohibitæ. Ut tamen earum prohibitio in personis Ecclesiasticis tanto amplius timeatur, quanto in illis specialius prohibentur, eas concedi contra personas prædictas, seu bona ipsorum, aut quantumcunque generaliter, prætextu cujusvis consuetudinis, (quam potius reputamus abusum fore) concessas, ad illas extendi præsenti decreto districtius inhibemus. Illi autem qui contra fecerint, adversus personas easdem, pignorationes seu Repressalias concedendo vel extendendo ad eas (nisi præsumptionis vel extensionis tempore intra mensem si personæ singulares fuerint, sententiam excommunicationis

tionis incurrant: si verò universitas, Ecclesiastico subjaceat interdicto.

Vox *Clerici* à Græco κλῆρος, quod sortem 16
significat, quia Clerici de sorte Domini sunt, vel Domini partem habent. *c. Cleror. dist. 21,* tripliciter accipitur. Latissimè, latè & strictè. *Latissimè* omnes fideles significat, qui Ecclesiam Dei constituunt *1. Petr. 1. v. 3. Actor. 20, 28.* CL. Wissenb. *Exerc. ad Pand. Part. 2. Disp. 28. θ. 9.*

Latè sumpta includit omnes, qui in Eccle- 17
sia Christi deserviunt, *c. cleror. dist. 21.* utriusq; sexus, sive sint primæ tonsuræ, *d. c. cleror. c. cum contingat, & ibi:* Hostiens *n. 6. de ætat. & qualit.* sive in majoribus & minoribus Ordinibus constituti, quales sunt: Ostiarii, Psalmistæ, Lectores, Exorcistæ, Acolyti, Subdiaconi, Presbyteri, Episcopi, Archiepiscopi, Patriarchæ, Metropolitani, Cardinales *c. 2. de cler. non resid.* Barbos. *Comm. Jur. Eccles. lib. 1.* Item Monachi omnium Ordinum; quia illos etiam in materia favorabili sub appellatione clericorum comprehendi, docent Felin. *in c. licet V. dum tangitur, de Offic. Ord.* Sylva, *in summa verbo, Clerici. pr.* & in materia indifferenti, Cardin. Thusc. *Tom. 1. lit. C. concl. 377.* Canonici Ecclesiarum Cathedralium & Collegiatarum, *c. cum tibi & ibi Abbas n. 1. & 3. X. de V. S. c. per exemplum x. de priv. in 6to.* Aloys. Ricc. *in Prax. Aur. resol. 292. n. 1.* Archimandritæ etiam & Eremitæ, qui in communitate seu congre-

gatione sub aliquo Prælato, edito voto paupertatis, vel alia suscepta obligatione, ex tacita vel expressa Pontificis voluntate, vivunt: non vagi illi errones qui nec prædefinitum aut firmum vitæ modum, nec specialem aliquam Ecclesiæ obligationem, habent. *ita glos. c. qui vere 16. q.1.* Jacob. de Graef. *in Aur. dec. Part.1. lib.2. c.18. n 27.* Lozana *in summ. quæst. Tom.2. c.7. n.6.* Et qui assumpto aliquo habitu religioso monasteriis ministrant, & eleemosynam pro iis colligunt, Diana, *Part. 6. Tract. 8. Resol.6.* Item Equites Religiosi omnium Ordinum veluti S. Joannis, Hierosolymitani, nunc Melitenses, Hieron. Roder. *in compend. quæst regul. Resol.28. n.1.* Sanch. *in præcept. decalog. Tom. 1. lib.4. c.16. n. 11.* S. Jacobi, Alcantoræ, Calotravæ in Hispania, Navarr. *Cons. 11.* Ramir. *de Confin. Ord. S. Jacob c. 5. n. 19.* latè Aloys. Ricc. *in Prax. Rer. for. Eccles. part. 4. resol. 176.* S. Stephani in Hetruria, & alii.

18 His addo Studiosos, cujuscunque facultatis & disciplinæ; nam & hi Ecclesiæ inservire dicuntur, Fulgios. *in l. qui sub pretextu C. de SS. Eccles.* & ipsis per oracula æquitatis fortibus ducta, non modo sanctitatis & Dei colendi scientia, sed & aliæ omnes disciplinæ traduntur. *Vindic. secund. libert. Eccles. Gall. p. 189. Jadis les Escoles estoient es Cloistres des Eglises & Monasteres, dont est procedè que ceux, qui fassoient*

soient profession des lettres estoient appelles Clercs & la Commissance d' icelles nommè clergie. Charond. *ad tit. prim. de l' instruction de la Jeunesse. Const. Henr. III. lib. 2. tit. 2.* Pierre de Miraulmont *de la Chancellerie p.79.* Pasquies *dec Recherches de France lib.7. c.13. & lib.2. c.5.* ubi addit: *Le mot de Clerc a nos ancienes signifioit tantost l' Ecclesiastique tantost se donnoit a celuy que nous appellons aujour d' hy Secretaire.* In Anglia hodieque Clericorum appellatio Studiosis tribuitur, Rittersh. *lib.3. diff. J. C. & Can. c. 14. pr.* Scholæ & Academiæ templa quædam pietatis sunt, ac Religionis Palestræ, è quibus in privatam cujusque vitam, summa erumpit felicitas, in quibus Divini cultus semina implantantur, in adultis doctoribus aliquando fructus editura prout bene vel male jacta fuerint. Sed de his fusius infra.

Strictè & specialiter sumpta Vox Clerici, cer- 19
tos Ecclesiarum ac Orthodoxæ fidei Ministros significat, *l.10. & 27. C. de Episc. & Cler.* Cujac. *ad Nov. 3.* qui Deo dedicati, divino cultui ministerium religionis impendunt. *l.2. C. de Episc. & Cler. C. Theodos.* quorum septem gradus ac Ordines enumerantur *in l. 6. C. eod.* ad quos nemo per saltum promoveri debet, *tot. tit. Decret. de Cler. per sal. prom.* nec minoribus initiari, quem non studium ac scientiæ spes, majoribus dignum ostendat; & sunt sequentes.

tes, nempe: Presbyteri, Diaconi, utriusque sexus Subdiaconi, Exorcistæ, Lectores, Ostiarii & Acolyti *d. l. 6.* quibus adde Cantores, Psalmistas, Monitores, vel potius Interpretes ut apud Nicætam, qui omnes etiam ministri divinæ legis in Constitutionibus dicuntur. *can. perlectis 1. dist. 15. can. Clericus. & can. duo sunt, 12. q. 1. & c. 16. cum secundum extr. de preb. & dignit. & titul. decretal. de Vita & honest. Cleric.*

20 *Presbyteri*, quasi seniores, non modo pro ætate, sed & Officii dignitate, supremum inter Clericos locum obtinebant, Apostolorum vice & ab Episcopis proximi. Sacramentum corporis & sanguinis Domini in Altari conficiebant, orabant pro infirmis, eosque accersiti oleo ungebant, *Jacob. 5, 9.* Duarenus existimat Cardinales olim fuisse Presbyteros, non quosvis sed qui in majori Ecclesia, quam Cathedralem dicimus, rem divinam cum Episcopo suo facerent, *lib. 1. de sacr. c. 13.*

21 *Diaconi* ministrabant sacerdotibus in omnibus quæ aguntur in Sacramentis Christi, prædicabant Evangelium & hortabantur concionem ad preces fundendas.

22 *Subdiaconi* calicem & pateram ad altare deferebant, urceolum quoq; & aquam, manile & manutergium tenebant, Episcopoq; & Presbytero & Levitis pro lavandis ante altare manibus aquam præbebant. *Exor-*

Exorcistæ manus Energumenis & Catechumenis in exorcizundo imponebant. 23

Lectores Vetus Testamentum populo prælegebant. 24

Ostiarii, qui fere iidem cum æditiuis, claves & custodiam templi & omnium quæ in eo habebant. 25

Acolythi, vel *Acoluti*, qui & *Juvenes* dicuntur *in l. 10. C. Theodos.* Cereos & funalia deferebant. Duar. *lib. 1. de sacr. c. 14.* Cujac. *lib. de div. temp. c. 18.* 26

Cantorum denique seu *Psalmistarum* officium erat, dicere benedictiones, laudes, responsoria, & quidquid ad canendi peritiam pertinet, de quibus legere est fusius apud Isiod. *lib. 7. Etymol. c. 12.* & apud Duaren. *lib. 1. de sac. Eccles. ministr. c. 12. & 14.* 27

Differunt à Monachis & Episcopis Clerici, modis variis. Et (1) quidem quoad matrimonium; quod indistinctè interdictum Monachis, Cleris inferiorum Ordinum permittitur. *l 45. C. de Episc. & Cler. c. 2. qui Cler. vel vov. matr. contr. poss.* adde Cujac. *ad init. Nov. 5. & ad d. tit. Decret.* (2) quoad Ecclesiam, quam Clerici certam habent, Monachi non item. *Nov. 3. & 133.* (3) Ratione cœtus, major enim Clericorum numerus, quam Monachorum. (4) Respectu pœnæ etiam, quæ in Clericis est depositio seu regradatio, in Monachis verò 28

 excom-

excommunicatio seu exclusio, quam cum Laicis communem habent. Vide Cujac. *ad Nov. 5.*

29 Ab Episcopis etiam differunt Clerici (1) ratione ætatis. Nam in Diacono & Subdiacono anni viginti quinque, in lectore etiam octodecim sufficiunt. *Nov. 123. c. 13. & Auth. Presbyter C. de Episc. & Cler.* At Episcopus minor annis triginta quinque Ordinari prohibetur, *d. Auth. Presbyter.* Episcopatus est modus tollendæ patriæ potestatis; Clericatus non item. Episcopi nullam omninò cujuscunque personæ tutelam aut curam suscipere possunt, *l. 52. C. de Episc. & Cler. Nov. 123. c. 5. Auth. Deo autem amabiles. & auth. dict. Presbyteros §. 1. C. de Episc. & Cler.* Secus Clerici, quibus aliquas si velint ad certum tempus, suscipere permittitur; dummodo intra quatuor menses, à tempore delatæ tutelæ vel Curæ, apud competentem Judicem in scriptis declarent, velle se tutores vel Curatores esse.

30 Sed ut in viam redeamus, notandum est, in hac Constitutione Pontificis, quæ in favorem Clericorum conscripta est, vocem Clerici, laxa significatione sumi, adeoq; includere omnes in Ecclesia Dei, piis & honestis studiis operam navantes.

31 Ratio Privilegii hujus ut & aliorum, *quæ in l. 2. l. 6, 10, 34. C. de Episc. & Cler. & c. si diligenti X. de for. comp.* recensentur, hæc est: Quod

cum

cum Ecclesiastici seculum egressi, aliis rebus derelictis, solis Dei omnipotentis ministeriis toti inhæreant, & pietate in publicum magna omnium salutem pro viribus procurent; soli Christo militent, non gladiis aut hastis, sed precibus & lacrymis, quæ arma Ecclesiæ, *text. in c. placuit 3, causs. 21. q. 3. c. Convenior. 21. Caus. 23. q. 8.* benignitatem humanissimi Dei rebus acquisituri communibus, ut loquitur Imperator in *l. omnem 42. pr. C. de Episc. & Cler. l. fin. C. de Episc. aud.* iniquum videatur illos pro secularium delictis aut debitis pœnas luere.

Pro admissis tamen propriis si punire illa Episcopus vel Archiepiscopus neglexerit, cum effectu obligantur, nec à *Repressaliis* sunt tuti, *Gloss. in c. unic. de injur. in 6to.* quia tunc cessat ratio, cum non prægraventur odio alieno, *c. dominus 23. q. 2.* & hoc etiam tenet Joh. de Ligniano *in tract. de Bello & Repress. c. 37.* Bartolus tamen *in tract. de Repress. part. 7. q. 5.* & cum illo alii, hoc casu ad Superiorem Ecclesiasticum, vel ad superiorem Secularem judicem, per viam revocationis recurrendum putant, quia utraque potestas alteri ministrat & opilatur. *c. principes 23. q. 5. c. cum ad verum dist. 96. c. quoniam de Off. ord. c. regum. & c. administratores. 23. q. 5.* Guid. Papa *in decis. 34.* 32

Hinc

33 Hinc cum in Galliis Episcopus Valentiæ quendam Carolum de S. Saturnino Actorem Petri Tomassini Avenionensis una cum cIↄ cccc. coronatis aureis falso in Delphinatu cusis, etsi boni essent nummi & auri obryzi, detinuisset, neque eum, quamvis monitus sæpius adhortatusque, remittere judici voluisset, Arrestum Gratianopolitanum indultum fuit, vi cujus prædictus Episcopus supra memoratos Coronatos additis expensis adnumerare coactus fuit. Papon. *de Arrest. lib. 5. tit. 2.*

34 Et cum Officialis Aureonensis propter beneficium in Parlamento Tholosano controversum, unum ex partibus Humbertum Bernhardum compluribus excommunicationibus fulminasset; decrevit curia, ut Officialis, quanquam fori & territorii sui non esset, nihilominus captis pignoribus absolutionem ei præstare & prædictas excommunicationes revocare cogeretur; & ad id præstandum Anno cIↄ cccc LXIII. 2. die Maji. litteræ expeditæ fuere ad executionem prædicti Arresti, quibus Officiales Pontificis Avenioni commorantes rogabantur, uti prædictæ executioni auxilium & favorem præstarent, addita pollicitatione in simili casu vel majore paria faciendi, annexa simul comminatione nisi morem gesserint, Jus Marquæ dandum,

&

& executioni tradendum. Vid. Papon. *d.l.* Arrogans igitur vox illa Pontificis nullâque ratione subnixa, *in c. qualiter x. de judic. Præcipiatis ex parte nostra, ne pro defectu justitiæ, Clerici trahantur à Laicis ad judicium seculare, quod omninò fieri prohibemus. Concil. Carth. 3. & concil. Tholet. 13. c. 13. quam etiam propugnat* Bossius *in Prax. Crim. tit. de injur. n. 36. ubi n. 37.* non posse concedi per Senatum Repressaliis etiam ob injustitiam factam per summum Pontificem, asserit, pudendâ audaciâ, quam vel pudendâ audaciâ, quam vel ipse non dissimulat, dum addit, licet id demum videatur. Quid enim hoc aliud, quàm patrocinari delictis & dare ansam injuriis & injustitiæ? Vid. omninò Cl. Virum Dominum Laurentium Banck. J. U. D. & Profess. *Studiorum meorum Thaletem Amplissimum in Tract. de Tyrannide Papæ c. 9. per tot.*

Hodie decreto Concilii Tridentini *sess. 32. c. 6.* ut quis fruatur Privilegiis Clericorum, requiritur præter tonsuram secundam & habitus seu Vestitus Clericalis. Vid. Menoch. *Cons. 665. n. 1.* 35

Ceterum Clerici tam diu his privilegiis gaudent, quam diu in rebus divinis occupantur, *l. omnem 42. §. præterea 10. l. 52. §. eos. 1. C. de Episc. & Cler. c. quia 15. extr. de rescr. in 6to.* perdunt autem eadem si negotiis secularibus se immi- 36

immiſceant, *Nov. 123. l. placet 17. de Epiſc. & Cler. c. ult. extr. de vit. & honeſt. Cler. tot. tit. extr. ne Cler. vel Monach. ſecul. neg.* & ab Epiſcopo ſuo tertiò moniti emendare ſe contempſerint. *c. contingit x. in 6to.* Bonac. *de leg. diſp. 10. q. 2. punct. 1. §. 4. n. 20. de cenſur. Diſp. 2. q. 4. punct. 4. n. 6.* aut habitum deponant, *arg. l. item 15. §. ſi quis 15. x. de injur. c. 1. x. de Apoſt. c. 4. & 14. x. de ſent. excom.* vel arma ſumant, & ſeditiones, prælia, aggreſſiones & hujusmodi in populum faciant. *c. porrò 1. x. de Cler. pug. in duel. c. perpendimus 23. & ibi Abbas. n. 3. & 6. c. 25. X. de ſent. excomm.* Coler. *de Proceſſ. execut. part. 2. c. 3. n. 166.* Item ſi per annum quis exercuerit artem ignominioſam, mimi, hiſtrionis ſeu loculatoris: *c. unico de vit. & honeſt. Cler. x. in 6to.* Bellet *part. 1. diſcipl. Cler. §. 23. n. 1.*

37 Degradatus tamen verbaliter tantum, Privilegia Canonis non amittit, *per c. degradatio. x. de pœn. in 6to. de quo gloſſ. verbo. Presbytero. in c. accedens diſt. 50.* Hippo. *ſingul. 179. n. 4.* Clar. *§. fin. q. 77. n. 10.* Plac. *de delict. c. 6.* Greg. de Valen. *Tom. 4. diſp. 7. q. 19. punct. 4.* Menoch. *de Arb. I. Q. Caſ. 415. n. 5. & 9.* Barboſ. *de Offic. & poteſt. Epiſc. part. 3. alleg. 110. num. 3.*

Ut nec suspensus, interdictus, seu ex- 38
communicatus, *c. dictum & ibi gloss. fin. dist. 81.* Abbas *in c. Ecclesiæ, n. 8. de immin. Eccles.* Cardin. Thusc. *Tom. 1. Lit. C. concl. 174. n. 15.* Cotiol. *de Cas. reserv. part. 2. Cas. 10. de Judic. Reg. §. 10. n. 26.* ubi reddit rationem, quia excommunicatus retinet Ordinem, ratione cujus inductum est beneficium.

De Administratoribus Episcopatuum & 39
Archi Episcopatuum, dubitari hodie posset, quo loco habendi, an Clericorum Laicorumve? Et verius est eos Laicorum numero esse, cum sint conjugati neque Officiis Ecclesiasticis præsint, nec rebus Ecclesiæ se immisceant; nisi quatenus id Politico Magistratui permissum, inque Prælaturis ea tantum sibi vindicent, quæ olim contra Jus & æquitatem Ecclesiastici secularibus Magistratibus eripuerunt. Besold. *Diss. Nomic. Polit. lib. 1. Diss. 11. n. 5.* Bethio *de pact. famil. c. 7. p. 231.* Buxtorf. *ad Aur. Bull. th. 85. Lit. D.* Arum. *Disc. 14. ad A. B. th. 18.*

III. Privilegio contra Repressalias gau- 40
dent STUDIOSI, qui & Scholares & aliquando Studentes, à studiis quæ tractant, dicuntur. Studium verò accipitur de vehementi applicatione animi ad aliquid agendum cum summa voluptate. Bald. *in l. 1. §. hujus studii n. 4. ff. de J. & J.* Jason. *Cons. 149. Colum. 1. n. 4.*

In ho-

42 In horum favorem recepta eſt illa apud Roncalias, ſeu in Campis ſupra Padum, haud procul à Placentia, generalis & in perpetuum valitura Conſtitutio HABITA, *C. ne fil. pro patr.* qua Fridericus I. laudatiſſimus Imperator cognomento Aenobarbus, ſeu Barbaroſſa, Mornac. & Pac. *ad hanc Auth.* itemque Oldendorp. *Tract. de Jur. ſing.* Scip. Gentil. *lib. 3. de Jurisd. c. 17.* pro amore quo erga litteras flagrabat ardentiſſimo, habita prius, ad exemplum Alexandri Severi diligenti Epiſcoporum Abbatum, Ducum, omnium Judicum & aliorum Procerum, ſacri Palatii examinatione & inquiſitione, ad mentem *l. jus ſingulare 16. ff. de LL. l. 2. C. de Conſt. Princ. l. humanum C. de leg. & Conſt. Princ.* omnibus qui ſtudiorum cauſſa peregrinantur Scholaribus, & maximè divinarum atque ſacrarum legum Profeſſoribus, inter alia Privilegia etiam hoc pietatis officio proſpexit decernens: Ut nullus de cetero tam audax inveniatur, qui aliquam ipſis injuriam inferre præſumat, nec ab alterius cujuscunq; provinciæ delictum ſive debitum, aliquod damnum eis inferat: ſcituturis hujusmodi Sacræ Conſtitutionis temeratoribus & etiam ipſis locorum Rectoribus, qui hoc vindicare neglexerint, reſtitutionem rerum ablatarum, ab omnibus exigendam in quadruplum notaque infamiæ, ipſis eo jure

jure irrogandâ, dignitate suâ se carituros in perpetuum.

Per *Scholares* in hac Authentica intelligùntur non tantum Studiosi, qui scientiæ amore peregrinantur aut discendi caussa in Scholis vivunt, sed & illi, qui docendi munere funguntur; quales sunt Professores & DD. ceteri. Rebuff. & Pac. *ad verb. Professores ind. Auth.* ibi: *maximè Divinarum & sacrarum Legum Professoribus*, ubi adverbium *maximè* est ampliativum, Dn. Limnæ. *J. P. lib. 8, 3, 38.* neque alterius facultatis Professores excludit, Matth. Steph. *de Jurisd. lib. 3. Part. 2. c. 5. n, 43.* in. *Gloss. ad hanc Auth. in verbo, Scholaribus & facit ad hoc l. unic. C. de stud. lib. Urb. Rom. lib. 2. & l. unic. ff. de Profess. qui in Urb. Constant. lib. 12.* Sichard. *ad tit. C. Ne fil. pro patr.* ratione scilicet artis & scientiæ, non dignitatis aut officii, qua à Scholaribus distinguuntur. In relativis enim, ubi eadem ratio quem conjunxit, separatio admittenda non est, *l. cum dies ff. de recept. arb.* imo ubi majus meritum, ibi major favor esse debet. Quis verò negabit eorum inprimis scientia & saluberrimis consiliis totum illuminari mundum, & ad obediendum Deo & Magistratui, vitam subjectorum informari, mentes adolescentium pietate rerumque pulcherrimarum cogni- 42

ter omnes quibus necessaria negotia expe-
dienda sunt, iisque non expeditis à judice pu-
niri possunt, *Repressaliis* retineri non pos-
sint.

47 Ut autem prædicto Privilegio fruantur
48 Scholares, opus est (1) Ut apud Magnificum
Rectorem, qui Academiæ caput & apex, no-
men professi, albo seu matriculæ studioso-
rum se inscribi curaverint. Matth. Steph. *de
Jurisd. lib. 3. part. 2. c. 5. n. 17.* CL. Limnæ. *J. P.
lib. 8. 6, 27.* Sicut enim nemo militem se pro-
fiteri potest; aut jure militari gaudere, ante-
quam in numerum militum sit relatus, *l. 1. §. 3.
ff. de his qui not. infam. l. 1. C. de exer. veter. l. 11.
C. de his qui non impl. stip. sao. l. 8. ff. de accusat.
l. 11. ff. ad L. Jul. de adult. l. ex eo tempore 42. ff.
de testam. mil. l. unic. fin. ff. de bon. poss. ex test.
mil.* ita nec studiosus habebitur, qui corpori
universitatis non sit adscriptus *l. 1. C. de advoc.
div. jud. l. matriculam C. de agent. in reb. lib. 12.*
Donell. *Auth. Habita n. 6.* Gail. *1. Obs. 21. n. 5.
& 9.* Menoch. *lib. 2. de præsumpt. c. 78. n. 3.* Par
enim militum & Scholarium ratio; *l. advocati
C. de advoc.* & hoc in omnibus fere Acade-
miis laudabili instituto receptum est. Limn.
d. l. ita ut in aliquibus certus dierum nu-
merus sit expressus, intra quem sub pœna
militiæ Studiosi nomen suum profiteri ja-
beant.

entur, qui in Academia Gisena & Rosto- 49
hiensi Novendium, in Salana triduum, in
urelianensi verò tres septimanæ: quibus
apsis si monitus adhuc nomen suum dare
ecuset. primò à *Balivo* Urbis coerceri po-
rit, secundò, ad ceritas tabulas notæ caussa
ansferri, & ab omni auxilio & opera Na-
onis, si fortè postmodum imploret repel-
Stat. Inclyt. Nat. German. in Academ. Au-
l. p. 114. & 117.

2. Requiritur ut revera literis incum- 50
ant, utraque manu non pollice occupati,
ipsa potius quam titulo clari; non Bac-
neia aut lascivas Veneres, sed Lyceia sed
Iusas & Gratias enixe sectantes, semper
omerici illius memores: *Omnis Virtutis*
emor esto. Dionys. Godofred. *Prax. Civ.*
. 1. titul. 3. de Stud. & Professor. Privi-
giis.

Ut enim gladius non facit militem, nec 51
ola Philosophum, ita nomen Studiosi va-
ım erit, si non adsit meritum, quod in ho-
estis studiis consistit. *c. gloria fin. q. 2.* non
athedra facit Sacerdotem, sed Sacerdos
athedram; *c. multi dist. 40.* Nec condu-
t Hierosolymis fuisse, sed benè vixisse lau-
andum est. *c. cavete 22. q. 5.* Cum igitur

 hæc

tes, nempe: Presbyteri, Diaconi, utriusque sexus Subdiaconi, Exorcistæ, Lectores, Ostiarii & Acolyti *d. l. 6.* quibus adde Cantores, Psalmistas, Monitores, vel potius Interpretes ut apud Nicætam, qui omnes etiam ministri divinæ legis in Constitutionibus dicuntur. *can. perlectis 1. dist. 15. can. Clericus. & can. duo sunt, 12. q. 1. & c. 16. cum secundum extr. de preb. & dignit. & titul. decretal. de Vita & honest. Cleric.*

20 *Presbyteri*, quasi seniores, non modo pro ætate, sed & Officii dignitate, supremum inter Clericos locum obtinebant, Apostolorum vice & ab Episcopis proximi. Sacramentum corporis & sanguinis Domini in Altari conficiebant, orabant pro infirmis, eosque accersiti oleo ungebant, *Jacob. 5, 9.* Duarenus existimat Cardinales olim fuisse Presbyteros, non quosvis sed qui in majori Ecclesia, quam Cathedralem dicimus, rem divinam cum Episcopo suo facerent, *lib. 1. de sacr. c. 13.*

21 *Diaconi* ministrabant sacerdotibus in omnibus quæ aguntur in Sacramentis Christi, prædicabant Evangelium & hortabantur concionem ad preces fundendas.

22 *Subdiaconi* calicem & pateram ad altare deferebant, urceolum quoq; & aquam, manile & manutergium tenebant, Episcopoq; & Presbytero & Levitis pro lavandis ante altare manibus aquam præbebant. *Exor-*

Exorcistæ manus Energumenis & Catechumenis in exorcizundo imponebant. 23

Lectores Vetus Testamentum populo prælegebant. 24

Ostiarii, qui fere iidem cum æditiuis, claves & custodiam templi & omnium quæ in eo habebant. 25

Acolythi, vel *Acoluti*, qui & *Juvenes* dicuntur *in l. 10. C. Theodos.* Cereos & funalia deferebant. Duar. *lib. 1. de sacr. c. 14.* Cujac. *lib. de div. temp. c. 18.* 26

Cantorum denique seu *Psalmistarum* officium erat, dicere benedictiones, laudes, responsoria, & quidquid ad canendi peritiam pertinet, de quibus legere est fusius apud Isiod. *lib. 7. Etymol. c. 12.* & apud Duaren. *lib. 1. de sac. Eccef. ministr. c. 12. & 14.* 27

Differunt à Monachis & Episcopis Clerici, modis variis. Et (1) quidem quoad matrimonium; quod indistinctè interdictum Monachis, Cleris inferiorum Ordinum permittitur. *l 45. C. de Episc. & Cler. c. 2. qui Cler. vel vov. matr. contr. poss.* adde Cujac. *ad init. Nov. 5. & ad d. tit. Decret.* (2) quoad Ecclesiam, quam Clerici certam habent, Monachi non item. *Nov. 3. & 133.* (3) Ratione cœtus, major enim Clericorum numerus, quam Monachorum. (4) Respectu pœnæ etiam, quæ in Clericis est depositio seu regradatio, in Monachis verò 28

excommunicatio seu exclusio, quam cum Laicis communem habent. Vide Cujac. *ad Nov. 5.*

29 Ab Episcopis etiam differunt Clerici (1) ratione ætatis. Nam in Diacono & Subdiacono anni viginti quinque, in lectore etiam octodecim sufficiunt. *Nov. 123. c. 13. & Auth. Presbyter C. de Episc. & Cler.* At Episcopus minor annis triginta quinque Ordinari prohibetur, *d. Auth. Presbyter.* Episcopatus est modus tollendæ patriæ potestatis; Clericatus non item. Episcopi nullam omninò cujuscunque personæ tutelam aut curam suscipere possunt, *l. 52. C. de Episc. & Cler. Nov. 123. c. 5. Auth. Deo autem amabiles. & auth. dict. Presbyteros §. 1. C. de Episc. & Cler.* Secus Clerici, quibus aliquas si velint ad certum tempus, suscipere permittitur; dummodo intra quatuor menses, à tempore delatæ tutelæ vel Curæ, apud competentem Judicem in scriptis declarent, velle se tutores vel Curatores esse.

30 Sed ut in viam redeamus, notandum est, in hac Constitutione Pontificis, quæ in favorem Clericorum conscripta est, vocem Clerici, laxa significatione sumi, adeoq; includere omnes in Ecclesia Dei, piis & honestis studiis operam navantes.

31 Ratio Privilegii hujus ut & aliorum, *quæ in l. 2. l. 6, 10, 34. C. de Episc. & Cler. & c. si diligenti X. de for. comp.* recensentur, hæc est: Quod

cum

cum Ecclesiastici seculum egressi, aliis rebus derelictis, solis Dei omnipotentis ministeriis toti inhæreant, & pietate in publicum magna omnium salutem pro viribus procurent; soli Christo militent, non gladiis aut hastis, sed precibus & lacrymis, quæ arma Ecclesiæ, *text. in c. placuit 3, causs. 21. q. 3. c. Convenior. 21. Caus. 23. q. 8.* benignitatem humanissimi Dei rebus acquisituri communibus, ut loquitur Imperator in *l. omnem 42. pr. C. de Episc. & Cler. l. fin. C. de Episc. aud.* iniquum videatur illos pro secularium delictis aut debitis pœnas luere.

Pro admissis tamen propriis si punire illa 32 Episcopus vel Archiepiscopus neglexerit, cum effectu obligantur, nec à *Repressaliis* sunt tuti, *Gloss. in c. unic. de injur. in 6to.* quia tunc cessat ratio, cum non prægraventur odio alieno, *c. dominus 23. q. 2.* & hoc etiam tenet Joh. de Ligniano *in tract. de Bello & Repress. c. 37.* Bartolus tamen *in tract. de Repress. part. 7. q. 5.* & cum illo alii, hoc casu ad Superiorem Ecclesiasticum, vel ad superiorem Secularem judicem, per viam revocationis recurrendum putant, quia utraque potestas alteri ministrat & opilatur. *c. principes 23. q. 5. c. cum ad verum dist. 96. c. quoniam de Off. ord. c. regum. & c. administratores. 23. q. 5.* Guid. Papa *in decis. 34.*

Hinc

33 Hinc cum in Galliis Episcopus Valentiæ quendam Carolum de S. Saturnino Actorem Petri Tomassini Avenionensis una cum cIↄ cccc, coronatis aureis falso in Delphinatu cusis, etsi boni essent nummi & auri obryzi, detinuisset, neque eum, quamvis monitus sæpius adhortatusque, remittere judici voluisset, Arrestum Gratianopolitanum indultum fuit, vi cujus prædictus Episcopus supra memoratos Coronatos additis expensis adnumerare coactus fuit. Papon. *de Arrest. lib. 5. tit. 2.*

34 Et cum Officialis Aureonensis propter beneficium in Parlamento Tholosano controversum, unum ex partibus Humbertum Bernhardum compluribus excommunicationibus fulminasset; decrevit curia, ut Officialis, quanquam fori & territorii *sui non* esset, nihilominus captis pignoribus absolutionem ei præstare & prædictas excommunicationes revocare cogeretur; & ad id præstandum Anno cIↄ cccc lxiii. 2. die Maji. litteræ expeditæ fuere ad executionem prædicti Aresti, quibus Officiales Pontificis Avenioni commorantes rogabantur, uti prædictæ executioni auxilium & favorem præstarent, addita pollicitatione in simili casu vel majore paria faciendi, annexa simul comminatione nisi morem gesserint, Jus Marquæ dandum,

&

& executioni tradendum. Vid. Papon. *d. l.* Arrogans igitur vox illa Pontificis nullâque ratione subnixa, *in c. qualiter x. de judic. Præcipiatis ex parte nostra, ne pro defectu justitiæ, Clerici trahantur à Laicis ad judicium seculare, quod omninò fieri prohibemus. Concil. Carth. 3. & concil. Tholet. 13. c. 13. quam etiam propugnat* Bossius *in Prax. Crim. tit. de injur. n. 36. ubi n. 37.* non posse concedi per Senatum Repressaliis etiam ob injustitiam factam per summum Pontificem, asserit, pudendâ audaciâ, quam vel pudendâ audaciâ, quam vel ipse non dissimulat, dum addit, licet id demum videatur. Quid enim hoc aliud, quàm patrocinari delictis & dare ansam injuriis & injustitiæ? Vid. omninò Cl. Virum Dominum Laurentium Banck. J. U. D. & Profess. *Studiorum meorum Thaletem Amplissimum in Tract. de Tyrannide Papæ c. 9. per tot.*

Hodie decreto Concilii Tridentini *sess. 32. c. 6.* ut quis fruatur Privilegiis Clericorum, requiritur præter tonsuram secundam & habitus seu Vestitus Clericalis. Vid. Menoch. *Cons. 665. n. 1.* 35

Ceterum Clerici tam diu his privilegiis gaudent, quam diu in rebus divinis occupantur, *l. omnem 42. §. præterea 10. l. 52. §. eos. 1. C. de Episc. & Cler. c. quia 15. extr. de rescr. in 6to.* perdunt autem eadem si negotiis secularibus se immi- 36

immiſceant, *Nov.123. l. placet 17. de Epiſc. & Cler. c. ult. extr. de vit. & honeſt. Cler. tot. tit. extr. ne Cler. vel Monach. ſecul. neg.* & ab Epiſcopo ſuo tertiò moniti emendare ſe contempſerint. *c. contingit x. in 6to.* Bonac. *de leg. diſp. 10. q. 2. punct. 1. §. 4. n. 20. de cenſur. Diſp. 2. q. 4. punct. 4. n. 6.* aut habitum deponant; *arg. l. item 15. §. ſi quis 15. x. de injur. c. 1. x. de Apoſt. c. 4. & 14. x. de ſent. excom.* vel arma ſumant, & ſeditiones, prælia, aggreſſiones & hujusmodi in populum faciant. *c. porrò 1. x. de Cler. pug. in duel. c. perpendimus 23. & ibi Abbas. n. 3. & 6. c. 25. X. de ſent. excomm.* Coler. *de Proceſſ. execut. part. 2. c. 3. n. 166.* Item ſi per annum quis exercuerit artem ignominioſam, mimi, hiſtrionis ſeu loculatoris: *c. unico de vit. & honeſt. Cler. x. in 6to.* Bellet *part. 1. diſcipl. Cler. §. 23. n. 1.*

37 Degradatus tamen verbaliter tantum, Privilegia Canonis non amittit, *per c. degradatio. x. de pœn. in 6to. de quo gloſſ. verbo. Presbytero. in c. accedens diſt. 50.* Hippo. *ſingul. 179. n. 4.* Clar. *§. fin. q. 77. n. 10.* Plac. *de delict. c. 6.* Greg. de Valen. *Tom. 4. diſp. 7. q. 19. punct. 4.* Menoch. *de Arb. I. Q. Caſ. 415. n. 5. & 9.* Barboſ. *de Offic. & poteſt. Epiſc. part. 3. alleg. 110. num. 3.*

Ut

Ut nec suspensus, interdictus, seu ex- 38
communicatus, *c. dictum & ibi gloss. fin. dist. 81.* Abbas *in c. Ecclesiæ, n. 8. de immin. Eccles.* Cardin. Thusc. *Tom. 1. Lit. C. concl. 174. n. 15.* Cotiol. *de Cas. reserv. part. 2. Cas. 10. de Judic. Reg. §. 10. n. 26.* ubi reddit rationem, quia excommunicatus retinet Ordinem, ratione cujus inductum est beneficium.

De Administratoribus Episcopatuum & 39
Archi Episcopatuum, dubitari hodie posset, quo loco habendi, an Clericorum Laicorumve? Et verius est eos Laicorum numero esse, cum sint conjugati neque Officiis Ecclesiasticis præsint, nec rebus Ecclesiæ se immisceant; nisi quatenus id Politico Magistratui permissum, inque Prælaturis ea tantum sibi vindicent, quæ olim contra Jus & æquitatem Ecclesiastici secularibus Magistratibus eripuerunt. Besold. *Diss. Nomic. Polit. lib. 1. Diss. 11. n. 5.* Bethio *de pact. famil. c. 7. p. 231.* Buxtorf. *ad Aur. Bull. th. 85. Lit. D.* Arum. *Disc. 14. ad A. B. th. 18.*

III. Privilegio contra Repressalias gau- 40
dent STUDIOSI, qui & Scholares & aliquando Studentes, à studiis quæ tractant, dicuntur. Studium verò accipitur de vehementi applicatione animi ad aliquid agendum cum summa voluptate. Bald. *in l. 1. §. hujus studii n. 4. ff. de J. & J.* Jason. *Cons. 149. Colum. 1. n. 4.*

In ho-

42 In horum favorem recepta eſt illa apud Roncalias, ſeu in Campis ſupra Padum, haud procul à Placentia, generalis & in perpetuum valitura Conſtitutio HABITA, *C. ne fil. pro patr.* qua Fridericus I. laudatiſſimus Imperator cognomento Aenobarbus, ſeu Barbaroſſa, Mornac. & Pac. *ad hanc Auth.* itemque Oldendorp. *Tract. de Jur. ſing.* Scip. Gentil. *lib.3. de Jurisd. c.17.* pro amore quo erga litteras flagrabat ardentiſſimo, habita prius, ad exemplum Alexandri Severi diligenti Epiſcoporum Abbatum, Ducum, omnium Judicum & aliorum Procerum, ſacri Palatii examinatione & inquiſitione, ad mentem *l. jus ſingulare 16. ff. de LL. l. 2. C. de Conſt. Princ. l. humanum C. de leg. & Conſt. Princ.* omnibus qui ſtudiorum cauſſà peregrinantur Scholaribus, & maximè divinarum atque ſacrarum legum Profeſſoribus, inter alia Privilegia etiam hoc pietatis officio proſpexit decernens: Ut nullus de cetero tam audax inveniatur, qui aliquam ipſis injuriam inferre præſumat, nec ab alterius cujuscunq; provinciæ delictum ſive debitum, aliquod damnum eis inferat: ſcituris hujusmodi Sacræ Conſtitutionis temeratoribus & etiam ipſis locorum Rectoribus, qui hoc vindicare neglexerint, reſtitutionem rerum ablatarum, ab omnibus exigendam in quadruplum notaque infamiæ, ipſis eo jure

jure irrogandâ, dignitate suâ se carituros in perpetuum.

Per *Scholares* in hac Authentica intelli- 42
guntur non tantum Studiosi, qui scientiæ amore peregrinantur aut discendi caussa in Scholis vivunt, sed & illi, qui docendi munere funguntur; quales sunt Professores & DD. ceteri. Rebuff. & Pac. *ad verb. Professores ind. Auth.* ibi: *maximè Divinarum & sacrarum Legum Professoribus*, ubi adverbium *maximè est* ampliativum, Dn. Limnæ. *J. P. lib. 8, 3, 38.* neque alterius facultatis Professores excludit, Matth. Steph. *de Jurisd. lib. 3. Part. 2. c. 5. n. 43. fin. Gloss. ad hanc Auth. in verbo, Scholaribus & facit ad hoc l. unic. C. de stud. lib. Urb. Rom. lib. 2. & l. unic. ff. de Profess. qui in Urb. Constant. lib. 12.* Sichard. *ad tit. C. Ne fil. pro patr.* ratione scilicet artis & scientiæ, non dignitatis aut officii, qua à Scholaribus distinguuntur. In relativis enim, ubi eadem ratio quem conjungit, separatio admittenda non est, *l. cum dies 1. de recept. arb.* imo ubi majus meritum, ibi major favor esse debet. Quis verò negabit eorum inprimis scientia & saluberrimis consiliis totum illuminari mundum, & ad obediendum Deo & Magistratui, vitam subjectorum informari, mentes adolescentium pietate rerumque pulcherrimarum cogni-

tione imbui, vitia resecari, poliri mores, os formari, denique labore Herculis & Sysiphi longè difficiliori, illud effici, ut secum ipsi honeste vivant, sint ornamento & amori suis, amicis præsidio, toti Reipublicæ emolumento. Quod intelligens magnus ille Audaciæ Antesignanus & fortunæ tyrannus Alexander, æquales se Philippo Patri & Aristoteli Præceptori gratias debere ajebat, quod ab illo quidem vitam, sed ab hoc bene vivendi normam accepisset.

43 Hinc etiam honorum illi tituli JCtis præsertim, in jure nostro tributi, ut amici & Patres Principis, *l. 17. ff. de Jur. Patr. l. 4. C. de Contr. stipul. §. 4. Inst. quib. mod. patr. pot. soll.* Nobilissimi *l. 7. C. de postul.* maximum decus, *Proem. ff. fin.* Illustres, *rubr. de Vir. Illustr.* Celsi & honorati *l 2. & 3. C. de Off. div. jud.* Judicum Præceptores & Sacerdotes, *l. 32. ff. de damn. inf. l. 1. §. 1. ff. de J. & J.* Patres, *l. 1. C. de excus. artif.* quibus Janua Imperialis semper pateat, *d. l. 3. de Off. div. Jud.* & passim Excelsi, Gloriosi, Magnifici, Splendidissimi, Clarissimi, Prudentissimi, inclytæ recordationis optimæque memoriæ dicantur, & domus illorum totius Civitatis Oracula. Luc. Crass. *apud Cicer. lib. 3. de Orat.*

Advocati item & Caussarum Patroni, 44
quorum non minor in Republica necessitas;
quam militum; Scholarium appellatione ve-
niunt. *l. advocati C. de advoc. div. jud. quam*
Togatis albo lapillo signandam ait Gail. 1. Obs. 43.
. 4. l. laudabile 1. C. de adv. div. jud. & ita con-
ra Bertach. in tract. de Gabellis n. 169. conclu-
it Natta. *Cons. 1. num. 2. & Cons. 65. per tot.*
Vesenbec. *in Parat. Cod. de adv. div. jud.*
latth. Steph. *d. l. n. 41.* Ernest. Cothmann.
esp. Jur. Academ. 14. n. 43. & 44. ubi plures ad-
gatos vide.
Nec non *Procuratores*, usu scilicet Came- 45
Imperialis & aliorum Judiciorum, *Ord.*
rt. 1. tit. 19. §. 5. non juris Civilis; secundum
iod officium Procuratoris, adeo vile &
jectum, *text. in l. si quis procurationem. C. de*
cur. lib. 10. ut etiam ab infami administra-
possit, *text. §. fin. Inst. de except.* Andr. Gail.
. n. 5. & 6.
Professoribus & Advocatis *Commissarios* 46
im adnumerat Rutger Ruland. *in Tract. suo*
Commissar. Part. 1. lib. 7. c. 9. n. 5. quem in
definit *lib. 1. c. 3. n. 5.* Personam qualifica-
n Judici impedito ad recipiendas rei du-
probationes ab utraque vel alterutra
te nominatam, & ad hoc ab ipso cum in-
ctione ordinatam. Et hunc *Repressaliis*
estari vetat: Ex ratione: quod generali-
 ter

ter omnes quibus necessaria negotia expediunda sunt, iisque non expeditis à judice puniri possunt, *Repressaliis* retineri non possint.
47 Ut autem prædicto Privilegio fruantur
48 Scholares, opus est (1) Ut apud Magnificum Rectorem, qui Academiæ caput & apex, nomen professi, albo seu matriculæ studiosorum se inscribi curaverint. Matth. Steph. *de Jurisd. lib. 3. part. 2. c. 5. n. 17.* CL. Limnæ. *J. P. lib. 8. 6, 27.* Sicut enim nemo militem se profiteri potest; aut jure militari gaudere, antequam in numerum militum sit relatus, *l. 1. §. 3. ff. de his qui not. infam. l. 1. C. de exer. veter. l. 1. C. de his qui non impl. stip. sac. l. 8. ff. de accusat. l. 11. ff. ad L. Jul. de adult. l. ex eo tempore 42. ff. de testam. mil. l. unic. fin. ff. de bon. poss. ex test. mil.* ita nec studiosus habebitur, qui corpori universitatis non sit adscriptus *l. 1. C. de advoc. div. jud. l. matriculam C. de agent. in reb. lib. 12.* Donell. *Auth. Habita n. 6.* Gail. *1. Obs. 21. n. 5. & 9.* Menoch. *lib. 2. de præsumpt. c. 78. n. 3.* Par enim militum & Scholarium ratio; *l. advocati C. de advoc.* & hoc in omnibus fere Academiis laudabili instituto receptum est. Limnæ. *d. l.* ita ut in aliquibus certus dierum numerus sit expressus, intra quem sub pœna militiæ Studiosi nomen suum profiteri jubentur.

bentur, qui in Academia Gisena & Rosto- 49
chiensi Novendium, in Salana triduum, in
Aurelianensi verò tres septimanæ: quibus
elapsis si monitus adhuc nomen suum dare
recuset. primò à *Balivo* Urbis coerceri po-
terit, secundò, ad ceritas tabulas notæ caussa
transferri, & ab omni auxilio & opera Na-
tionis, si fortè postmodum imploret repel-
li. *Stat. Inclyt. Nat. German. in Academ. Au-
rel. p. 114. & 117.*

2. Requiritur ut revera literis incum- 50
bant, utraque manu non pollice occupati,
re ipsa potius quam titulo clari; non Bac-
cheia aut lascivas Veneres, sed Lyceia sed
Musas & Gratias enixe sectantes, semper
Homerici illius memores: *Omnis Virtutis
memor esto.* Dionys. Godofred. *Prax. Civ.
lib. 1. titul. 3. de Stud. & Professor. Privi-
giis.*

Ut enim gladius non facit militem, nec 51
stola Philosophum, ita nomen Studiosi va-
num erit, si non adsit meritum, quod in ho-
nestis studiis consistit. *c. gloria fin. q. 2.* non
cathedra facit Sacerdotem, sed Sacerdos
cathedram; *c. multi dist. 40.* Nec condu-
cit Hierosolymis fuisse, sed benè vixisse lau-
dandum est. *c. cavete 22. q. 5.* Cùm igitur

 hæc

hæc ſit ratio Privilegii noſtri, meritò ceſſante illa & hoc deficiet. *l. in omni. ff. de adopt. l. fin. ff. de teſt. tut.*

52 Hinc Coloniæ privilegiis Studioſorum indignus judicatus qui litteris verè operam non navat, Middendorp. *lib. 5. de Academ. p. 168.*

53 Idem quoque edixerunt Ordines Hollandiæ in Academia Leydenſi. Jacob. Bonvic. *Paneg. ad Pandect. p. 169.* Cothman. *Conſil. Acad. 7. n. 10. ſeq.* & in Galliis lege cautum: *Si aucun Eſcolier reſide en Univerſitè & neantmoins n' inſiſte a l' eſtude come regent ou Eſcolier, eſtudient journellement, mais ſeulement pour demeurer ou exerces autres actes, en ce cas le dit Eſcolies, ne jouira point des privileges.* Luis XII. cIↄ cccc lxxxxviii. *art. 2. & 4. Cod. de Henric. III.* Liv. 11. tit. VIII. de *Scholaritè. Conſt. 3. Arreſtum Parlam. 3. Jul. Anno* cIↄ *DL.*

54 Illud certè non intereſt in Patria quis vel peregrina Academia vel Schola litteris incumbat, nequidquam diſſentiente Sichardo *ad Auth. Habita C. ne fil. pro patr. n. 8.* & Fuldeno. *ibid. n. 5.* Quanquam enim Verba Imperatoris ſimpliciter de illis loquuntur, qui cauſſa ſtudiorum peregrinantur &

tur & loca in quibus litterarum exercentur studia proficiscuntur : Rectius tamen illud ex favore legis, qui generalis & in supremo gradu favorabilis, etiam ad illos extenditur, qui in Patriis Academiis vel Scholis vivunt, *l.1. C. qui ætat. vel Profess. lib.10.*

55 Ex Juris regula quæ beneficia Principum, à divina illorum indulgentia profecta, plenissimè interpretari præcipit. *l.3. ff. de Const. Princ.* & Mornac. hic qui in Privilegiis idem æque obtinere contendit, *per l. ult. C. de princ. agent. in reb. lib.12.* quam totam in illos scriptam perhibet, qui astuta interpretatione privilegiis nocere & imponere satagunt. Maximè cùm non minus indigenarum scientia illuminetur Orbis, & ad obediendum Deo & Magistratui animi subditorum informentur, ac extraneorum: quid quod & alibi lex magis faveat profitentibus in patria, quàm extra illam, *dissertè in §. item Romæ Inst. de excus. tut. l.6. §. valde ff. eod.* Cuppen. *Auth. Habita, verb. peregrinantur. p.21.* Et ita hodieque observari communi consuetudine videmus. Matth. Steph. *de Jurid. lib.3. part.2. cap.5. num34.* Hunn. *in d. Auth. c.1. q.3. ubi ad dissentientium argumenta respondet.*

56 Sanè ad illos, qui in Civitate proscripta litteris operam dant beneficium nostræ Authenticæ non porrigitur, cum ejusmodi Civitas, civiliter pro extincta habeatur, ut pulchrè notat Innocentius *in c. grave X. de sentent. excomm.* & consequenter incapax sit omnium Privilegiorum, *notat Gloss. in c. Privilegium de R. J. in 6to.* & frustra leges invocet qui contra illas committit. *l. auxilium 37. fin. ff. de min l. ult. C. de bon. quæ liber. fac. c. tuæ. 12. de Cler. non resid.*

57 Idem dicendum de Civitate Jure Canonico interdicta (in Bann) vel excommunicata. nam & ea excommunicatio habetur pro deportatione, & ita pro morte Civili. *Gloss. Inst. de capt. min. §. minor, verbo, interdictum.* Ergo Privilegium quoque ut mortua non habet: cum privilegia sint personalia & cum persona extinguantur.

58 Verba autem illa Authenticæ, *veniant & habitent*, sic intelligenda, ut etiam redeuntes ab Academiis vel abeuntes comprehendantur. nam & hoc peregrinari est studiorum caussa. Sichard. *ad Auth. habita n. 10.* Neque minus abesse Reipublicæ caussa intelligendus est, qui ad id negotium, vel ab eo revertitur, *l. 4. de vacat. & excus. mun. l. 35. pr. & §. fin. ff. ex quibus Caus. maj.* & qui se-

cure

cure poteſt venire, cur non ei liceat ſecure diſcedere. *c. 2. de treug. & pac. fac. c. Statutum 11. §. proferendo, extr. de reſcript. in 6to. l. 3. C. de navic. lib. 11. l. mercatores 4. C. de Comm. Zaſ. Conc. 15. lib. 1. l. penult. §. fin. ff. de publ. jud. & ibi Bart. Sichard.*

Quæ de Scholaribus & Profeſſoribus diximus etiam ad illos pertinent, quorum opera ſive collegia ſive etiam Profeſſores utuntur; quales ſunt. 59

Nuncii text. expreſſ. in Auth. Habita. ibi: tam ipſi quam ipſorum nuncii, quod ideò conſtitutum, ne dum homines callidi ſtudioſos oppignorare prohibentur, obliqua via nuncios ipſorum morando, ipſis injuriam faciant, *c. 5. de privil.* ut & famuli & qui ſunt in familia eorum. Sichard. *add. Auth. n. 11. text. l. 3. C. de Privil. ſchol. l. 1. l. 2. §. 1. C. de Epiſcop. & Cler. & elicitur hic ex verbo, Habitare.* quousque ſcilicet uſus ſui cauſſa ſecum habuerint. Erneſt. Cothmann. *Reſp. Jur. Acad. 17. n. 31.* Petr. Rebuff. *de privileg. 165. n. 15.* Franciſ. Burſat. *Conſ. 42. n. 17.* 60

Quod idem etiam transferendum ad Miniſtros perpetuos, quales ſunt *Bidelli*, Latinè *Accenſi*, Vernul. *tract. de Acad. Lovan. lib. 1. c. 12. p. 71. Scribæ. Typographi, Bibliopegi.* Erneſt. Cothmann. *Reſp. Jur. Acad. 40. n. 12.* Rebuff. Pacius & *DD. communiter*, &, ſecundum 61

62 Cothmannum *Resp. Jur. Acad.* 17. Academiæ Notarii: concesso enim aliquo, concessum etiam id præsumitur, sine quo ipse honeste vivere vel habitare nequit. *l.* 2. *§.* 1. *& l.* 3. *§.* 4. *ff. de usu & hab.* Bronch. *Disp. de Privil. Studios. Privil.* 11. Ubi casum affert Aegidii Elzeririi Filii Pedelli, qui pro debito Illustris. Belgii Ordinum à Vicario Daniæ Regis Ranzovio repressaliatus, post litteras ejus nomine à Senatu Academico ad Ranzovium datas liber & indemnis ad suos dimissus est.

63 II. *Uxores eorum & liberi*, quamdiu conditionem non mutant. *l. Medicos* 6. *C. de Prof. & Med. l.* 2. *C. de Episc. & Cler.* propter vinculum matrimonii, quo una persona æstimantur, ita ut injuria facta uni, etiam alteri facta censeatur. *§. patitur. J. de injur.*

64 Viduæ etiam ipsorum, quamdiu tales, *l. medicos C. de Prof. & med. lib.* 10. *c.* 15. *qui §. mulier X. de sepult. in* 6. Si enim ad secunda vota transeunt, privilegia primi mariti perdunt, *tex. l.* 8. *ff. de senat. l.* 22. *§. viduæ ff. ad municip.* Uldar. Zasius, *n.* 6. *verbo, omnia privilegia ff. de Jurisd. & in l; ex facto n.* 12. *ff. de vulg. & pup. subst.* Andr. Tiraquell. *de Nobil. c.* 18. *n.* 5. *n.* 9. *& seq.* Petr. Rebuff. *l. malum. §. viduam v. præterea verb. item Privilegia. ff. de V. S.* Jacob. Menoch. de A. I. Q. *Cas.* 329. *n.* 5. *& cas.* 379. *n.* 4. & Interpretes Juris pene omnes, quorum Catalogum

gum nectit, Cl. Cothmannus *Resp. Jur. Academ. 15. n. 27.* ubi etiam Privilegium Wittebergensis Academiæ adducit, quod sic habet: Wann einer von den Incorporirten Personen stirbt/ Weib und Kinder hinter sich verlesset/ so treten die Witwen und Kinder in alle ihres verstorbenen Mannes oder Vatern Privilegien/ haben sich derselben auch zu gebrauchen/ und bleiben unter der Universitet jurisdiction, so lange sie ihren Stand nicht verrucken/ und sich selber derselbigen freywillig begeben. quod etiam in Academia Tubingensi & Francofurtensi usu observari, testis est Sichardus *in l. cum te n. 3. C. de nupt.*

An verò eorum parentes etiam vel fratres filium aut fratrem in Academiis visitantes. Ita concludunt DD. communiter, *per l. 2. l. 3. ff. de us. & hab.* ubi si usus alicujus domus fuerit legatus mihi, possum eam communem habere cum patre, matre, fratribus, imò etiam cum liberis meis. *& facit eodem l. si stipulatus fuero pro te ff. de V. O. l. cum scimus &c. & gloss. in l. 2. §. legatis H. de jud. l. cum scimus 22. §. 1. fin. C. de Agric. & Cens. lib. 10.* Vid. Rebuff. *priv. 78.* Pac. *ad Auth. c. 4. n. 15.* And. Gerhard. *ad d. Auth. 9, 10.* piè magis, quàm verè. 65

Rationes tam nobilis Privilegii Scholaribus concessi allegantur variæ: Præcipuæ 66
sunt

ſunt, bonum publicum, & immenſi labores & pericula quæ ſtudiorum cauſſa durant. Quis enim eorum non miſereatur, qui amore ſcientiæ exules non expulſi ſed qui ſemet ejiciunt, non ejecti in exilium, ſed ſuæ ſponte exulantes, Plut. *lib. de exil.* facti de divitibus pauperes, quia bonæ mentis ſoror ac ſapientiæ vernacula paupertas, virtutis antiquiſſimum patrimonium: ſemet ipſos exinaniunt, vitam ſuam multis periculis exponunt, & à viliſſimis ſœpè hominibus, (quod graviter ferendum) corporales injurias ſine cauſſa perferunt: qui, inquam, ejurata voluptate & otio, in libris ſemper & chartis, noctu, diu, asſidui, accubi, quod ingenio addunt, viribus detrahunt, Palladii hinc meritò pallentesque dicendi, & umbrarum genus, quibus chartæ genarum purpuram vorant, litteræ ſupercilia inumbrant & noctem ſæpè utrique lumini inferunt.

67 Notandum tamen ſupradictam Authenticam extra Imperium, in quo lata, non porrigi, ſed ut in aliis regnis, eodem beneficio fruamur, ſimile ad hoc cujusque populi jus & leges deſiderari, quæ diligenter inquirendæ ne vana ſpe eludamur.

68 Tale eſt illud Nationi Germanici Aureliis à Chriſtianiſſimis Regibus indultum, quod ante triennium ibidem me legiſſe memini,

quo nec Repressaliis onerari nec jure belli capi aut detineri possunt studiosi, etiamsi ipsorum Princeps Regi bellum indixisset. *Ainsi qu' il fut ploidoié en la Cour le douziesme Juliet l' an cIↄ D LXXX. pour un Escolier Allemant estudiant en l' Universite d' Orleans, pris prisonnier par un Gentilkomme demeurent prez de Gyen, le frere du quel avoit este pris en querre par le frere de l' Escolier.* Jean Baquet *des droits du Domaine de la Couronne de France. part. 1. Chop. 13. pag. 38. seq.* ubi generaliter omnibus Scholaribus qui sunt in Gallia peregrini hoc adscribit nec contineri ait edictis generalibus, quibus mandatur ut exteri durante bello Gallia excedant.

Idem confirmatum fuit nuper à Ludovico XIII. Anno cIↄ Iↄ I XVI. Edicto publico, cujus verba hæc sunt: *Nos Chres & bien aimer les Procureurs, & supposts de la nation Allemande, estudiant en l' Vniversilé d' Orleans, nous ont fait dire, qu' il a cy devant pleu aux Rois nos predecesseurs mesme au feu Roy Henry le Grand, nostre tres honore Seigneur & Pere (que Dieu absolve!) pour plusieurs grandes considerations, les gratifier des plus beaux & signales priuileges, notamment, que pour leur seurete soit en venant de leurs pais, ov en s' en retournant is puissent par tons les lieux de nostre Roy-amne porter espees, dagues & pistoles, ou en temps de querre ciuile & estrangere ils* 69

pair

puissent soubs nostre sauve garde venir en la dite Université, y faire residence & s' en retourner, sans estre recherches, en leur religion; faits prisonnier ny mis à aucune renzon, combien, qu'ils fuissent subjects de quelques Seigneurs du parti Contraire. Et paulo post: *A iceux pour ces causes & autres à cas nous movans, avons Constitue, confirmé & approuvé, & de nostre grace speciale, plaine puissance & authorité Royle, Constituons, confirmons, & approuvons par se præsentes signées de nostre main tous, & chacuns les dictes priuileges cy dessus declarés & exprimés, par les dicts lettres de nostre dict feu Sieur e Pere cy attaches, soubs le contreséel de nostre chancellerie pour iceux e leurs successeurs en jouir & c. user plainement & paisiblement, comme ils en ont par cy devant bien & devement jouy & usè, juissent & usent encores de present.*

90 Par Privilegium concessit Parisinæ Academiæ Ludovicus IX. Julii Cæsaris factum imitatus, ut quam plurimos studiosos eò pertraheret, dum scribit: *Concedimus & volumus, quod omnes & singuli de quacunque natione vel regione oriundi de corpore Universitatis Parisienses existentes & esse volentes, ad eam accedere & morari, redire, & se & nuncios suos resque suas ubilibet transferre pacificè & liberè absque ulla inquisitione possint: sicut melius ipsis videbitur*

expedire. Simile refert Rebuffus de Philippo VI. Valesio: *Concedimus de gratia speciali & certa scientia, & de nostræ plenitudine potestatis, ne quisquam Laicus cujuscunque Conditionis vel eminentiæ existat, sive privatâ persona Magistros & Scholares aut ad ipsum studium Parisiense accedentes, aut redeuntes, de quorum Scholaritate per proprium constabit juramentum, in persona, familia, & rebus, occasione quorumcunque personalium onerum, inquietent aut molestent.* Et aliud Philippi refert Fontanon *Tom. 4. des Edicts & Ordonances des Rois de France tit. 11. pag. 1993. Philippus Dei gratia Francorum Rex, universis præsentes litteras inspecturis salutem: Notum facimus quod ad Supplicationem Universitatis Magistrorum & Scholarium Parisiis studentium nos ejusmodi nostras concessimus litteras, tenorem qui sequitur continentes. Philippus Dei gratia Francorum Rex, Præposito nostro Parisiensi vel ejus locum tenenti salutem. Cum Universitatis Magistri & Scholares Parisiensis in nostra speciali Salvaguardia & protectione existant, cum venerint ad studium & ibidem morantur, vel ad patrias suas redeunt: frequenter tamen, prout accepimus, injuriæ, molestiæ, oppressiones, violentiæ, nedum in præpositura tua & sede, sed & in aliis inferuntur, in præjudicium guardiæ nostræ, quas prosequi nequeunt extra Parisiensem Civitatem, quam à suo studio distrahantur, graviterque vexan-*

xantur laboribus & expensis, si extra ipsam Civitatem injurias hujusmodi prosequi oporteret; Supplicantes sibi per nos de remedio provideri opportuno. Quare nos eorum supplicationi favorabiliter annuentes, idcirco tibi protectionem ipsorum, custodiam, coercitionem insuper eorum, qui in protectionis nostræ & guardiæ præjudicium Universitati seu Magistris & Scholaribus prædictis inferent violentiam indebitam injuriarum, vel jacturam, sive intra Præpositura Tuæ fines, sive in locis aliis quibuscunque Regni nostri, tenore præsentium committimus, quod etiam concedimus eis de gratia speciali, privilegiis seu consuetudinibus in contrarium impetratis seu etiam impetrandis non obstantibus quibuscunque. In cujus rei testimonium nostrum sigillum præsentibus est appensum. Datum apud Vincen. ultimo die Decembris, Anno Domini cIↄ ccc XL.

71 Privilegium tamen hoc Studiosis Parisiis litterarum caussa commorantibus non semper competiisse aut sanctum & inviolatum fuisse; dubitare nos faciunt ea; quæ ex Chronico S. Dionysii deprompta apud Buchellum leguntur, *en la Bibliotheque ou Tresor du droit Francois, Tom. III. p. 248. Au mois de Juillet M.CCCC LXXIII. Le Duc de Calabre mourut de pestilence à Nancy en la Duché de Lorraine: & incontinent apres son trespas avoit la conduite de l'armée du dit Calabre, print prisonnier le comte de*

te de Vaudemont, Heretier de la dite Duchè de Lorraine, a l' adven. & faucur. du Duc de Bourgogne. Par laquelle cause, & afin de ravoir leur Comte de Vaudemont, fut pris par Marque en la Ville de Paris un jeune fis Escolier neveu de l' Empereur d' Allemagne. Et Cl. Ludovicus Dorleantius *in Cogitationibus Novis ad Tac. Ann. lib.3, 43, 2. p.387. n.8.* Legisse se apud Monstreletium scribit, Ludovicum XI. Regem Francorum nobiliores exterorum adolescentes Parisiis Navarrico Gymnasio liberalibus studiis operatos pro pignore cepisse. quod semel factum, semper improbatum fuisse, & ita pro juribus Regiis, patrocinante se judicatum à Senatu Parisiensi. Insigni scilicet documento, Dominantibus quoque familiare illud vulgi malum esse, *Fidem datam ex utilitate probare.* Sic Maria Scotorum Regina apud Thuanum *lib. XXI. Promissa*, ajebat, *à Principibus eatenus exhibenda, quatenus præstari expedit.* Et Carolus V. Imperator cum promissorum fides ab ipso reposceretur: *Obsecundandũ tempori* respondit. Thuan. *lib. XI.* Hæc Regum Sophismata, Tacito *Dominationis flagitia*, nostris moribus *Rationes Status*, specioso vocabulo appellantur; sed (dicendum enim quod res est) detestando. Vid. Apoll. Calder. *Discor. 8.* Trajan. item Boccalin. *sparsim & alios hujus pulveris.*

FRIDERICUS etiam Imperator III. omnes & ſingulos ex quacunque mundi parte ſtudiorum cauſſa Coloniam adeuntes, & redeuntes cum familia & bonis, ſub Regalem protectionem & tuitionem ſuſcipiendos, nullaque de cauſſa in itinere ſuo impediendos, arreſtandos, ab omni ſolutione pedagii, thelonii, ſeu talliæ & exactionis genere immunes eſſe debere, ſub gravibus pœnis ſancivit; & executionem Archiepiſcopo Colonienſi, Brabantiæque ac Gelriæ ac Juliæ Ducibus demandavit. Francofurti. 4. Auguſti Anno cIↃ CCCCXLII. Regni ſui tertio. CAROLUS Dux Geldriæ hoc Privilegium peculiari diplomate confirmavit; Anno cIↃ IↃ XIV. *die 25. Septembr.*

73 *Bononienſis Academia* à THEODOSIO Juniore hoc Privilegio aucta eſt; ut ſi quis Scholaſticos ad ſtudium huc euntes, abeuntes, auſu temerario offenderit, capite puniatur. Hoc ni præſes exequatur eadem illum pœna affici jubens ut Bononiæ in S. Petronio legere eſt. Senatus Bononienſis poſtea Germanis ſtudiorum cauſſa Bononiæ degentibus conceſſit eadem Privilegia & eaſdem Immunitates, quibus fruuntur ejuſdem Civitatis Senatores hocque litteris ad Imperatorem datis, 12. Aprilis. cIↃ D LXXVI. teſtatus eſt. Et Bonifacius Pontifex IX. mandati ſui executoribus facultatem & mandatum dedit, Privilegia legentium

gentium & studentium Coloniæ defendendi contra quoscunque eorum injuriatores, molestatores, oppressores. *Romæ. III. Non. Novemb. Pontif. An. IV.*

74 Illis etiam, qui ad indulgentias famosas & approbatas eunt, idem concessum volunt DD. *per Auth. omnes peregrini. C. de success. ibi: liberè hospitentur;* & *gloss. in l. 1. §. idem Claudio. ff. de jud.* sed vix est ut de usu obtineat: Damhaud. *Prax. Crim. c. 100. n. 25.*

75 Supra dicta autem exspirant & vim suam perdunt, si per quinquennium integrum ab Academiis absfuerint studiosi, *l. 2. C. de primip. l. 2. & 3. C. de Comm.* Bald. & Sichard. *ad Auth. Hab. n. 16. Integrum* dico, quia intra quinquennium privilegia retinent, quod animum revertendi habere præsumantur. *arg. l. postliminii 5. fin. ff. de capt. & postl. revers.* ibi: *sive animus ei fuisset revertendi maneret Civis* §. *pavonum Inst. de A. R. D.* Dionys. Godofred. *Prax. Civil. lib. 1. tit. 3. p. 57.* & si intra quinquennium revertantur, de novo pro matricula nil solvere teneantur. Cl. Cothmann. *Respons. Jur. Acad. 12.* Excipe nisi ad mercaturam, negotiationem aut aliud vitæ genus, à Musis alienum, transierint: tunc enim etiam ante quinquennii lapsum, à beneficio hoc excluduntur neq; enim amplius de animo illorum dubitandum, ubi illum facta explicant. *l. pro hærede &* ibi Bart. *de aq.*

de aq. hared. l. Paulus ff rem ratam haberi. Jas. *in l. 12. & in l. si servus, n. 3. de leg. 1.* item si illicitis studiis operam navent, DD. *in c. 2. de Privileg. in 6to.* aut etiam ob delicta ab Academiis proscripti sint & albo studiosorum erasi.

76 IV. Speciali Privilegio contra Repressalias muniuntur LEGATI, qui lecti cum mandatis ad Principem, vel Rempublicam, negotii publici caussa, mittuntur. Varro *lib. 4. de ling. Lat.* vulgò Gesanten/ *Ambassadeurs, Ambasciatori, Ambaxadores,* ab *Ambascia,* quia non sine tædio & laboribus, legationis munus obitur, dicti. CL. Wissenbach. *Exercit. Pand. Disp. 41. th. 1.* Carpan. *ad Statuta Mediolan. Noviss. ad rubr. c. 438. n 51.* Bertach. *tract. de Gabell. part. 7. n. 31.* Dionys. Godofr. *Prax. Civ. lib. 1. tit. 3. p. 46.*

77 Hi enim omnium gentium Jure sancti & inviolabiles esse jubentur. Hinc apud Tacitum, *An. 1, 42, 3.* Jus eorum *hostium jus & sacra legationis & fas gentium; corpora* vero ipsorum *sancta* vocantur. Cicero in Verrin. III. *Legatorum jus,* inquit, *divino humanoque vallatum præsidio, cujus tam sanctum & venerabile nomen esse debet, ut non modo inter sociorum jura, sed & hostium tela incolume versetur.* Ammianus pulchre: *Vigilat justitiæ oculus sempiternus, ultricesque Legatorum diræ.* & Appianus in selectis postquam narrasset mala quæ violatione Legatorum Romanorum Senones accersivetant

rant sibi, *Atque ita* (addit) *Senones ulta Nemesis est*, hoc est, justitiæ Nuncia, Nuncios. Hinc eum, qui Legatum pulsasset Q. Mutius dedi hostibus dedere, quorum erant Legati, solitus est respondere.

Adde *tit, ff. & C. de Legat.* & Lex Julia de vi publica teneri volebat, qui contra securitatem ejus egisset, *l. 7. ff. ad L. Jul. de vi publ.* idemque Jure Feciali cautum erat. Sic L. Minutius Mirtillus & L. Manlius quod Carthaginensium Legatis manus intulerant, jussu Culei Prætoris ex SC. per Feciales traditi sunt Legatis & Carthaginem avecti. Liv. *lib. 38.* & Q. Fabius & Cn. Apronius Aedilitii, quod Legatos ab Urbe Apollonia Romam missos, orta contentione pulsassent, continuo per Feciales dediti sunt. Val. Max. *6. 6.* Quæ exempla secutus Africanus superior, cum onustam multis & illustrium Carthaginensium Viris navem in suam potestatem redegisset, inviolatam dimisit, quia se legatos ad eum missos dicebant: Tametsi manifestum erat illos, vitandi præsentis periculi gratia, falsum legationis nomen amplecti, ut Romani potius Imperatoris decepta fides, quam frustra implorata judicaretur. Val. Max. *lib. 6. c. 6.* 78

Quod si verò non dederent, juste bellum indicebatur ut videre est in Romanis contra Senonas Appian. *Except. leg. 4. & 10.* Illyrios, 79

Ligures Polyb. *Excerpt. leg.125.134.* Ilios, Corinthios & Tarentinos: in Gallis contra Romanos Liv. *lib.5.* occasione Fabiorum cum Clusionis hostibus suis in acie versantium: in Francis & Germanis. Aemon. *lib.3. c. 61. & 88.* & Wittekindus *lib. 11.* adversus alias Nationes cum clade gentium & excidio regnorum. Nec alia caussa Veteres Saxones Caroli Magni bellis implicuit, quàm quod Legatos Franciscos ad se missos neci dedissent. Hinc Albis & Visurgis cruore toties purpuratus, ferro & igni quicquid inter utrumque devastatum, eversum Ammon. *lib. 4. c. 86. de Gest. Franc.* Vid. plura apud Alber. Gentil. *de leg,2. 14.* & Carol. Paschal. *de legat. c. 26.*

80 De Jure Canonico Violatores Legatorum excommunicantur & exterminantur è Chri-
81 stianâ societate. *c. si quis dist. 49.* Nec immeritò. Ultra enim quod Legatus Principis sui ac Patriæ vivam & spirantem quasi imaginem ac Majestatem referat: adeò, ut in Regem impius sit, quisquis in Legatum fuerit; plurima sœpius incidunt negotia, quæ nisi per Legatos, transigi nequeunt, & ipsa pax vix est ut aliter coeat, aut discordiæ terminentur.

82 Si igitur in itinere læsus fuerit, totum illud damnum Princeps refundet in cujus terris datum fuit. Sic cum ad Belgas Ill.mus & Reverend.mus Johannes Franciscus ex Comitibus

Guidiis à Balneo, Legati à latere munere functus, à Galliis spolium pretiosissimæ suppellectilis perpessus esset, REX, ut tanti sceleris notam à gente sua averteret, damnumque illatum resarciret, viginti aureorum millia numeranda decrevit. Pulchrum & memorandum exemplum, nisi intra verba hactenus promissum stetisset. Verba sunt Friderici de Marselaer, *de Leg. lib.2. c.15.*

Quod de Legatis dicitur ad Comites quo- 83
que & familiam reliquasque accessiones eorum porrigitur, Alber. Gentil. *de Legat. lib. 2. c. 15. & 3.* cujuscunque etiam status fuerint vel officii honestioris aut vilioris. Fridericus de Marselaer. *2, 13,* Kirchner. *de Legat. 2, 1, n. 232. l.12. ff. de vac. & excusat. mun.* ut famuli, lixæ, scoparii, stabularii.

Nam si Privilegio donamus res omnes Le- 84
gatorum, cur non & istos. Alber. Gentil. *de Leg. 12.15.* Ita in antiquo Fecialium carmine erat: *Rex Facisne me Tu regium nuncium Populi Romani Quiritum, vasa Comitesque meos? &* Ulpianus *in l. 7. ff. ad L. Jul. de vi publ.* Lege Julia teneri eos dicit, qui Legatos, Oratores, Comitesve eorum, pulsaverint aut injuriâ affecerint: Ratio est, Accessio & Connexio rerum cum persona, quæ cum iniquè & incommodè à se invicem separentur, juxta *l. nulli C. de Judic. l.1. ff. ex quib. reb. ad eund. jud. eat.* fit ut idem

idem judicemus de Connexo, quod de principali. *text: c. translato X. de Coss. Gloss. ibi. in verbo: quod de uno* & communiter *CCstæ text. c. inter ceteras X. de rescript. & in l. arbor. ff. de Comm. div. text. l. quæ religiosis ff. de R. V.*

85 Ea verò Lex quam diximus de non violandis Legatis, illis tantummodo scripta est, ad quos mittuntur, non etiam aliis, per quorum terras inconsulto Principe, vel invito aut dissimulato charactere Legati transeunt: sive enim ad hostes eorum eant, aut inde revertantur, sive aliquid hostile meditentur, vinciri & occidi, etiam citra violationem Juris Gentium, poterunt. H, Grot. *de J. b. & p. 2, 18, 5.* Alber. Gentil. *de Legat. 2. 3.* Frustra enim aut ridiculè sanctum esse velis, quod rebus tuis sua malitia damnosum est, Frid. de Marselaer. *lib. 2. de Legat. c. 13.* seu, ut loquitur Paschalius, *de Legat. c. 23. Hostis nihil hostile sanctum putat.*

86 Ita Athenienses Spartanorum Legatos ad Persam Regem euntes, interceptos à Sitalce trucidarunt. Thucyd. *lib. 2.* Iidem Artaphernem à Persarum Rege ad Lacedæmones, hostes suos, Legatum comprehensum, Athenas in custodiam duxerunt. Thucyd. *lib. 4.* Romani à Carthaginensibus ad Macedoniæ Regem missos interceperunt. Liv. *lib. 23.* Idem Legatis Volscorum fecerunt Latini, Liv. *d. l.*

Sira-

Siracuſanorum, Siculi Thucyd. *lib.* 7. & Eſſiorum ad Romanos, Romanorumque ad Eſſios Illyrii. Appian. *de bell. Illyr.* Legatos Ætholorum ad Romanos, intercepere & pretium eis extorſere Epirotæ, Polyb. *de Excerpt. legat. n.* 27. Ex recentiori hiſtoria, Caroli V. Imperatoris juſſu an conniventia, non dixerim, Franciſci I. Galliarum Legati, Fregoſius & Rinconeus, occultè per Italiam ad Turcam contendentes, in Pado capti & occiſi ſunt. Bodin. *de Republ. lib.* 5. *c. ult. n.* 618. *m. p.* 967. Thuan. idem Schleid. Bezari, *lib.* 21. quod tamen vellicat Cl. Ærodius *Pandect. lib* 10. *c.* 18. Flandriæ etiam Civitatum Legati, ad Gallos miſſi, à Maximiliano intercepti. Cranz. Sax. 12, 33. Dixi, Legatos ſi inconſulto Principe, vel invito, aut diſſimulato Charactere, per terras noſtras ad hoſtem tendant, vel inde revertantur, vinciri & puniri impunè poſſe: quod tamen Regi Daniæ haud placuiſſe legimus: Hinc data Legato ſuo Cajo Ranzovio damna, ſatis rigide ultus eſt. Erat ille Hiſpanico (hoc eſt, inimico) equitatu ſtipatus, legatique titulum premens, in conflictu apud Bruxellas à Belgis captus & Bergam cum ſuis ductus. Vt autem ex effractis litteris ſcitum fuit, quis eſſet, omnia ablata ei reſtituta ſunt, addito inſuper, ne querelæ occaſio eſſet, donario, oblata etiam punitione in equites: qui

tamen (ipſo Ranzovio arbitro) magis premium (inſecuti quippe hoſtes ſuos) quam pœnam meruerant. Contentus igitur in Patriam tendit. At Rex injuriam Legato ſuo factam, majoris æſtimans, quam ut ita componi poſſet, maximæ navium Hollandicarum Claſſi, quæ tunc in freto Oreſundico, mercibus onuſta confluxerat, triginta millia talerorum Imperialium extorſit, tertiâ unâ Ranzovio donatâ, reliquis ſibi retentis. quod utut grave Belgis accidit, ultra querelam tamen & verba indignatio progreſſa nō eſt, fortè quod difficillimo tunc bello domi ſuæ implicatis vires in plura odia non ſufficerent. Vid. Reidan. *Hiſtor. Belg. lib. VI. pag. 108.* & Hofd. *Hiſt. Belg.*

87 Quid verò: *An talionis Jure male haberi vel occidi etiam poterit Legatus, ab eo veniens qui tale aliquid in noſtro patravit?* Et putem quod ſic, juxta vetus:

Frangenti fidem fides frangatur eidem.

88 Æquiſſimum enim ſecundum Heſiodum, talionis æquilibrium eſt, cum par pari refertur ac paria delicta mutua compenſatione tolluntur. *l. 36 ff. de dol. l. cum par delictum, 154 ff. de R. I. l. domum ff. de contr. empt. l. fin. § ſed et ſi. ff. de eo per quem fact. l. ſi ambo ff de compenſ.* Imò verò ut eleganter Albericus loquitur *lib. 2. de leg. c. 6.* Jura violanti ſi Jus non præſtatur ei, non violari ſed jus reddi dicendum eſt, inſtent

ſtent enim Contractus & conventionis ejusdem capita ſingula alia aliis per modum conditionis, quaſi expreſſum eſſet, hæc ita faciam, ſi & alter faciat quæ promiſit. H. Grot. *de J. b. & p. 3, 19, 14, 3, 20, 36, 3, 21, 11.*

Neque deſunt in rem hanc exempla apud Hiſtoricos perplurima: Sic Maximilianus II. Imperator, quo tamen nemo potentiorum unquam æqui ſervantior, Stephanum Tranſylvaniæ Dynaſtam ad ſe legati nomine venientem detinuit, quod ſuos Oratores eandem fortunam pati in Polonia accepiſſet. Refert Warſewiz *in Orat. Funebr. Steph.* Iteravit idem Imperator in ejusdem Stephani jam in Regem Polonorum electi legatione Ratisbonam ad ſe miſſa, cum Legatos ſuos Gandavum miſſos in Polonia violatos accepiſſet. 89

Eadem ratione Gothorum Legatos olim Beliſarius detinuit, cum ſui Imperatoris detentos ab iisdem inaudiret. Procop. *Goth. lib. 2.* 90

Et Franciſcus I. Galliarum Rex, cum à Carolo V. Imperatore ſuum Legatum detineri audiſſet, ipſe pari lance & menſura in Imperatoris Legatum uſus eſt: Guicciard. *lib. 18.* De Legatis Venetis in itinere in Galliam detentis P. Parutam conſule. Adde Paſchalium *de Legat. c. 28.* Diſſent. P. Ærodius *Pand. lib. 10. c. 19.* ubi in cauſſa & jure Legato- 91

rum,

rum, regulam, Quod quisque Juris &c. non valere sine ratione asserit: Neque enim legem aut fundamentum affert, quo hæc distinctio defendi possit. Nobis sine lege loqui aut limitare religio & pudor.

92 Contrarium tamen fecisse Scipionem apud Appianum legimus, qui postquam Legati Romanorum à Carthaginensibus malè essent habiti, ductis à se Carthaginensium Legatis, & quid fieri s. deberet interrogatus, respondit; Nihil tale quod ipsi in Carthaginensibus accusarent. Appian. *de Bell. Pun.* Diodor. Sicul. *in excerpt. Peiresc.* Prudentia scilicet & æquitate singulari: sciebat enim non à patribus aut Senatu, sed à bullis & bulgis hominum, seu infima vulgi fece, inconsulti caloris æstu violatos. Appian. *dict. loc.*

93 Sanè cum iis qui non sunt justi hostes, ut sunt Latrones & Rebelles subditi *l. hostes. ff. de capt. l. hostes ff. de V. S.* (dummodo nondum vel hostes, vel partium duces appellari possint. Cl. Ærodius *Pandect. lib. 10. c. 23.*

94 Jus Legationis non est; Qui enim his, qui fœdus humani juris rupere, (ut Florus loquitur) jus, quod nil nisi fœdus est, manere possit? Itaque si ab his qui missi veniant, scelerum potius administri exploratoresque, quam Legati nuncupandi erunt. Unde de Tiberio refert Tacitus *Ann. 3, 73, 2.* Non alias

magis

magis suâ Populique Romani contumelia indoluisse Cœsarem, quam quod Tacfranias rebellis, latro, desertor & prædo, hostium more ageret, legatos ad se mittendo: *Subditi* (inquit Tullius ad Plancum) *aut positis armis pacem petere debent; aut si pugnantes eam postulent, victoriâ pax non pactione parienda est.* Phileas Legatus Tarentinorum, quia ejus facto obsides è custodia elapsi à Romanis ad Annibalem desciverant, virgis cœsus de saxo dejectus est; nam neque sociorum nec hostium sed subditorum Legatus erat. Opimius Consul missum à Fulvio Flacco & C. Graccho Legatum, cum Capitolium obsiderent ex Sententia Senatus jussit in carcerem duci. De Rudolfo I. Imperatore legimus, cum Germaniam prædonibus, à quibus altissima montium præsidia insessa id ætatis erant, purgasset, transactionis caussa ab ipsis, qui Thuringiam ferè omnem infestam latrociniis fecerant, missos comprehendisse, pœnaque affecisse. Vid. *Chron. Thuring.* Theodosius Imperator Legatum Tyranni Johannis, sibi rebellis carceri municipavit, & hoc amplius, caussa cognita, in Propontidem relegavit. Et Cicero, *Philipp. 8.* reprehendit, quod Legatum Antonii Romani admisissent, cui portas Vrbis patere jus non erat, censuitque eidem reditum ad Antonium denegandum. Vid. Gentil. *de Le-*

Legat.2,3. Eôdem etiam nomine Dionysius Siracusanorum Legatos male tractavit, Plutarcho teste. De Carolo V. Imperatore refert Bodinus, eum Legatos Ducis Mediolanensis sibi subditi & bellum machinantis, carcere conclusisse. Bodin. *de Republ.1,6.* Vid. plura apud Alber. Gentil. *de Legat.2,7.* His tamen obloquitur Hottomannus in *Illustr. quæst. ex l.31.ff. depos.* ad quam vid. respondentem Albericum Gentilem, *de Leg.2,8.*

95 Ceterum qui ab amicitia & pacto fœdere abiverunt, jus Legationum non amittunt; quemadmodum Volsci, Hispani, Latini aliique probant populi à Romanis rebelles; quorum tamen Legatis tutum ultrò citroque commeare fuit semper, ut videre est apud Livium 5,6,29. & Appian. *de bell. civil.* Addé Alber. Gentil. *de Legat.2,9.*

96 Sicut autem accedenti ita & recedenti Legato tutum iter præstandum est. Securitas enim veniendi includit securitatem recedendi, paßiren und repaßiren / ut supra probavimus, *arg. l. nullam vim.3. C. de Navic. lib.11.* Adde Jac. van der Graeff. *in repet. ad l. non dubito, ff. de capt. & postl. c.27. n.13.* Pessimé igitur Leo X. Papa, Paulo Bajonio securitate ad se veniendi concessa, recedendi securitatem non comprehendi dixit, ideoque contra fidem datam eundem capite mulctavit. Guicciard.

ciard. *lib. 15.* Menoch. *de A. J. Q. 18.* Nefariè etiam & ſceleratè Regina Illyriorum Tucca egit, cum Romanorum Legatorum reditum, tanquam ſecuritatem amplius non deberet, homicidiis violaret. Polyb: *lib. 2.* Aliter Romani, qui abeuntibus Legatis, ut tutius iter eſſet, duces & cuſtodes usque ad fines territorii addebant. Vid. Liv. 10.

Sanè adverſus exteros legationum jura 97
intacta manent Rebellibus ut & proſcriptis, nec non excommunicatis, hæreticis, ſchiſmaticis & infidelibus.

Fruſtra & ſine ratione diſſentiente Sar- 98
dicenſi concilio, quod Legationibus hæreticorum admittendis interdixiſſe fertur.

Miſſio enim quæ Jure Gentium fit ſpe- 99
ctat & conſiderat homines ex Gentium Jure, qua homines tantum nobiſcum ſunt, non ex more aut Jure ullo regionis aut religionis, quod homini cum hominibus non eſt ſed cum ſolo Deo, eſt enim religio inter Deum & homines ratio, & ſcientia divini cultus, & habitus obſervantiæ ejus, qui habitus nos Deo copulat connectitque Plutarch: *in Vit. Æmil.* Piccolom. *grad. 4. c. 35. Moral. Philoſ. & hos ſecutus* Alb. Gentil. *lib. 2. de legat. c. 11:* & Kirchner. *de legat. lib. 1. c. 3.* Hinc inter Vandalos non ſolum corporum ſed & animarum Chriſtianarum hoſtes (ita vocantur *in l. 1. C. de Præf.*

Præf. Præt. Afric) & Juſtinianum Imperatorem; totiens commeaſſe Legatos legimus: Quid etiam hodie frequentius, quam Legatos ad Ottomannicum Imperium aut Perſas & Tartaros &c: mittere, quod vel ipſum Pontificem Romanum feciſſe nulli ignotum. Taceo vetera Joſuæ & Salomonis exempla, quos ad peregrinæ fidei populos totiens legationibus defunctos, non; niſi hoſpes in ſcriptura, neſcit. Frid. Marſelaer *de Legat 2,12 fin.*

101 V. Eximuntur à *Repreſſaliis* MERCATORES ad Nundinas privilegiatas concurrentes. *l. unica C. de nund: & merc. Nov 52 c 1.* Molin. *de uſur. q. 3. n. 97.* Bart. *in l. unic. C. de nund. & in l. 1. ff. ad L: Jul: Maj: in l utimur ff de ſepulch. viol.* Sichard. *ad d. l. unic.* Matth: Coler. *de proceſſ. Execut. part. 2. c. 3. n. 163.* Cl. Bened. Carpzov. J: R: S. *part. 1. conſt. 30. defin. 23.* Nicol: Everhard. *conſ. 21.* Cl. Joh. Loccen. *de J. mar. 3, 4, 5.* & alii; reſpectu ſcilicet loci illius ad quem ſe conferunt.

102 Cum enim præcipuus Nundinarum finis ſit utilitas humanæ ſocietatis, adeoque neceſſarius commercium uſus, ut nulla regio, nullum Regnum aut Reſpublica ſine illo ſubſiſtere queat. Plato *de Republ. lib. 2.* Sueton. *Claud: 18.* Adde Eruditiſſimi EricI Puteani *Librum de Nundinis Romanor. cap. 3.* Unde *Mercaturam* caput eſſe dixit Laurentius Medice⁹, à quo

à quo robur & nervi manarent in Rempublicam, referente Michaele Bruto *lib. IIX. Hist. Florentinæ* ad eam igitur conservandam attollendamque recte datur securitas publica eis, qui earum caussa confluunt, ut debiti privati anterioris nomine, neque in accessu, neque in abitu, (nam venire quietè & securè dicendus non est, qui recedere non potest, Bart. *l. relegati ff. de pœn.)* conveniantur, præcludantur, sistantur, aut (ut hodie loquimur) arrestantur. *d.l. unica C. de Nund.*

Per Nundinas hoc loco non intelliguntur 103 Mercatus minores Hebdomadarii die Wochen Märkte/ qui statis hebdomadis cujusque diebus bis vel ter instituuntur, confluentibus ad eos rusticis ex vicinis agris villisque victus quotidiani vendendi aut comparandi caussa, possunt enim hæc institui agique sine ullo Privilegio Sichard. *ad d. l. unic. C. de nund.* Sed qui sunt notabiles, solennes (Messen/ à verbo messen/ daß auff solche Zeit die Wahren gemessen/ ausgemessen oder verkaufft werden CL. Limnæ. *in Not. ad I.P. lib. 4, 8, 311.* Märckte oder Stapel) & statis anni temporibus, maximo peregrinorum mercatorum Conventu celebrantur, iis in locis, quibus jus habendi eas datum longâ consuetudine *l. 2. C. h.t.* aut beneficio Principis, *l. 1. ff. de Nund.* Bald. *in d. l. un. n. 2. 8. nisi enim venientes.* CL. Bened. Carpz.

J. R. S. *Const. 30. defin. 23. n. 3.* Pek. *de Jur. sistend. c. 10. n. 3. v. neq; refert, & alii.* vel Senatus, vel Consulum vel decreto Ordinum honoratorum. Cujac. *Parat. 1. de Nund.* Ita singulari exemplo Germaniam, utrumque Francofurtum & Lipsia, (die Franckfurter und Leipziger Meß) Italiam Placentia, Gallias Lugdunum, Poloniam Jarislavia, Borussiam Gedanum nobilitat. Ad has igitur Nundinas venientes mercatores anterioris debiti privati nomine convenire posse negavimus.

104 Quid igitur: An debiti durantibus Nundinis contracti nomine, recte in Nundinis interpellabuntur? Varie de hoc interpretes. Affir. Baldus, Salicetus, Fulgosius *in d. l. unica C. de nund.* Wesenb. *Parat. ff. de Nund. per l. hæres absens, v. num quid dicemus, 19. §. 2. ff. de jud. & c. Romana §. contrahentes, de for. comp. in 6to.* Colleg. *Arg. lib. 50, 11, 4.* Cavalcan. *Part. 1. dec. 12. n. 1.* Matth. Berlich. *part. 1. Concl. 77. n. 8. arg. l. non consensisse 2. §. omnes autem 4. ff. de jud. l. si legationis tempore. 25. ff. eod.* Matth. Coler. *de process. exec. part. 2. c. 3. n. 196.* Dn. Perez. *ad tit C. de Nund. n. 2.* Pek *de Jur. sistend. c. 4. n. 4. & c. 10 n. 6.* Negat contra Bachovius *in Not. ad Par. Wesenb. dict. tit.* Nos affirmativam cum hoc temperamento admittimus: si id expresse vel tacitè actum appareat ad mentem CL. Wissenb. *Exerc. Pand. Disp. 42. th. 2.* si secus: ne quidem pro debito

bito in ipsis nundinis Contracto bona mercatorum arrestari ipsosve detineri posse dicimus cum Dan. Mollero *ad Const. Saxon 30. Part. 1. n. 8.* & Dn. Carpz. *J. R. S. Part. 1. Const. 30. defin. 26. n. 4.* Idq; propter rationem Privilegii nundinarum expressam, ne scilicet commercia & negotiationes turbentur, quod sane fieret, si ex contractibus nundinarum tempore celebratis quemlibet convenire aut sistere concessum esset CL. Dn. Wissenbach. *d. l.*

Quid verò: Si merces durantibus feriis emptæ, finitis demum nundinis per signum campanæ (wann der Markt ausgeleutet worden) avehantur; an cessante quasi jam Nundinarum Privilegio, arrestari & *Repressaliarum* jure capi & auferri poterunt: Sic putat Dan. Moller. *in Comment. ad Constit. Saxon. 30. n. 10.* Christ. Zobel: *part. 1. Concl. 77. n. 14.* & Dn. Carpz. *d. l. defin. 28.* qui ita judicatum in Scabinatu Lipsiensi Anno cIↃ DC. XXXIII. probat. Nobis contraria verior videtur, cum Bald. & Sichard. *ad l. unic. C. de nund. per l. 3. §. scio ff. de min.* ubi si minor 25. annis contraxit, idemq; major postea factus, ratum habuerit, adhuc tamen impetrare beneficium restitutionis potest: quia hic initium contractus inspicitur, quod si bonum & licitum est, tractu temporis non infirmatur. *arg. l. 29. à sensu contrario ff. de R. J.* juncta *l. 201. §. 1. ff. eod.* & hoc voluit Imperator Maxi-

milianus in Privilegio Lipsiensibus Anno cIↄ D VII. dato, in illis verbis: Desgleichen die Wahren und Güter so zu uns von bestimten Märckten und Niederlagen getrieben und geführet werden/ nicht sollen auffgehalten/ verhindert oder Rechtlich arrestiret werden. Contra ex eadem ratione, si ante Nundinas res vendita fuerit, quamvis tempore nundinarum tradita, Privilegium locum habebit, puta si intuitu Nundinarum contractum fuerit, vel hac conditione ut nundinis solveretur. Refert Gregorius Tholosanus *Syntag. Jur. lib. 25. c. 3.* Placitum Concilii sanctioris judicio contradictorio latum XXVII. Septembr. cIↄ DLIII. quo declaratur Privilegium immunitatis vectigalium concessum rebus emptis in mercatibus nundinalibus Lugduni, durare à Nundinis ad proximas Nundinas: nisi longius tempus suadeat necessitas, quæ intercepit occasionem intra prædicta tempora evehendi.

106 Ad criminum tamen reos hoc Privilegium Nundinarum non pertinet, *l. 3. ff. de fer.* CL. Wissenbach. *d. l.* Dn. Carpz. J. R. S. *Const. 30. Defin. 30.* quia in illis & caussa & finis Privilegii, qui favor & utilitas commerciorum, omnis cessat. ideoque ad exemplum furum & bannitorum, quocunque loco & tempore, apprehendentur, *arg. l. 4. ff. de pœn. Novell. 17. c. 7.*

In ban-

In bannitos autem hæc Lex scripta est, ut 107
nî locis interdictis abstineant : siquidem in
tempus relegati, perpetuum exilium : si in
perpetuum, insulæ relegationis : si in insulam
relegati, deprecationis; si verò in insulam deportati, capitis pœnam sustineant. Cumulat
enim pœnam contumacia, neque dare commeatum remeatumve, præter Imperatorem,
est ullius. Vid. tamen hic Roman. *Singul.139.*

Ceterum Nundinarum Privilegia passim 108
leguntur. Edicto Friderici I. Imperatoris
quod inter Leges Castrenses reperire est, Jubetur miles qui Mercatorem spoliaverit, reddere ablata dupliciter, & jurare insuper, quod
illum nesciverit mercatorem : si servus fuerit
tonderi, vel in maxilla comburi, *l. miles 5. de
LL. Castrens. Frider. I. Imper. apud Goldast. Tom.
1. pag. 268.*

Idem sanxit Ludovicus junior Imperator, 109
apud Goldastum, *Tom. 2. p. 21.*

Choppinus *lib. 3. de doman. Franc. tit. 25.* De- 110
creti meminit, quod à Parlamento contra
Comitem Flandricam promulgatum est, quæ
Angli negotiatoris merces suapte authoritate
prehendi mandarat : tametsi libero mercandi
commeatu à Regibus facto publicatoque,
Anno cIↃ CC LXXII.

Anno Aerae Christianæ cIↃ CCCC LXXX. lata 111
Lex à Ferdinando Rege Catholico & Isabella

ejus Conjuge: ut commeantium ad Nundinas privilegiatas nullus comprehendi possit jure oppignorationis seu *Repressaliorum*, seu Clarigationis. Et alia Lege cautum, ne Regnum adeuntibus seu Nundinas, aliisq; mercatoribus bona per vim auferrentur, rerum alioqui restitutione summatim, jure jurando in litem decidenda, *In Codice LL. Hispanic. Part. V. tit. VII. Leg. IV.*

112 Alexander Severus Imperator Negotiatoribus ut Romam volentes concurrerent maximam dedit immunitatem, referente in vita ejus Aelio Lampridio.

113 Galliarum Reges etiam plures Lugdunensibus Nundinis immunitates largiti sunt, ut latè probat Codex Privilegiorum Nundinarum Lugdunensium, rescriptis *Principum* confirmatum, per quæ omnibus populis negotiandi ibidem libertas datur, sub fide & tutela publica. Exceptis nominatim à Ludovico XI. Anglis & Britannis, antiquis Galliæ hostibus, quibus fidere temerè consultum non erat.

114 Idem constituit Illustrissimus Saxoniæ Elector *Part. 1. const. 30. ibi*: Wir wollen aber sonderlich in allen Fällen: innerhalb der offentlichen Märckte/ der Handel und Werbung halben/ die Freyheit gehalten/ kein Arrest stat haben/ auch Bürgerlichen Sachen und Obligation wegen/ niemands angehalten werden soll. Et

Et de Nundinis Lipsiensibus extant Privile- 115
gia Maximiliani I. Anno cIↃ CCCCC. XVII. & cIↃ IↃVII. & Caroli V. Anno cIↃ IↃ LXVII. data ac confirmata, quibus disertis verbis Arresta durantibus Nundinis Lipsiensibus prohibentur. Cetera Nundinarum Privilegia vide apud Doctissimum Ericium Puteanum *in Erudito de nundinis Romanorum libro c. 28.*

VI. Privilegio contra *Repressalias* gaudet 116
imbellis INFANTUM & FOEMINARUM turba. Cum nec in jus vocari possint, beneficio juris communis, *l. 2. & 3. l. neque impuberes pr. ff. de in jus. voc.* nec capi.

Crimine (enim) *quo pacto parvi potuêre mereri.*

Cædem?

Eleganter Philo *de Special. LL. ii. Injustæ ætatis homines.* inquit, *mille speciosi obtentus reperiri possunt, discordiarum ac simultatum: at in infantes qui modo in lucem vitamque humanam venere, ne calumnia quidem, quod dicat, habet, ut planè innocentes.* Quod autem in pueris 117
semper, id in fœminis plerumque obtinet: Est enim sexus cui bella & sævitia victorum parcit, & cujus cædes non aliter, quam sine omni humanitatis affectu committitur, Diodor. Sicul. *lib 13.* nisi quid gravius admiserint, aut Virilia officia usurpent. H. Grot. *de J. b. & p. 3.* 118
9, 9. Ad res tamen earum vix est ut extendatur;

datur; nisi per eas, personæ quoque detineri obliquitus videantur. *Bart. q.8. de Repress. n.1. & 2. & DD. communiter.* Sic non posset mulier spoliari vestimentis, vel aliis rebus sine quibus honestè se exhibere non posset. *l. in*
119 *eadem §. fin. ff. ex quibus caus. maj.* Si verò prædictæ personæ, contra quas non possunt exerceri Repressaliæ, portent res aliarum personarum, quæ *Repressaliis* subjacent, extra necessitatem usus proprii, in favorem aliorum; facilè quod bona illa capi & detineri poterunt. *l. sacrosancta C. de sacros. Eccles.* secus si portent ad usum suum, ut equum ad equitandum & similia.

120 Quid verò *de Sexagenariis* dicendum: An eodem Privilegio gaudebunt? Ita vult Statutum Mediolanense, *Part. 1. c. 243. tit. de iis qui non possunt capi ratione ætatis. Minorem annis X. & VIII. majores annis LX. nec mulieres bonæ famæ, detineri non possint, nec capi pro aliquo debito publico nec privato. Et hoc Statutum præcisè servetur; nisi reperiatur specialis derogatio de ipso Statuto. Quod non habeat locum ubi per præsentia Statuta aliter reperiatur dispositum, vel per decreta Ducalia.* Aliter tamen jus commune, quo Sexagenarii pro debito Civili detinentur, concessâ veniâ Septuagenariis. Anchar. *Cons. 336. v. his præmissis, item Ossac. decis. 123. n. 3. fin.*

CAP. IX.

Cap. IX.

EXEMPLA REPRESSALIARUM EXHIBENS.

I. *Placat* Verklaerende *dat de Spangiarts ende hare gœderen zyn van gœden pryse.*

II. *Formula Commissionum quibus potestas prædandi Anglorum naves mercesque quas voluerint subditis datur.*

III. *Repressaliæ à Republ. Veneta contra Dominum Galeoti Malatestis & ejus subditos concessæ.*

IV. *Publicatio Repressaliarum contra Anglos à Præpotentibus Fœderati Belgii Ordinibus facta, Anno cIↃ IↃc LII.*

V. *Repressaliæ nuper contra Gallos eorumq; bona à Præpotentibus Fœderati Belgii Ordinibus publicatæ.*

VI. *Quis Finis Repressaliarum & Conclusio Operis.*

SEquuntur EXEMPLA REPRESSALIARUM hinc inde publicatarum, quæ cum mareriam nostram multis modis illustrent firmentque, non abs re, arbitror, heic proponi.

PLACCAET,

Verklarende dat de Spangiarts ende hare gœden, zyn van gœden pryse &c.

1 De Staten Generael van de Vereenighde Nederlanden, Allen den genen die dese tegenvvoordige sullen sien ofte hooren lesen, Saluyt. Doen te vveten: Alsoo hoe langer, hoe klaerder, alle de VVereldt kennelyck ende openbaer vvordt het voornemen der Spangiærts, ende der selver toe-gedanen, ende adherenten, niet alleen te stercken om de Nederlanden met de gœde Ingesetenen der selver, met ghevveldt, uyterste Heyr-krachten ende bedrieglycke handelinghen, haere mœtvvillige ende Govveerdige heerschappye, ende tyrannige Regeeringe over Zielen, Conscientien, Lichamen, en Gœderen te ondervvorpen; maer oock in de naeste Jaren met practycken en gevveldt getracht hebbende, de Koninckrycken van Vranckryck, Engelandt ende anderen te vermesteren: Ende merckende 't selve niet dœnlyck te vvesen, nu daetlyck met gevveldt de nabuyrige keur- ende-Vorsten, ende andere Neutrale Stenden des Rycks, haere Landen en Steden overvallen; hen niet ontsiende der selver Steden met gevveldt aen te tasten, met geschut te forceeren, te Brandt-schatten, inne te nemen, met hare Spanische en andere Soldaten te besetten, de platte Landen te ruïneeren ende devasteeren, Vrouvven ende Dohteren te schoffieeren, Plonderen en Rooven, Moorden en Branden, sonder oock te verschoo-

nen

nen; Vorstelycke, Graeffelycke, ofte Adelycke Huysen ende haere Persoonen, als voor-namentlyck blyckt uyt de tegenvvordige Barbarische handelinge in het keur Vorstendom van keulen, Vorstendommen van Kleeve ende Bergh, Stiesten van Munster en andere aenpalende Landen, berœmende hen de Ministers der Spaensche tyrannye; daer-en-boven seer vermetelyck, noch voorder naer haeren Appetit, Ambitie ende Bloedt-dorst te sullen procedeeren ende heerschen naer haren gelieve sonderlinge over de Keur-ende-Vorsten, Graven, Heeren ende Stenden, Landen ende Ondersaten, die de Roomsche Religie niet en zyn tœgedaen, ende daer van niet te vvillen op-houden, voor enge al eer dat sy alles onder haren Spaenschen Jock, beneffens de Nederlanden gebracht, ende d' exercitie van de vvære Christelycke Religie uyt-gerœyt sullen hebben; veranderende over sulcks opentlyck de Religie ende Politie, over des Rycks Steden ende Landen, met gevveldt, dreygementē ende andere onbehoorlycke handelingen; henvvanteerende daer-en-boven verblydt te vvesen. dat van vvegen keur- ende Vorsten, ende andere Stenden des Rycks tegens hen-luyden de vvapenen vverden aengenomen; segghende, dat sy te beter haer voornemē sullē volbrēgē: Behalven

ven dat deu tegenwoordighen Koningk van Spangien, d' Infante ende den Spaenſchen Raedt, ſoo en Spangien als de Nederlanden, niet allen bedriegklijck ende met gevvelt turbeeren, alle navigatien, handelingen, trafficquen ende commercien, ſoo met de Ingeſetenen der Nederlanden, als van andere Koninckrijcken, Landen en Steden tyrannelick tracteerende de Perſoonen, aenslaeende hare Schepen ende Gœderen, oock violeerende hare gegeven beloften, te Water ende te Lande, alle t' ſelve pretexerende, door dien wy tot noch toe geweldt, eenſamentlijck hare valſche ende bedrieghlijcke handelinghen hebben wederſtaen, ende ons niet laten beweghen, omme de ver-eenighde Nederlanden, en de goede Ingeſetenen der ſelver, hare Barbariſche tyrannije en moetwillige heerſchappije te onderworpen. Ende gemerkt wy door Godes krachtige handt, aſſiſtentie van de Koninckliјcke Majeſteyt van Engelandt, en andere Koningen, Princen ende Republijcken, eenſamentlijck onſe patientie ende goede devoiren, dit tyrannigh voornemen, (tot nadeel van de geheele Chriſtenheydt ſtreckende) veele Jaren hebben wederſtaen, en vorder mit Godes hulpe aſſiſtentie ende devoiren als vooren, te wederſtaen gereſolveert zijn, om de Spangiarts

giarts ende Koningckrijcken ende Landen, by hen geoccupeert, te besoecken, ende het voorsz beswaerlijck, schadelijck, en tyrannigh voornemen niet alleen te beletten, maer oock de gedane schaden te doen repareeren ofte vergelden, soo door onse Schepen ende Volck van Oorloge, als door de Geinteresserde, op onse bestellinge, hebbende een vast betrouwen, dat zijne Goddelijcke Majesteyt ons oprecht ende noodiglijck voornemen segenen, ende de Nederlanden eenmael van de voorsz tyrannije, der Spangiaerden ende der selver adherenten geheelijck bevrijden, verlossen, en vorder verwecken sal de nabuyrige Keur- ende Vorsten, Graven, Heeren, Republijcken en Stenden, op dat de selve recht op hare sacken lettende, de Wapenen mogen gebruycken, om haren gedreygden, ende gepericliteerenden Staet te verseeckeren, ende tot dien eynde de Spangiaerden ende haere adherenten van des Rijcks bodem ende voorts uyt de Nederlanden te verdrijven, ende wy tot uytvoeringe van een soo Christelijcke rechtveerdige ende nodelijcke gemeyne saecke, tegen de voorschreven Spangiaerts ende der selven toegedanen ende adherenten, geheelijcke nodigh vinden daer inne te versien, dat den selven geene voorder toevoer van Schepen, Gœderen, ofte Coopmanschappen, te Water, te Lande, ofte

ofte anderſins, en werde gedaen; weſent ſelve niet alleen ge-oorloft, na de gemeyne Volckeren, maer oock de Keyſerlijcke rechten, ende het gebruyck van alle Koningen, Princen ende Republijcken in Oorlog zijnde, behalven dat ſulcks by vele voorige Ordonnantien ende Placcaten uyt gegeven ende kenlijck gemaeckt is, ſoo van wegen de hoogſtgemelte Konnincklicke Majeſteyt van Engelandt (met de welcke wy in vaſte verbintenis ſtaen) als mede van deſe Landen, ende wy oock niet en verſtaen te gedoogen, dat yemand van de vereenighde Landen, ter hoopvaerdije ofte Viſscherije), de Zee ofte binnenlantſche Wateren gebruyckende, hem vorder ſal laten bedriegen, verleiden ende beſchadigen, met eenige bedrieglijcke Paspoorten, ſauvegarden, ofte ſauweconduiten der vorſchreven gemeyne Vyanden, gelijck wy verſtaen, dat ſulcks voortiits tegen onſe goede meninge by ons is gedaen. SOO IST, dat wy na voorgaende rijpe deliberatie, ende by adviiſe van den Doorluchtigen Vorſt ende Heere Maurits, Gebooren Prinç van Orangien, Grave van Naſſau, Marquis van der Weere ende Vlisſingen &c. Gouverneur ende Capitein Generael van Gelderlandt, Hollandt, Zeellandt, Uytrecht, Overyſsel. &c. als Admirael Generael, verklaert hebben verklaren by deſen voor gooden

den prijſe alle Perſoonen ende Gœderen, geſeten onder den Koninck van Spangien, tot allen plaetſen daer mande ſal mogen bekomen; Hebben voorts van nieuws ſcherpelijck verboden, geinterdiceert ende reſpective genotificeert, verbieden, interdiceeren ende notificeeren mits deſen, allen ende een een yegelijcken van wat conditie, Rijcken ofte Landen hy zy, niemandt uitgeſondert, op eenige Havenen, Steden ofte plaetſen van de Vyanden, in de Rijcken van Spangien Portugael, ofte andere Landen van Europa, weſende onder het gebiedt van den tegenvvoortigen Koninck van Spangien, den Erts-Hertoge van Ooſtenrijck, ofte d' infante van Spangien te Water ofte de Lande, directelijck ofte indirectelijck, onder eenige Protext, ofte Koleur te laten, voeren brengen, ofte transporteeren eenige Scheepen, Gœderen, Waren ofte Koopmanſchappen, op de verbeurte van de ſelve mitsgaders de Scheepen, Wagens ende Karren, daermen die mede voert, ende alſulcke voor de pœnen ende ſtraffen als hier na verklaert ſullen vvorden: Ende omme alle looſe frauden, practijcken ende bedrogh; die tegens en prejuditie van deſe onſe Ordinantie ende Verbodt by yemanden, van vvat Landen, Conditie ofte Qualiteyt hy zy, in de vereenigde Landen vernomen ſouden mogen

vvor-

vvorden, te beter te voorkomen, ordonneren ende, bevelen vvy expresselyck by desen allen Convoymeesters, Contrevolleurs, Charcheurs ende andere onse Gecommitteerde in alle Havenen. Steden endePlaetsen der selver Landen, op den eedt daer mede zy den Landen verbonden zyn, op prireatie van hare Offitien ende arbitrale Correctie; authoriseeren oock allen anderen, in de voorschreven vereenighde Nederlanden vvoonende, ofte de selve frequenteerende, neerstelyck te vernemen, ende seeckerlyck te ondersoecken, of dese onse Ordonantie by yemand, van vvat Landen, Conditie ofte Qualiteit hy zy, vverde gecontravenieert, ende of op de voorschreven Havenen, Steden ofte Plaetsen, eenige Gœderen geladen, gescheept ofte gevoert vvorden, de vvelcke bevonden zynde, vvy vvillen ende ordonneeren, dat aengehouden ende een verseeckeringe gestelt sullen vvorden omme sommerlyck ende sonder figuere van proces alle de vvors gœderen die bevonden sullen vvorden alsoo geladen ofte gescheept, mitsgaders de Schepen, VVagens, Karren ende Peerden, te verklaren voor verbeurt een derdendeel ten behœve van den aenbrenger, 'tzy hy Officier ofte anders in dienste van den Lande is of niet, De andere tvve derdendeelen tot be-
hœve

hœve van de gemeyne ſaecke, daer uyt den Officier, de ſaecke in recht vervolgende, gecontenteert ſal worden: Ordonnerende dat boven dien, ſoo wel de proprietariſen, ofte onderwinders van de voorſchreven Gœderen, als oock de Schippers, Wagen ofte Karluyden in wiens Scheepen of op wiens Wagens ende Karren de ſelve ſullen bevonden worden, op de verbodenen Havenen, Steden ende Plaetſen geladen te zyn, in apparentie geſtelt ende gehouden ſullen weſen, ter tydt ende wijlen tœ zy luyden ſullen hebben betaelt ende voldaen abſulcke vordere pœnen ende Correctien, daer inne zy na de gelegentheyt van hare miſdaden (tot arbitragie van den Rechter) ſullen werden gecondemneert, die niet minder en ſullen mogen weſen ſoo veel elck van de Koopluyden aengaet, als duyſent ponden, ende voor elck van de Schippers viif hondert ponden, van veertigh grooten het pondt. Ende ten eynde deſe onſe Ordonnantie magh des te beter worden achtervolght, ende alle frauden geſtraft; verſtaen wy, dat binnen een jaer na het misdaet voorſchreven, alle de gene die bevonden ſullen vvorden de ſelve gecontravenieert te hebben, voor de vvaerde van de voorſchreven Gœderen ende Schepen, Wagens, Karren ende Peerden, mitsgaders de

voorſchreeven boeten ende Correctien, by den Officieren van de voorſchrevenLanden, ende voor alleCompetente Rechters,by preventie ſullen mogen aengeſproocken ende gecondemneert vvorden, vviens ſententie by proviſie ſal vvorden geexecuteert niet tegenſtaende de appellatie ofte provocatie,ende indien yemandt in de voorſchreven Vereenighde Nederlanden eenige Gœderen ſoude begeeren te ſcheepen ofte te laden,om de ſelvige op nabuyrige Vrienden Landen te transporteeren, en ſal 't ſelve niet mogen dœn, ſonder daer tœ conſent van ons, den voorſchreeven Heer AdmiraelGeneraël,ofte den geenen die daer tœ by ons ſullen vveſen gelaſt, verkregen, ende by de ſchippers, die de ſelve in hare Schepen ſullen laden, cautie ſuffiſant geſtelt ſal vveſen, voor de vvaerde van hare ſchepen, ende dat de Geladen Gœderen op geen andere als de voorſchreven Vrienden Landen, Haveuen, Steden, ofte Plaetſen,en ſullen vvorden gevoert, ende dat binnen ſeeckeren bequamen tijdt in 't Paspoort te verklaren,na de diſtantie van de Havenen, daer van behoorlijcke certificatie ende bevvijs ſal vverden overgelevert,ofte ſullen de Cautionariſen daetelijck vverden geexecuteert, voor de voorſchreven vvaerde ten behœve van de gemeyne ſaecke. Belaſten

voort

voorts alle onse Admiralen, Vice Admiralen, Capiteinen ende Commissarissen ter Zee, alle Oversten, Ritmeesteren, Capiteynen, Officiers ende volck van Oorloge te Lande; scherp regard te nemen, dat alle de gene, van vvat Landen ofte Conditie die zijn, ofte vvesen sullen, die eenige Goederen, Waren ofte Coopmanschappen sullen hebben in hare Schepen, op hare Wagens, Peerden ofte andersins geladen, gemunt op de voorschreven Rijcken, Landen ende Steden, by de Vyanden geoccupeert, achterhaelt ende ingebracht sullen vverden, aen de Collegien van de Admiraliteyt ende andere Reckters hier vooren geroert, omme daer over recht gedaen te vvorden, na den inhouden van desen. Ende alsoo vvy geresolveert zijn en goede en verseeckerde ordre te houden, tot defensie van de Schepen ter Koopvaerdije ende Visscherije de *Zee* gebruyckende, tegens alle invasien ende beroovingen der vyanden ende oock tegens de exorbitante rantsoenen, die de selve gemeyne vyanden in 't rantsoeneeren ende plonderen derselver zijn doende: Soo hebben vvy geinterdiceert ende verboden, interdiceeren ende verbieden by desen, alle ingesetenen der vereenighde Landen, soo hoopluyden Schippers Stierluyden, als andere op Koopvaerdije

ende Visscherije ter Zee ofte binnenlandsche Wateren varende ofte over Zee eenige Gœderen transporteerende, te nemen ofte versoecken eenige Paspoorten ofte Lauvvegarden der Vyanden, in eeniger manieren, op de verbeurte van de Scheepen ende Gœderen van den geenen die bevonden sullen vvorden, de selve genomen te hebben ende arbitraele Correctie; Ordonneeren dat de oyt gevers van de voorschreven Paspoorten, Sauvvegarden, ofte Sauvveconduyten der gemeyne Vyanden, exemplaerlijck aen den lyve, met Confiscatie van haere gœderen, als tœstaenders der Vyanden, gestraft sullen vverden: ende soo yemand van de Schippers ofte Stierluyden van de gemeyne Vyanden genomen, ende boven de *Ordre*, by ons daer opgestelt, gerantsœneert ende beschadight vvordt, vvillen ende ordonneeren vvy, dat die selve exorbitante rantsœnen ende schaden verhaelt sullen vverden aen de Officiers, Gerechten ende Ondersaetenen van de dorpen van Brabandt, Vlaenderen ende anderen, onder des Vyands gebiedt sittende, boven het gene zy aen de gemeyne saecke, ofte voor rantsœn sullen betalen, lastende ende authoriseerende de Gecommitteerde Raden van de Staten van de respective Provintien, vviens Ondersaeten tegens
dese

dese onse Ordonnantie van de gemeyne Vyanden, by exorbitante rantsœnen, ofte anderfins beschadight sullen vvorden, sommiere kennisse van de selve schade te nemen, ende die te doen verhaelen ende verbourseeren als vooren, by sulcke procedueren en middelen van executie, als men in gelijcke saecken gevvoonlyck is te gebruycken. Ende ten eynde hier af niemand ignorantie en pretendeere, ontbieden ende beveelen vvy, onsen lieven ende seer beminden den Staten, Stadthouderen ende Gecommitteerde Raden der Staten, en de Gedeputeerde Staten van de Provintien respective van Gelderlandt, Hollant, Zeelandt, Uytrecht, Vriesslandt, Over-yssel, Grœningen, ende Ommelanden, ende allen anderen Justicieren, Officieren ende dienaren, des versocht zijnde, dat sy dese onse Ordonnantie al omme dœn verkondigen, uy trœpen ende publiceeren, daer men gevvoonlyck is publicatie te dœn: lastende mede den Cancelier, Præsidenten ende Raden Provinciæl den Advocaten Fiscaels ende Procureurs Generaels, ende allen anderen Officieren, Rechteren, ende Justicieren, Officieren van de voorschreven Landen, mitsgaders allen Oversten, Colonellen, Admiralen, Ritmeesteren, Capiteynen, Officieren ende Bevelhebberen dese

onse Ordonnantie ende Bevelen te achtervolgen ende dœn achtervolgen procedeerende ende dœn de procedeeren tegens de overtreders van dien, sonder gratie, faveur, dissimulatie ofte verdragh. Alsoo vvy 't selve tot der Landen vvelstand nodigh gevonden hebben. Gegeven in 't Gravenhage den 2. April. Anno 1599.

Formula Commissionum, quibus potestas, quibusvis prædandi Anglorum naves mercesque quas voluerint subditis, datur.

Ordines Generales Unitarum Provinciarum Belgii cuivis hasce visuro vel audituro salutem. Quandoquidem ii, qui in Anglia jam rerum potiuntur, ab aliquo tempore, per vim & injuriam, multos nostrorum subditos, non tantum variis damnis affecerunt, sed & navibus quoq; mercibusque suis spoliarunt, diversas quoque bellicas nostras naves hostiliter in mari oppugnarunt, alias etiam in portubus detinuerunt, eoque & aliis modis, hanc Rempublicam ejusque bonos Incolas intoleranda mala pati coëgerunt: per eos insultus impulsi, ad ejus rei reparationem, similiaque in futurum prævenienda, & ad interitum Commercii & Navigationis, quantum in nobis est, impedien-

diendum, conservationemque hujus Reipublicæ & prosperitatis procurandam, omni meliore modo providere, & statuere voluimus: Quum itaq; per (nomen vel nomina participum) navis ad bellum est armata, & ad ejus directionem idoneus requiritur homo, eoq; fine nobis commendatur (nomen Capitanei) ut cum Commissione inuniamus: Notum facimus nos (ad advertenda ulteriora mala, & promovenda Commerciorum & navigationis commoda) id considerantes, & de aptitudine ac probitate prædicti N.N. informati, eum Capitaneum dictæ navis statuimus ac commisimus, committimusq; per præsentes, autoramusq; ut eam navem idoneis Officiariis ac sociis instruat, & porro per Retorsionem contra indebitos & inauditos Anglorum hostiles processus, aggrediatur, omnes naves tam bellicas quam onerarias mercesq; in iis repertas sub Republica Angliæ pertinentes. Ita tamen ne sub hoc prætextu noceat mercatoribus aut incolis hujus Reipublicæ vel nostris bonis Amicis Fœderatis vel Neutralibus.

Quo fine dictus Capitaneus conformem se geret Constitutionum articulis, ipsi prælegendis, præsertim omnes naves prædasq; captas, debitè tradat in manus Judicum Collegii Admiralitatis, sub cujus districtu navigavit: ut illi ritè cognoscant, de

legalitate vel illegalitate prædæ, ejusq; distributione, eoq; fine ut cautionem præstet de Admiralitate: Diurnale quoq; itineris teneat, idq; redux exhibeat. Præterea ex omnibus quas capiet Navibus, supremos Navarcham vel Mercatorem secum abducat, nisi vacuas naves inveniat. Quod si autem post appareat, quod eos è navi expulerit, aut alibi in littore exposuerit, eo casu Capitaneus & Officiarii ejus pro arbitrio aut pro re nata ultimò supplicio punientur. Quo fine juramentum præstabit. Itaque omnes Reges Potestates, Respublicas, aliasque cujuscunque Conditionis personas rogamus ut prædictum N. N. recognoscant pro Nostro Capitaneo. eique omnem favorem & promotionem exhibeant, quod pro cujusque dignitate & conditione vicissim merebimur. Jubemusq; omnibus nostris supremis, locumve eorum tenentibus, & Vice Admiralibus, Capitaneis & Officialibus, omnibusque porrò in servitio & obedientiâ nostra existentibus, ut prædictum N. N. Capitaneum nostrum agnoscant, eumque in peragendo suo munere juvent. Nam ita è re Navigationis & Commercii fore existimamus.

3. REPRESSALIÆ à Republica Veneta contra Dominum Galeoti Malateſtis & ejus ſubditos conceſſæ.

Nos Antonius Venerio Dux Venetiarum cum nostris Consiliariis supra Consulibus, Judicibus, peti ad-

ti advocatoribus communis, ordinamus statuentes quod pignoratio *fieri debeat, in bonis omnibus magni Domini Galeoti de Malatestis Civitatis Arimini &c. pro Sancta Romana Ecclesia Vicarii Generalis, ac etiam in bonis omnibus omnium fidelium, & subditorum & districtualium suorum, & contra eorum personas pro satisfactione præstanda, infra scriptis Civibus & fidelibus nostris, videlicet Fran. de Cale. Jacobo à Fornacibus & Betinode Ponte damnificatis partibus Pisauri districtus supra scripti Domini Galeoti in dicta Civitate Pisauri & contra jus & justitiam derobato, de damnis sibi illatis ascendentibus ad summam libr. 337. sol. duor. & groß. duor. & ultra sicut probatum & taxatum est per Officiales nostros extraordinarios super talibus deputatos, facta tamen maxima defalcatione dictis Civibus & fidelibus nostris de his, quæ habere debent, cum maximo suorum damno, ut nobis clarè constat. Sperabamus namque eorum justitia attenta & in dubio tenebamus attentis requisitionibus nostris tam justis quam sine justitiâ, per ipsum Dominum Galeotum taliter provisum fuisset, quod nos & Cives Nostri, sicut nobis exposuêrunt, nunquam aliquid habuerunt, nec receperunt. factis continuis & multis apud nominatum D. Galeotum instantiis. Superinde non modicam admirationis causam concepimus, cernentes; quod in tam patenti justitiâ Civium nostrorum dictus Dux Galeotii se difficilem exhibuerit, & exhi-*

 beat,

perdictorum bonorum suorum, videlicet Fran. de Cale: pro libr. 94. sol. 2. gross. 2. Jacob. de Fornac. pro libr. 100. gross. & Betino de Pompe pro libr. 137. sol. 6 gross. Christoph. Faxuol. pro libr. 6. fol. 4. gross. Apud. Bald. Cons. 445. n. 8.

4 *Publicatio* Repressaliarum *contra Anglos à Præpotentibus Fœderati Belgii Ordinibus Anno 1652. facta.*

Ordines Generales Fœderati Belgii omnibus hasce lecturis, aut legentes audituris, salutem. Cum iis quibus suprema Reipublicæ cura Dei omnipotentis providentiâ demandata est, ut subditorum bonum pacemque tueantur ac conservent, id vel imprimis agendum incumbat, ut non tantùm eosdem moderatè civiliterq;, & præscripta imperataque legitima domi disciplina regant, adeoq; sapientiâ omni providentiâq; præveniant avertantq; ea omnia, quibus eorundem subditorum pax foris turbari, & injuriæ & damna haud dubiè inferri posse intelliguntur, eundemq; in finem non laudabile modo, omninoq; probandum, sed & utile imprimis adeoque necessarium sit, ut aliarum imprimis vicinarum proximarumque ditionum Principes, Rectores, Proceresq;, quibusvis gratis debitisque officiis obligent sibi suisq; ac obstringant

gant quo pax transquillitasq; gentium,& mutua inter eas, nec interrumpenda Societas, amicitia ac fides immota sic constent: prætereaque ut controversiis fortè nonnullis oblatis, in eam curam unicè & omni studio diligentiaq; incumbant, ut eædem modis omnibus agendi commodissimis,pacatè,amicequo ut oportet,inter socios fœderatosque tollantur ac componantur, verum etiam insuper & ad eorundem curam, munusque id quoque pertineat, ut, necessitate oblatâ, neq; alia extricandi expediendique sese; dante ratione, magno constantique animo, & fortiter strenueque, omnibus Dei beneficiis acceptis copiis præsidiisque usi, etiam vi armorum vim omnem iujuriasque omnes à cervicibus subditorum suorum avertant ac depellant,adeoque ut contra fas illata omnia iis damna ac incommoda resarciantur, procurent.

Et nos nostrarum hæc omnia partium, nostræq; curæ semper esse judicaverimus, agendasque Deo gratias habeamus, quod his studiis Officiisq; nostris adeò benè fecerit ac faverit,ut hanc nostram pro subditis nostris curam continuam, providentiam, solicitudinem ac fidem, horum singularis testatusque in nos amor, & promptum semper paratumque obsequium exceperit, quæ duo conjuncta; pro nostris pariter & eorum commodis; se=

vvorden, te beter te voorkomen, ordonneren ende, bevelen vvy expreſſelyck by deſen allen Convoymeeſters, Contrevolleurs, Charcheurs ende andere onſe Gecommitteerde in alle Havenen. Steden endePlaetſen der ſelver Landen, op den eedt daer medezy den Landen verbonden zyn, op prireatie van hare Offitien ende arbitrale Correctie; authoriſeeren oock allen anderen, in de voorſchreven vereenighde Nederlanden vvoonende, ofte de ſelve frequenteerende, neerſtelyck te vernemen, ende ſeeckerlyck te onderſoecken, of deſe onſe Ordonantie by yemand, van vvat Landen, Conditie ofte Qualiteit hy zy, vverde gecontravenieert, ende of op de voorſchreven Havenen,Steden ofte Plaetſen,eenigeGœderen geladen,geſcheept ofte gevoert vvorden, de vvelcke bevonden zynde, vvy vvillen ende ordonneeren, dat aengehouden ende een verſeeckeringe geſtelt ſullen vvorden omme ſommerlyck ende ſonder figuere van proces alle de vvors gœderen die bevonden ſullen vvordenalſoo geladen ofte geſcheept, mitsgaders de Schepen, VVagens, Karren ende Peerden, te verklaren voor verbeurt een derdendeel ten behœve van den aenbrenger, 'tzy hy Officier ofte anders in dienſte van den Lande is of niet, De andere tvve derdendeelen tot be-

hœve

hœve van de gemeyne ſaecke, daer uyt den Officier, de ſaecke in recht vervolgende, gecontenteert ſal worden: Ordonnerende dat boven dien, ſoo wel de proprietariſen, ofte onderwinders van de voorſchreven Gœderen, als oock de Schippers, Wagen ofte Karluyden in wiens Scheepen of op wiens Wagens ende Karren de ſelve ſullen bevonden worden, op de verbodenen Havenen, Steden ende Plaetſen geladen te zyn, in apparentie geſtelt ende gehouden ſullen weſen, ter tydt ende wijlen tœ zy luyden ſullen hebben betaelt ende voldaen abſulcke vordere pœnen ende Correctien, daer inne zy na de gelegentheyt van hare miſdaden (tot arbitragie van den Rechter) ſullen werden gecondemneert, die niet minder en ſullen mogen weſen ſoo veel elck van de Koopluyden aengaet, als duyſent ponden, ende voor elck van de Schippers viif hondert ponden, van veertigh grooten het pondt. Ende ten eynde deſe onſe Ordonnantie magh des te beter worden achtervolght, ende alle frauden geſtraft, verſtaen wy, dat binnen een jaer na het misdaet voorſchreven, alle de gene die bevonden ſullen vvorden de ſelve gecontravenieert te hebben, voor de vvaerde van de voorſchreven Gœderen ende Schepen, Wagens, Karren ende Peerden, mitsgaders de

S voor-

voorschreeven boeten ende Correctien, by den Officieren van de voorschreven Landen, ende voor alle Competente Rechters, by preventie sullen mogen aengesproocken ende gecondemneert vvorden, vviens sententie by provisie sal vvorden geexecuteert niet tegenstaende de appellatie ofte provocatie, ende indien yemandt in de voorschreven Vereenighde Nederlanden eenige Gœderen soude begeeren te scheepen ofte te laden, om de selvige op nabuyrige Vrienden Landen te transporteeren, en sal 't selve niet mogen dœn, sonder daer tœ consent van ons, den voorschreeven Heer Admirael Generael, ofte den geenen die daer tœ by ons sullen vvesen gelast, verkregen, ende by de schippers, die de selve in hare Schepen sullen laden, cautie suffisant gestelt sal vvesen, voor de vvaerde van hare schepen, ende dat de Geladen Gœderen op geen andere als de voorschreven Vrienden Landen, Haveuen, Steden, ofte Plaetsen, en sullen vvorden gevoert, ende dat binnen seeckeren bequamen tijdt in 't Paspoort te verklaren, na de distantie van de Havenen, daer van behoorlijcke certificatie ende bevvijs sal vverden overgelevert, ofte sullen de Cautionarisen daetelijck vverden geexecuteert, voor de voorschreven vvaerde, ten behœve van de gemeyne saecke. Belasten

voort

voorts alle onse Admiralen, Vice Admiralen, Capiteinen ende Commissarissenter Zee, alle Oversten, Ritmeesteren, Capiteynen, Officiers ende volck van Oorloge te Lande, scherp regard te nemen, dat alle de gene, van vvat Landen ofte Conditie die zijn, ofte vvesen sullen, die eenige Gœderen, Waren ofte Coopmanschappen sullen hebben in hare Schepen, op hare Wagens, Peerden ofte andersins geladen, gemunt op de voorschreven Rijcken, Landen ende Steden, by de Vyanden geoccupeert, achterhaelt ende ingebracht sullen vverden, aen de Collegien van de Admiraliteyt ende andere Reckters hier vooren geroert, omme daer over recht gedaen te vvorden, na den inhouden van desen. Ende alsoo vvy geresolveert zijn en gœde en verseeckerde ordre te houden, tot defensie van de Schepen ter Koopvaerdije ende Visscherije de *Zee* gebruyckende, tegens alle invasien ende berooyingen der vyanden ende oock tegens de exorbitante rantsœnen, die de selve gemeyne vyanden in 't rantsoeneeren ende plonderen derselver zijn dœnde: Soo hebben vvy geinterdiceert ende verboden, interdiceeren ende verbieden by desen, alle ingesetenen der vereenighde Landen, soo hoopluyden Schippers Stierluyden, als andere op Koopvaerdije

 ende

ende Visscherije ter Zee ofte binnenlandsche Wateren varende ofte over Zee eenige Gœderen transporteerende, te nemen ofte versoecken eenige Paspoorten ofte Lauvvegarden der Vyanden, in eeniger manieren, op de verbeurte van de Scheepen ende Gœderen van den geenen die bevonden sullen vvorden, deselve genomen te hebben ende arbitraele Correctie; Ordonneeren dat de oyt gevers van de voorschreven Paspoorten, Sauvvegarden, ofte Sauvveconduyten der gemeyne Vyanden, exemplaerlijck aen den lyve, met Confiscatie van haere gœderen, als tœstaenders der Vyanden, gestraft sullen vverden: ende soo yemand van de Schippers ofte Stierluyden van de gemeyne Vyanden genomen, ende boven *de Ordre*, by ons daer opgestelt, gerantsœneert ende beschadight vvordt, vvillen ende ordonneeren vvy, dat die selve exorbitante rantsœnen ende schaden verhaelt sullen vverden aen de Officiers, Gerechten ende Ondersaetenen van de dorpen van Brabandt, Vlaenderen ende anderen, onder des Vyands gebiedt sittende, boven het gene zy aen de gemeyne saecke, ofte voor rantsœn sullen betalen, lastende ende authoriseerende de Gecommitteerde Raden van de Staten van de respective Provintien, vviens Ondersaeten tegens
dese

dese onse Ordonnantie van de gemeyne Vyanden, by exorbitante rantsœnen, ofte anderſins beſchadight ſullen vvorden, ſommiere kenniſſe van de ſelve ſchade te nemen, ende die te doen verhaelen ende verbourſeeren als vooren, by ſulcke procedueren en middelen van executie, als men in gelijcke ſaecken gevvoonlyck is te gebruycken. Ende ten eynde hier af niemand ignorantie en pretendeere, ontbieden ende beveelen vvy, onſen lieven ende ſeer beminden den Staten, Stadthouderen ende Gecommitteerde Raden der Staten, en de Gedeputeerde Staten van de Provintien reſpective van Gelderlandt, Hollant, Zeelandt, Uytrecht, Vrieſſandt, Over-yſſel, Grœningen, ende Ommelanden, ende allen anderen Juſticieren, Officieren ende dienaren, des verſocht zijnde, dat ſy deſe onſe Ordonnantie al omme dœn verkondigen, uy trœpen ende publiceeren, daer men gevvoonlyck is publicatie te dœn: laſtende mede den Cancelier, Præſidenten ende Raden Provinciæl den Advocaten Fiſcaels ende Procureurs Generaels, ende allen anderen Officieren, Rechteren, ende Juſticieren, Officieren van de voorſchreven Landen, mitsgaders allen Overſten, Colonellen, Admiralen, Ritmeeſteren, Capiteynen, Officieren ende Bevelhebberen deſe

onſe Ordonnantie ende Bevelen te achtervolgen ende dœn achtervolgen procedeerende ende dœn de procedeeren tegens de overtreders van dien, ſonder gratie, faveur, diſſimulatie ofte verdragh. Alſoo vvy 't ſelve tot der Landen vvelſtand nodigh gevonden hebben. Gegeven in 't Gravenhage den 2. April. Anno 1599.

Formula Commiſſionum, quibus poteſtas, quibusvis prædandi Anglorum naves mercesque quas voluerint ſubditis, datur.

Ordines Generales Unitarum Provinciarum Belgii cuivis haſce viſuro vel auditaro ſalutem. Quandoquidem ii, qui in Anglia jam rerum potjuntur, ab aliquo tempore, per vim & injuriam, multos noſtrorum ſubditos, non tantum variis damnis affeeerunt, ſed & navibus quoq; mercibusque ſuis ſpoliarunt, diverſas quoque bellicas noſtras naves hoſtiliter in mari oppugnarunt, alias etiam in portubus detinuerunt, eoque & aliis modis, hans Rempublicam ejusque bonos Incolas intoleranda mala pati coëgerunt: per eos inſultus impulſi, ad ejus rei reparationem, ſimiliaque in futurum prævenienda, & ad interitum Commercij & Navigationis, quantum in nobis eſt, impedien-

diendum, conservationemque hujus Reipublicæ & prosperitatis procurandam, omni meliore modo providere, & statuere voluimus: Quum itaq; per (nomen vel nomina participum) navis ad bellum est armata, & ad ejus directionem idoneus requiritur homo, eoq; fine nobis commendatur (nomen Capitanei) ut cum Commissione inuniamus: Notum facimus nos (ad advertenda ulteriora mala, & promovenda Commerciorum & navigationis commoda) id considerantes, & de aptitudine ac probitate prædicti N.N. informati, eum Capitaneum dictæ navis statuimus ac commisimus, committimusq; per præsentes, autoramusq; ut eam navem idoneis Officiariis ac sociis instruat, & porro per Retorsionem contra indebitos & inauditos Anglorum hostiles processus, aggrediatur, omnes naves tam bellicas quam onerarias mercesq; in iis repertas sub Republica Angliæ pertinentes. Ita tamen ne sub hoc prætextu noceat mercatoribus aut incolis hujus Reipublicæ vel nostris bonis Amicis Fœderatis vel Neutralibus.

Quo fine dictus Capitaneus conformem se geret Constitutionum articulis, ipsi prælegendis, præsertim omnes naves prædasq; captas, debitè tradat in manus Judicum Collegii Admiralitatis, sub cujus districtu navigavit: ut illi ritè cognoscant, de lega-

legalitate vel illegalitate prædæ, ejusq; distributione, eoq; fine ut cautionem præstet de Admiralitate: Diurnale quoq; itineris teneat, idq; redux exhibeat. Præterea ex omnibus quas capit Navibus, supremos Navarcham vel Mercatorem secum abducat, nisi vacuas naves inveniat. Quod si autem post appareat, quod eos è navi expulerit, aut alibi in littore exposuerit, eo casu Capitaneus & Officiarii ejus pro arbitrio aut pro re nata ultimò supplicio punientur. Quo fine juramentum præstabit. Itaque omnes Reges Potestates, Respublicas, aliasque cujuscunque Conditionis personas rogamus ut prædictum N. N. recognoscant pro Nostro Capitaneo. eique omnem favorem & promotionem exhibeant, quod pro cujusque dignitate & conditione vicissim merebimur. Jubemusq; omnibus nostris supremis, locumve eorum tenentibus, & Vice Admiralibus, Capitaneis & Officialibus, omnibusque porrò in servitio & obedientiâ nostra existentibus, ut prædictum N. N. Capitaneum nostrum agnoscant, eumque in peragendo suo munere juvent. Nam ita è re Navigationis & Commercii fore existimamus.

3. REPRESSALIÆ à Republica Veneta contra Dominum Galeoti Malatestis & ejus subditos concessæ.

Nos Antonius Venerio Dux Venetiarum cum nostris Consiliariis supra Consulibus, Judicibus, peti ad-

ti advocatoribus communis, ordinamus statuentes quod pignoratio *fieri debeat, in bonis omnibus magni Domini Galeoti de Malatestis Civitatis Armini &c. pro Sancta Romana Ecclesia Vicarii Generalis, ac etiam in bonis omnibus omnium fidelium, & subditorum & districtualium suorum, & contra eorum personas pro satisfactione præstanda, infra scriptis Civibus & fidelibus nostris, videlicet Fran. de Cale. Jacobo à Fornacibus & Betino de Ponte damnificatis partibus Pisauri districtus supra scripti Domini Galeoti in dicta Civitate Pisauri & contra jus & justitiam derobato, de damnis sibi illatis ascendentibus ad summam libr. 337. sol. duor. & groß. duor. & ultra sicut probatum & taxatum est per Officiales nostros extraordinarios super talibus deputatos, facta tamen maxima defalcatione dictis Civibus & fidelibus nostris de his, quæ habere debent, cum maximo suorum damno, ut nobis clarè constat. Sperabamus namque eorum justitia attenta & in dubio tenebamus attentis requisitionibus nostris tam justis quam sine justitiâ, per ipsum Dominum Galeotum taliter provisum fuisset, quod nos & Cives Nostri, sicut nobis exposuêrunt, nunquam aliquid habuerunt, nec receperunt. factis continuis & multis apud nominatum D. Galeotum instantiis. Superinde non modicam admirationis causam concepimus, cernentes; quod in tam patenti justitiâ Civium nostrorum dictus Dux Galeotii se difficilem exhibuerit, & exhibeat,*

beat, unde prædecessores nostri & nos cupientes & volentes quod nominati Cives nostri recuperare valeant infrascriptas libras 357. sol. 2. & gross. 2. taxatos per dictos nostros Officiales extraordinarios suprascripto magno Viro Domino Galeato, quam pluries scripsimus, quatenus placeret eidem taliter providere quo dicti cives nostri haberent contentari. Et licet Dominus Galeotus excusationes & dilationes aliquas prætenderet & prætendat: tamen dicta damna & derobationes dictis Civibus nostris illata minimè denegavit, nec dictis civibus nostris satisfactionem aliquam de prædictis facere nec fieri curavit, nec curat, nec litteras nostras & preces nostras tàm justas imò justissimas ad effectum mittere voluit nec vult, jam multo tempore in prædictorum Civium nostrorum non modicum dispendium & gravamen, neque quia debito nos adstringunt, ut subventionem nostrorum Civium & fidelium gravamini tribuamus, & maximè illorum pro quibus jus probationis, & ipsa subvectio interpellat, considerantes quod expectatio diuturna in jacturam & dispendium dictorum Civium & fidelium nostrorum plurimum redundabat. Præterea ad ipsorum fidelium nostrorum, querelam continuam & assiduam postulationem, jura, litteras & omnia alia ad hæc spectantia & pertinentia examinavimus diligenter: quibus cum diligentiâ examinatis, & debitè circumspectis, videntes quod dicti Cives nostri, aliter quàm per

pi-

pignorationem realem & personalem *ad satisfactionem de prædictis venire non poterant, neque possunt, supra bonis omnibus nominati magni Viri D. Galeoti, ac etiam omnium fidelium Civium ac subditorum ac districtualium suorum & contra eorum personas præfatis Civibus & fidelibus nostris* pignorationem *duximus, concedendam in hunc modum; Videlicet, quod si à die præsentationis nostrarum litterarum, ultimo mittendarum & præsentandarum, per nuncium nostrum juratum; cui de præsentatione ipsarum plenam dabimus fidem, usque ad tres menses proximè venturos, sol. duob. & groß. duob. taxatis per nostros officiales prædictos extraordinarios, occasione dictorum damnorum, licet ascendant ad superiorem summam, & si fuerit satisfactum bene quidem & nobis plurimum placebit. Alioquin neque ad prædictam summam libr. 337. sol. 2. & groß. 2. bona omnia nominati Magni Viri Domini Galeoti Civitatis Armini pro Sacra Romana Ecclesia Vicarii Generalis, nec non etiam Civium fidelium, subditorum & districtualium suorum & eorum personarum dictis Civibus & fidelibus nostris & eorum hæredibus potestatem plenissimam concedimus pignorandi, quàm inviolabiliter id observari volumus & jubemus. Verùm sciendum est, quod quicquid exigetur debet distribui & dari pro solido & librâ in dictos Cives & fideles nostros secundum taxationem factam sibi per dictos officiales extraordinarios occasione super-*

per.

perdictorum bonorum suorum, videlicet Fran. de Cale: pro libr. 94. sol. 2. groff. 2. Jacob. de Fornac. pro libr. 100. groff. & Betino de Pompe pro libr. 137. sol. 6 groff. Christoph. Faxuol. pro libr. 6. sol. 4. groff. Apud. Bald. Conf. 445. n. 8.

4 *Publicatio* Repressaliarum *contra Anglos à Praepotentibus Foederati Belgii Ordinibus Anno 1652. facta.*

Ordines Generales Fœderati Belgii omnibus hasce lecturis, aut legentes audituris, salutem. Cum iis quibus suprema Reipublicæ cura Dei omnipotentis providentiâ demandata est, ut subditorum bonum pacemque tueantur ac conservent, id vel imprimis agendum incumbat, ut non tantùm eosdem moderatè civiliterq;, & præscripta imperataque legitima domi disciplina regant, adeoq; sapientiâ omni providentiâq; præveniant avertantq; ea omnia, quibus eorundem subditorum pax foris turbari, & injuriæ & damna haud dubiè inferri posse intelliguntur, eundemq; in finem non laudabile modo, omninoq; probandum, sed & utile imprimis adeoque necessarium sit, ut aliarum imprimis vicinarum proximarumque ditionum Principes, Rectores, Proceresq;, quibusvis gratis debitisque officiis obligent sibi suisq; ac obstringant

gant quo pax transquillitasq; gentium, & mutua inter eas, nec interrumpenda Societas, amicitia ac fides immota ſic conſtent: prætereaque ut controverſiis fortè nonnullis oblatis, in eam curam unicè & omni ſtudio diligentiaq; incumbant, ut eædem modis omnibus agendi commodiſſimis, pacatè, amicequè ut oportet, inter ſocios fœderatosque tollantur ac componantur, verum etiam inſuper & ad eorundem curam, munusque id quoque pertineat, ut, neceſſitate oblatâ, neq; alia extricandi expediendique ſeſe; dante ratione, magno conſtantique animo, & fortiter ſtrenueque, omnibus Dei beneficiis acceptis copiis præſidiisque uſi, etiam vi armorum vim omnem iujuriasque omnes à cervicibus ſubditorum ſuorum avertant ac depellant, adeoque ut contra fas illata omnia iis damna ac incommoda reſarciantur, procurent.

Et nos noſtrarum hæc omnia partium, noſtræq; curæ ſemper eſſe judicaverimus, agendasque Deo gratias habeamus, quod his ſtudiis Officiisq; noſtris adeò benè fecerit ac faverit, ut hanc noſtram pro ſubditis noſtris curam continuam, providentiam, ſolicitudinem ac fidem, horum ſingularis teſtatusque in nos amor, & promptum ſemper paratumque obſequium exceperit, quæ duo conjuncta; pro noſtris pariter & eorum commodis; ſe-

ſecuritate ac ſalute plurimum facere hactenus intelliguntur; Nos non modo amicitiam commerciumque, quod ab antiquis retrò temporibus, nos inter Anglosque fuit, nos certè quod attinet, optima & infucata, ac ea, *quæ* ſanctiſſima eſt, fide coluimus; ſed & Anglorum eâ gente, perturbatis nuper admodum confuſisque domi rebus, ſciſſa in diverſa ſtudia, & factionibus maximo partium ſtudio commiſſa, non modo dolentes commotique hæc inſpeximus, ab omni omninò partium ſtudio, quo his illisve favere, addictique fortè videremur, alieni, ne vel hæc, vel illa aut quæcunq; alia ſiniſtræ adverſæve in nos noſtrosve ederet, aut edere etiam poſſet, voluntatis ſignificationem: Ex adverſo verò, quantum fieri à nobis potuit, rationem viamq; *Conſilii* iniicimus obtulimusque, ideoque cavimus noſtra ex parte, quo neque excitatum jam incendium alii, neque accepta jam vulnera ac damna, augeri & majora accipere incrementa poſſent, neque eorundem malorum remedia difficiliora magisque periculoſa offerrentur.

Ad hæc, diſſidiis in ditionibus nonnullis ejusdem nationis obortis, ex quibus & vaſtitas & pauperies & fames enatæ erant, ſingulatimque ab utraque, qualis tunc erat, Parlamenti Curiâ, rogati compellatique eum in fi-

nem

nem, ut in nostratum Ecclesiis ditionum æs publicè colligeretur; quo attritis afflictisque plurimorum egentium rebus in dictis jam ditionibus consuleretur, solatiumque adeò & auxilium offerretur: Nos, benevoliq; ac miserantes subditi nostri, significatis prædictis calamitatibus ac malis intimis visceribus commoti, & sensuum cogitationumque quadam quasi certitudine velut patientes cum patientibus; Christianisque omnibus officiis usi, effecimus ut ingens æris summa, in aliquot centenorum florenorum millia excrescens, conferta, transmissaque in prædictas ditiones, memoratumque jam finem sint. Quæ propter utraque Parlamenti Curia, literis suis eâ de caussa datis, agendas nobis gratias, additâ multa sui in nos, ut quidem videbatur, affectus significatione (quam & eorundem) tunc publicus Minister sermone quoque, & ex eorundem auctoritate & mandato professus testatusque est) judicavit. Cumque, iis omnibus præstitis jam officiis exhibitisque, nondum satisfecisse nos ipsi singularibus nostris in eos studiis propensæque voluntati judicaremus, quò tandem aliquando memoratis jam dissidiis, & obortis ex iis malis & calamitatibus sincerâ fidâque partium armorumque, acriter graviterque inter se commissorum, procuratâ reconciliatione, finis

finis imponeretur; ſperantes ac confidentes, poſt edita hæc pronæ noſtræ in eos ſinceræque voluntatis documenta, neque ingratam, neque etiam inidoneam operam noſtram in hoc tam egregio & magno opere promovendo futuram, noſtræ id curæ eſſe voluimus, ut decreta extraordinaria ad Regem & Parlamenti Curias Legatione, qua D. D. Guilielmus Boreel & Johannes van Reede, Renſwoudæ Dominus &c. functi ſunt, quid impetrari obtinerique poſſet; experiremur. Cæterum cum Deo Optimo Maximo, cujus abdita & imperſcrutabilia ſunt Judicia; viſum haud eſſet, mutuâ partium reconciliatione finem facere prædictorum motuum ac turbarum ſed viis modisque aliis, ita rerum faciem ſtatumque convertiſſet ut Anglicani Regimen populi, jam aliâ, quàm hactenus, ratione adminiſtraretur.

Cumque ab illis ipſis regentibus, ſpecioſo admodum prætextu, oblata Nobis eſſet Tractatio, quâ de mutuâ ſocietate, & arctiore quadam confœderatione ageretur, ac Nos bona fide crederemus, bonâ etiam fide adeoque ſincerè geri hæc omnia atque offerri: Cumque probè etiam intelligeremus, hac ratione pacem ſecuritatemque Navigationum, Commerciorum, poſſe promoveri, non tantùm noſtro, ſed etiam omniũ mercatu ſe

ſuos-

ſuosque exercentium Regnorũ ditionumq; imprimis proxime adſitorum, commodo ac bono; quorum alias pax resque controverſiis diſſenſionibusque nos inter & prædictos Regentes variis, ut fit, concurrentibus cauſis fortè obortis, turbarentur haud dubiè ac commoverentur; Nos prædicta quæ offerebantur non modo non ingrata nobis eſſe ſignificavimus, ſed & cum ea de cauſa prædicti Regẽtes deſtinaſſent miſiſſentque ad nos Legatos ſuos extraordinarios D. D. Oliverium S. Jhon. & Walterum Sriklandium, Nos quibusvis modis id operam dedimus, ut quam primum, prout patitur hujus Reipublicæ noſtræ conſtitutio, prædictæ Tractationi optatus finis imponeretur, adeò ut prædicti D.D. Legati conferendi colloquendique cum D. D Deputatis Noſtris, quod ex Ordine noſtro ejus rei cauſa legeramus initium fecerint.

Cæterum cum generatim modò nec limitatè aut ſingulatim omnia proponerentur, noſtro nomine contra, poſt promiſſam pacificarum voluntatum noſtrarum ſignificationem, rogatum fuit ut in genere propoſita, particulatim ſingulatimque ac membratim, diſtinctè apertèque adeòque nudè nitidèque offerrent ac exponerent, qua ea ratione & certius & ſecurius, efficaciterque magis & celerius confici omnia poſſent ac expediri. Et quanquam graviſſimæ eam in rem adducerentur rationes, oppoſitisque

que propositionibus non una commodissima agendi tractandique via daretur, Nos tamen tunc temporis nihil profecimus aut impetravimus, nisi quod prædicti D D. Legati, post modici temporis intervallum, primumque cum iis congressum colloquiumque materia, de quâ agendum imprimis erat, caussaque adhuc propè intacta, imperatam sibi ad suos redeundi abeundique necessitatem præ se tulerint, cæterum tamen multis rationibus persuasi, paululum adhuc subsistere ac morari decreverunt: cumque ex eo tempore nonnulla distinctius particulatimque magis exposuissent, Nos nostra ex parte omnia agenda eum in modum acceleravimus promovimusque, ut prædicti DD. Legati, post distinctius propiusque quædam proposita, in quibus totius rei cardinem versari, adeoque de quibus si convenisset, nullo aut facili negotio, & haud difficulter confici cætera ac componi posse ipsi judicabant, eum in modum à Nobis fuerunt excepti, ut quoad rei summam, nihil aut certè parum controversiæ reliquum manserit: sed & porrò cum iis omnibus conjunximus, quæ ad utriusque gentis commoda (salvis tamen iis quæ cum aliis Regibus, Rebus publicis, Principibusque & Proceribus Nobis intercedunt, fœderibus) prætereàque ad prædicti tractatus omnimodam consummationem facere posse judicabamus. Ad quæ omnia dum responsa sen-

ſa ſententiasque propiores prædictorum DD. Legatorum expectamus, iidem hæc ſubterfugiendo, ſubitò itinere à nobis diſceſſere; ea in ſpeciem ratione adducta, quod conceſſum ſibi imperatumque apud nos morandi ſpatium jam expiraſſet, propterea impoſſibile ſibi omninò eſſe, porrò progredi in earum tractatione rerum, quæ noſtra ex parte in eum, quem jam diximus, finem erant propoſitæ. Quanquam verò iſtiusmodi agendi procedendique ratio materiem diverſis præbere ſuſpicionibus potuiſſet, quoad prædictorum Regentium in prædicta tractatione animum & ſententiam (Modici quippe intervallum temporis, quod in ipſa de qua agebatur, re nihil mutaverat, non debebat profectò mutare ſinceram animi voluntatem neque etiam interrumpere aut ſiſtere ceptæ tractationis progreſſum) Nos tamen nihilominus, noſtra ex parte (præferentes longè pondus momentumque rei pulcherrimæ gratiſſimæque formulis agendi externis & modis, intuitu quoque proteſtationis à prædictis DD. Legatis, cum à nobis diſcederent factæ, quâ ſinceritatem prædictorum Regentium, ſuamque pariter fiduciam, fore, ut quamvis ab optato expectatoque eventu, prima hæc officia hactenus deſtituerentur, haud inania tamen aut irrita aliquando videantur, imprimis ubi conſultum nobis videretur, reciproca Legatione dictos Regentes inviſere,)

visere,) in morâ esse haud voluimus, quo minus Legatio ad prædictos jam regentes decerneretur; adeoque DD. Jacobus Catz, Gerardus Schaap, & Paulus van der Perre, extraordinarii Legati nostri, idoneis instructi mandatis, mense Decēbri anni proximè elapsi, ad eos proficiscerentur, non obstante, quod post discessum prædictorum DD. S. Jhon. & Striklandii prædicti jam Regentes vulgaverant amicitiam pacemque vicinis populis debitam, turbante diplomate; quo consueta receptaque commerciorum libertas plurimum restringebatur, adeòque commercia utriusque nationis ac consensus (quibus tamen & amicitia & mutua fiducia imprimis confirmantur & augentur) tollebantur quasi & abrumpebantur. Licet etiam, captis jam raptisque plurimis nostrorum *navibus*, haud deessent nobis gravissimæ rationes suspicandi, voluntates prædictorum jam Regentium parum aut planè non convenire cum infucatâ nostra integritate. Quod & deinde satis superque & palam liquere voluere; cum postquam prædicti Nostri Extraordinarii Legati in Angliam venissent, ibidemque nostro nomine, seriò, omnique integritate propensam pronamque nostram, ad perficiendam tandem absolvendamque cœptam hic Tractationem, testati voluntatem essent, serioque etiam iidem petiissent, ut eadem quam fieri posset celerrimè feli-

cis-

cissimèque optatum ad finem perduceretur, utque res omnes in eo statu esse, ac manere, ut ad eum redigi sinerent, in quo eædem illæ fuerant, cum prædicti DD. S. Jhon. & Striklandius à nobis discederent, certè donec de eventu exituque prædictæ tractationis constaret: prætereaque, ut hæc propter prædictum diploma (quo ipsa quasi vitalia & anima finisque prædictæ tractationis petebantur) revocarent, saltem exequi supersederent, captasque naves ac merces restituerent: Quorum prædicti jam Regentes non modo nullam rationem, quod ratio tamen & æquitas postulabant, habuere, sed & ex adverso, durante continuataque tractatione, qua ibidem de confirmandis antiquis Fœderibus ac societatibus, & propiore consensu, & communione animorum amoreque, concordiâ & vicissim sibi respondentium officiis, agebatur, prædicti diplomatis sententiam exequi suos voluere: ac insuper quaquâ versum, vario diversoque, & à quo omnis rationis color aberat, prætextu tam *Repressaliorum* (quæ prædicti jam Regentes nulla licet iis data vel causa vel occasione, cum nulli unquam ad jus hic & leges provocanti eorum auxilium aut patrocinium fuerit negatum, aut etiam dilatum, ac idcirco contra fas omne, jusque ac exempla cordatarum omnium gentium, prætereaque antiqua inter utramque Nationem percussa fœdera, ut & alias

alias Nationes;) adversus Gallos indultorum, naves prædictorum subditorum nostrorum partim per privatos, quibus singulatim *Repressalia* concessa erant, partim per publicos classium suarum præfectos omnis denique generis Pyratas, qui ea sub specie infesta passim maria reddidere, mari hostilem in modum invadi, oppugnari expugnarique, expugnatasque in portus suos deferri permisere, mercibus raptis, & navarchis sociisve navalibus malè habitis, cum neque prædicti Legati nostri, malorum damnorumque remedia, debitamque adversus mala hæc omnia disciplinam impetrarent, neque innocentibus subditis nostris sua redderentur.

Quanquam verò hæc propter multiplices gravissimæque sese offerrent nobis rationes, ut viis agendi modisque aliis prædicta omnia ad animum revocaremus, & quadam quasi Retorsione damna iisdem subditis nostris illata, navibus mercibusque memoratorum jam Regnantium oppugnatis captisque nobis resarcire liceret: Nos tamen sperantes rationi prædictos jam Regentes tandem aliquando daturos locum, & tractatione amicâ, secundum fas æquumque, decidi omnia posse ac absolvi, eo expectationis nostræ ac temporis intervallo à vi omni armatâ abstinuimus, quanquam ad eam inferendam intolerabili quadam insolentia arrogantiaque haud dubiè provocaremur.

Quia

Quin imò, licet seriò sæpiusque rogati, prædictas ob rationes *litteras Repressaliorum* negandas subditis nostris, quamvis jam læsis sese dolentibus, judicavimus. Et una ex parte id per Ordinarios Legatos Nostros seriò urgentes, ut prædicta tractatio in genere & restitutio navium bonorumque, de quibus jam diximus particulatim promoverent; altera ex parte, quo Pyraticam omnem raptusque inposterum præveniremus arceremusque à subditis nostris damna majora ac mala, & publica Commercia à præsentissimâ ruinâ & certissimo exitio præservaremus. Decrevimus classem idoneam insignemque instruere, quâ mari uteremur.

Et ne prædicti Regentes sinistrâ interpretatione in perversas falsasve suspiciones adducerentur, Nos, quo id præveniremus, eisdem ejusdem Regiminis, sicut & aliis amicis nostris & vicinis per prædictos extraordinarios nostros optima fide prædicti facti à nobis decreti significationem fecimus, additâ apertâ sincerâque declaratione, haudquaquam & nullo modo eum prædicti apparatus nostri esse finem, ut eo Fœderatis nostris aut Amicis, aut quod speciatim additum, subditis prædicti Regiminis, damna ulla aut injuriæ inferrentur, sed ex adverso constantem nec mutandam nobis sententiam voluntatemque sedere, conservandi cum omnibus prædictis subditis, siquidem ejus-

ejusmodi vicinorum officium id munusque esse intelligitur, integram sinceramque amicitiam consensumque.

Et quanquam id ipsum quoque non aliter, quam signum infucati animi nostri ac nota, excipi debuerit, imprimis ab iis qui præfato Regimini jam præsunt, quia paulò ante malè se tulisse indicaverant, quod longè multò minor navium nostrarum numerus, haud procul nonnullis insulis, quæ eorum Regimen tunc temporis haud dum agnoscebant, conspectus esset, Nosque in tempore eos certiores ejus rei non fecissemus; Nos interim sic observare satis potuimus, prædictum Regimen nihil constituisse aliud, quàm colligere undique contractus quibus tandem aliquando executioni diu meditatarum destinationum color aliquis non deesset, sicut & prædicta notificatione eundem in finem uti quoque voluere; adeò ut prædictis Legatis nostris imposita necessitas fuerit ea super causâ, nostro nomine, propius iis respondendi.

Et interim præfata per eosdem Legatos nostros tractatione seriò instanterque promota, cumque per eosdem id unicè curatum actumque esset, ut cum omnia agenda in statum adducerentur, in quo prædictum Regimen, sine ulteriori omni dissimulatione, velut aperire sese aut mentem cogeretur neque diutius pos-

set

ſet occultas deſtinationes ſuas celare (ut nempe ſic ſub amicitiæ larva lactantes Nos ſpecie inſtitutæ de ſocietate Tractationis, conſuetis meditatisque prætextibus, commercia noſtra exſcinderent, & robur hujus ſtatus Imperiique noſtri enervarent, quemadmodum non ex obſcuris indiciis, ſed ipſâ rei evidentia ſignificatum nobis cognitumque eſt) Propræfectum Mari Trompium quem nos prædictæ claſſi noſtræ præfecimus, per præfectum ſuum, (propterea quia non ad lubitum ejus vexillum Noſtri ſubmiſerant, quanquam ille, juxta complurium conſentientia teſtimonia etiam ab aliis ac neutrarum partium hominibus data, jam tum colligendis ſummis velis ſuis, ſcaphæque adducendæ, quò è ſubpræfectis aliquem ad navim Præfecti Anglici conſalutandi cauſa mitteret, intentus eſſet, hoſtilem in modum; tormentis omnibus lateris unius exploſis,) aggreſſi ſunt; ſociorumque ejus navalium plurimos miſere vulnerarunt, quare cum prædictus Propræfectus quæque ei aderant naves, tueri ſeſe cogerentur, defenſionem ſui contra Naves Anglorum adeò inculpatè moderati ſunt, ut quum navium numero longè præſtarent, ſatisque etiam ad opprimendos penitus aggreſſores ſuos idonei validique eſſent, continuerint ſeſe, ſolâ ſui defenſione contenti: cujus tamen moderationis pars adverſa uſque adeò nullam

rationem habuit, ut alio insuper navium cuneo advecti, postremas remotasque ab agmine classis nostræ naves eundem in modum hostiliter invaserint, duos oppresserint, ex iisque alteram secum abduxerint.

Atque ut hæc pugna prætextui illius esse posset, abrumpendæ, specie saltem aliqua, prædictæ tractationis, dictitarunt, & in vulgus sparserunt, atque adeò quibusvis persuasum voluêre, aggressionem in ea pugna primam à nostris factam perindeque, ac si atrocissimè ea re læsi forent, tòtos sese ad apertam in Nos exercendam vim conatum hostilem composuere, nulla prius vel minima nobis oblata querela, nedum ulla reparatione admissi, quod patratum jactabant, petita, quanquam hoc æquitatis, imprimis Tractationis mutuæ ratio, si unquam ea in re proba integraque eorum fuisset voluntas, postularet.

Nobis contra sincero affectu, id quod temerè turbatum fuerat, quisquis tandem in culpa foret, rectè atque ordine restitutum cupientibus, Legati nostri Extraordinarii ut primum certiores facti sunt prædicti jam insultus, in consessu concilii status, supradicti Regiminis sanctissimè adseverarunt, quod si res eum ad modum ut ibi quidem narrabatur, gesta esset, id omne insciis nobis, atque adeò contrà quàm in mandatis dederamus, actum fore, id-

que

que ipſum epiſtola autographa, ſupradicti Propræfecti noſtri exhibita, quam is ad eos ſuper ea re miſerat, cuique inerat pleniſſima mandatorum, quæ à Nobis acceperat, ſignificatio, confirmarunt, & ſignificata noſtra propenſione interiore, ſummoque deſiderio pacis atque concordiæ, cum ſupradicto Regimine, firmo ſub fœdere amicitiâque indiſſolubili, colendæ & conſervandæ, ſummo ſtudio maximoque opere petierunt, ut veritas rei in ea pugna geſtæ exquireretur diligentius, atque eum in finem impertirentur ſibi, ſi quæ illis parata eſſent teſtimonia, ut ea ad nos transmitti poſſent, nevè interea temporis tractatio, quam eo uſque perductam confidebamus, ut ei brevi manus ultima poſſet imponi, ex inopinato caſu quidquam caperet detrimenti, cui præter contraque voluntatem noſtram certè, temeritas aut malitia hujus illi cauſſam dediſſet cui ratio facti ſui reddenda eſſet; ſaltem ut opera daretur, ne magis magisque ea re animi partium ac ſtudia divellerentur.

Et quanquam maximi ponderis ea propoſitio ſummique momenti ad publicum utriusque nationis commodum eſſet, Regentes tamen prædicti diu neque illam neque Nos, quorum nomine ea propoſita fuerat, reſponſo dignati ſunt, quamvis altero etiam ſcripto, ſingulari mandato noſtro, Conſilio ſtatus exhibito,

to, eadem propoſitio renovata, ac poſt tertiò etiam repetita eſſet, addita inſuper meliore ſignificatione ſinceri animi noſtri & ſummi doloris ob inopinatum infelicemque caſum: Quin imò naves hujus Reipublicæ cum bellicas, tum onerarias quascunque in mari deprehendere potuere, adorti oppugnarunt, nonnullas demerſerunt, alias ſpecie amicitiæ circumventas oppreſſerunt, ſocios navales ac milites ſpoliatos peſſimè habuerunt, & cum illas tum hos, in portus & flumina ſua avexerunt, ac proinde quaſi aperto jam bello nobiscum commiſſi, nulla dum facta renunciatione amicitiæ, plurimum innocui ſanguinis profuderunt, plurimosque ſubditorum noſtrorum fortunis exuerunt.

Nos tamen etiam tum obfirmantes laceſſitam usque adeò patientiam noſtram, quo ſtudioſiſſimum pacis animum noſtrum geſtorumque à nobis innocentiam, integritatem æquitatemque orbe coram toto probaremus, ut quibus nihil eſſet gratius, quàm integram concordiam, infucatam fiduciam, fidamque amicitiam cum vicinis noſtris colere, & promovere eam atque augere in majus, contraque nihil æque exoſum atque horrendi vaſtantis belli eventus miſerrimaque innocentis Chriſtianorum ſanguinis profuſio, præter ſupraſcriptos tres Legatos extraordinarios, qui noſtro nomine apud præ-

prædictos Regentes tum agebant, ineundo perficiendoque fœderi, Legatione altera, celerrimis itineribus, Dominum Adrianum Pauro, Hemstede Dominum, Hollandiæ West-Frisiæque Syndicum & Consiliarium, extra ordinem delegavimus, singulatim super eo, de quo controversia erat, certamine, quæque exinde erant consecuta, nec non ad significandam propius sententiæ nostræ integritatem, remque eo deducendam, ut à vi omni armata abstineretur. Cumque interea prædicti jam Regentes suum edidissent responsum, ad propositionem scriptumque alterum, ac tertium priorum Legatorum nostrorum, quo in responso, affectata, prava perversaque opinione, quam ipsi sibi in patrocinium injusti sui Deoque & hominibus haud dubiè ingrati propositi, consulto finxerant, quasi à nobis prædicta classis ad invadendos ipsos, & per vim, hostiliter, aliove quo modo excipiendos, instructa esset, ratione nulla habitâ, factæ à nobis contratestationis, declaraverunt, censere semet obstrictos, ad persequendam occasione oblata, illatarum, quas ipsi vocant injuriarum reparationem, cautionemque, ne quid ejusmodi in posterum tentetur; atque ita palam fecere nequaquam sibi in animo esse negotium hoc ullo modo transigere, sed contra Decretum, cœptâ jam illatâ vi progredi, dictus Heemstedæ Dominus, cum in Parlamentis

An-

Angliæ, tum postea in consessu Consilii status, hanc eorum suspicionem opinionemque validissimè confutavit, ac Dominum Deum cujusque cogitationum inspectorem testemque invocans, ipse actorum omnium gnarus , ut qui ratione Publici, quo fungitur, muneris, deliberationibus omnibus tàm in nostro quàm Hollandiæ West-Frisiæque consessu habitis interfuerat, ideòque summa fide sanctissimè affirmavit, nullam unquam institutam deliberationem, nullum captatum Consilium , nedum illi in mandatis datum, apertè tectèque, quo ulla vel minima prædictis Regentibus offensæ præberetur occasio, nedum ut eorundem jam Regentium classis naviumve ulla, non eo quo inter socios oportet, modo, exciperetur; contra verò ut iisdem omnia Amicitiæ propensique animi exhiberentur officia, iterumque serio affirmavit, prædictum inter naves utriusque partis concursum ac certamen Nobis insciis nostroque injussu, quin imò summo nostro cum dolore & anxia sollicitudine accidisse,

Cum tamen prædicti jam Regentes rem, secus ac ea gesta esset, explicantes, prædicto certamine pacem suam suorumque violatam judicarent & prædicto responso suo verba fecissent de reparatione præteritorum , cautioneque in futurum, Heemstedæ Dominus, secundum data ei à nobis mandata, significavit, necessum videri

deri operam dari, ut prædicta controversia ac caussa, omnisque adeò diffidentia, rectâ caussæ cognitione planè tolleretur; seque eum in finem, ejusque perficiendi caussa, singulatim illuc Legatum venisse. Ac deinceps sedulò in id incubuit, ut cœpta multaque jam profecta Tractatio perficeretur, & porrò ex utriusque partis placito rectus constitueretur modus & norma classibus utriusque partis in posterum sequenda addito affirmatoque, nunquam Nobis animum aut fuisse aut futurum unquam, disputandi de honore ac dignatione nationi Anglicanæ, nomine hujusce Reipublicæ hactenus delatis; petens præterea ut prædicti jam Regentes interea dum operi tam egregio, necessarioque opera navaretur, vulgatis tandem mandatis prospicere vellent, ut armata vis omnis occasione prædicti certaminis hactenus exercita, unde metus esset ne malum immedicabile redderetur, aliquando cessaret; & postmodum singularibus aliquot Congressibus ac Colloquiis cum DD. Commissariis prædicti Consilii Status habitis, propiore nostro nomine significatione facta, obtulit ac petiit, ut quæcunque de prædicto certamine utrinque conquisita & parata essent testimonia, ea ad indagandam rei veritatem, Delegatis aliquot, utrinque eligendis traderentur in manus qui excussis iis & in examen vocatis, exquirerent, utra Pars aggressionem prior fecisset,

ſet, eoque tumultibus atque incommodis inſecutis cauſam præbuiſſet : Aſſeverans quod ſi Præfectus noſter compertus eſſet prior aggreſſionem feciſſe, non ſolum ipſi hac in re publicam authoritatem à Nobis denegandam negandamque, factumque hoc ejus improbandum fore, verum etiam ipſum, ut qui mandatorum noſtrorum fines exceſſiſſet, puniendum, prout cauſſæ momentum poſtulare videretur, ita tamen ut etiam prædicti jam Regentes re aliter ſe habere comperta ſuoque Præfecto teſtimoniis in eam rem dictis, priorem hoſtilem aggreſſionem, feciſſe convicto, cum eodem pari ratione agerent.

Reponens denuo petitionem ipſi reliquiſſe Legatis noſtris jam ſœpius repetitam, ut ſaltem ratione prædictæ oblationis, *in principalis negotii Tractatione*, procederetur, naves bonaque noſtra ſubditisque noſtris per vim erepta, aliave in Anglia detenta, una cum Præfectorum Navarchorum, aliorumve Navalium ſociorum dimiſſione reſtituerentur, atque omnis ſaltem in poſterum vis armata prohiberetur.

Quanquam autem ſupradicta omnia illis oblata iſtiusmodi eſſent, quæ pectus aliquâ ſaltem ratione & humanitate imbutum, cuique vel aliquæ ſupereſſent ſtudii pacis reliquiæ, ſpernere aut poſtponere haud quaquam poſſet eademque etiam exemplorum ab aliis nationibus ſimili in

cauſa

causa petitorum copiâ multarumque insuper solemnium conventionum allegatione, confirmarentur, tamen Concilium status, conscium sibi & convictum, sententiam suam quoad prædicti Certaminis modum produci in lucem non ferens, atque idcirco indagationem veritatis refugiens, cujus suppressio etiam in privatis caussis unicuique sacrilegii loco esse deberet, jam prædictum examen penitus detrectavit, continuationem progressumque tractationis super Principali negotio difficilem censuit, ad hæc significavit, hoc rerum statu non esse quod exspectaremus destituros sese à persecutione illa; cujus responso suo præcedenti ad Præpositionem Dominorum Catz, Schaep & van der Perre, meminerant, in finem ibidem expositum.

Quod postremum responsum priori asperiùs, & ratione supra dictæ justissimæ oblationis, etiam iniquius, plenumque injustitiæ ac violentiæ, quanquam Nos meritò adducere potuisset ad finem officiis nostris amicissimis faciendum; maximè cum nostras ac subditorum nostrorum naves bonaque intercipiendi, rapiendi diripiendique nullus finis esset, Heemstedæ tamen Dominus, nostro nomine, demonstrandæ propensioni nostræ inconcussæ ac singulari studio, quo res omnis, bonâ partium gratiâ mutuoque consensu ad bonum optatumque exitum perduci posset, atque hâc sola ratione insuper habens,

quod alioquin honoris nostri ac dignitatis ratio suadere potuisset, petiit ut ne penitus Tractatio obrumperetur, ut à parte prænominati Regiminis, aliud quidpiam consilii, (quando nostra successu caruerant) in eum finem proferretur, hâc nimirum fiduciâ, fore ut aliquando dictum Regimen rectæ rationi auscultans sinceris nostris minimeque fucatis obtestationibus fidem adhiberet, placidæque cogitationes pacis, turbulentis belli meditationibus potiores, animis eorum sedatiorem afferrent mentem ad idonea exquirenda remedia, quibus præsentia mala, & quæ deinceps metuenda essent, evadere liceret.

At verò dictum Regimen moderationis nostræ magnitudine abusum in incrementum arrogantiæ suæ, modestiâque nostrâ in fomentum sui ad vastandum ardoris, nostrisque amicissimis oblationibus fundamenti loco, ad postulandum à Nobis ea, quæ neque ipsi ullâ æquitatis specie petere, neque Nos honore Nostro dignitateque salva, concedere possemus, proponere non erubuit, ut à Nobis persolverentur sibi expensæ omnes, ac resarcirentur dispendia, quas quæque fecisse passique esse dictitabant, occasione extraordinarii illius apparatus nostri, tanta pecuniæ summa, de quanta postmodum conveniretur ; quâ solutâ cautioneve eo nomine ad ipsorum placitum datâ, tum demum ab ulteriore violentia desisteretur, quamvis noster

ſter ille apparatus non alio ac ſupradicto fine decretus inſtitutusque ſit, quod ipſum etiam tempeſtive, ſimul atque decretum in eam rem factum fuit, prænominato Regimini ſumma ſinceritate publice ſignificavimus; maxime verò cum neque dicto Regimini neque ejus ſubditis per claſſem illam jam paratam, aliamve ullam noſtrarum navium, ullum vel minimum maligni animi oblatum indicium, nedum damni quidpiam, illatum eſſet, contra verò, naves noſtræ ab illorum navibus oppugnatæ, nonnullæ depreſſæ, aliæ præter ingentem numerum onerariarum Navium harum regionum, earumque ditiſſimarum, expugnatæ, captæ, avectæque eſſent. Nosque & dilecti Nobis ſubditi Noſtri, hoc pacto ad aliquot florenarum milliones damno affecti eſſemus. Adhæc durantibus etiam ſupradictis colloquiis; neque expectato eorundem exitu claſſem ſuam in mare dimiſerunt, & maturantes inter ambas Nationes amicitiæ divulſionem, quam immedicabilem reddere gaudebant, denuò complures Regionum naves ceperunt deleveruntque ingerentes hoc pacto plenos damni atque ignominiæ cumulos, in cervices hujus noſtri Regiminis, quod multos jam annos in ſtatu proſpero Dominus Deus conſervavit, cuique apud amicos inimicosque venerationem addidit.

Quæ omnia intolerandum adeò in modum

atque injuſtè cœpta, tamque violenter acta, cum evidentisſimè à prænominato Regimine in id ſuſcepta atque patrata ſint, quo noſtras mari vires penitus affligerent, commercia harum ditionum opprimerent, atque hoc pacto pridem jactatum ſibi mari damnationem, reapſe in Nos, ac deinceps in reliquas nationes univerſas, exercerent easdemque ſi poſſent, vectigales ſibi redderent: cumque Nos patientiâ & lenitate animi ſingulari (tametſi fruſtra) nullis non honeſtis modeſtisque inducendi perſuadendique modis tentaverimus, quò prænominatum Regimen à propoſito iſto dimoveri, exorta diſſidia ſopiri atque componi, naves bonaq; nobis, ſubditisque Noſtris per vim erepta aut alibi retenta, reſtitui, damna iisdem nulla causa illata reſarciri, antiqua & *jam retro aliquandiu* per ſupradictum Regimen, afflicta & violata amicitia, ſincero firmoque & valido contractu inſtaurari, mutuisque fiduciæ officiis magis magisque confirmari poſſet, nulla amplius ſpe reliqua viſa, per viam ſupradictam ea omnia aſſequendi.

„ Nos naturæ legem ſequuti nec non obliga-
„ tionem, quâ ſubditis noſtris devincti ſumus, ad
„ protegendum eos contra omnem injuriam vim
„ atque violentiam, efficiendumque ut illati ipſis
„ damni reſarcitionem reparationemque conſe-
„ quamur, præterea ad vindicanda Commercia,
in

in priſtinam debitamque illis libertatem, ac re- „
ſiſtendum memorato conſilio, pravoque pro- „
poſito ſupradicti Regiminis, qui rerum ſuarum „
domi ſucceſſibus ebrii, modum porrò nullum „
inexplebilibus ſuis cogitationibus ſtatuere „
videntur, maturo deliberatoque conſilio, atque „
extremâ neceſſitate adacti tandem cenſuimus „
atque decrevimus iis viribus iisque ſubſidiis „
uti, quæ nobis Deus ac natura in manus dede- „
runt ad conſequendum vi armorum ac *Retor-* „
ſionis viâ à ſupradicto Regimine ejusque ſubdi- „
tis, quod ab iisdem rationum ope impetrari „
non potuit: hac mente ac ſententia, non de- „
ſtituros Nos ab hoc propoſito, quam diu di- „
ctum Regimen eandem quam hactenus viam „
inſtiterit, naviumque captarum reſtitutio da- „
mnique illati reſarcitio facta non fuerit, certâ „
fiduciâ propoſitum hoc noſtrum, quo extrema „
Nos adegit neceſſitas, ab univerſis hominibus „
laudandum, cauſamque noſtram æquisſimam „
ope divinâ adjuvandam fore. „

Confidentes quoque cunctos Reges, Reſpublicas, Principes ac Status, declarationem hanc noſtram publicam, ut veram ac juſtam nobisque extortam, accepturos ac propenſos etiam fore, ad Conſilia tam pernitioſa nobiscum una expedienda & propulſanda, nobisque in propoſito tàm neceſſario, nec minus licito legitimoque, ut & dilectis nobis ſubditis noſtris, ubi-

 que

que locorum opem laturos: Quemadmodum etiam omnibus Fœderatarum Belgii Provinciarum subditis hoc scripto edicimus, ut sese *Retorsionis* viâ contra vim ac violentiam, quæ illis magis magisque imminet, defendant, nec se diutius prætextu ullæ amicitiæ falli aut circumveniri sinant, neve usquam locorum se recipiant, ubi ad lubitum supradicti Regiminis excipi possent, verùm nostrâ suâque bonâ caussâ freti, eventum à Deo omnipotente, nostrâ curâ & suscepta jam defensione, expectent.

Ita actum ac decretum in Consessu Præpotentissimorum memoratorum D. Dominorum Ordinum Generalium secundo Augusti, Anno 1652.

5. Repressaliæ *nuper contra Gallos eorumque bona à Præpotentibus Fœderati Belgii Ordinibus publicata.* De Staten Generael der Vereenighde Nederlanden, allen den geenen die desen sullen sien ofte horen lesen saluyt. Doen te weten, alsoo den Koninck van Franckryck onlanghs al omme in 't selve Ryck, heeft doen arresteeren ende saiseeren alle Scheepen van de goede Ingesetenen ende onderdanen, deser Vereenighde Nederlantsche Provincien, mitsgaders der selver Goederen, Effecten, Middelen, Wisselbrieven, Comptoiren, ende Boecken, daer door dan wel licht groote diversie van

Ne-

Neringe ende Commercie, tot nadeel van desen Staet, soude mogen werden veroorsaeckt. SOO IST:

Dat wy daer tegens willen voorsien, ende alle diversie van Neringe ende Commercie als boven, soo veel doenlyck prevenieeren, goet gevonden hebben te statueeren, interdiceeren ende verbieden vel strictelyck mits desen, dat van nu voorts aen, genich Sout, Wynen, ofte eenige andere Goederen, Waren ofte Koopmanschappen, wesende gewas ofte manufacturen, van Franckryck, Provincien, ofte Landen onder 't gebiet van den Koninck van dat Ryck staende, en dese Vereenighde Provincien ende geassocieerde Lantschappen, Steden, ofte angehoorige Plaetsen van dien, sullen mogen gebracht, verkoft ofte verhandelt worden, het zy directelyck uyt eenige Prouincien, Steden, ofte Zee-Havenen van Franckryck voorss. ende onderhorige Prouincien ende Landen, ofte indirectelyck over alle Landen ofte Plaetsen, onder wiens gebiet de selve mogen wesen, op poene dat sulcks geschiedende, alle de voorss. aengebrachte Goederen, Waren ofte Koopmanschappen, wesende gewas ofte manufacturen van Franckryck als vooren, metter daet sullen werden verklaert, gelyck wy de saecken verklaeren by desen, te wesen verbeurt, het zy de selve bevonden worden on-

onder den inbrenger, ofte de eerſte handt, of dat die vorder ſullen weſen getransporteert, ende dat boven de boete van duyſent Carolus guldens te verbeuren by d' Inbrengers, van 't voorſs. Franſch gewas ofte manufacturen, ende die grosſiers ofte winckeliers, die ſoodanigh ingebracht gewas ofte manufacturen ondernemen te koopen, en verkoopen als vooren, mitsgaders allen den geenen, die de ſelve ſouden mogen verkoopen, t' appliceeren een derdepartten profyte van den Aenhaelder, ofte Aenbrenger, t'zy deſelve een lidt ende bediening van 't Landt ſoude mogen ryn ofte niet, een derdepart ten profyte van den Officier, die de Calangie ende executie ſal hebben gedaen, ende het reſterende derdepart, ten profyte van de gemeene ſaecke.

Ende dit alles by proviſie, ter tydt ende wiile hoe het voorſs arreſt ende ſaiſiſſement van de Scheepen, ende Goederen der Ingeſetenen deſer Landen, met den gevolge ende aenkleve van dien, alda er afgedaen weſende, en opgeheven, by ons naerder dies aengaende ſal vveſen gedisponeert. Ende den einde niemant hier van eenige ignorantie namaels kome te prætendeeren, ontbieden ende verſoecken vvy de Heeren Staten, Gecommitteerde Raeden, ende Gedeputeerde Staten van de Provincien, Reſpective van helderland en 't Graefſchap Zutphen,

phen, Hollandt ende West-Frieslandt, Zeeland, Uytrecht, Frieslandt, Overyssel, mitsgaders de Stat Groningen ende Omlanden, ende allen anderen Justicieren ende Officieren, van deselve dat zy dese onse Ordonnantie van stonden aen al om doen verkondigen, publiceeren, ende affigeeren, in allen plaetsen daer sulcks nodigh vvesen sal, ende men gevvoon is, soodanighe publicatie ende affixie te doen: Lasten ende beveelen voorts de Raeden ter Admiraliteyt, den Advocaten Fiscaels, mitsgaders Admiraels, Vice Admiraels, Capiteinen, Officieren ende Bevelhebberen, als mede de Commissarissen, ende Commissen recherche, so in de Zeegaten als elders, dese onse Ordonnantie, te achtervolgen, ende doen achtervolgen, procederende, ende doen procedeeren, tegens de Contrauenteurs van dien sonder vogluyckinge, faveur, dissimulatie, ofte verdrach, vvant vvy sulcks alsoo ten dienste van den lande bevonden hebben nodigh de rijn. Aldus gedaen ende gearresteert, ter vergaderinge van de Hooghgemelte Staten Generael, in den Hage den 11. Maij 1657.

Finis *Repressaliarum* non alius quàm qui Legum; scilicet, ut súum cuique tribuatur, vis & injuria reprimatur, nec pereat justitia: Gail. *1. obs. 28. n. fin. & de pignor. obs. 2. n. 3.* Fundamentum illud & vinculum Legum omnium, 6.

Jurium, institutorum, decretorum, conventionum, fœderum & pactorum, quod si tollas, non domus ulla, non civitas, non hominum inter se societas, non ipsa denique Universitas rerum stare & tueri se punctum temporis poterit. Quò enim ruet humana audacia, si impunitatem sceleribus concedas, aut spem saltem, quâ non major peccandi illex? Quid non audebit animus omni pœna solutus? *l. ita vulneratus 51. §. 2. in med ff. ad L. Aquil. l. si longius 18. §. 1. ff. de judic. l. in delictis 4. §. cum dominus 2. ff. de noxal. act. l. Stichum 95. §. quodsi l. per omnes 6. C. de defens. civit.* Pœnæ quidpe constituuntur in emendationem hominum, *l. si pœna 20. ff. de pœn.* quas ob maleficia solvi magna ratio suadet, *l. si autem 20. §. id quod. 5. ff. de fidejuss. juncta l. si operis 14. ff. C. de pœn.* Adde quod remedio hoc, qui in dicundo jure hactenus tardi fuerunt & supini excitabuntur judices, ut in posterum officio suo fungantur melius, & caussam dare mali publici diligentius caveant. Frid. Mindan. *Process. Civ. 1. 48. 4.* Neque enim pœna minus apud homines precibus proficitur, imò plus sœpe, & sicut ictus piscatores, prudentes damna mortales faciunt. Atque in hoc Fine finire nunc animus. Si prius, qua decet humanitate, Lectorem meum oraverim, ut breves has & festinatas curas nostras, quis prodesse in publicum, bonâ prothymiâ, destinavimus, ne

cona-

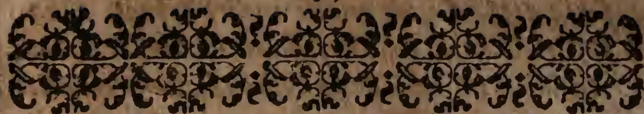
conatus pœniteat votique peracti, æqui, boni consulat, & sicubi à veritatis tramite fortean aberratum, (ut nemo est mortalium, qui non aliqua rerum ignorantia urgeatur: Deorum non peccare est & cuncta recte facere, *l. 2. §. si quid 14. juncto. §. sed etsi 16. C. de V. I. E.*) reducere benigniter quam ridere mavelit, &, cum Phocylide loquar, *lapso manum porrigere*. Meum, quod sapienti proprium, pœnitere erit, & sine ira & bile monentem sequi.

Confiteor, testere licet, signate Quirites.

DEO. IMMORTALI. OPT. MAX. LÆTUS. LUBENS. LAUDES. AGO. GRATESQ. HABEO.



INDEX CAPITUM.



INDEX RERUM ET VERBORUM.

Prior numerus Caput, Secundus versum indicat.

A.

Neces-

R.

Sub

V.

FINIS.

GODEFRIDI DE PESCHVVITZ
DISSERTATIO
JURIDICO-POLITICA
De
JURE ET PRIVILEGIIS NOBILIUM
OLIM
IN ALMA FRANEQUERANA
SCRIPTA ET PUBLICO EXAMINI SUBMISSA.

GENEROSI. ET. MAJORUM. ANIMI

VIRIS

MELCHIORI. ERNESTO.

DE. KREYTZEN

ET

ANDREAE. DE. LES-

GEWANG

EQUITIBUS. BORUSSIS

GLORIÆ. STEMMATIS. ET. FELICITATI.

PATRIÆ. NATIS

DOCTIS. MODESTIS. BONIS

OMNIA. MAGNIS.

AMICITIÆ. MEÆ. PRÆTEXTATÆ

APUD. EXTEROS

IIVIRIS. PRINCIPIBUS

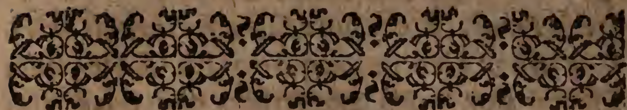
HANC. PERENNIS. FIDEI. ARAM.

SIMUL. ET. ARRHAM

A. L. I. Q. M.

P. DD. Q.

GODEFRIDUS. DE. PESCHWITZ.



GODEFRIDI DE PESCHWITZ DISCURSUS JURIDICO-POLITICUS *DE* JURE ET PRIVILEGIIS NOBILIUM.

SI ad cunabula primasque origines, provocamus à stiva & fuso, natales trahimus singuli, universi. Pari namque sorte nascimur, pari cadimus, quod intercedit vix scenæ locum obtinet. Unde eleganter Nazianzenus:

——par omnibus ortus
Argilla est——
Omnibus est eadem pellis, pulvis fictorque.

Sed hæc longa ætatum varietas miscuit, & in varias partes fortuna versavit. Jure quidpe Gentium, post bella introducta, paulatim & servitutes, & cum his manumissiones orbem invasere, adeò ut cum Naturali Jure omnes unius modi, h. e. liberi *§. 2. Inst. D. I. N. G. & C.* ac uno communi nomine *homines* appellarentur: Jam tria genera esse cœperint *Liberi*, & his contra-

trarii *Servi*, & denique *Libertini. pr. 1. de libert.* Nec in hâc divisione acquievit Jus Civile, dum *Liberos* non unius conditionis esse, sed alios *Ingenuos*, alios *Libertinos* voluit, *§. ult. I. de jur. pers. & l. 5. ff. de stat. hominum*; rursus *Ingenuòrum* quosdam *Nobiles*, quosdam *Ignobiles* seu *Plebejos*: alios *Clericos*, alios *Seculares*, &c. *arg. §. 5. Inst. de jur. pers.* Harpp. *ad §. ult. Inst. eod. n. 4.* Cum enim (Salustio teste) Cives cum civibus de virtute certarent, & supra fortunam ac vulgum generoso spiritu assurgerent non pauci, digni præmiis visi sunt, quibus perstimularentur magis atque magis virtutis hi ARENARII. Nam ut corpora lentè augescunt, citò extinguuntur, sic ingenia oppresseris facilius, quàm revocaveris, ait eleganter Tacitus *in Agr. 2. 3.* Amara quidpe per se VIRTUS absque GLORIA, Salust. *Orat. 2. ad Jul. Cæs. de Republ. ordin.* & ubi nullus ex se metus aut spes, languescit industria, intenditur socordia: Tac. *Ann. 2. 38. 4.* Præmiis igitur honoribusque incitamenta ingeniis afferenda ad honesta quæque & magna. *c. qui sincera. Dist. 45. c. quàm pio. 1. q. 2. c. nimirum & c. displicet. 23. l. 4. ff. de inoff. test. l. 1. §. 1. ff. de just. & jur. l. semper. §. 3. ff. D. jur. immunit. l. 1. §. 1. ff. de Just. & Jur. l. 4. C. de stat. & imag. l. 1. §. 10. ff. de extr. cognit.* Verum illud Poetæ.

Quis virtutem amplectitur ipsam
Præmia si tollas?

Quæ cum varia sint & amplissima, curatiori manu jam jam pertractanda erunt.

THESIS I.

VAria semper & inepta in deducendis Vocum Originibus est Gens Grammaticorum, quæ dum rem magnificentissimam ad syllabas vocat, Senec. *Epist. 72.* & superstitiosâ curiositate meliorem ingenii florem in ductu scripturæ & vocum apicibus atterit: pro plausu & laureolâ, quàm in mustaceo quærit, haut raro risum & pipulum aufert. Ne longius argumenta quæramus, suffecerit in præsens vel ipsum NOBILITATIS *Nomen* in theatrum produxisse circa cujus Origines tam putidè ludunt, & rixantur, ut vel striatâ fronte Cato, & quem semel in vita reniduisse tradit Lucillius, *apud Cic. 3. Tuscul.* Plin. *lib. 17. c. 10.* Macrob. *lib. 2. c. 1.* hic albis dentibus & pleno gutture rideat, nedum Democritus aliquis, cui

Exultant dulci semper præcordia motu.

Dicitur enim aliis NOBILIS, quasi *non Bilis*, eo, quod illum præ cæteris insano & rabido isto adfectu vacuum esse deceat. Nullum enim Magnitudinis certius argumentum, aut illustrius, quàm nihil posse, quibus instigeris, accidere: & ille demum *Magnus & Nobilis* (voce

Ma-

Magni Stoæ Antistitis) censendus, qui more magnæ feræ, latratus canum securus exaudit, & Socraticum illud atque Deo proximum in Ore & Moribus habet, NON MOVERI. Cass. *in Catal. glor. mund. part. 8. consid. 32.* Felix Malleol. *in dial. de Nobil. & rustic. c. 8.* Aliis, NOBILIS, quasi *Non vilis* dicitur; Gregor. Thol. *in Syntag. art. mirab.* Idque per *Auth. Præsides pr. C. d. Episc. Aud. & l. ingenuæ 3. C. d. Murileg. lib. 11. l. si quis. 34. Cod. d. decurion. lib. 10. l. 3. l. 4. Cod. Theod. eod.* ubi *Viles* & *Nobiles* sibi invicem opponuntur: & per *Nov. 90. c. 1.* in quâ *Viles* & *ignobiles* inter se conjunguntur. Aliis quasi NOBIS LIS: eo quod Nobiles supercilioso fastu turgidi, nil nisi rixas & lites spirent. Bald. *in l. per adopt. lect. 1. n. 2. ff. d. adopt.* Frid. Viv. *lib. 2. comm. opin. 87. n. 26.* ubi addit: quod Nobiles nil aliud sciant, quam comedere, bibere, & superbire: Prukm. *cons. 2. n. 439. vol. 1.* Marant. *consil. 47. n. 8.* quomodo & Salustius *Superbiam commune Nobilitatis malum* vocat. Verum sunt hæc ut ait ille:

Gerræ germanæ, atq; edepol liræ, liræ.

Nos à partibus illorum stamus, qui NOBILES à *Noscendo*, veluti *Noscibiles* dici volunt, propterea quod ipsorum virtus & nomen κατ' ἐξοχὴν in Republicâ nota, clara atque omnium ore celebrata esse debeat. Quomodo post Tiraquellum, *in tract. d. Nobil. c. 2. n. 3.* Festum Pom-

pon.

pon. & Non. Marcel. ſentiunt Chriſt. Beſold. *lib. 1. Polit. c. 11. §. 6.* Matth. Steph. *lib. 1. d. Nob. Civ. c. 1. n. 3.* Robertus Glov. *in Nobil. Polit. tit. Nobilitas* Joh. Raynaud. *tract. d. Nobil. n. 5.* Dn. Limnæus *lib. 6. jur. publ. c. 1. n. 5.* & Joſias Nold. *d. ſtat. Nobil. civil. c. 1. §. 7.* aliique quos ibi allegatos vide. Et ita hæc vox accipitur apud Virg. *7. Æneid.*

Eſt locus Italiæ in medio ſub montibus altis
Nobilis, i. e. notus.

& Hortatius *in arte Poeticâ:*

Fortunā Priapi cantabo & Nobile *Bellum, h. e.* multis locis memoratum. Quæ etiam cauſa eſt, quod toties *Altum* pro *Nobili* uſurpent Poetæ, quia in Republica & Civitate eminentiores ſemper ſunt Nobiles, Serv. *adverſ. 697. lib. 9. Æneid.* Jul. Firmic. Matern. *lib. 6. cap. 31.* Erit publicis meritoriis proſtituta, etiamſi ex *alto* genere videatur progenita: & contra *humilem* pro *ignobili* dicant *IC. l. 3. §. legis 5. ff. ad L. Corn. de ſicar. ibi: Solent humiliores beſtiis ſubjici, altiores verò deportantur in inſulam.* Virg. *lib. 5. Æneid. Gens alto à ſanguine Divum. Claud. lib. 2. in Eutrop. Pars humili de plebe Duces.* Cujus generis plura congeſſit Tiraq. *in tract. de Nobil. c. 2.*

Eſt autem vox hæc ex claſſe τῶν μεσῶν, h. e. illorum verborum quæ mediá communia ſunt (quomodo Gellio appellantur *l. 12. c. 9.*) duasque inter ſe res contrarias ſignificare ac capere

Y pos-

poſſunt. *l. 1. §. 3. ff. de ſerv. corrupt.* Jacob. Curt. *Tom. 1. conj. lib. 2. cap. 29.* Vall. *lib. 5. c. 35.* Quomodo Livius *lib. 9. Bell. Maced.* Hiſpalam Fecenam, *Scortum Nobile* appellat, & Cicero *in Verrem; Scelus Nobile*, & *crudelitatem Nobilitatam*. Plura vid. licet apud Tiraq. *d. c. 2. n. 30. & ſeqq.* Cujus commatis etiam ſunt: Dolus, *tot. tit. ff. & C. de dolo malo.* Feſtus *in voce Doli.* Venenum, *l. 236. ff. de V. S. junct. l. 35. §. 2. ff. de contr. empt. & l. 3. §. 1. ff. de ſicar.* verbum Perſuadere. *l. 1. §. 3. ff. de ſerv. corr.* Item Tempeſtas, Valetudo, Facinus, Fama, Fortuna, Gratia, Induſtria, Periculum, Contagium, Honos. Gell. *dict. loc.* & Stratagemata, Acuta belli Horatio dicta, æternum Bataviæ Decus H. Grotius *d. b. & p. 3. 1. 6. ſeqq.* Germanis dicitur, Ein Edelmann/ ex ſimplici voce Adel & Mann compoſitum. Vox autem Adel non ab Aquila, vulgo ein Adeler/ uti quidam, quod, ut inter volucres illa, viribus corporis, oculorum acie perſpicaci, & nobilitate quadam animi principatum tenet, ſic Nobiles quoque ſupra vulgum & humilem turbam dotibus corporum, bonis animorum & fortunæ muneribus ſtent ac promineant: Neque ab Hebræo *Atſilim*, quod Optimatem præcipuum in populo, quaſi ſepoſitum ſonat: ſed verius à Græca voce ἄεθλιος, quod bene meritum vel præmio honoratum ſignificat, deſcendit: παρὰ τοῦ ἀέθλου, præmio, certamine. Chriſt.

Be-

Besold. *lib. 1. polit. c. 11. §. 6.* Matth. Steph. *de Nob. c. 1. n. 10.* Libenth. *Coll. Polit. Exercit. 10. n. 4.* Alio nomine Germanis etiam Nobilis dicitur Ein Juncker/ quasi Junger Herr/ vel quia in ipso adolescentiæ vigore constituti, artubus robustis, probèque compactis, aptiores sunt heroes. Nold. *de stat. Nobil. civil. c. 1. n. 24.* Matth. Steph. *de Nob. c. 1. in fin.* vel quod respectu Majorum der Grossen Herren / *h. e.* Principum, Ducum, Comitum, Baronumque ipsi minores sint, & Domini vocentur, Jung enim & Klein non rarò eandem apud nos significationem habent. CL. Limnæus *lib. 6. Jur. Publ. c. 1. n. 14.*

II.

Deinde vox *Nobilis* vel *latè* vel *strictè* sumitur. *Latè* sumpta omnes omnium Ordinum Principes, ut Duces, Marchiones, Comites, Barones, omnesque gradus Nobilitatis, usque ad plebejos, complectitur. Tiraq. *d. loc. c. 2.* Tob. Paurmest. *lib. 2. d. jurisd. c. 11. n. 12.* Cassan. *in Catal. Glor. mund. par. 8. consf. 46. Vid. plenè* Dominum Card. Tusch. *pract. conclus. tom. 5. lit. N. conclus. 48. & seqq.* etiam ipsum Imperatorem, *l. jus senatorum. 8. Cod. d. dignit.* licet fons sit Nobilitatis. *l. 3. ff. d. natal. rest. inscriptio. de fideicommissio. 11. C. d. transact. l. 3. C. qui bon. ced. cog. l. 6. C. d. liberal. causa.* & omnes dignitates in se continet. Bald. *consil. 328. n. 11. in fin. vers.*

unde verum est. libr. 1. Hinc Gregorius IX. Pontifex Marchionem Misnensem in *c. constitutus 46. Extr. d. test.* Innocentius III. Ducem Carinthiæ *in c. venerabilem in fin. extr. d. elect. & elect. potest.* Nobiles Viros salutant. Adde CL. Limnæ. *jur. publ. 4. 6. 54.* Quod hactenus verum in favorabilibus, adeò ut omnia Privilegia Nobilibus concessa, etiam ad Duces & Comites producantur, Schrad. *cons. 12. n. 155. & d. feud. part. 10. sect. 7. n. 59.* Tiraq. D. *Nobil. c. 6. n. 51.* non item in odiosis. *Henning. Gœd. cons. 39. n. 23. Strictiori* significatione voce & appellatione Nobilium illi saltem veniunt, qui proximi sunt à Baronibus, & *simplices Nobiles* vocantur. Matth. Steph. *d. Nobil. c. 4. n. 7.*

III.

Finimus Nobilitatem, Quod sit *Dignitas, arg. l. 1. ubi* Bart. *C. d. dignitat. lib. 12. & l. 1. C. d. consul. quam quis vel à parentibus, per continuam sanguinis seriem, vel à principe ob insignes virtutes legitimè consequitur.* Consentiunt Arumæus, *Vol. 2. jur. publ. Disc. 16. conclus. 3.* Paurmeist. *lib. 1. d. Jurisd. c. 29. n. 29.* Libenthal. *Disp. 10. Colleg. Polit. th. 6.* Tiraq. *d. Nobil. c. 6. n. 1.* Josias Nold. *d. stat. Nob. Civil. c. 1. n. 70.* ubi plures citat. Est enim Nobilitas Juris Civilis, *arg. §. 1. I. d. jur. pers. uti doctè & prolixè probant* Prukm. *in tract. de Regal. §. soluta potestas. c. 4. eff. 4. n. 12.* Matth. Steph. *d. Nobil. c. 3. n. 6. seqq.*

seqq. & lib. 2. d. Jurisd. part. 1. c. 7. memb. 2. n. 13. & seqq. Vultej. *Cons. Marp. 34. n. 167. vol. 3.* Nold. *dict. tract. c. 1. n. 87.* & præter hos Cacheran. *decis. 100. n. 47. ubi etiam pro hac sententia Bartolum allegat, in l. 1. n. 46. C. d. dignit.* Guid. Papa *decis. 90.* Tiraq. *c. 6. n. 1. & 2. alii.* putà quoad formam & singularia beneficia seu privilegia, exemplo testamenti, & nuptiarum; Nam secundùm essentialia, Non à Jure Quiritum, largior, sed Juris Gentium est, quando ante jus Civile tam Judæos apud quam Græcos alii altioris, alii inferioris Conditionis, hoc est, *Nobiles* & *Ignobiles* fuere. Vid. CL. Bachov. *Not. ad Wesenbec. tit. de Oblig. & Act. n. 12.* Diss. Limnæus *lib. 6. jur. publ. n. 20.*

IV.

Confertur Nobilitas ab eo qui jus Nobilitandi habet. Qualis est.

I. Summus Princeps seu Induperator Romanus, *l. quoties 3. §. viros 2. C. ubi Senator, vel clariss. l. 3.* ibi, *quando hoc nostræ sederit Majestati C. d. Consul. & non sparg. pec. l. 2. l. fin. ff. d. natal. restit. l. 6. ff. ad L. Jul. d. ambit.* Perez *ad tit. C. d. dignit. n. 2.* qui & ideò *Nobilissimus* dicitur, *l. quæris 3. ff. d. natal. rest. Rubr. l. de fideicomm. C. d. transact. Rubr. l. 1. C. d. jur. & fact. ignor. l. 15. C. d. pact. l. 7. C. d. his qui admit. ad bon. poss.* Imo mundi Dominus, *l. 9. ff. ad L. Rhod. d. jact. & l. 1. C. d. summ. Trin.* Deus in-

terris, Bald. *consil. 328. Quaeritur, si Rex Romanorum. n. 7. v. item est Deus. lib. 1.* Divinus, *l. 3. fin. C. de quadr. praescript. l. fin. C. de acq. poss.* Divus, *l. 1. ff. de his qui sunt sui vel alterius l. 8. pr. & §. 12. ff. de transact.* Religiosissimus & providentissimus, *l 67. §. fin. ff. de leg. 2.* Gloriosissimus, *l. inter claras, C. de summa Trin.* Sanctissimus, *l. 87. §. fin. ff. de leg. 2. l. 3. de natal. restit.* Sacer, Sacra Majestas; *Sixt. de Regal. c. 1. n. 31.* Supremus Principum Princeps, Castill. *consil. 10. in facto. n. 63.* Et Judicum Judex summus, Bald. *consil. 333. in pr. lib. 1.* in quo omnes dignitatum thesauri reconditi, Bl. Alvarott. *consil. 5. n. 38. vol. 1.* ex quo & in quem omnes fluunt dignitates tanquam flumina de mari in mare. Bald. *c. unic. §. judic. de pact. jur. firm.* Schrad. *d. feud. pract. 4. c. 1. n. 2.* quique dignitates facit pro suo velle, verba sunt Andr. *in c. 1. n. 22. d. capt. qui cur. vend.* Imo omnes dignitates sunt scabellum pedum ejus, & potest eas infringere, removere & transferre. Bald. *consil. 333. Ad intelligentiam in pr. v. porro ad eum lib. 1.* Cui accedit ipsa auctoritas Friderici II. qui in Privilegio Duci Austriae dato. *De fulgore,* inquit, *throni Caesarei, velut ex sole radii sic caeterae prodeunt dignitates.* Vid. Petr. de Vineis *lib. 6. Epist. 26.* & plur. plenè apud Dominic. Card. Tusch. *pract. conclus. jur. tom. 4. conclus. 34. lit. I.*

II. Illi,

V.

II. Illi, quibus Princeps hoc nobilitandi jus concessit, *l. quoties. §. viros, C. ubi Senat. vel Clariss.* quales sunt, Comites Palatini: quicquid enim per alios, quibus auctoritatem suam impartitur, Princeps facit, per se fecisse censendus est. *l. 2 §. omnia. C. de vet. jur. enucl. c. quod quis. d. R. I. in 6.*

VI.

III. Pontifex Romanus attest. Paurm. *lib. 2. de jurisdict. c. 3. n. 29.* & Matth. Steph. *d. jurisd. lib. 3. part. 1. c. 2. n. 74.* Christ. Besold. *Dissert. de Majest. c. 2. n. 2. fin.* Carpz. *ad L. Reg. c. 13. Sect. 4. n. 17.* Non ut est Pontifex seu Persona Ecclesiastica, sed prout Jurisdictionem secularem, ipsaque Regalia, nescio an titulo fictæ donationis. *c. Constantinus. Dist. 96. c. ego Ludovicus. Dist. 63. c. futuram. 12. q. 1. c. fundamenta. extr. d. election & elect. potest. in 6.* ab ipso Baronio explosæ, *Tom. III. Annal. sub annum CCCXXIV. n. CXVIII. & Tom. XII. sub annum* MCXCI. Auctor Commentarii ad donationem Constantini ad Regem Britanniæ, citatus à CL. Carpz. *in tract. ad L. Reg. c. 7. sect. 5. n. 13.* & CL. Dn. L. Blankius Amicus noster Honoratissimus *Tract. de Tyrannide Papæ.* (Alii namque sedem Imperialem, alii Romanam Urbem, alii Palatium Lateranense, alii dignitatem Regalem, alii totum Imperium Occidentale concessum scriptitant.

Scriptura autem diversa nullam habet auctoritatem, ipso rescribente Constantino Imperatore *in l. 14. C. de fid. instrum.)* an verò titulo pravæ usurpationis. Bald. *in c. 1. n. 3. & 6.* Alvarot & alii *in c. 1. d Feud. March.* Matth. Steph. *d. jurisd. lib. part. 1. cap. 3. n. 60. & seqq.* Menoch. *cons. 298. n. 18. seq.* Prukm. *in rubr. quæ sint Regalia c. 4. n. 11.* sibi arroganter vendicat.

VII.

IV. Quilibet Rex in suo Regno. Matth. Steph. *d. jurisd. lib. 2. part. 1. c. 2. n. 18.* Idem enim in regno suo, quod Imperator in Imperio, potest. Curt. Jun. *cons. 1. n. 29.* Angel. *cons. 193.* Adde CL. Limnæ. *lib. IV. I. Part. VIII. n. VI. seq.* Carpz. *ad L. Reg. c. 1. sect. 13. n. 4. seq.* CL. Perez. *ad tit. Cod. de annon. & trib. n. 4.* Estque in suo Regno Monarcha & totum continens *Bl. in c. cùm venissent. col. 2. extr. d. eo qui mitti poss.* Socin. *consil. 67. coll. 1. n. 4. vol. 1.* Propterea & Serenissimus salutatur, vid. omnino Corset. *in tract. d. potest. Reg. part. 31. quæst. 21. n. 7.* & Imperatori æquiparatur. Socin. sen. *consil. 3. n. 19. vol. 3.* Nold. *c. 2. n. 32.*

VIII.

V. Superiorem non recognoscentes, præter Deum & Ensem, hoc est, si rectè capio, Deum Jure, Ensem vi, CL. Limnæ. *Addit. lib. 4. J. P. c. 6. p. 422.* Arum. *Tom. 2. jur. publ. Discur. 16. concl. 6. Nold. d. loc. c. 2. n. 94.* qui in suo statu

cum

cum superioritate gaudeant, Imperatori non sunt dissimiles. Petr. Ant. de Pute. *d. jurisd. quæsit. non toll. c. 3. q. 4. n. 39.* Br. *in l. 1. §. d. qua re ff. d. postul. & in l. 24. §. ait Senatus ff. de petit. hæred.*

IX.

De Electoribus, Ducibus, Marchionibus Imperii Romani, utrum quoad suum Electoratum, Ducatum, Marchionatum nobilitare possint, quæstio est satis spinosa & altercationibus Interpretum hactenus vexata. Affirmat Vultejus, *lib. 1. Feud. c. 8. n. 21. vers. ignobile.* Ubi nobilitandi potestatem omnes principes in Imperio Romano habere asserit. Obrecht. *Disp. Feud. 2. n. 28.* Dionys. Godof. *in prax. Civil. lib. 1. c. 4. tit. 5. ff. d. statu hominum.* Joh. Nold. *d. tract. c. 2. n. 177. seqq. & alii.* Negat vicissim Matth. Steph. *in tract. d. Nobil. c. 5. n. 6. seqq. & in tract. de Jurisd. lib. 2. part. 1. cap. 7. membr. 2. n. 18.* Bodin. *3. de Republ. 8.* Ferrar. Mont. *lib. 1. d. Feud. c. 6. vers. tertio Feudum, & l. 5. c. 7. v. Regalia adhuc bifariam.* Forst. *lib. 8. d. successff. ab Intest. c. 34. n. 42.* Carpz. *ad L. Reg. c. 3. sect. 14. n. 49.* Limn. *lib. 6. jur. publ. c. 1. n. 4.* ubi contrariis Noldii argumentis prolixè satisfacit. Quorum Sententiæ & Nos (salvo tamen Principum jure) subscribimus: tum quia jus Nobilitandi, est de majoribus Regalibus & reservatis Imperatoris, DD. *in l. 1. ff. d. natal. rest.* Bart. & alii *in l. 1.*

C. de dignit. Tiraq. *d. Nobil. c 6.* Rosend. *d. Feud. c. 5. concl. 2. n. 4.* quæ cùm in persona & ossibus ejus radicentur, Wesemb. *Cons. 60. n. 31. Lib. 2.* & Coronæ ipsius annexa, adeò ut ceu solis radii, à sole ipso inseparabilia sint, Sixtin. *lib. 1. d. Regal. c. 2. n. 3.* Menoch. *vol. 7. Cons. 604. n. 15.* cum inferioribus principibus communicari nequeunt. Sixtin. *lib. d. Regal. c. 2. n. 36.* Vult. *lib. 1. Feud. c. 5. n. 7.* Tum quia peculiariter Archiducibus hoc jus & nobilitandi Privilegium ab Imperatore impetrandum fuit, ut luculenter probat Privilegium Caroli V. Archiducibus datum apud CL. Limnæ. *lib. 5. I. P. c. 2. n. 32. ibi §.* Auch daß sie und ihre Erben und Nachkommen in allen ihren Landen/ Herrschafften und Gebieten/ als oben gemeldet ist Grafen/ Frey Herrn/ Ritter/ Knecht / auch gnugsame und verdiente Personen von neuen Edelmachen / denselben Wapen und Kleinodt mit Schildt und mit Helm/ und allerley Zierheit/ Farben und Blaßrierungen geben und reichen / der Keyserlichen Rechten/ der Artzeney/ der Sieben Freyen Künste Lehrer und Meister / auch Offenschreiber und geordnete Richter setzen und creiren / also daß dieselben Grafen/ Freyherren / Ritter/ Knecht/ Edelleut/ Lehrer / Meister / und Offenschreiber und geordnete Richter / von Keyserlichen Gewalt gemacht/ geordnet und creiret/ der gebrauchen / üben und messen von Gerechtigkeit und Ge-

Gewohnheit / doch daß sie voran gebührlich gelieb und eid darumb von ihn an unser Stadt und Nachkommen und des Reiches Statt nehmen als dann solch Gelübd und Eid vor denselben Ehren und Wirdigkeit wegen zu thun gebühret. quo certè opus haud fuisset, si suo jure id habuissent. *arg. l. unic. C. d. thesaur.* & ita tenet Besold. *epit. Jur. publ. part. 2. c. 1. n. 205.* ubi refert Imperatorem Comitibus Palatinis quandoque concessisse, quod ipsi tamen ut Ministri Cæsaris ejusque procuratores non jure proprio faciunt. Malè igitur & nullo jure SABAUDIÆ Duces potestatem Comitum, Choppin. *de Doman. Franc. tit. 26. n. 2.* ut & Nobilium Marchionumque creandorum sibi sumpserunt. Rol. à Valle *Cons. 4. n. 44.* cum Imperii Vasallus sit. Limnæ. *lib. 5. J. P. c. 14. n. 2.*

X.

Cæterum qui Nobilitandi jure gaudent, non tantum in territorio suo, sed & extra illud subditos suos nobilitare possunt. Tiraquel. *de Nobil. c. 6. n. 26.* Matth. Steph. *c. 5. n. 11.* Dion. Gothofr. *in prax. civil. lib. 1. tit. 5. de stat. hom.* Est enim Nobilitatio Jurisdictionis Voluntariæ, Joh. Nol. *de feud. disp. ult. th. 2. lit. b.* quam extra terminos imperii exercèri posse luculenter probat, *l. etiam 15. §. 5. ff. de man. vindict. l. ult. C. de emancip. liber. & l. 2. ff. de off. procoss.* Diss. *nonnulli.* An verò Regni alicujus Nobilis in Re-

gno alterius pro Nobili habendus sit, id apud Interpretes controverti video. Negat. Bart. *in l. 1. col. 7. examinemus C. de dignit. arg. l. ult. ff. de jurisd. l. cum alius 12. §. penult. ff. de reb. auth. jud. poss.* Sed affirmativa verior meliorque, ne injuriarum materia paretur, & mutua Regnorum reverentia tollatur. Gentium enim hoc ex jure est, ut amicitias inter se colant conserventque, id verò frustra speraveris, si quos in Regno suo pro Nobilibus habent, tu non agnoveris. Idem enim timeas necesse est de tuis secundum vulgatum juris. Quod juris in alium quisque statuit, eodem ipse utatur. Vid. CL. Limnæ. *J. P. 4. 1. 12.*

XI.

Basis & fundamentum Nobilitatis est sola & unica Virtus *l. 4. C. d. stat. & imagin. l. providendum. 7. C. d. postul.* Vell. Patric. *lib. 2.* Optimus quisque est Nobilissimus, contra Ignobilis Jovem si patrem habeat, ignobilis censetur, Eurip. Quod non ignoravit Democritus, qui Stobeo referente *serm. 84.* interrogatus in quibus Nobilitas consisteret: *Pecudum*, inquit, *in bono validoque corporis habitu, hominum autem in morum rectitudine.* Quæ Diogeni quoque mens fuit, quando voluptatum contemptores verè Nobiles prædicavit. Honoris quippe augmentum non ambitione, sed labore ad unumquemque devenire convenit. Sicut rescribunt

Im-

Imperatores, Gregorius, Valent. & Theodosius *in lib. 14. C. de re milit. lib. 12. & l. 1. C. de castrens. & minister. lib. 12. l. 1. C. de Princip. agent. in rebus. l. fin. C. de tyron.* & passim. Ergo divitiæ Nobilitatem non constituunt, *arg. l. 2. C. de dignit. & l. nobiliores 3. C. de commerciis*, ubi divitiæ & nobilitas, ut disparia ponuntur. vid. Molin. *de usur. n. 59. synops. Basilic. 19. tit. 18. ex lib. 56, tit. 1. cap. 21.* Matt. Steph. *de jurisd. lib. 2. part. 1. c. 7. n. 61.* Non tamen quælibet virtus hic sufficit, sed quæ Excellens, illustris & vitæ civili maximè utilis sit. Non tantum enim parentibus, sed & patriæ nati sumus. *l. minimè 35. ff. de relig. & sumpt. fun. l. 1. §. 15. ff. de vent. in poss. mitt. l. 19. §. 7. ff. de captiv. & postl. revers. l. 2. ff. de just. & jur.* pro quâ Spiritum ponere dulce & gloriosum, Horat. *lib. 3. Carm. od. 2.* quidpe cum pro eâ cadentes in perpetuum per gloriam vivere intelligantur. *pr. Inst. de excusat. tutor.* Ammian. Marcell. *lib. 23. cap. 31.* Cic. *in somn. & Tuscul. 1.* Pericles apud Thucyd. *lib. 2.* Plutarch. *in Isocr.* Polyb. *lib. 6.* Talem autem Fortitudinem & Sapientiam dicimus, quarum illa Belli, hæc Pacis tempore, usibus Reipublicæ vehementer inservit.

XII.

Est autem Nobilitas duplex: Alia Sanguinis, alia Virtutis.

XIII.

XIII.

Nobilitas Sanguinis seu generis (quæ alio nomine Hæreditaria etiam & Antiqua vocatur) est, quos majorum virtute & rebus præclarè gestis quæsita, in descendentes utriusque sexus legitimos, *arg. l. lex naturæ 24. l. cum legitimæ 19, ff. de stat. hom. l. spurii ff. unde Cognati. arg. l. 13. C. de dignit. l. 10. de senatat.* (non ex illegitimo thoro natos, *d. ll.* nisi rescripto Principis aut moribus regionum juventur, DD. *in l. 219. ff. de V. S.* Mastril. *l. 4. de Magist. c. 10. n. 14.* nec adoptatos; Perez. *in Prælect. ad t. C. de dignit. n. 28.* Cum non sint è sanguine parentis adoptantis: licet contrarium statuant nonnulli moti inprimis, *l. 6. & 10 ff. de senat. & l. 4. C. de decur.* usque in infinitum. Menoch. *Cons. 1261. n. 15. lib. 13*) cum patrum memoria in liberis conservetur *l. 220. § 3. ff. de V. S* Mynsing. *3. obs. 23. n. 7.* quasi ex traduce, ut loquitur Anton. Faber. *in Cod. Sabaud. lib. 9. tit. 28. de fin. 1. n. 1.* nascendi sorte transmissa est. *l. 1. C. de dign.* Et de hac sensit Satyricus sic canens:

Stemmata quid faciunt, quid prodest, Pontice, longo
Sanguine censeri; pictosque ostendere vultus
Majorum, & stantes in curribus Æmilianos,
Et Curios jam dimidios, nasumque minorem
Corvini, & Galbam auriculis nasoque carentem.

Quis

Quis fructus generis tabulâ jactare capaci
Famosos Equitum cum Dictatore magistros,
Si coram Lepidis malè vivitur?

XIV.

Nobilitas autem Virtutis seu Civilis (quam Interpp. nostri Novam etiam ac Initiatam dicunt) est Dignitas, quam quis propriis virtutum meritis, beneficio principis primus consequitur & acquirit. Quod fecisse Marium apud Salustium legimus, ubi sic de se ipso: *At si res postulat,* inquit, *hastas, vexillum, Phaleras, alia dona militaria, præterea Cicatrices adverso corpore? Hæ sunt meæ imagines, hæc hæreditas nō nobilitate relicta, ut illa illis; sed quæ ego plurimis meis laboribus & periculis quæsivi.* & Curtium Rufum de quo Tiberius apud Tacitum, *An. 11. 21. 4.* ut natalium ejus dedecus velaret: CURTIUS RUFUS, ait, VIDETUR MIHI EX SE NATUS. Sic ex Taberna Macellaria ad consulatum Varro conscendit. Porcius Cato ignobile Tusculi Nomen Nobilissimum Romæ dedit. Plebejæ fuerunt Deciorum animæ, sed quas virtutes ad summos honorum apices vocarunt. Et quid de Mario dicemus, quem septies Coss. ab aratro Roma vidit? quidpe hi suis magis rebus gestis florere, quam majorum opinione voluerunt, & sic vivere, ut posteris suis nobilitatis initium, & virtutis essent exemplum. Et hæc Nobilitas, Generis nobilitate adeo non est inferior, ut sit ali-

quan-

quando etiam præstantior, puta si alto sanguine nati majorum virtutibus non addant suas, sed

——— *præclaro nomine tantum*
Insignes, ——— ———

nil nisi ceras, & fumosas suorum imagines nominaque familiæ longo ordine ac multis stemmatum illigata flexuris in atrio ostentent inglorii. Senec. *lib. 3. de benef.* Nemo enim in gloriam nostram vixit: nec quod ante nos fuit, nostrum est; Animus facit Nobilem, cui ex quacunque conditione supra fortunam liceat surgere. Senec. *Epist. 44.* De hujus igitur Nobilitatis jure, immunitatibus & privilegiis insignioribus, vel Principum concessione vel consuetudinis vigore inductis in præsens tractare juvabit.

XV.

Consistunt autem illa partim *in civilibus*, partim in pœnarum temperamento.

XVI.

Quæ in civilibus consistunt potissima hæc sunt. Nobilibus in testimoniis ferendis major fides, quàm plebeis, ignobilibus aut obscuris, habetur. *l. 2. & 3. pr. ff. de test.* Dignitas enim præsumptionem pro eorum fide affert. *Nov. 90. cap. 1.* etiamsi numero sint pauciores. Tiraq. *de Nobil. cap. 20. n. 33.* Quod adeò verum est, ut in Regno Bohemiæ, Archiducatu Austriæ, & Ducatu Bavariæ, attest. Gail. *1. obs. 101. n. 14.* ad testimonium evocati personaliter comparere non

tene-

teneantur, sed sufficiat, si per scripturam sub si- g..; Unter ihren Pitschafften und Handschrifften/ injurato deponant, & depositionem obsignatam judicis censuræ transmittant. Gail. *dict. loc.* Hinc verba sub splendore dignitatis, bey Adelichen Ehren Trew und Glauben facta, praxi fori in contractibus vim juramenti habent. *c. ad aures de his qui met. caus.* Mynsing. *1. obs. 17.* Gail. *2. obs. 59. n. 2. & 6.* Coler. *de process. execut. part. 1. c. 10. n. 225.* Dominus Carpz. *in l. R. S. part. 2. const. 36. de fin. 9.* Hillig. *ad Donell. lib. 24. c. 13. ut E. ubi complur. alleg.* Adde Transact. Burgund. *apud Limnæ. lib. 5. J. P. c. 2. cir. fin.*

XVII.

Plebeis fideliores censentur, text. *in c. ex merito 6. q. 1. c. si cupis 16. quæst. 1.* Friz. *de Nobil. concl. 22. lit. A.* nec Principem suum prodere præsumuntur, Alciat. *de præsumpt. reg. 1.* quæ causa, quod lateri suo Princeps eos magis quam plebejos jungat, *l. omnium 19. C. de testam.* ad honores etiam & officia tam aulica, quam militaria vocet. *l. honor. 14. §. de honoribus.* ibi, *origo natalium. ff. de mun. & honor. Nov. 15. pr.* in istis verbis: *Viri quidam obscuri. l. honores 7. §. is qui 2. ff. de decur. Auth. Præsides. C. de Episcop. aud. c. grandi x. de supplend. negl. præl. in 6.* Qualia sunt Eines Marschalcks / Hoffmeisters/ Stallmeisters. Præfecti urbis & fortalitiorum, der Wälle Castele und Schantzen. Schrad.

de feud. part. 2. c. 2. n. 44. Item ut sint Generalen/ Obristen/ FeldMarschalck/ Rittmeister/ Capitain/Leutenambt/Cornet/&c. tum quia prudentiores & fortiores præsumuntur, quam ut vi aut pretio à virtutis gradu commoveri possint. Perez. *in præl. C. tit. de dignit. n. 32.* tum quia exercitum magis volentem dictoque audientem habere solent. Guicciar. *hist. lib. 72.* Hinc in Daniæ Regno non modo Cancellarius, cunctique ejusdem Adsessores, sed Scribæ quoque & Ministri omnes ex genere Equestri habentur. Attestante CL. Carpz. *ad L. Reg. c. 10. sect. 1. n. 8.* In legationibus quoque obeundis, præ cæteris assumuntur. *l. 4. §. 5. ff. de legat. c. Apostolicæ post pr. de Re judic. in 6to.* Nempe ut Legati dignitas, & ejus à quo mittitur, & illius, ad quem destinatur, dignitati respondeat, facit *Auth. inter claras vers. præterea Serenissime C. de summ. Trin.* nec literas credentiales, vulgo Credentz oder Creditiffschreiben exhibere coguntur, quod alioquin vult. *l. 1. C. de mand. Princ.* sed creditur nudæ ipsorum assertioni, text. *in c. nobilissimus. dist. 97. arg. l. pupillus. ff. de author. tutor.* præsumuntur enim non mentiri. Menoch. *cons. 466. n. 31. lib. 5.*

XVIII.

Data paritate votorum Nobilium voce ignobilium suffragia præponderant. *l. majore 8. ff. de pact. arg. l. 3. §. 1. l. ob carmen. §. fin. ff. de t*

XL

XIX.

Nobiles præ cæteris honorandi, *l. ad subeunda 45. C. de decur. l. ad honorem. C. eod.* tam in sessionibus & ambulationibus, *§. aliam. ubi gloss. de bon. poss. l. potioris 5. C. de off. Rect. prov. l. 1. & 2. C. ubi dig. ord. serv. lib. 12. l. exagentibus. 4. O. d. princip. agent. in reb.* quam salutationibus, *l. 2. 3. C. d. off. div. judic. l. 1. C. d. off. Civ. jud. c. sicut Neophitus dist. 48.* Etsi enim ex effato Agesilai; Non locus viris, sed viri loco honorem concilient; humanitati tamen convenientissimum, discrimina dignitatum fieri. *c. 1. c. statuimus. x. de major. & obed. c. cum olim. x. de consuet. c. Episcopos. dist. 17. c. non satis. vers. item si consideranda est. dist. 86.* Hinc alia apud Romanos in Amphiteatris Senatui, alia Equitibus, alia Plebi sedes fuit. Illam Orchestram dixere: Alteram Equestria: Tertiam Popularia, ut testatur Lips. *de Amphit. c. 14.* Quod eousque procedit, ut contra resistentem actio injuriarum institui possit. *l. injuriarum 15. §. si quis ff. de injur.* Bl. *in l. observandum. §. anteq. ff. de off. procoss. l. quæ omnia 5. §. 1. ff. de procur.* non tamen vis aut armata manus opponi, Matth. Steph. *de Nob. c. 6. n. 11.* Obrecht. *in tract. de necess. defens. c. 9. n. 7. & seqq.* ubi enim alia defensio præsto est, ibi violenta defensio excusationem non meretur. *l. sciendum. §. qui cum aliter. ff. ad L. Aquil.* quia non defensio, sed ultio est, quæ jure pro-

prohibita dicitur. Obrecht. *dict. loc.* Nunquam autem ut in repellenda vi, sic in contumeliâ etiam periculum in mora est implorandi officium judicis. Perez. *in Præl. ad tit. C. de injur. num. 8.* quod contra Bl. & Vasq. *controv. illust. c. 18. n. 16.* tenendum.

XX.

Hâc occasione video quæstionem ab Interpp. moveri: *An Nobilis à plebejo insultatus, cum fugâ vitæ suæ consulere possit, fugere teneatur?* Qui *Negativam* tuentur, hoc nituntur thalo: quod fugere non periculosum tantum, propter lapsus pericula, Everar. Jun. *Con. 67. n. 14. vol. 1.* sed & turpe sit, timidæque mulierculæ potius, quam Viri fortis, juxta illud Poetæ:

Degeneres animos timor arguit.

art. 140. Nemes. Carol Bart. *in l. 3. ff. de just. & jur. num. 13.* Berlich. *concl. 13. n. 34.* Illust. Perez. *ad tit. C. quando se sine jud. liceat vind. n. 4.* paria autem esse, non posse recedere, & non nisi cum dedecore posse. *l. 10. ibi sine dedecore. ff. ex quibus causis major. l. filius. 15. ff. de cond. inst.* ibi, *quæ lædunt existimationem, verecundiam nostram. l. 9. de man. vind.* Leonar. Less. *lib. 2. de just. & jur. c. 9. dub. 12.* Id enim saltem possumus, quòd salva dignitate possumus. *l. 125. ff. de V. S. l. 25. ff. de cond. inst.* nec est cum dedecore conjunctum. *l. 23. §. muliebria. ff. de aur. & arg. legat.* & paria sunt impossibile & tur-

turpe, in nostra potestate non esse & injustum. Godofr. *ad l. 15. ff. de cond. inst.* Ideoque quemadmodum pro defensione vitæ impune quis occidat, sic pro defensione honoris idem liceat, maximè cum causa honoris & vitæ æquiparentur. *d. l. 9. ff. de man. vind. l. isti quidem, & gloss. ibid. in verb. infamiæ. ff. quid metus causa. l. Julianus. ff. si quis omissa causa testam. gloss. in §. suspectus autem in verbo ob culpam. Inst. de susp. tutor.* famaque inæstimabilis res in *l. si in duabus. ff. de R. I.* graviorque amissione oculorum sit, *l. infamia 8. C. de decur.* Unde & crudeles audiunt, qui famam suam negligunt. *c. nolo. 12. q. 1. c. non sunt audiendi 1. q. 3.* Verum cum nuspiam in ll. Justinian. vel juris aut facti ignominia notetur, qui fugere quam occidere maluerit. CL. Dn. Præceptor Wissenbach. *disp. jur. civ. 4. th. 13. de propuls. vis injust.* Quæ enim ignominia manere ad tempus eum possit, qui cessit ad tempus furenti? Dn. Anton. Matth. *in comm. de crimin. p. 536. n. 7.* Militi ex acie quidem turpe fugere, *l 3. l. 6. §. qui in acie. ff. de Re mil.* at vim aggressoris ad tempus vitasse non in probro, sed laude est. Bachov. *vol. 2. disp. 32. th. 6. lit. G.* D. Anton. Matth. *in comm. de crim. p. 537.* Quod vel ipsius Christi exemplum confirmat, qui ab Herode quæsitus in Ægyptum migrat, Matth. *2. v. 14.* & cum à Judæis lapidibus peteretur, è templo fugit: *Johan. 8. vers. ult.*

quibus tamen optimè resistere potuisset, nisi fugâ arreptâ, saluti suæ consulere consultius judicasset. Bened. Carpz. *in Prax. crim. part. 1. q. 30. n. 53. & seqq.* Quocirca illis potius assentimur, qui omnes indistinctè fugere volunt, si commodè citra ullum periculum saluti suæ consulere possint. M. Steph. *de Nobil. c. 6. n. 12.* Carpz. *d. loc.* Gail. *2. obs. 100. n. 8.* ubi superiora quoad homicidium magis politicè quàm Christianè scribi & disputari ait. Et latè hanc sententiam contra alios defendit. Bernhard. Græv. *concl. pract. 100. conf. 1. n. 17. & seqq.* citatus à Matth. Steph. *de Nobil. c. 6. n. 12.*

XXI.

In scriptis non verbo ad judicium sunt vocandi. *arg. l. 17. §. 1. C. de dignit.* Emerick. à Rosb. *in Proceß. civ. tit. 23. n. 3.*

XXII.

Et licet regulariter in criminalibus, in peinlichen Sachen/ ubi pœna major est relegatione, procurator non admittatur. *l. pen. §. 1. ff. de publ. jud. l. 1. ff. cum per alium causa appel. red. poß. c. veniens. ext. de accusat. text. in cap. tuæ fraternitati. x. de procur. & in cap. si quando 2. quæst. 6.* Jacob. Menoch. *de arbitr. jud. quæst. lib. 1. quæst. 8.* Godofr. *ad l. pen. §. 1. ff. de publ. jud. & cum illo DD. communiter.* Carpz. *in prax. crim. part. 3. quæst. 105. num. 25. ubi ad Diß.* argumenta respondet Hunn. *lib. 4. var. resolut. part. 5. q.*

5. q. 5. Sed reus ipse in locum judicii, seu, ut loquuntur, ad juris Bancum personaliter deduci, ibidemque per se respondere cogatur. vid. Angel. Aret. *in tract. de malef. in verb. qui Dominus Judex effugia. n. 15. & ibidem August. num. 12.* quod toto die practicari attestatur Reusner. *lib. 4. cons. 4. n. 41.* Ratio est, ne sententia Judicis elusoria reddatur: Condemnato enim procuratore non posset contra eum executio fieri, cum pœna suos tenere debeat auctores. *l. 22. C. de pœn.* & sic crimina manerent impunita, quod exemplo perniciosum est. *l. bona fides. ff. depositi. & l. si quis fortè. §. si quis comitum. ff. de pœn.* Deinde, si procurator hic intervenire posset, nunquam apparerent Rei, sed carecta semper & effugia quærerent, ut pœnam delicto condignam evitarent. DD. *ad l. penult. §. 1. ff. de publ. jud.* Andr. Gail. *1. de P. P. c. 10. num. 2. & 3.* Fallit tamen & officium perdit in personis illustr. ac Nobilibus, qui in capitalibus criminibus procuratorem constituere possunt. *text. in l. fin. C. de injur. text. in l. quicunque 25. cum Auth. hoc jus. C. de procur. c. absens per alium. §. nisi 3. quæst. 9.* Gail. *dict. c. 10. n. 12.* ne facile infamia aspergantur: *l. ult. C. de injur.* quæ vitatur propositâ actione per procuratorem, in quem lata sententia non infamat ipsum reum principalem, qui non est condemnatus. *l. 6. §. 2. ff. de his qui not. infam.* Perez. *in præl. ad tit. C. de injur. n. 17.*

XXIII.

Præterea in cauſa criminali ſatisdatione non gravantur, ſed ſibi & juratæ promiſſioni permittuntur *l. quoties 17. C. de dignit. l. 1. ff. de cuſtod. reor.* Weſenbec. *Parat. ff. de cuſt. reor. n 5.* & ibi Bachov. Cui tametſi non ſteterint, nec per ſuos procuratores comparuerint, hanc perjurii pœnam ſuſtinent, ut ob contumaciam Illuſtratus dignitate priventur, damnenturque eo caſu inconſulto Principe *d. l. 17.* Perez. *in Prælect. ad tit. C. de dignit. n. 69.* Damhaud. *pract. crim. c. 20. n. 11.* Landrecht *lib. 1. art. 3. & 34. ubi gloſſ.* Licet à foro hodie & aula penitus receſſiſſe id ſcribant. Jul. Clar. *tract. crim. §. fin. quæſt. 46. n. 16.* Farin. *lib. 1. prax. Civ. quæſt. 33. n. 64.*

XXIV.

Ad tutelam quoque ignobilium non coguntur. *l. non tantum. 17. §. 1. ff. de excuſ. tutor.* CL. Perez. *ad tit. Cod. de excuſ. tut. n. 6.* Etſi enim tutela munus publicum ſit, *pr. I. de excuſ. tut. l. 9. ff. de his qui ſunt ſui vel al. jur.* ad quod ſtrictioribus remediis, *l 3. C. de ſuſp. tutor.* veluti captis pignoribus, *§. 3. I. de ſatisd. tutor. l. 1. ff. de admin. tutor.* etiam inviti coguntur: *l. 9. ff. de mun. & hon.* Ordini tamen Nobilium hæc venia data eſt *d. l.* ne oneribus & moleſtiis implicarentur.

XXV.

Etſi regulariter nemo ſeu negotiationis

ſeu

ſeu mercium transferendarum curam habens jure communi à vectigalium ſolutione immunis ſit, quantumvis ad hoc privilegio militari ſe tueatur. *lib. 7. C. de vectig. & Commiſſ.* aut Principis reſcriptum proferat. *l. 6. & penult. d.t.* quia præſumitur ſubreptitium Salic. *ad l. 7. h.* quod effectu ac viribus caret, niſi ſecunda de hoc juſſio fiat. Perez. *Prælect. ad tit. C. de vect. n. 3.* idque ob commodum publicum, ne damno fiſcus afficeretur: Perez *dict. loc.* Moribus tamen hodiernis Nobiles immunitate teloniorum gaudent ac fruuntur. Teſtis eſt Anton. Perez. *in Prælect. ad d. tit. C. de vect. n. 4.* ubi hoc ad Conſiliarios Principum, Studioſos & perſonas Eccleſiaſticas porrigit ac producit. Cui adſtipulatur Jus Saxonicum , Es ſollen Pfaffen und Ritter zollfrey ſeyn ſie fahren/ reiten oder gehen. Landrecht *l. 2. art. 27.* Quod præcipuè in Nobilibus Imperii Immediatis den Freyen Reichs von Adeln/ welche ohne Mittel der Keyſerl. Mayt. und dem Reich unterworffen. R. A. zu Augſpurg. de anno 1555. §. und in ſolchen Frieden/ obtinent vi privilegii illis à Carolo V. anno 1547. 3. Decembr. conceſſi, & à Rudolpho II. anno 1605. 21, Maji. Pragæ confirmati: ibi; Wollen derhalben daß ſie von ihren Einkommen und Gefallen an Wein/ Getreide/ Hägrommet/ und anderem Einkommen in andern Herrſchafften gelegen mit Abforderung einige Zölle/ nicht an-

gefochten oder getrungen sollen werden; declariren auch renovando ferner / daß dieselben von allen itzt erzehlten Sachen und Stücken / auch allen andern so sie in frembder Obrigkeit zu ihrer Haußhaltung und Baunothurfft an Victualien und Materialien aus andern Herrschafften zu Wasser oder Land / durch ihre selbst eigene Leute / Roß / Fuhr / Mähne oder Schiff oder von andern führen oder flähn lassen / verstanden / und Sie derohalben mit einigem Zoll / Mauth / Aufflage und Wegegelt / oder wie es immer Namen haben möge / nicht beschweret / oder durch iemande wegen der jenigen Uhrkund so sich etliche bey ihren Renntkammern / Cantzeleien / Hauptzollen und Mauth Stadten zu geben unterfangen / nicht auffhalte / oder einiger Tax dafür begehret werden / sondern der Ritterschafft oder eines ieden Mitgliedes / auch aller derselben Erben und Nachkommen eigene oder erkauffte Haab / Gütter / Gefalle / Einkommen / und anders wie das gleich immer Namen haben mag / ohne restriction an eine gewisse Anzahl / Futtern / Maltern oder dergleichen / sondern so viel jedem Mitgliede geliebet / und seine Gelegenheit und Nohturfft erfodert auff deren von Adel schrifftlichen Uhrkund ungehindert / und unaufgehaltenen Zoll frey passiren sollen lassen. &c. vid. Limn. *lib. 6. jur. publ. c. 3. n. 52.*

XXVI.

XXVI.

Hactenus de Privilegiis & Immunitatibus Nobilium in civilibus: Sequuntur jam, quæ in pœnarum temperamento consistunt prioribus certè haud minora.

XXVII.

Etsi enim Lex in genere & in abstracto citra aliquem rerum & personarum complexum, & sine προσωποληψία pœnam constituit Arithmetica proportione, & ex Lege talionis delicto eam commensurat. *l. 6. ff. de his quæ ut indign. l. 11. pr. ff. de pœn. l. 22. vers. nec ulterius. C. de pœn.* Wesenbec. *in Parat. ff. ad tit. de just. & jur. n. 11.* Justitia tamen hæc, legis executrix, seu Magistratus, instrumentum justitiæ, cum legem exequitur, & in concreto de pœna personæ applicanda disputat, rem ad proportionem Geometricam reducit: nec tantum quid facto debeatur, sed quid congruat personæ tam ejus, qui deliquit, quam illius, in quem commissum est, expendit & examinat. *l. 6. pr. ff. ad L. Jul. pecul. l. 16. l. 7. §. fin. ff. de pœn.* Hinc ex iisdem facinoribus aliter puniuntur servi, aliter liberi: hi nimirum lenius, durius isti; *l. 1. l. 10. l. 16. §. persona. l. 28. §. ult. ff. de pœn. text. express. in c. aut facta X. de pœnit. dist. 1. caus. 33. q. 3. l. 4. §. 1. ff. de incend. ruin. naufr. adde l. 15. fin. ff. de negot. l. 72. fin. ff. de jud. l. 34. §. 8. ff. de jurejur. l. 2. ff. de re judic. l. 15. §. 28. ff. de injur. l. 5. C. de naufr.* Nam

cum

cum corporis cruciatu pœnas, Servi; Ingenui contra animi dolore pœnarum modum æstiment, Val. Max. *9. 10.* prudentes Legislatores in sanciendis pœnis, Medicis similes esse *voluerunt*, qui, ut Plin. *8. Epist. ult.* inquit, quanquam in adversa valetudine nihil servi ac liberi differant, mollius tamen liberos clementiusque tractant: pariter isti, quanquam in sceleribus tam nocens est liber, quam servus, duriores tamen in in hunc sunt, quoniam difficilius emendatur, quippe cujus tergum adversus omnes ictus duriori callo obriguit. Hinc ille apud Comicum exclamat: Tax! Tax! tergo meo erit, non curo. Dn. Ant. Matth. *de crim. p. 885. adde omnino* Wesenbec. *Parat. ff. de pœn. n. 8.* Ratione sexus quoque, Ætatis & Dignitatis sæpè pœnæ mitigantur. Hinc lenius cum muliere, propter *infirmitatem* corporis, quam cum viro agitur. *l. 38. §. 1. & 2. l. 39. §. mulierem. ff. ad L. Jul. de adult. l. 5. §. ad filias. C. ad L. Jul. Maj. l. sacrilegii. 6. ff. ad L. Jul. pecul. c. quod proposuisti. 32. q. 7. c. indignanter. 22. q. 6.* Mollius quoque castigantur minores. *l. si ex causa 9. §. nunc videndum 2. l. auxilium. 37. ff. de min. l. 38. §. fratres ff. ad L. Jul. de adult. l. 11. §. impuberes. ff. ad SC. Sylan. l. ferè 108. D. de R. I. l. 26. §. 5. ff. de nox. act. l. 5. §. 8. ff. de his qui ut indig.* & decrepiti propter commiserationem ætatis, cum in his æquè ac adolescentibus magna consilii inopia ac infirmi-

firmitas occurrat, *l. 2. ff. de term. mot. l. 3. §. ignoscitur. ff ad SC. Silan.* quam adulti; *d. ll.* Presbyteri, quam Laici. *l. presbyteri 8. C. de Episc. & Cler.* Pagani, quam Milites *l. quædam 14. ff. de pœn.* Nobiles, quam ignobiles. *l pedius. §. 1. ff. de incend. ruin. naufr.* in verbis: *liberos quidem fustibus cœsos, in triennium relegabis aut si sordidiores erunt in opus publicum ejusdem temporis dabis.* Et paulô post: *Et omninò ut in cæteris, ita in hujusmodi causis ex personarum conditione & rerum qualitate diligenter pœnæ sunt æstimandæ. l. fin.* ibi: *si humiliore loco ff. eod. l. annonam. §. pœna autem.* ibi: *humiliores ad opus publicum dati. ff. de sepulch. viol. l. aut damn. §. ministerium. ff. de pœn. l. sacrilegii pœna. §. 1.* ibi: *aut si honestiore loco natus. ff. ad L. Jul. pecul. l. fin. C. ut nemo priv. tit. præd. suis &c. c. qui contra 32. caus. 24. q. 1.* ibi: *si quidem Nobiles existunt, suarum substantiarum proscriptionem patiantur, si autem Ignobiles, non solum in corpore verberentur, sed exilio perpetuo castigentur. c. gravem. X. de pœn. ibi: volentes tamen Nobilitati parcere, ubi gloss. in verbo. nobilitati.* Hostien. *num. 7.* Abb. *n. 4. extr. eod.* vid. *text. in c. contumaces. dist. 50.* Nec obstat *l. 1. C. si advers. delict. In Criminibus ætatis suffragio minores non juvantur. juncta l. 7. C. de pœn.* Hoc enim verum est in delictis atrocioribus, *text. in l. auxilium 37. ff. de minor.* non arbitrariis & incertis, ut in sequentibus dicemus.

XXVIII.

XXVIII.

Quod verum est in pœnis arbitrariis incertis & difformibus. *l.38. §.qui nondum ff. de pœn. l.1. §.1. ff. de effract. & expil. l.15. §.1. ff. ad SC. Turp. l.8. ff. de publ. judic. l.4. §.1. ff. de incend. ruin. naufr. l. 8. §. 8. ff. de pœn. l.6. §.1. ff. ad L. Iul. pecul.* & aliis And. Tiraq. *de pœn. temp. caus 31. n. 1.* Carpz. *part. 4. J. R. S. Const. 10. def. 7. n. 6. & in Prax. Crim. part. 1. q. 45. n. 90.* Harpp. *ad §. Inst. Item Lex Cornelia de sicariis 5. de publ. jud. n. 390.* Gail. *1. obs. 39. n. 1.* quæ cum pro qualitate admissi etiam ad pœnam capitis extendi possint & exasperari. *text. in l. hodiè 13. ff. de pœn. & in l. Lex Iulia 7. §. ult. ff. ad L. Iul. repetund. l. sacrilegii. 6 ff. ad L. Iul. pecul. l. sunt quædam. 9. ff de extr. crim.* & denique *in l.3. ff de sepulch. viol.* vid. omninò Dn. A. Matth. *Comm. de Crim. in prolegom. cap. 4. n. 11.* Matth. Berlich. *part. 4. concl. 15. n. 8.* Robert. Marant. *Spec. Aur. par. 4. 1. dist. jud. n. 5. & seq.* Harpp. *ad §. 10. Inst. de Injur. n. 14.* Ne alioquin facilitas veniæ, aut pœnæ saltem remissio aliqua, incentivum tribuat delinquendi, & sic alios quoque ad istius criminis provocet contagium. *c. est injusta. 23. q. 4. c. 1. §. 1. X. de rè judic. in sexto l. 10. de feriis.* Hinc Judici aut Magistratui alapam impingentem meritò morte puniri asserunt. *Bl. in c. 1. §. injur. tit. de pac. firm.* & Jason. *in l. 10. ff. de jurisd. n. 3.* Menoch. *l. 2. A. J Q. cent. 3. cas. 263. n. 5. cir fin. vers. qui atrocem.*

cem. Jodoc. Damhoud. *in sua pract. crim. c. 137. n. 18.* Matth. Berlich. *Concl. pract. part. 5. concl. 66. n. 15. ubi plures allegat.* Matth. Wesenb. *lib. 1. consil. 33. n. 16. & conf. 43. n. 80. arg. l. 7 §. atrocem. 8.* ibique Godofr. *in not. lit. F. ff. de injur. junct. cap. 21 Exod. vers. 15.* Vulneratio enim aut percussio Magistratus absque pacis publicæ violatione fieri vix potest, quo casu gladii pœnam locum sibi vindicare neminem latet. *l. ult ff. de Re milit.* Carpz. *J. R. S. part. 4. const. 43 def. 1.* Igitur probi ac cordati Judicis erit dispicere, ut peccatis pœnæ commensurentur æquales. *l. 28. §. grassatores. l. perspiciendum ff. de pœn.* ne scuticâ dignus horribili laceretur flagello.

XXIX

Non etiam in uniformibus, certis, determinatè, indistinctè & indiscriminatim à Lege aut Statuto taxatis & impositis. Bl. *in l. nemo clericus 3. C. de Summ. Trin. n. 3. vers. quod est verum in pœna. n. 8.* Tiraq. *de pœn. temper. & remit. caus. 31. n. 34. vers. ut secus est in pœna uniformiter, & seqq.* Matth. Berlich. *part. 5 pract. concl. 62. n. 31.* Schneid. *ad §. pœnales quoque. 12. Inst. de act. n. 64.* Matth. Steph. *de Nobil. c. 6. n. 51. & seqq.* sive eæ capitales sint, nec ne, *text. rotundus in l. Nemo deinceps 3. C. de Episc. aud.* in qua ita rescribunt Imperatores Valentinianus, Theodosius & Arcadius: *Homicida parricidaque quod fecit semper expectet:* ubi magnam emphasin ac vim

vim verbum *ſemper* habet, quod non admittit reſpectum perſonarum. Jacob. Baulon. *in repetitione. l. capitalium. §. famoſos. n. 60. junct. n. 73. & ſeqq. ff. de pœn.* præſertim quando de *delictis* ſermo eſt, in quibus ll. magis commodum publicum quam perſonarum reſpiciunt qualitates. Carpz. *prax. crim. part. 1. q. 2. n. 8.* Judicanti nec ſeveritatis nec clementiæ gloria eſt affectanda, ſed perpenſo judice prout quæque res expoſtulat ſtatuendum. *l. 11. ff. de pœn.*

XXX.

Cui concinit Jus Divinum, quod in cauſis ſanguinis à pœnâ gladii nullam dignitatẽ eximit, ſed eodem ultore ferro, quo plebejos & Nobiles aliove honeſtiore loco poſitos proſequitur, *Geneſ. 9.* ibi: *Quicunque effuderit ſanguinem humanum, effundetur ſanguis ejus. Lev. 24. Matth. 26. Apoc. 13.* qui textus omnes generaliter loquuntur, omnemque reſpectum perſonarum reſpuunt, Cui & præceptum V. accedit, quod univerſale & tam Nobiles, quam Ignobiles obligat. Gerhard. *in Loc. de Lege Dei c. 4. ſect. 9. n. 152.*

XXXI.

Idem & Conſtitutio Crim. Carolina *art. 137.* ubi verba: Ein ieder Mörder oder Todſchläger wo er deswegen nicht rechtmäßige Entſchuldigung ausführẽ kan/daß er das Lebẽ verwircket. Quomodo in Regno Neapolitano, nec non

Catha-

Cathaloniæ practicari, testes sunt Bernhard. Muscat. *de cognit. delict. tit. de simplici homine. n. 49.* & Lud. de Pequerra *decis. Aur. 14. n. 14.*

XXXIII.

Sed his quæ diximus, vehementer obstant. *l. 3. §. Legis Corneliæ ff. de sicar. Legis Corneliæ de sicariis pœna insulæ deportatio est, & omnium bonorum ademptio, sed solent hodie capite puniri, nisi* honestiore *loco positi fuerint, ut Legis pœnam sustineant*, humiliores *enim solent vel bestiis subjici*, altiores *vero deportantur in insulam.* Obstat porro *l. Qui cædem, penult. ff. eod.* ibi: *Qui cædem admiserunt sponte dolore malo*, in honore *aliquo positi deportari solent, qui secundo gradu sunt capite puniuntur.* Sic apud Tranquillum *Aug. 5.* C. LECTORIUM, adolescentem patricii generis, in deprecanda graviore adulterii pœna, præter ætatem natales suos allegantem, à Conscriptis Patribus absolutum legimus. Nempe hæc sunt vestigia Juris Veteris, ex quo adulterii simplicis pœna relegatio fuit, non mors aut deportatio, quod per generalem *Legem 3. C. de Episc. aud. & §. item lex Cornelia de sicariis 5. Inst. de publ. jud.* juncta *l. unica vers. & merito C. de rapt. Virg.* penitus est sublatum, & omnibus tam honestioribus, quam humilioribus capitis pœna scripta. CL. Dn. Anton. Matth. *in Comm. de crimin. p. 534. n. 1.* Jacob. Baulen. *in repet. leg. capitalium §. famosus ff. de pœn.* Harpr. *ad §. Inst. 5. de publ. jud.*

XXXIII.

In pœnâ adulterii quoque nullam veniam dignitas meretur, ſed æque Nobiles ac Ignobiles alieni thori temeratores gladio puniendi ſunt. *text. in §. item L. Julia. Inſt. de publ. judic. l. 9. & 30. C. de adult.* Dn. Ant. Matth. *in Comm. de crim. p. 410. & ſeqq.* Dn. Carpz. *Part. 2. Crim. q. 62. n. 1. Lev. 20. v. 10. Deut. 22. v. 22.* A quibus ſanctiſſimis tamen textibus impio auſu, peſſimoque exemplo multarum gentium mores receſſerunt. In Galliâ enim nunquam auditum pœnam gladii adulteris infligi Rebufus *in proem. ad conſt. Regni. gloß. 5. n. 108.* ſcribit; imò in Galliâ adulterium in laude induſtriæ poni, Joh. Faber teſtatur *in §. item Lex Julia. de Adulteris. Inſt. de publ. jud.* In Italiâ quoque pœnas pecuniarias ſaltem frequentari, auctor clarus eſt *in §. adult. n. 7.* Quod & Tribunalia aliquando ſequuta eſſe apud Colerum noto, *part. 1. deciſ. 176. num. 93.* ubi adultero & ſtupratori Nobili mitiorem pœnam Lipſienſes & Wittebergenſes dictitaſſe ſcribit.

XXXIV.

Legis Pompejæ etiam ſanguineas virgas, & culeum Parricida Nobilis nequaquam evitat: *l. 9. ff. de parricid. §. alia deinde Lex. 6. Inſt. de publ. judic. l. unic. C. de his qui patr. aut. lib. occid.* ut nec peculatus, *l. unic. C. de pecul. §. item Lex Julia peculatus. 8. Inſt. de publ. jud.* ac plagii capitales pœnas: *l. 7. & ult. C. ad L. Fabiam de plagiar. Deut. 24. v. 7.*

Exod.

Exod. 21. v. 16. Verba enim legum generaliter ſunt concepta, ac proinde nullius dignitate limitanda.

XXXV.

An vero Nobilis injuriarum conventus ad recantationem & palinodiam, zu einem offentlichen Wiederruff/ ut vocant adigi poſſit, non eſt adeò undiquaque inter Interpp. noſtros expeditum. Videre hac de re licet, And. Tiraq. *de Nobil. c. 20. n. 109.* Did. Covarruv. *lib. 2. var. reſolut. cap. 9.* Thom. Gramm. *deciſ. 32. n. 1.* Matth. Berlich. *part. 5. concl. pract. 62. num. 28.* Matth. Steph. *de Nobil. c. 6. n. 52.* Dn. Ant. Matth. *de crimin. p. 196.* Nos diſtinguendum putamus, utrum Nobilis à Nobili, an verò plebejo injuriato conveniatur. Priori caſu dubium non eſt, quin is ad palinodiam compelli poſſit. Matth. Berlich. *part. 5. concl. pract.* ubi ita Anno 1616. in Aula Aldenburgenſi, & Anno 1607. in Curiali Judicio Lipſienſi pronunciatum refert, ex vulgato Brocardico: Quod privilegiatus non utatur privilegio adverſus privilegiatum. *l. verum 11. §. penult. ff. de min.* Poſteriori caſu non item. Quia actio recantatoria, Reclamatoria vulgo, infamiam importat. Ant. Fab. *in Cod. Saub. lib. 9. tit. de injur. n. 2.* Carpz. *I. R. S. part. 4. concl. 42. defin. 13. n. 4.* Harpp. *ad §. in ſumma 10. Inſt. de injur. n. 71. & 112. arg. l. 2. ff. de obſeq. parent. & patr. præſt. l. 20. ff. de his qui not. infam. l. 13. C. ex quibus cauſis irrog. infam.* (quam tamen opinionem ridet Bachovius *in not. ad Weſenbec. parat. de injur. n. 17.*) Actiones

autem famosæ, humili adversus eum, qui in dignitate excellit, dari non debent, *l. 11. §. sed nec humili. ff. de dol. mal.* sed potius in deprecationem, Carpz. *in prax. crim. part. 2. quæst. 96. n. 15.* aut pœnam pecuniariam temperandæ. *arg. l. 11. ff. de dolo mal.* Et sic in Hispania obtinere scribunt, P. Salic. *tract. de usu & consuet. n. 109.* Parlad. *l. 1. rer. quotid. c. 17. n. 9.* Jure tamen Saxonico aliud receptum, ubi probant verba manifesta, Setzen wollen und ordnē &c. daß ein ieglicher wer er auch were den andern Mann oder Weibespersonen an Ehren schmähen würde / einen offentlichen Wiederruff für Gericht zu thun schuldig seyn soll / ubi verba illa (wer der auch were) tam generalia sunt, ut neminem prorsus excipiant. Dan. Moller. *ad const. 42. num. 8. & seqq.* Carpz. *in Prax. Crim. part. 2. quæst. 96. num. 14.*

XXXVI.

Durius & crudelius olim ex Lege XII. Tabb. cum debitoribus, qui solvendo non essent, agebatur. Nam ut hanc in rem testis est, Gellius *lib. 20. Noct. Attic. c. 1.* Corpora ipsorum creditoribus addicebantur, adeo ut non solum ea vincire, sed etiā in frusta dissecare liceret. Sed hunc rigorem, an immanitatem juris antiqui, correxit & mitigavit Lex Julia, dum debitoribus obæratis ad effugiendas carcerum molestias aliosque corporum cruciatus miserabile illud auxilium cessionis bonorum indulsit. *t. tit. ff. & Cod. qui bon. ced. poss.* Noluit enim quemquam, (nisi certis casibus exceptis,

l. 10.

l.10.§.16.ff. quæ in fraud. cred. l.9. §. cum eo autem. ff. ad L. Jul. pecul. l. 34. ff. de R. Jud. Nov.53.c.4. §.1.) in causâ pecuniariâ capi aut in carceres publicos compingi,ſed ſi bonis ceſſerint,aut bonam ſaltem copiam ejuraverint, liberari permiſit. *Nov. 135.* Jus autem Saxonicum hunc carcerationis rigorem revocavit,dum conſtituit,ut debitor facultatibus lapſus ad manus creditoris tradatur, qui eum in compedibus vel vinculis incluſum teneat, ejusque ſervitiis tam diu utatur, donec operis ſuis vel alia ratione integrum debitum diſpungat. Landr. *lib.3. art.39.* & Weichb. *art.27.* Quod tamen iterum Illuſtr.Sax. Elect. *Nov. ſuarum part. 2. conſt. 22.* abrogavit,illamque traditionem ad manus creditoris, in pœnam carceris publici commutavit. Verùm hæc ad Illuſtres & Nobiles perſonas nequaquam porrigenda, *arg. lib.5. l. 6. C. de prof. & Med. & l.16. C. de dignit.* Matth. Steph. *de Nobil. c.6.n.40.* Gomez. *tom.2. var. reſolut. c. 11. n.54.* Matth. Coler. *de proceſſ. execut. part.1. c.6.n.146. & ſeqq.* Matth. Berlich. *part.2.concl.28.n.40.& ſeqq.* Carpz. *I. R. S. part. 2. conſt. 22. defin.18.* Tiraq. *tract. de Nobil. c.20.n.28.& ſeqq. quo facit. art.39. lib.3.* Landr. ibi, den ſol er halten gleich ſeinem Geſinde. CL. Dn. Biccius ſect. V. R. Q. *th.184. lit. fff.* quæ vel ex ſuis in Rempubl. meritis, vel ab origine natalium in dignitate conſtitutæ, privilegio competentiæ gaudent, ne in ſolidum conveniantur, ſed retinere poſſint ea,quæ ipſis habitâ ratione nobili-

tatis, ad ſeſe honeſtè exhibendum, & egeſtatem evitandam ſunt neceſſaria. *arg. l. 6. l. 18. ff. de R. I.* Itaque in vincula non conjiciuntur, ſed datur eis pro carcere caſtrum; aut tota civitas & fidei ipſorum creditur: Angel. *in l. 2. §. penult. n. 2. ff. quod metus cauſa.* Tiraq. *de Nobil. cap. 20. n. 29. & ſeqq.* Gail. *de pignor. obſerv. 9. n. 3.* aut in loco editiore ſub cuſtodia militum vel commentarienſium aſſervantur. *l. 10. ff. ex quibus cauſis major.* Coler. *de proceſſ. execut. part. 2. cap. 3. n. 177.* Anton. Perez. *Prælect. ad tit. C. de exact. trib. num. 22.* quod & in criminalibus procedere, Aretinus concludit per *l. 16. C. de dignit. l. ult. C. de accuſ. l. 6. §. 7. ff. de injuſt. rupt. teſt. l. 1. ff. de carc. reor.* cui concinit Bl. *in l. 2. C. de exhib. rer.* Apud Romanos certè Illuſtriores ac digniores perſonas regulariter in liberâ cuſtodiâ manſiſſe, & ob id vel Conſuli vel Prætori vel Ædili aut Senatori etiam commiſſos fuiſſe veterum memoriæ probant, quâ de re videre licet accuratè (ut ſemper) agentē ſeculi noſtri Varronem, *in Comment. ad C. Tacit. lib. 6. annal. n. 8. & lib. 3. n. 41.* ubi hoc ex Saluſtio, Julio, Firmio, Dione, Hieronymo, Sidonio, & Cicerone confirmat.

XXXVII.

Hæc tamen hactenùs dicta reſtringuntur, ſi non fortunæ novercantis vitio, veluti incendio, ruina, naufragio, furtis, rapinis, & ſterilitate agrorum, ſimilique caſu, ſed ſuâ culpâ decoxerint, & ſtudiosè ac dolo in damnum ac fraudem creditorum bona

ſua

ſua amiſerint; tum enim hujusmodi perſonæ privilegiatæ tali immunitate ne quicquam gaudent. Matth. Berlich. *concl. Pract. part. 2. concl. 28. n. 42.* Carpz. *d. loc.* tum quod is fruſtra legis auxilium imploret, qui doloſè in ll. peccat. *l. 1. C. ubi Senat. vel Clariſs. l. 47. ff. de rit. nupt.* tum quia jura & privilegia deceptis, non decipientibus ſuccurrunt. *l. 2. §. 3. ſub fin. ff. ad SC. Vellej.* Limitatur etiam porrò, ſi tempore contractus ſe Nobiles negaverint, Gomer *ad ll. Tauri. l. 79. n. 5. & lib. 2. var. reſol. c. 11. n. 54.* idque propter commiſſum dolum. *l. 1. C. ad SC. Maced. l. 10. ff. de Re jud. l. 2. C. ſi min. ſe maj. dix.*

XXXVIII.

Quid verò, ſi Nobilis, cui pecuniaria à Judice pœnâ indicta ſolvendo non ſit, num Judex eam in corporalem convertere poterit, juxta illud vulgatum: Qui non habet in ære, luat in corpore, Matth. *18. v. 25. l. 1. §. fin. ff. de pœn. l. fin. ff. de in jus voc. l. 7. §. 3. de Jurisd. l. 49. de admin. tut. l. 4. §. quod ſi C. de ſerv. fugit. l. 6. de ſepulch. viol. 2. Feud. 53. §. 1. c. finem litibus. X. de dol. & contum. c. quia juſta. 5. quæſt. 6.* vel ſecundum Caſſiodorum *lib. 9. var.* reddat debitum pœnis, quod non poteſt compenſare pecuniis. Et ſanè hæc quæſtio ab Interpretibus in utramque partem ſatis diſputata eſt, ut vid. licet apud Harpp. *ad §. in ſumma. 10. Inſt. de injur. n. 35. ubi multos affert.* Nos mitiorem ſententiam arripientes, juxta *l. 56. & l. 20. ff. de R. J.* hoc in caſu Nobiles à pœnâ corporis afflictivâ exemptos volumus,

lumus, idque ex hac ratione, quod pœna cum permissu legis in aliam & diversam commutatur, non sit exasperanda, sed in æqualem potius, *aliquando* etiam mitiorem convertenda. *arg c. 21 ubi gloss. in verbo sceleratus. caus 24. q 1.* jam verò in persona Nobili quælibet pœna corporalis, etiam minima, gravior est quavis pœnâ pecuniariâ vel maximâ. *l. 10. fin. ff. de pœn.* Frid Prakm *in tract. de regal. §. venatio n 58.* Igitur licet Nobilis non afficiatur pœnâ corpus affligente, poterit tamen alia puniri, quæ respectu ipsius personæ pecuniariâ non sit gravior. Harpp. *ad §. 10 Inst. de injur n. 38.* Nempè erit illis privata aliquando habitatio, hospitium sive palatium, quod sub fide datâ non egrediantur, assignandum. vid. omninò Tiraq. *in tract. de Nobil. c. 20 n 28: seqq.* & Matth. Coler. *in tract. de process. execut. part. 2 cap. 3. n. 169. seqq.* vel pinguior ipsorum fortuna expectanda.

XXXIX.

Res dira corporibusque mortalium admodum noxia haud raro lethalis etiam est Tortura, quâ homines ad similitudinem pulchritudinis cœlestis figurati, lacerantur & excarnificantur miserè, Joh. Zang. *in tract. de quæst. & tort. cap. 1. n. 1.* ut quæstionem inde Tarquinii Superbi, aut Mererii, vel Phalaridis alteriusve immanioris Tyranni inventum esse scripserit, Geor. Rem. *in Nemes. Carol. art. 58.* Ab hac autem post alias personas privilegiatas, quæ *in l. 8. l. 16. C. de quæst. l. 1. §. impuberi. ff. ad*

SC. Sy-

SC. Sylan. l. 10. l. 15. §. 1. ff. de quæst. l. 3. § ignosce. ff. ad SC. Sylan. recensentur, Nobiles etiam ob dignitatem exemptos jura voluerunt: Uti manifestè probat. *l. 4. C. ad L. Jul. Maj.* ubi Impp. nullum omninò, cui inconsulto ac nesciente Principe fidicularum tormenta inferuntur militiæ vel generis vel dignitatis defensione uti prohiberi volunt. Cui adstipulantur *l. 33. C de decur. l. 8. l. 16. C. de quæst. l. 11. C. eod.* ubi tormenta plebejorum tantum esse dicuntur. Nobiles autem ab ignobilibus separari, quis est qui ignoret Carpz. *in Prax. crim. part. 3. q. 118. n. 76 seqq.* Ant. Matth. *in comm. de Crim. p. 782.* Coler. *de process. execut. part. 2. c. 3. n. 176.* M. Wesenb. *in parat. ff. de quæstion. n. 10.* Emercius à Roßbach *Proceß. crim. tit. 5. c. 13. n. 13.* Matth. Steph. *de Nobil. c. 6. n. 41.* Wesenbec *Parat. de quæstion. n. 10.* Quod adeò verum est, ut capitale futurum sit Judici, si in contumeliam Ordinis hujusmodi personas quæstionibus subjiciat. Bl. *in l. decuriones C. de quæstion.* Ant. Perez. *Prælect. ad tit. C. de quæstion. n. 33.*

XL.

Verum Regula hæc de non torquendis Nobilibus fallit & officium perdit, in delictis atrocioribus, qualia sunt Crimen Læsæ Majestatis, *l. 3. l. 4. C. ad L. Jul. Maj. l. 16. C. de decur.* in quo sævitandam catastam, ungulasque secantes nemini dignitas aut privilegium prodest, sed omnibus par & æqua conditio: *d. ll.* Crimen hæreseos, Carpz. *in Prax. crim. quæst. 118. n. 87.* Matth. Steph. *de Nobil. c. 6.*

 n. 42.

n.42. & Sodomiæ, Guttierer. *lib.4.pract.q.15.n.18.* ubi ob hoc delictum non solum Nobiles, sed & Illustres in Hispaniâ torqueri scribit. Crimen proditionis, *l.3.§.10.l.7.ff. de re milit.l.eos qui.ff. de pæn.* Veneficii. *l.etsi.7.C. de malef. & mathemat.* Falsi, *text.in l.21.C.ad L.Corn.de fals.l.si quis Decurio.C.de falsis.* & Homicidii, puta, si ignoretur, dolone (qui semper contra occidentem præsumitur. *l.si non convicit.C. de injur.*) an ad tutelam corporis sui, hominem occiderint. Quod si nec testibus, nec præsumptivè saltem ex conjecturis & indiciis probare possint, Nov. Elect. August. *part. 4. Const. 8.* & ibi Carpz. *ut & in Prax. crim. part.3.q.118.n.89.* torturæ subjiciendi erunt, ut veritas eruatur. *l. const.8.*ibi: Demnach aber in dem unsere Verordnete dessen einig/ das zu Erkündigung der Warheit/ dißfals dem der sich zur That bekennet/und doch der defension halben nichts beweisen kan/ die scharffe Frage zu erkennen seyn soll. &c. Hodiè tamen ferè omnium Regnorum consuetudine, hoc Privilegium de non torquendis Nobilibus sublatum est. Anton. Perez. *Prælect. ad tit. Cod. de quæst. n.34.* Sicut de Regno Franciæ, Tiraq. *de pæn. temper. caus.31.n.16.* Ant. Fab. *in Cod. Forensi tit. de quæst. defin.13.* Rebuff. *in Auth. Habita in verbo Professores. C. ne filius pro patre.* de Regno Neapolitano universæque Italiæ Praxi, Francisc. Cason. *in tract. de torm. c.10.n.13.* Roßbach *Process. crim. tit.5.c.15.* Godofr. *in tract. de quæst.* ut & Saxoniæ usu, Wesenb.

ſenb. *conſ.147.n.12.part.4.* teſtantur. Hinc Matth. Coler. *de proceſſ.execut. part. 2. c.3.n.165.* aſſerit, ſe nemini authorem fore, quod iſtis juribus, de non torquendis Nobilibus, nimium fidat.

XLI.

Ad triremes vulgò Galeen (quæ pœna ſurrogata eſt in locum damnationis, in metallum ſive antiquæ illius deportationis, Weſenb. in *parat.ff. ad L. Cornel. de ſicar.n.18. & DD. comm.* & in Italico Siculoque Regno maximè frequentatur, Hortenſ. in Cavelc. *d. brach.reg.part.4.n.28.* in quibus damnati ad remigandum, vinculis arctiſſimis alligantur. Carpz. *in Prax.crim.part.3.q.129.n.8.*) Nobiles nec ad tempus, nec perpetuo damnari debent. *arg.l.9. C. de pœn. & l.9.§.11.ff. eod.* Farin. *Prax.crim.part.3.q.98.n.99.* Covarr. *lib.2.variar.reſol. c.9.n.3.ſeqq.*

XLII.

Varia omninò pro delictorum varietate à legibus ſunt conſtituta mortis genera, quæ recenſentur *in l.7. & 8.ff. de pœn.* adeò ut non rarò delinquentes furcâ figantur, & infelicis arboris Candidati fiant. *l. capitalium. 28. §. famoſos 15.ff. de pœn.* Nobiles tamen Decurionum exemplo huic pœnæ non ſubjiciuntur; *l. moris 9. §. 11.ff. de pœn. l. 3. §. pœna militum, ff. de re milit.* (adeò ut ſi fortè hujusmodi ſententiâ fuerint affecti liberandi ſint à Principe. *d.l.9.*) ſed laquei ſupplicium, in Gladii pœnam permutatur, *dicit l.* Ant. Matth. *de Crim pag. 901.*

901. Prosp. Farin. *part.3.q.98.n.116.* Tiraq. *de Nobil. c. 20.num. 110.* Matth. Berlich. *part. 5. concl. 44. n. 33.* & alii. Tum quia furcæ pœna omnium est ignominiosissima ac fœdissima, Bl. *in rubr. de offic. deleg. l. 11. § 3 ff. de his qui not. inf.* quæ regulariter in dignitate constitutis imponi non solet. *l. 9. §. 11. ff. de pœn.* Tiraq. *de pœn. temp. caus. 31. n. 3. & 4.* tum quia suspendii pœna decapitationi extensior est, ut post Bl. consuluit Decius *consil. 65. n. 5.* Socin. *cons. 157. n. 4. lib. 2.* Aliter tamen judicatum fuisse à Lipsiensibus, Anno 1610. testatur Carpz. *in prax. crim. part. 2. q. 82. n. 64. seqq.*

XLIII.

Flagellis quoque & fustibus Nobiles castigari, prohibitum est, *arg. l. 5. C. ex quibus causis infam. irrog.*

XLIV.

Aliquando tamen in eodem genere delicti gravius plebejis Nobiles puniuntur, puta si Nobilitas delictum augeat. *l. 6. §. 1. ff. de re milit. l. 14. ff. de pœn. l. 8. C. de Episc. & Cler. c. homo Christianus. dist. 40.* Matth. Steph. *de Nobil. c. 6. n. 47.* latè Tiraq. *de Nobil. c. 20. n. 116.*

Omne (enim) *animi vitium tanto conspectius in se*
Crimen habet, quanto major, qui peccat habetur.

Juven. *Satyr. 8.* quod fit, si crimen contra Nobilitatis splendorem & dignitatis excellentiam commissum sit: Gail. *lib. 2. obs. 110. n. 42.* Quale est Crimen læsæ Majestatis, Anton. Gomez *de delict. c. 2.*

rubr. de crim. læs. maj. n.11. Proditionis: Tiraq. *tract. de pœn. temper. caus. 31. n. 2. & de Nobil. c. 20. n. 120.* nam quo major in Principem est obligatio ac fides, eo severior fidei violatæ vindicta imponitur. Bodin. *l. 6. de Republ. cap. 6.* Item falsi; Matth. Steph. *de Nobil. c. 6. n. 47.* Contemptorum mandatorum Principum, *text. notabilis in l. unic. C. de conduct. & procur. lib. 11. juncta l. presbyteri. 8. Cod. de Episc. & Cler.* Gail. *2. obs. 110. n. 45.* aliaque delicta enormia. Vid. Farin. *lib. 3. pract. quæst. 38. caus. 18. per tot.* Qui enim istis casibus gravius delinquant, utique ut pœna delictis respondeat & commensuretur, *juxta l. quædam delicta. ff. de pœn.* gravius etiam quam plebeji puniendi erunt.

XLV.

In pœnis etiam pecuniariis durior eorum conditio. *l. 2. C. ut nem. privatus.* Gail. *2. obs. 110. n. 45.* Cum enim princeps pœnarum finis, ac scopus sit emendatio, & ut alii à simili delicto absterreantur. *l. bona fides. 31. ff. depos. l. si quis 6. §. 1. ff. de pœn.* pœna infligenda est quæ magis timetur. Pœna autem pecuniaria, nî magna sit, flocci à Nobilibus penditur, utpote quamplurimum uberrimo Fortunæ Rivo, inauratis. J. Nold. *de Stat. Nob. Civ. c. 15. n. 31.* Schneid. *ad §. pœnales. n. 58. seqq. Inst. de action.*

XLVI.

Coronidis loco expedienda quæstio est: *An Nobiles Privilegiis suis renunciare possint?* Pernegant Gomez. *tom. 2. var. resolut. c. 11. n. 54.* & alii. *arg. l.*

2. §.

2. §. *quæ omnia C. de vet. jur. enucl. l. 1. C. de jur. aur. ann. l. stemmata. ff. de grad.* Affirmat contrà Covarr. *in c. quamvis. x. de pact. in 6to. n. 17. seqq.* ex trito Axiomate: Quod quilibet favori pro se introducto renunciare possit, *l. 41. ff. de min. l. 29. C. de pact. l. 51. C. de Episc. & Cler. l. 1. ff. si quis in jus vocatus, non ierit,* & qui semel jus suũ remiserit, ad illud regressum non habeat. *l. 31. ff. de pact. l. 14. §. 9. ff. de ædil. edict.* Quam sententiam, ut veriorem & nos amplectimur. Nec movet, quod opponunt alii: Clericum huic Privilegio renunciare non posse. Alia enim Ratio Clerici, utpote cujus Privilegium jus publicum continet & totum Clericorum Ordinem respicit: cui hoc dedecori cederet, si Clericus carceri manciparetur à Judice Seculari, contra expressum *text. in c. si diligenti extr. de for. compet.* CL. Perez. *ad tit. Cod. de execut. rei judic. n. 24.*

F I N I S.

SONETTO

Alla Virtù e fama di molto Gentile Sigre,

Sre. GODOFREDO PESCHWIZZO PRUSSO,

Quando con grãdissima lode publicamente de' privilegi della Nobiltà disputava.

CHe tù possa uantar con ueri accenti
Di prosapia gentil titoli egregi;
Che di destra fortuna i ricchi pregi
Sourabbondino à tè quasi in torrenti;
Che tù qui prema in dar legge à le genti
I più sublimi scanni entro i Collegi;
Che d' eccelso saper l' animo fregi,
Sì che t' agguagli à le più dotte menti;

Nè m

Nò mi ſtupiſco, nò; che veggio certo,
Peschvvizzo, che d' ogni don il più perfetto
Per giuſtitia ſi deve al tuo gran merto.
Ben' à maravigliarmi io ſonó aſtretto,
Qua, hora, aſſervo, e, di truovar m' accerto,
Ch' anco trà i Faſti hà in tè pietà ricetto.

dedicato
da
LORENZO BANCO, Dottore
è Profeſſ. di Giure.

ALIUD.

Werther Peſchwitz/ Liebſter Freund/
Den das Preyßen hat gebohren/
Und die Muſen außerkohren/
Daß er ihnen leb'/ es ſcheint/
Daß itzund mein ſchlechtes ſingen
Nichtig iſt/ Euch hoch zu bringen.
Denn man ſiht hier Euren Fleiß/
Den Ihr Tag und Nacht getrieben/
Wann Ihr ſtets zu Haus geblieben;
Da ein ander ſonſt das Eiß/
Und wann er darauff erfroren/
Kann und Glaß hat außerkohren.
Dieſer Fleiß heb't Euren Geiſt/
An das güldne Dach der Sternen/
In mich dünckt ich ſeh' von fernen/
Wie ein ieder ſich befleiſt/
Einen Ehrenkrantz zu winden/
Euer kluges Häupt zu binden.
Ich aus treuer Freundſchaffts-Pflicht
Wil mich mit bey die geſellen/
Die in allen allen Fällen/
Euch zu dienen ſind verpicht/
Und bey dieſen Euren Ehren/
Euer Lob Tag täglich mehren.

Melchior Erneſt von Kreytzen.

SONNET.

Die That gibt an den Tag/ wie ihr die Winterzeit
Mit unerſchöpfftem Fleiß alleine habt vertrieben/
Herr Peſchwitz werther Freund; in dem Ihr habt geſchrieben
Und recht verthädiget die Edlen/ ſo der Neid
Nicht ungezwacket läſt: Er nimt ohn Unterſcheid

Die

Die Jung- und Alten vor/ den scharffen Zahn zu üben
Auff dieß' und jenes Ehr/ er weiß von keinem Lieben.
Vor dieses nun zu Lohn sind schon in Frölichkeit/
Die Schwestern alle Neun mit einer Kron bereit/
Von ihrer Hofligkeit und Pflichtschuld angetrieben/
Und wollen Euer Häupt/ das würdig ist/ betrönen:
Damit Ihr ander Volck sich auch darnach möcht sehnen.
Drumb fahret immer fort/ das Glücke blüht euch nun/
Und dort an Eurem Ort/ die Weissel-Najadinnen
Gehnalle Augenblick zu rath mit ihren Sinnen/
Daß sie nicht weniger wie hier die Frieschen thun.

Zu Bezeugung verpflichteter Freundschafft
schrieb dieses

Andres von Lesgewang.

TOT DEN SELUEN.

t' Sineesche porcelleyn vvanneer het is gebakken,
En tot een schone kop gantz vvonderlijk gemaakt,
VVert door een gauvve hand geklopt, geknipt, geraakt,
En uyt de klank gehoort vvat de ugden off vvat lakken
Het vat in zich vervatt: Klopt ook door zoete reden
Aan s' mensches rappe mond, gy hoort terstont syn aardt,
Off hy uyt fijne stoff oft uit een grove aardt'
Te samen is gesett, off alle binne leden
Geschakelt zijn aan een gelijk het hoort te vvesen,
Off d' oude *Titan* uit een sacht en klevich *leem*
t'Beslach geknedet heeft, doormengt met honigh seem;
Dat kan uit 't tonge-blad naaupuntigh zijn gelesen.
Van dit onfeylbre vvord kan heden tuig verstreeken
d' Herr Peschwitz/ merkt op galmen die syn tonge slaat
Hy siet hoe t' hart en brein, hoe milt en longe staat,
Hoe d' Adelijcke ziel gesuivert is van vlecken.
Maar verder moet gy gaan, leest de pit-volle schriften,
VVaar in syn *Edelheyd*, het Recht der *Edelheyt*
Naaukeurigh heeft betracht, en alles bondich seydt
Het geen ter sake dient, geprikt door hailge drifften.
Vaar voort *volherssend hoofd*, verschaff ons sulke gaven,
VVaar door verevvigt vvert u naam van tijdt tot tijdt
En neergevelt die nijdt, die kruipt en krijt van spijt,
Daar uvve Ere rijdt in t' midden van de Braven.

J. S. ff. ll. Stud.

FINIS.